

# Staatshaushaltsplan für 2020/2021

Einzelplan 09

Ministerium für Soziales und Integration



**Baden-Württemberg**  
MINISTERIUM FÜR FINANZEN

# Inhalt

	Betragsteil Seite	Stellenteil Seite
Vorwort	3	-
Ziele und Kennzahlen (Produktorientierte Informationen)	7	-
Grafische Übersicht der Fach- bzw. Servicebereiche (Produktinformationen)	14	-
Kapitel 0901 Ministerium.....	15	185
Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen.....	26	-
Kapitel 0905 Hilfen für Menschen mit Behinderungen.....	44	-
Kapitel 0908 Integration.....	61	-
Kapitel 0913 Versorgungsämter und Gesundheitsämter.....	71	190
Kapitel 0917 Wohlfahrtspflege und Bürgerschaftliches Engagement.....	76	-
Kapitel 0918 Jugendhilfe.....	87	-
Kapitel 0919 Familienhilfe.....	101	-
Kapitel 0920 Ältere Menschen und Pflege.....	111	-
Kapitel 0921 Förderung der Chancengleichheit und Demografie.....	124	-
Kapitel 0922 Gesundheitspflege.....	135	-
Kapitel 0930 Zentren für Psychiatrie und Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz.....	163	-
Zusammenstellung der Haushaltsansätze.....	172	-
Zusammenstellung der Verpflichtungsermächtigungen.....	176	-
Zusammenstellung der Belastungen aus Verpflichtungsermächtigungen.....	182	-
Zusammenstellung der Personalstellen.....	-	196

# Vorwort

## **A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen**

- I. Der Aufgabenbereich des Ministeriums für Soziales und Integration (Sozialministerium) ist in der Bekanntmachung der Landesregierung über die Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien vom 24.7.2001 (GBl. S. 590), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 26.07.2016 (GBl. S. 456), wie folgt geregelt:
  1. Berufsbildung behinderter Menschen, Berufsbildung in der Hauswirtschaft;
  2. Sozialstruktur und Sozialplanung, gesellschaftlicher und demografischer Wandel;
  3. soziales Entschädigungsrecht, Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen;
  4. Sozialversicherung, soweit die Bereiche Gesetzliche Krankenversicherung (SGB V), Gesetzliche Rentenversicherung (SGB VI) und Soziale Pflegeversicherung (SGB XI) betroffen sind, einschließlich betrieblicher Altersversorgung, Alterssicherung der Selbständigen; insoweit Aufsicht über Einrichtungen und Träger der Sozialversicherung; Sozialmedizin;
  5. Gesundheitswesen, Medizinprodukte und Krankenhausplanung und -finanzierung;
  6. Kinder- und Jugendhilfe, Jugendarbeit, Jugendverbände, Jugendfürsorge, Kinder- und Jugendschutz, außerschulische Jugendbildung;
  7. Wohlfahrtspflege, Sozialhilfe, Bekämpfung der Armutsgefährdung, Politik für die ältere Generation, Pflege, soziale Berufe, Unterhaltssicherung, zentrale Anlaufstelle für das Ehrenamt, Landeskuratorium für Bürgerarbeit;
  8. Chancengleichheit für Frauen und Männer, Familienpolitik;
  9. Grundsatzfragen der Integrationspolitik;
  10. Deutschförderung und Mehrsprachigkeit;
  11. interkulturelle Angelegenheiten und interreligiöser Dialog;
  12. Anerkennung von im Ausland erworbenen Qualifikationen;
  13. interkulturelle Öffnung der Landesverwaltung und Gesellschaft;
  14. Bekämpfung von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit sowie Diskriminierung;
  15. emanzipatorische Fragen der Integration;
  16. Förderung der Integration bleibeberechtigter Ausländer, Chancengleichheit und Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund, Integration von Ausländern in das Erwerbsleben;
  17. Integrationsmonitoring und Integrationsforschung;
  18. Angelegenheiten der Sinti und Roma mit Ausnahme des Vertrages des Landes Baden-Württemberg mit dem Verband Deutscher Sinti und Roma, Landesverband Baden-Württemberg e.V. und soweit kein Gegenstand des Gräbergesetzes;
  19. Europäischer Sozialfonds.
- II. Dem Sozialministerium sind fachaufsichtlich unterstellt:
  1. Die Regierungspräsidien Stuttgart, Karlsruhe, Freiburg i.Br. und Tübingen hinsichtlich der Abteilung 2 bezüglich des Heimrechts, der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und der Krankenhausplanung und -finanzierung, der Gesundheitsberufe (Heilberufe, Pflegeberufe und Gesundheitsfachberufe), der sozialen Berufe (mit Ausnahme des Erzieherberufs), ärztlicher und pharmazeutischer und medizinproduktrechtlicher Angelegenheiten (im Regierungspräsidium Stuttgart Abteilung 10) sowie der Leitstelle Arzneimittelüberwachung beim Regierungspräsidium Tübingen. Abteilung 4 des Regierungspräsidiums Stuttgart bezüglich der landesweiten Erstattung der Fahrgeldausfälle für die unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen.
  2. Die Abteilung 9 (Landesgesundheitsamt) des Regierungspräsidiums Stuttgart.
  3. Die Abteilung 10 (Landesversorgungsamt) des Regierungspräsidiums Stuttgart.

### III. Vom Sozialministerium unmittelbar beaufsichtigte Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts:

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg mit Hauptsitz in Karlsruhe und Sitz in Stuttgart,  
7 Betriebskrankenkassen,  
AOK Baden-Württemberg, Stuttgart,  
8 Pflegekassen,  
BKK Landesverband Süd, Kornwestheim,  
Medizinischer Dienst der Krankenversicherung Baden-Württemberg, Lahr,  
1 Kassenärztliche Vereinigung,  
1 Kassenzahnärztliche Vereinigung,  
Kommunalverband für Jugend und Soziales (teilweise Fachaufsicht),  
Landesärztekammer Baden-Württemberg, Stuttgart,  
Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg, Stuttgart,  
Landesapothekerkammer Baden-Württemberg, Stuttgart,  
Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg, Stuttgart,  
Versorgungsanstalt für Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte, Tübingen,  
7 Zentren für Psychiatrie mit 9 Betriebsorten in Weinsberg, Winnenden, Wiesloch, Calw, Emmendingen, Reichenau, Bad Schussenried, Weißenau und Zwielfalten (Rechtsaufsicht; Fachaufsicht im Maßregelvollzug).

### IV. Außerdem obliegt dem Sozialministerium die Rechtsaufsicht über:

4 Zulassungsausschüsse für Ärzte,  
4 Zulassungsausschüsse für Zahnärzte,  
1 Berufungsausschuss für Ärzte,  
1 Berufungsausschuss für Zahnärzte,  
1 Prüfungsstelle für Ärzte,  
1 Prüfungsstelle für Zahnärzte,  
1 Beschwerdeausschuss für Ärzte,  
1 Beschwerdeausschuss für Zahnärzte,  
1 Landesschiedsamt für die vertragsärztliche Versorgung Baden-Württemberg,  
1 Landesschiedsamt für die vertragszahnärztliche Versorgung Baden-Württemberg,  
1 Landesschiedsamt Zahntechniker Baden-Württemberg,  
1 Schiedsstelle nach § 111b SGB V  
1 Schiedsstelle nach § 114 Abs. 5 SGB V,  
1 Schiedsstelle nach § 80 SGB XII,  
1 Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen,  
1 Landesausschuss der Zahnärzte und Krankenkassen,  
44 Stadt- und Landkreise nach § 1 Abs. 4 AGSGB XII und nach § 1 Abs. 3 AGSGB IX,  
4 Regierungspräsidien nach § 1 Abs. 4 AGSGB XII und nach § 1 Abs. 3 AGSGB IX,  
1 Ausbildungsfonds Baden-Württemberg GmbH als zuständige Stelle nach § 26 Pflegeberufegesetz.

### V. Den Regierungspräsidien sind im Bereich des Sozialministeriums fachaufsichtlich unterstellt:

Gesundheitsämter (untere Gesundheitsbehörden):

Die Gesundheitsämter sind aufgrund des Sonderbehörden-Eingliederungsgesetzes vom 12.12.1994 (GBl. S. 653) mit Wirkung vom 1.7.1995 Teil der unteren Verwaltungsbehörden bei den Landratsämtern und den Stadtkreisen Stuttgart, Mannheim und Heilbronn.

Gewerbeaufsicht für den Aufgabenbereich Nr. I.5:

Die Gewerbeaufsichtsämter sind aufgrund des Verwaltungsstruktur-Reformgesetzes vom 1.7.2004 (GBl. S. 469) mit Wirkung vom 1.1.2005 Teil der unteren Verwaltungsbehörden bei den Landratsämtern und den Stadtkreisen sowie der Regierungspräsidien. Die Dienstaufsicht bei den unteren Verwaltungsbehörden der Landratsämter über den höheren Dienst wird vom Umweltministerium im Einvernehmen mit dem Sozialministerium wahrgenommen.

Stadt- und Landkreise, soweit sie die Aufgaben der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung durchführen.

### VI. Dem Regierungspräsidium Stuttgart sind im Bereich des Sozialministeriums fachaufsichtlich unterstellt:

Versorgungsämter:

Die Versorgungsämter sind aufgrund des Verwaltungsstruktur-Reformgesetzes vom 1.7.2004 (GBl. S. 469) mit Wirkung vom 1.1.2005 Teil der unteren Verwaltungsbehörden bei den Landratsämtern.

### **B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber den Vorjahren:**

Die neue Landesantidiskriminierungsstelle (LADS) wurde am 5. November 2018 im Ministerium für Soziales und Integration eingerichtet. Ihre Ziele sind insbesondere, Strategien zur Bekämpfung jeder Art von Diskriminierung zu entwickeln und die Vernetzung von Akteurinnen und Akteure im Bereich Antidiskriminierung zu stärken. Darüber hinaus ist sie Erst-Anlaufstelle für Betroffene.

**C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben**

	2019	2020	2021
	(Tsd. EUR)	(Tsd. EUR)	(Tsd. EUR)
Verwaltungseinnahmen .....	6.041,6	6.041,6	6.041,6
Übrige Einnahmen .....	95.936,8	106.532,2	120.153,1
Gesamteinnahmen .....	101.978,4	112.573,8	126.194,7
Personalausgaben .....	96.706,6	99.082,4	101.060,4
Sächliche Verwaltungsausgaben .....	46.455,5	65.017,9	65.572,7
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	1.157.972,2	1.340.150,8	1.359.601,0
Ausgaben für Investitionen .....	548.790,90	575.290,9	599.990,9
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-29.364,9	-38.183,5	-54.454,7
Gesamtausgaben .....	1.820.560,3	2.041.358,5	2.071.770,3
Zuschuss .....	-1.718.581,9	1.928.784,7	1.945.575,6

**D. Personalsoll**

I.	2019	2020	2021
Tit. 422 01			
Planmäßige Beamtinnen und Beamte.....	570,5	577,5	577,5
	- 43,5 kw -	- 40,5 kw -	- 40,5 kw -
Tit. 422 03			
Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst.....	0,0	0,0	0,0
Tit. 428 01			
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) .....	239,5	228,5	228,5
	- 66,0 kw -	- 55,0 kw -	- 55,0 kw -
zusammen	810,0	806,0	806,0
	- 109,5 kw -	- 95,5 kw -	- 95,5 kw -

**II. Auszubildende Tit. 428 01**

Kapitel	2019	2020	2021
0901	1	3	3
zusammen	1	3	3

**III. Auszubildende Sonstige Titel**

- Fehlanzeige -

**IV. Sonstige im Personalsoll nicht enthaltene Bedienstete in VZÄ (ohne Landesbetriebe)**

Kapitel/Titel	2019	2020	2021
0901/427 51	3,0	3,0	3,0
zusammen	3,0	3,0	3,0

**V. Personal bei den Landesbetrieben (nach Wirtschaftsplan)**

- Fehlanzeige -

**VI. Sonstige im Personalsoll des Wirtschaftsplans nicht enthaltene Bedienstete in VZÄ (Auszubildende/Praktikantinnen/Praktikanten/Sonstige)**

- Fehlanzeige -

### E. Zusammenstellung der wichtigsten Sachausgaben

Kap.	Bereich	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderung			Zusammen		
		Mio. Euro			Mio. Euro			Mio. Euro		
		2019	2020	2021	2019	2020	2021	2019	2020	2021
0905	Ausgleichsleistungen Bundeilhabegesetz (Tit. 633 02)	36,5	65,0	61,0				36,5	65,0	61,0
	Zuschüsse für Familienentlastungsdienste auf dem Gebiet der Behindertenhilfe (Tit. 684 02)	2,4	2,7	2,7				2,4	2,7	2,7
	Förderung von Einrichtungen für behinderte Menschen (Tit. 883 01, 893 01)				7,4	7,4	7,4	7,4	7,4	7,4
	Unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen im öffentlichen Personenverkehr – einschließlich der Erstattung an den Bund (Tit.Gr. 70)	40,1	38,1	38,1				40,1	38,1	38,1
	Versorgung der Impfgeschädigten (Tit.Gr. 71)	17,5	17,7	17,7				17,5	17,7	17,7
	Versorgung der Opfer von Gewalttaten (Tit.Gr. 72)	32,2	34,5	36,1				32,2	34,5	36,1
	Maßnahmen zur Umsetzung der Inklusion (Tit.Gr. 76)	4,8	4,8	4,8				4,8	4,8	4,8
	Förderung ambulant betreuter Wohngemeinschaften für erwachsene Menschen mit Unterstützungs- und Versorgungsbedarf (Tit.Gr. 77)					5,0	10,0		5,0	10,0
0908	Förderung von Integrationsmaßnahmen (Tit. 633 01, 684 01, 684 02, 684 03, Tit.Gr. 72, Tit.Gr. 73, Tit.Gr. 74)	15,9	15,9	16,3				15,9	15,9	16,3
	Pakt für Integration (Tit.Gr. 75)	70,0	70,0	70,0				70,0	70,0	70,0
0917	Förderung der freien Wohlfahrtspflege (Tit. 684 01)	3,8	3,8	3,9				3,8	3,8	3,9
	Zuschüsse an Schulen zur Ausbildung für Sozialberufe soweit sie der Schulaufsicht des Sozialministeriums unterstehen. (Tit. 684 08)	80,9	78,4	67,8				80,9	78,4	67,8
	Förderung des Freiwilligen Sozialen Jahres (Tit. 684 09)	3,0	6,5	6,5				3,0	6,5	6,5
0918	Zuschüsse für Schulen an anerkannten Heimen für Minderjährige und Berufsbildungswerken (Tit. 684 01)	223,7	220,6	226,4				223,7	220,6	226,4
	Maßnahmen auf dem Gebiet der Jugendhilfe (Tit.Gr. 76)	2,9	2,8	2,8				2,9	2,8	2,8
	Förderung der Jugendsozialarbeit an Schulen (Tit.Gr. 77)	27,2	28,5	29,9				27,2	28,5	29,9
	Zukunftsplan Jugend (vgl. Vorbemerkung Kap. 0918 Ziff. 4)	16,8	22,0	22,1				16,8	22,0	22,1
	Kostenerstattung bei Gewährung der Jugendhilfe nach der Einreise (Tit.Gr.79)	183,5	228,2	194,9				183,5	228,2	194,9
0919	Leistungen an Krankenkassen nach Abschnitt 5 des Schwangerschaftskonfliktgesetzes (Tit. 636 01)	4,0	4,0	4,0				4,0	4,0	4,0
	Unterhaltsvorschüsse nach dem UVG einschl. der Erstattungen an den Bund (Tit. 631 01, Tit. 633 01, Tit. 681 01)	132,5	155,4	171,4				132,5	155,4	171,4
	Programm STÄRKE (Tit.Gr.71)	3,3	3,3	3,3				3,3	3,3	3,3
	Förderung anerkannter Schwangerschaftsberatungsstellen (Tit.Gr. 75)	19,9	22,5	22,9				19,9	22,5	22,9
0920	Förderungen in der Pflege (Tit.Gr. 71)	1,1	1,1	1,1	1,5	2,5	2,5	2,6	3,6	3,6
	Förderung von Maßnahmen im Vor- und Umfeld von Pflegebedürftigkeit (Tit.Gr. 72)	3,2	4,3	4,3				3,2	4,3	4,3
	Pflege Enquete (Tit.Gr. 73)	4,5	5,5	5,5				4,5	5,5	5,5
	Pflegeberufausbildung (Tit. Gr. 75)	9,8	38,7	65,9				9,9	38,7	65,9
0921	Verbesserung der Situation gewaltbetroffener Menschen (Tit. 684 03, Tit.Gr. 74, Tit.Gr. 77)	1,8	4,4	6,9	0,3	1,8	3,3	2,1	6,2	10,2
	Frauenförderung im kommunalen Bereich (Tit.Gr. 76)	2,5	2,5	2,5				2,5	2,5	2,5
0922	Zuschüsse an Schulen für Berufe des Gesundheitswesens (Tit. 684 02, 684 04)	45,2	45,3	47,5				45,2	45,3	47,5
	Förderung von Maßnahmen der Suchthilfe und Suchtprävention (Tit.Gr. 75)	10,6	10,5	10,5				10,6	10,5	10,5
	Krankenhausfinanzierung (Tit.Gr. 91, Tit. Gr. 92, Tit.Gr.93)	2,1	2,1	2,1	509,1	509,1	509,1	511,2	511,2	511,2
0930	Förderung von Sozialpsychiatrischen Diensten (Tit. 633 01)	4,0	4,0	6,0				4,0	4,0	6,0
	Zuschüsse und Erstattungen an die Zentren für Psychiatrie (Tit. 682 01, 682 02, 682 15, 891 01)	127,7	166,8	171,9	28,5	48,0	65,8	156,2	214,7	237,7

### F. Verpflichtungsermächtigungen

	2019	2020	2021
	Mio. Euro	Mio. Euro	Mio. Euro
Die Verpflichtungsermächtigungen nach § 38 Abs. 1 LHO betragen zusammen	242,5	371,6	403,8

# Politische Ziele des Ministeriums für Soziales und Integration

Dem Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg obliegen breit gefächerte Aufgaben bei der Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens in Baden-Württemberg. So sollen für Menschen in den unterschiedlichsten Lebenslagen und jeden Alters sowie für Menschen mit Migrationshintergrund Rahmenbedingungen geschaffen werden, die es ermöglichen, dass alle entsprechend ihren Vorstellungen ihren Platz in der Gemeinschaft finden, an ihr teilhaben und sich entfalten können. Viele Menschen erwarten Rahmenbedingungen, unter denen sie ihr Leben nach ihren Vorstellungen gestalten können, zum Beispiel bei der Vereinbarkeit von Familie/Pflege und Beruf oder dem selbstständigen Leben im Alter. Andere brauchen Hilfe bei Krankheit, Bedürftigkeit, in sozialen Notlagen, in ihrer familiären Situation, bei Ausgrenzung, bei Behinderung und im Falle von Diskriminierung, gleich welcher Art. Dazu sollen die Potenziale der Menschen jeglichen Alters in den Blick genommen werden. Darüber hinaus soll jeder Mensch im Bedarfsfall passende Strukturen und ein Optimum an Hilfsangeboten im sozialen und gesundheitlichen Bereich vorfinden. Nachhaltige Strukturen im Integrationsbereich auf kommunaler Ebene sollen aufgebaut und gestärkt werden.

Sozialpolitische Ziele des Ministeriums für Soziales und Integration sind:

- Ziel 1 ... allen Menschen in allen Lebensphasen, Lebensbereichen und entsprechend der von ihnen gewählten Lebensentwürfe die gleichen Chancen auf ein selbstbestimmtes Leben zu bieten sowie Teilhabe und Beteiligung zu ermöglichen,
- 
- Ziel 2 ... unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger sowie Patientinnen und Patienten sektorenübergreifend die Gesundheitsförderung und Prävention zu stärken, die medizinische Versorgung sicherzustellen und alle Pflegebedürftigen entsprechend ihren Bedürfnissen zu versorgen,
- Ziel 3 ... die Teilhabe und Mitwirkung von Migrantinnen und Migranten am politischen und gesellschaftlichen Leben sowie die Bekämpfung von Diskriminierung und Rassismus fördern.

# Oberziele des Ministeriums für Soziales und Integration

## 1. Gleiche Chancen für alle Menschen in allen Lebensphasen und Lebensbereichen und entsprechend der von ihnen gewählten Lebensentwürfe bieten

Wirkungskennzahl/Einheit	Ist 2017  (Soll 2017)	Ist 2018  (Soll 2018)	Soll 2019	Soll 2020	Soll 2021
Familie, Jugend, Kinder: Elternbildungsangebote für Familien in besonderen Lebenssituationen - Anzahl erreichte Elternteile	9.072 (9.450)	9.173 (9.800)	10.100	10.160	10.160
Geförderte neue Projekte in Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe	6 (6)	3 (3)	3	4	4
Inklusion von Menschen mit Behinderungen: Anzahl geförderter Frühförderstellen	39 (39)	39 (39)	39	38	38
Inklusion von Menschen mit Behinderungen: Anzahl geförderter Fachkräfte insgesamt	132 (120)	115 (120)	120	115	115
Inklusion von Menschen mit Behinderungen: Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen im Landesdienst; Beschäftigungsquote in Prozent <sup>1</sup>	4,6 (5,0)	- (5,0)	5,0	5,0	5,0

## 2. Gesundheitsförderung und Prävention, medizinische Versorgung, Pflege

Wirkungskennzahl/Einheit	Ist 2017  (Soll 2017)	Ist 2018  (Soll 2018)	Soll 2019	Soll 2020	Soll 2021
Gesundheitsförderung und Prävention: Anzahl der „Kommunalen Gesundheitskonferenzen“ mit Projekten der Gesundheitsförderung und Prävention	38 (40)	39 (41)	41	41	41
Gesundheitsförderung und Prävention: Anzahl Selbsthilfegruppen und Förderkreise	114 (258)	108 (251)	251	131	131
Gesundheitsförderung und Prävention: Fördervolumen Selbsthilfegruppen und Förderkreise in Tsd. Euro	331,0 (317,8)	327,5 (355,1)	355,1	335,1	335,1
Medizinische Versorgung: Bettenindex (Betten pro 10.000 Einwohner)	49,70 (49,70)	49,70 (49,70)	49,60	47,92	47,82
Medizinische Versorgung: Fördervolumen Krankenhäuser in Tsd. Euro <sup>2</sup>	354.931,4 (461.700,0)	354.288,3 (455.231,0)	511.309,0	511.309,0	511.309,0

<sup>1</sup> Der Ist-Wert 2018 lag bei Drucklegung noch nicht vor.

<sup>2</sup> Die Soll-Kennzahl 2019 wurde aufgrund des Nachtrags zum Staatshaushaltsgesetz 2018/2019 geändert.

Wirkungskennzahl/Einheit	Ist 2017	Ist 2018	Soll 2019	Soll 2020	Soll 2021
	(Soll 2017)	(Soll 2018)			
Medizinische Versorgung: Zahl der planrelevanten Krankenhäuser in Baden-Württemberg	214 (214)	212 (212)	211	206	205
Medizinische Versorgung: Fördervolumen Zentren für Psychiatrie in Tsd. Euro	113.700,0 (113.700,0)	118.500,0 (118.500,0)	121.000,0	159.500,0	164.600,0
Sicherung der Lebensqualität pflegebedürftiger Menschen: Zahl der betreuten Personen in der Familienpflege	23.528 (24.000)	22.547 (22.700)	22.700	22.700	22.700
Sicherung der Lebensqualität pflegebedürftiger Menschen: Zahl der Betreuungsangebote für Personen mit Demenz	809 (800)	792 (816)	824	932	942

### 3. Gesellschaftliche Teilhabe und Integration

Wirkungskennzahl/Einheit	Ist 2017	Ist 2018	Soll 2019	Soll 2020	Soll 2021
	(Soll 2017)	(Soll 2018)			
Anzahl der geförderten Vollzeitäquivalente (VZÄ) von kommunalen Integrationsbeauftragten nach der VwV IB <sup>2</sup>	- (-)	- (-)	-	216,5	216,5
Anzahl der geförderten Antidiskriminierungsberatungsstellen <sup>3</sup>	- (-)	- (-)	-	9,0	9,0

<sup>3</sup> Ab 2019 wurden die Förderungen der Integrationsbeauftragten und die Förderungen im Themenbereich Antidiskriminierung neu geregelt. Die ursprüngliche VwV-Integration wurde inhaltlich überarbeitet.

# Weitere Ziele des Ministeriums für Soziales und Integration

## 1. Schutz und Hilfe für gewaltbetroffene Menschen

Fachbereich Chancengleichheit, Frauen, Familie, Integration

Wirkungskennzahl/Einheit	Ist 2017	Ist 2018	Soll 2019	Soll 2020	Soll 2021
	(Soll 2017)	(Soll 2018)			
Plätze in Frauen- und Kinderschutzhäusern	755 (747)	752 (755)	755	805	874
Fördermittelvolumen Frauen- und Kinderschutzhäuser in Tsd. Euro	807,0 (840,0)	845,1 (890,0)	890,0	1.790,0	2.790,0
Geförderte Einrichtungen und Projekte gegen Gewalt an Frauen	26 (21)	71 (57)	44	55	61
Fördermittel für Einrichtungen und Projekte gegen Gewalt an Frauen in Tsd. Euro	419,7 (400,0)	784,5 (756,9)	566,9	2.314,8	3.814,8

## 2. Jugendbildungsmaßnahmen

Fachbereich Chancengleichheit, Frauen, Familie, Integration

Wirkungskennzahl/Einheit	Ist 2017	Ist 2018	Soll 2019	Soll 2020	Soll 2021
	(Soll 2017)	(Soll 2018)			
Anzahl der praktischen Maßnahmen der Jugendbildung mit Landesförderung	3.093 (2.800)	2.819 (2.800)	2.800	2.800	2.800
Anzahl der Teilnehmertage bei Jugendbildungsseminaren und Jugendleiterlehrgängen	288.088 (270.000)	260.244 (270.000)	270.000	270.000	270.000

## 3. Familienentlastende Dienste für Familien mit behinderten Angehörigen

Fachbereich Soziales

Wirkungskennzahl/Einheit	Ist 2017	Ist 2018	Soll 2019	Soll 2020	Soll 2021
	(Soll 2017)	(Soll 2018)			
Anzahl der geförderten familienentlastenden Dienste (FED)	143 (147)	144 (147)	147	144	144

#### 4. Förderung gehbehinderter Menschen im öffentlichen Nahverkehr

Fachbereich Soziales

Wirkungskennzahl/Einheit	Ist 2017  (Soll 2017)	Ist 2018  (Soll 2018)	Soll 2019	Soll 2020	Soll 2021
Zahl der Freifahrtberechtigten	425.555 (470.000)	403.386 (450.000)	470.000	420.000	420.000
Tatsächliche Inanspruchnahme (Anzahl Personen)	273.897 (290.000)	267.943 (290.000)	290.000	270.000	270.000

#### 5. Förderprogramm „Landärzte“ zur Verbesserung der ambulanten ärztlichen Versorgung

Fachbereich Gesundheit

Wirkungskennzahl/Einheit	Ist 2017  (Soll 2017)	Ist 2018  (Soll 2018)	Soll 2019	Soll 2020	Soll 2021
Anzahl gestellter Anträge Förderprogramm "Landärzte"	19 (34)	21 (38)	40	80	80
Anzahl bewilligter Anträge Förderprogramm "Landärzte"	16 (25)	17 (26)	27	60	60

#### 6. AIDS-Hilfe

Fachbereich Gesundheit

Wirkungskennzahl/Einheit	Ist 2017  (Soll 2017)	Ist 2018  (Soll 2018)	Soll 2019	Soll 2020	Soll 2021
Anzahl geförderter AIDS-Hilfevereine und ihrem Angebot vergleichbarer Einrichtungen	14 (14)	14 (14)	14	14	14

## 7. Förderung der Suchthilfe und -prävention

Fachbereich Gesundheit

Wirkungskennzahl/Einheit	Ist 2017  (Soll 2017)	Ist 2018  (Soll 2018)	Soll 2019	Soll 2020	Soll 2021
Prozentquote der Vermittlungen in Rehabilitation / Behandlung	24,00 (24,00)	22,40 (22,40)	22,40	22,40	22,40
Prozentquote planmäßig beendeter Betreuungspro- zesse	44,00 (44,00)	64,00 (64,00)	64,00	64,00	64,00
Prozentquote gebesserter Konsumstatus nach Be- treuung	71,00 (71,00)	69,00 (69,00)	69,00	69,00	69,00
Anzahl der Drogentoten	160 (140)	121 (140)	140	140	140

## 8. Förderung der Chancengleichheit insbesondere in Bildung und Beruf

Fachbereich Chancengleichheit, Frauen, Familie, Integration

Wirkungskennzahl/Einheit	Ist 2017  (Soll 2017)	Ist 2018  (Soll 2018)	Soll 2019	Soll 2020	Soll 2021
Geförderte Projekte und Einrichtungen zur Chancengleichheit von Jungen und Mädchen	8 (12)	5 (9)	9	9	9
Fördermittel zur Chancengleichheit von Jungen und Mädchen in Tsd. Euro	125,8 (145,6)	163,3 (170,5)	170,5	180,5	180,5

## 9. Integration in Ausbildung und Arbeit im Rahmen des operationellen Programms für den Europäischen Sozialfonds

Fachbereich Soziales

Wirkungskennzahl/Einheit	Ist 2017  (Soll 2017)	Ist 2018  (Soll 2018)	Soll 2019	Soll 2020	Soll 2021
Zahl der geförderten ESF-Projekte insgesamt	211 (250)	156 (270)	270	190	170
Anzahl der geförderten Frauen (ESF-Projekte)	10.108 (10.200)	7.505 (10.200)	10.200	9.000	8.000
Anzahl der geförderten Männer (ESF-Projekte)	13.531 (11.200)	10.161 (11.200)	11.200	10.000	9.000

## 10. Interkulturelle Öffnung der Landesverwaltung stärken

Fachbereich Chancengleichheit, Frauen, Familie, Integration

<b>Wirkungskennzahl/Einheit</b>	<b>Ist 2017</b>	<b>Ist 2018</b>	<b>Soll 2019</b>	<b>Soll 2020</b>	<b>Soll 2021</b>
	<b>(Soll 2017)</b>	<b>(Soll 2018)</b>			
Anzahl geförderter Kurstage zur Entwicklung und Vertiefung interkultureller Kompetenz	44 (30)	41 (30)	30	70	70

## 11. Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen optimieren

Fachbereich Chancengleichheit, Frauen, Familie, Integration

<b>Wirkungskennzahl/Einheit</b>	<b>Ist 2017</b>	<b>Ist 2018</b>	<b>Soll 2019</b>	<b>Soll 2020</b>	<b>Soll 2021</b>
	<b>(Soll 2017)</b>	<b>(Soll 2018)</b>			
Anzahl der eingereichten Anträge zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen	7.042 (4.250)	8.837 (4.250)	4.250	7.750	8.250

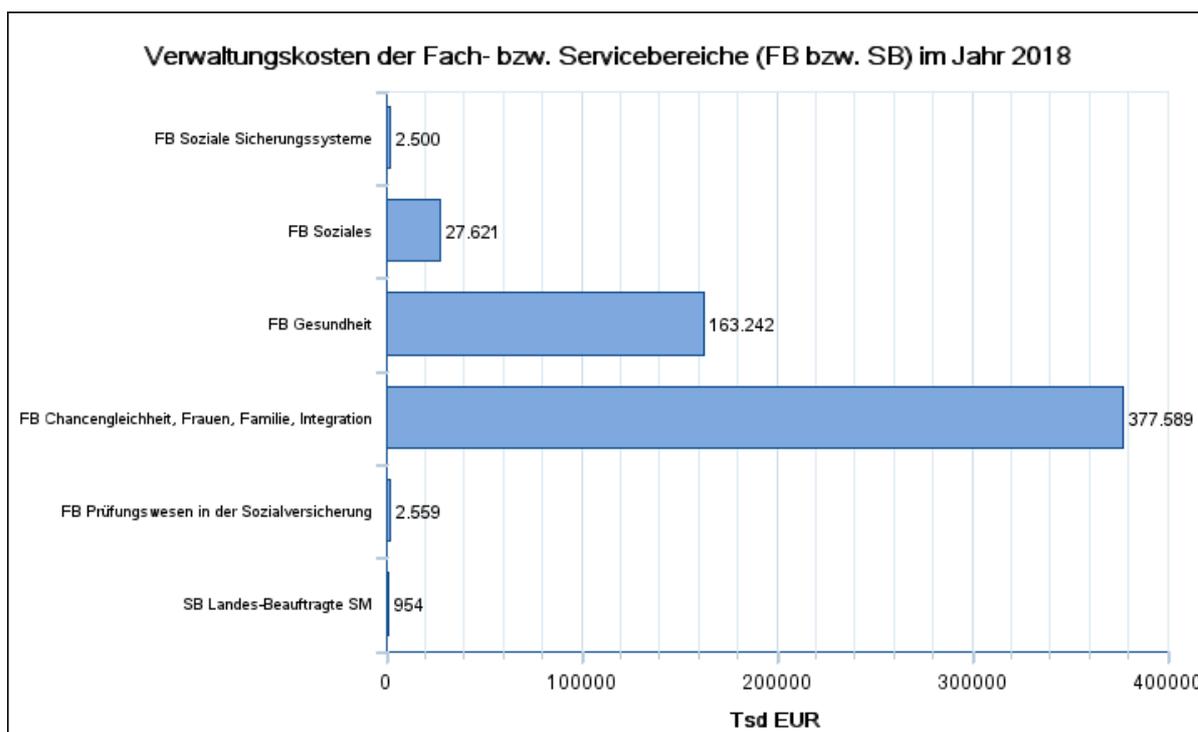
## Produktinformationen

Die folgende Grafik zeigt die Verwaltungskosten der Fach- bzw. Servicebereiche des Einzelplans aus dem Jahr 2018 gerundet auf volle Tsd. EUR und soll einen Überblick über die Kostenverteilung im Einzelplan geben.

Zu einem Fachbereich (FB) werden homogene Aufgabenbereiche der Landesverwaltung, deren Aufgaben sich an Empfänger außerhalb der Landesverwaltung richten, zusammengefasst. Ein Servicebereich (SB) umfasst dagegen homogene Aufgabenbereiche der Landesverwaltung, die zentral für Empfänger innerhalb der Landesverwaltung erbracht werden.

Die Verwaltungskosten setzen sich zusammen aus Personalkosten, Sachkosten, Abschreibungen und Umlagen (d.h. Kosten der Querschnittsleistungen innerhalb des SM).

Weitere Informationen zu den Fach- bzw. Servicebereichen sind im Vorheft zum StHPI. 2020/2021 in den "Allgemeinen Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel und Stellen" sowie in der "Kosten- und Leistungsrechnungs - Landesübersicht" dargestellt.



**Ministerium für Soziales und Integration**

**0901 Ministerium**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2019 Ist 2018 Ist 2017 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: Soweit in den Personal- und Sachausgaben der beim Ministerium anfallende Aufwand im Zusammenhang mit dem Prüfdienst in der Sozialversicherung enthalten ist, wird dieser von den Sozialversicherungsträgern erstattet (vgl. Erläuterung zu Tit.Gr. 70).

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 19	011	Sonstige Gebühren und Entgelte	4,1 4,1 51,2	a) b) c)	4,1	4,1
--------	-----	--------------------------------	--------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Gebühren und Auslagenersätze nach dem Landesgebührengesetz und anderen Rechtsvorschriften.

119 01	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	----------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

119 49	011	Vermischte Einnahmen	0,2 0,0 0,1	a) b) c)	0,2	0,2
--------	-----	----------------------	-------------------	----------------	-----	-----

132 01	011	Erlöse aus der Veräußerung von Maschinen und sonstigen beweglichen Sachen	1,1 0,0 1,3	a) b) c)	1,1	1,1
--------	-----	---	-------------------	----------------	-----	-----

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			5,4	a)	5,4	5,4
---	--	--	-----	----	-----	-----

**Titelgruppen**

70		Einnahmen für die Prüfungen im Bereich der Sozialversicherung				
236 70	219	Umlagen und Erstattungen für das Prüfwesen nach § 274 SGB V	1.607,3 1.295,0 1.461,4	a) b) c)	1.777,1	1.779,7

**Erläuterung:** Die im Zusammenhang mit den Prüfungen im Bereich der Sozialversicherung nach § 252 SGB V in Verbindung mit der Prüfverordnung sonstige Beiträge, § 266 SGB V in Verbindung mit § 42 der Risikostrukturausgleichsverordnung, § 274 SGB V und § 46 Abs. 6 SGB XI entstehenden Kosten (Sach- und Personalkosten einschließlich Versorgungsaufwand der Beamtinnen und Beamten) sind dem Land von den landesunmittelbaren Krankenkassen, den Pflegekassen, den Landesverbänden und Arbeitsgemeinschaften der Krankenkassen, der Kassenärztlichen und Kassenzahnärztlichen Vereinigung und dem Medizinischen Dienst der Krankenversicherung zu erstatten. Außerdem werden hier die Erstattungen von Prüfdiensten des Bundes und der Länder aus Umlagen für die Entwicklung von DV-Verfahren der Prüfdienste vereinnahmt.  
Von einer Weiterleitung der hier vereinnahmten anteiligen Miet- und Hausbewirtschaftungskosten sowie der Verwaltungskostenanteile des Landesamts für Besoldung und Versorgung und der Landesoberkasse an die Kap. 1209, 0611 bzw. 0618 wird aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung abgesehen. Vgl. Tit.Gr. 70 - Ausgaben.

<b>Summe Titelgruppe 70</b>			1.607,3	a)	1.777,1	1.779,7
-----------------------------	--	--	---------	----	---------	---------

<b>Gesamteinnahmen</b>			1.612,7	a)	1.782,5	1.785,1
------------------------	--	--	---------	----	---------	---------

# Ministerium für Soziales und Integration

## 0901 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2019 Ist 2018 Ist 2017 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

### Ausgaben

#### Personalausgaben

Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2020/21

Das Personalausgabenbudget gemäß § 6a Absatz 2 StHG 2020/21 umfasst die Titel 422 01, 422 02, 422 04, 422 05, 427 51, 428 01, 428 02, 428 04, 428 05, 453 01 und 459 49 und hat ein Gesamtvolumen von 22.787.600 EUR im Jahr 2020 und 22.960.800 EUR im Jahr 2021.

421 01	011	Bezüge des Ministers und der Staatssekretärin	295,6 332,1 323,3	a) b) c)	332,1	332,1
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------	-------

Amtsgehalt	2019	2020	2021	
B 11	1	1	1	Minister
85 v.H. des Grundgehalts der Bes.Gr. B 11	1	1	1	Staatssekretärin
zus.	2	2	2	

#### Erläuterung:

In dem Haushaltsansatz sind enthalten: Tsd. EUR

Aufwandsentschädigung des Ministers und der Staatssekretärin (§10 Abs. 2 Ministergesetz)	9,3
Trennungsgeld des Ministers und der Staatssekretärin	15,0

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (und Richterinnen und Richter)	14.938,5 12.489,1 11.795,4	a) b) c)	16.755,4	16.866,3
--------	-----	--	----------------------------------	----------------	----------	----------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften: 2020 Tsd. EUR 2021 Tsd. EUR

1. Planmäßige Beamtinnen / Beamte (und Richterinnen / Richter) darunter	16.755,4	16.866,3
Tsd. EUR		
1.1 Schul- und Kinderreisebeihilfen an Beamtinnen und Beamte bei der Vertretung des Landes bei der EU	1,0	
zus.	16.755,4	16.866,3

# Ministerium für Soziales und Integration

## 0901 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
422 02	011	Bezüge und Nebenleistungen für abgeordnete Beamtinnen und Beamte (und Richterinnen und Richter)	578,8 780,2 611,4		a) b) c)	578,8	578,8
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:							
			Tsd. EUR				
1. Abgeordnete Beamtinnen / Beamte (und Richterinnen / Richter) darunter			578,8				
			Tsd. EUR				
1.1 Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge für an die LV bei der EU abgeordnete Beamtinnen und Beamte:							
Schul- und Kinderreisebeihilfe			1,0				
			zus. 578,8				
422 04	011	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
Ausgaben können auch für Leistungsprämien von Beamtinnen und Beamten der weiteren Kapitel des Einzelplans 09 (ohne Kap. 0913) geleistet werden.							
422 05	011	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl.	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
427 51	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte	149,5 1.850,9 888,0		a) b) c)	149,5	149,5
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Urlaubs-, Krankheitsstellvertretungen und Aushilfen (auch Werkstudentinnen/-studenten, Ferienpraktikantinnen/-praktikanten u. dgl.).							
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.796,5 4.651,1 5.015,0		a) b) c)	4.986,4	5.048,7
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen							
			Tsd. EUR				
1. Außertariflich Beschäftigte			123,0				
3. 3/3/3 Auszubildende							
4. Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge Schul- und Kinderreisebeihilfen an Arbeitnehmer bei der Vertretung des Landes bei der EU			1,0				
6. Sonstige Zulagen (z.B. Wechselschicht- und Schichtzulagen)			1,5				
7. Dienstkleidungszuschüsse/Kleidergeld für 5 Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer je 25 EUR im Monat			1,5				

# Ministerium für Soziales und Integration

## 0901 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
428 02	011	Entgelte für abgeordnete Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	250,0 549,9 323,0	a) b) c)	250,0	250,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die abgeordneten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen <span style="float: right;">Tsd. EUR</span></p> <p>1. Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge Schul- und Kinderreisebeihilfen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei der Vertretung des Landes bei der EU <span style="float: right;">1,0</span></p>						
428 04	011	Leistungsprämien an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<p>Ausgaben können auch für Leistungsprämien von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der weiteren Kapitel des Einzelplans 09 (ohne Kap. 0913) geleistet werden.</p>						
428 05	011	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	31,7 16,8 21,1	a) b) c)	31,7	31,7
453 01	011	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	31,8 27,5 17,2	a) b) c)	31,8	31,8
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind: <span style="float: right;">Tsd. EUR</span></p> <p>1. Trennungsgelder <span style="float: right;">30,0</span>                  2. Umzugskostenvergütungen <span style="float: right;">1,8</span>                  zus. <span style="float: right; border-top: 1px solid black;">31,8</span></p>						
459 49	011	Vermischte Personalausgaben	4,0 0,0 0,0	a) b) c)	4,0	4,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Geldpreise für Vorschläge zur Verwaltungsvereinfachung, Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen und dgl.</p>						
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			21.076,4	a)	23.119,7	23.292,9

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0901 Ministerium**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

511 01	011	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	214,5 186,5 151,0	a) b) c)	302,8	302,8
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	243,3
2. Porto	20,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	20,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	14,0
5. Sonstiges	5,5
zus.	302,8

514 01	011	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	27,0 33,9 44,1	a) b) c)	27,0	27,0
--------	-----	--------------------------------------	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Haltung von Dienstfahrzeugen	26,7
3. Sonstiges (Fahrräder)	0,3
zus.	27,0

**Bestand an Dienstkraftfahrzeugen:**

	2019	2020	2021
Pkw	4	4	4
davon geleast	4	4	4

514 02	011	Dienst- und Schutzkleidung	0,4 0,0 0,3	a) b) c)	0,4	0,4
--------	-----	----------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	13,8 101,9 61,1	a) b) c)	13,8	13,8
--------	-----	--	-----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf) sowie Wartungs- und Instandhaltungskosten, die von der nutzenden Verwaltung zu tragen sind sowie die Kosten im Rahmen des Energie-Audits.

518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	16,2 23,5 22,5	a) b) c)	16,2	16,2
--------	-----	--	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Leasingkosten für vier Pkw (davon ein Pkw mit Elektroantrieb) und eine Frankiermaschine.

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0901      Ministerium**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
526 21	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	25,0 21,3 56,2	a) b) c)	38,5	38,5
526 22	011	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	11,4 4,2 2,5	a) b) c)	11,4	11,4
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel für Entschädigungen an Mitglieder der beim Sozialministerium eingerichteten Gremien (ohne Prüfungsausschüsse, Landesbehindertenbeirat und der Besuchskommissionen nach § 29 PsychKHG).						
527 01	011	Dienstreisen	206,2 245,2 206,5	a) b) c)	234,2	234,2
Ersätze Dritter fließen den Mitteln zu.						
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Reisekostenvergütungen. Darin enthalten sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge. Vgl. auch Tit. 527 70. Wenigerausgaben können für Ausgaben bei Tit. 981 01 in Anspruch genommen werden.						
529 01	011	Zur Verfügung des Ministers für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	18,0 17,7 15,5	a) b) c)	18,0	18,0
<b>Erläuterung:</b> Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.						
529 02	011	Zur Verfügung der Staatssekretärin für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	5,0 4,9 3,0	a) b) c)	5,0	5,0
<b>Erläuterung:</b> Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.						
531 01	011	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	45,6 63,9 41,9	a) b) c)	45,6	45,6
Tit. 531 01 und Kap. 0902 Tit. 531 02 sind gegenseitig deckungsfähig. Ersätze fließen den Mitteln zu. Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.						
<b>Erläuterung:</b> Mittel für Veröffentlichungen einschl. der Zahlungen nach dem Urheberrechtsgesetz (UrhG).						

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0901     Ministerium**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
531 05	W 011	Ideen- und Beschwerdemanagement der Landesverwaltung		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
532 01	011	Umzugs- und Verlegungskosten		0,0 0,4 110,6	a) b) c)	0,0	0,0
534 01	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		9,8 12,3 30,9	a) b) c)	9,8	9,8
545 05	229	Künstlersozialabgabe nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz (KSVG)		3,0 1,3 -1,6	a) b) c)	3,0	3,0
		Ersätze fließen den Mitteln zu.					
546 49	011	Vermischte Verwaltungsausgaben		13,0 6,1 29,7	a) b) c)	13,0	13,0
		Ersätze fließen den Mitteln zu.					
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte, Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.							
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>				608,9	a)	738,7	738,7
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>							
685 49	011	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.		0,4 0,4 0,5	a) b) c)	0,4	0,4
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Mitgliedsbeiträge an den Deutschen Sozialrechtsverband e.V. und die Gesellschaft für den Sozialen Fortschritt e.V.							
<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>				0,4	a)	0,4	0,4
<b>Ausgaben für Investitionen</b>							
812 01	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		10,0 128,3 1.545,9	a) b) c)	10,0	10,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Neubeschaffungen und Ergänzungsausstattungen.							
<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>				10,0	a)	10,0	10,0

Ministerium für Soziales und Integration

0901 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

**Besondere Finanzierungsausgaben**

981 01	N	890	Erstattung des Beitrags zum klimaneutralen Fliegen an Kap. 1007 Tit. 381 93	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Ausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Tit. 527 01 zulässig.							
<b>Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben</b>				0,0	a)	0,0	0,0

**Titelgruppen**

68			Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten				
Ersätze fließen den Mitteln zu. Die Mittel können auch für Pflichtfortbildungen für Bedienstete des Landes im Bereich der Versorgungs- und Gesundheitsäm- ter in Anspruch genommen werden.							
<b>Erläuterung:</b> Wenigerausgaben können für Mehrausgaben bei Kap. 0902 Tit. 537 09 in Anspruch genommen werden. Vergl. auch Tit. 525 69.							
525 68		011	Allgemeiner Sachaufwand	68,8 107,1 92,2	a) b) c)	68,8	68,8
527 68		011	Reisekosten	25,0 27,0 23,9	a) b) c)	25,0	25,0
<b>Summe Titelgruppe 68</b>				93,8	a)	93,8	93,8
69			Aufwand für Informationstechnik				
511 69A		011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	69,2 65,3 13,8	a) b) c)	82,0	59,7

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	2020 Tsd. EUR	2021 Tsd. EUR
1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenständen u. dgl. sowie Software einschl. Lizenzen	64,3	42,0
2. Unterhaltung und Instandsetzung	17,7	17,7
zus.	82,0	59,7

# Ministerium für Soziales und Integration

## 0901 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
511 69B	011	Fernmeldegebühren u. dgl.		110,8 20,4 28,2	a) b) c)	50,6	51,8
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:		2020 Tsd. EUR	2021 Tsd. EUR		
		1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen		21,7	21,7		
		2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen		2,0	2,0		
		3. Rundfunkbeiträge		2,5	2,5		
		4. Sonstiges (u.a. Notrufanlagen)		24,4	25,6		
		zus.		50,6	51,8		
514 69	011	Verbrauchsmittel		7,3 8,7 18,0	a) b) c)	7,3	7,3
518 69	011	Maschinen- und Gerätemieten		131,0 65,3 43,1	a) b) c)	84,5	84,5
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Miet-/Leasingkosten für Multifunktionsgeräte, Notebooks und Monitore.					
525 69	011	Aus- und Fortbildung		19,3 26,7 6,1	a) b) c)	17,7	17,7
		<b>Erläuterung:</b> Kosten (auch Reisekosten) für die Aus- und Fortbildung der Bediensteten im Zusammenhang mit der LuK.					
526 69	011	Kosten für Sachverständige		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
534 69	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		735,8 706,3 405,7	a) b) c)	1.386,1	1.109,6
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind u. a. die Kosten für Dienstleistungen der Landesbehörde IT Baden-Württemberg (BITBW) und des Landeszentrum für Datenverarbeitung (LZfD).					
812 69	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		0,0 121,1 326,8	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 69</b>				1.073,4	a)	1.628,2	1.330,6

# Ministerium für Soziales und Integration

## 0901 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
70		Aufwand für die Prüfungen im Bereich der Sozialversicherung				
		Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.				
		<b>Erläuterung:</b> In dieser Titelgruppe sind die sächlichen Ausgaben für die Prüfungen im Bereich der Sozialversicherung veranschlagt. Vgl. Erläuterung zu Tit. 236 70.				
527 70	219	Reisekosten	74,0 67,3 46,2	a) b) c)	74,0	74,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Reisekostenvergütungen. Darin enthalten sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.				
534 70	219	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	2,7 0,0 0,0	a) b) c)	2,7	2,7
632 70	219	Erstattung von Entwicklungskosten für die DV-Verfahren der Prüfdienste des Bundes und der Länder	69,5 0,0 0,0	a) b) c)	34,5	34,5
812 70	W 219	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
981 70	890	Erstattung anteiliger Verwaltungskosten an Kap.1210	225,0 263,6 255,7	a) b) c)	260,0	260,0
		<b>Erläuterung:</b> Der für den Prüfdienst anfallende Versorgungsaufwand für die Beamtinnen und Beamten ist an das Landesamt für Besoldung und Versorgung (Kap. 1210 Tit. 381 71) zu erstatten.				
<b>Summe Titelgruppe 70</b>			371,2	a)	371,2	371,2
<b>Gesamtausgaben</b>			23.234,1	a)	25.962,0	25.837,6

Ministerium für Soziales und Integration

0901 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

**Abschluss Kapitel 0901**

<b>Verwaltungseinnahmen</b>	5,4	a)	5,4	5,4
<b>Übrige Einnahmen</b>	1.607,3	a)	1.777,1	1.779,7
<b>Gesamteinnahmen</b>	1.612,7	a)	1.782,5	1.785,1
<b>Personalausgaben</b>	21.076,4	a)	23.119,7	23.292,9
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	1.852,8	a)	2.537,4	2.239,8
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	69,9	a)	34,9	34,9
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	10,0	a)	10,0	10,0
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>	225,0	a)	260,0	260,0
<b>Gesamtausgaben</b>	23.234,1	a)	25.962,0	25.837,6
<b>Kapitel 0901 Zuschuss</b>	21.621,4	a)	24.179,5	24.052,5

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0902 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2019 2018 2017	a) b) c)	Betrag für 2020	Tsd. EUR	Betrag für 2021	Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------	----------	-----------------------	----------

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 49	290	Vermischte Einnahmen	29,6 4,9 38,3	a) b) c)	29,6	29,6
--------	-----	----------------------	---------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Zinseinnahmen, bei denen eine Verbuchung mit der Hauptforderung nicht möglich ist.

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>	29,6	a)	29,6	29,6
---	------	----	------	------

**Übrige Einnahmen**

235 02	253	Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunaler Träger nach dem SGB II und III	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	---	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Vgl. Erläuterungen zu Tit. 427 52. Leertitel, da nicht feststeht, in welcher Höhe Förderleistungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunaler Träger nach dem SGB II und III zur Förderung der Arbeitsaufnahme und Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen bzw. zur Eingliederung in Arbeit gewährt werden. Die Zuweisungen zur Förderung der Arbeitsaufnahme für schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei Tit. 235 03 vereinnahmt.

235 03	253	Zuweisungen und Zuschüsse für die Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellte Menschen bei Landesbehörden	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	---	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Leertitel, da nicht feststeht, in welcher Höhe Förderleistungen der Bundesagentur für Arbeit oder anderer Stellen, z. B. der Rentenversicherungsträger, gewährt werden. Die Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit zur Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen werden bei Tit. 235 02 vereinnahmt.

235 05	253	Zuweisungen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe zur besonderen Förderung der Beschäftigung schwerbehinderter Menschen	0,0 0,0 2,7	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk und Erläuterungen bei Tit. 427 53. Leertitel, da nicht feststeht, in welcher Höhe Zuweisungen gewährt werden.

<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>	0,0	a)	0,0	0,0
---------------------------------------	-----	----	-----	-----

Ministerium für Soziales und Integration

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
<b>Titelgruppen</b>							
71		Ausbildung und Prüfungen der Sozialversicherungsfachangestellten nach dem Berufsbildungsgesetz					
119 71	012	Gebühren und sonstige Entgelte	0,0 0,7 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Erhebung von Gebühren nach dem Landesgebührengesetz, insbesondere wenn keine Kostenübernahmevereinbarung geschlossen wurde.							
236 71	012	Erstattung der Prüfungskosten von Sozialversicherungsträgern	68,1 15,5 0,0	a) b) c)		68,1	68,1
<b>Erläuterung:</b> Grundlage sind Kostenübernahmevereinbarungen mit den auszubildenden Sozialversicherungsträgern zur Erstattung der Prüfungskosten anstelle einer Gebührenerhebung.							
<b>Summe Titelgruppe 71</b>			68,1	a)		68,1	68,1
79		Förderung von Maßnahmen der Aufbauhilfe Hochwasser aus Zuweisungen des Bundes					
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Tit.Gr. 79 -Ausgaben-							
234 79	235	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
334 79	235	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 79</b>			0,0	a)		0,0	0,0
81		Maßnahmen zur Umsetzung des Ziels Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB) des EU-Sozialfonds (ESF) im Förderzeitraum 2007 bis 2013					
119 81	W 253	Zinseinnahmen aus nicht zweckentsprechend verwendeten Zuweisungen / Zuschüssen aus EU-Fördermitteln	0,0 0,9 0,2	a) b) c)		0,0	0,0
272 81	W 253	Zuschüsse aus dem Europ. Sozialfonds (ESF) zur Umsetzung des Ziels Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB) - Förderzeitraum 2007-2013	0,0 13.299,9 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 81</b>			0,0	a)		0,0	0,0

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0902 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2019	a)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
			Ist	2018	b)		
			Tsd. EUR				

82 ESF-Förderung in Baden- Württemberg

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 82 – Ausgaben.

Baden-Württemberg erhält Zuschüsse aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) und aus dem Europäischen Sozialfonds+ (ESF+) auf der Grundlage des Operationellen Programms (OP). Der Auszahlungszeitpunkt durch die EU-Kommission hängt vom Mittelabfluss und der daraufhin folgenden Aufnahme in die Zahlungsanträge ab. Das Sozialministerium ist die für die Abwicklung des OP in Baden-Württemberg verantwortliche Stelle. Die gesamten auf Baden-Württemberg entfallenden Zuschüsse aus dem ESF und dem ESF+ für dieses Programm werden bei Tit 272 82 vereinahmt (siehe auch Erläuterung zu Tit. 981 82). Sofern für bereits abgeschlossene Förderprogramme noch Einnahmen anfallen, werden diese ebenfalls bei Tit.Gr. 82 gebucht.

119 82	253	Zinseinnahmen aus nicht zweckentsprechend verwendeten Zuweisungen / Zuschüssen aus EU-Fördermitteln	0,0	a)		0,0	0,0
			1,0	b)			
			0,0	c)			
272 82	253	Zuschüsse aus dem Europ. Sozialfonds (ESF) und dem Europ. Sozialfonds+ (ESF+)	0,0	a)		0,0	0,0
			84.510,4	b)			
			1.525,5	c)			
<b>Summe Titelgruppe 82</b>			0,0	a)		0,0	0,0

87 Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg

381 87	W 890	Zuweisungen aus Kap. 1007 Tit.Gr. 97 für Projekte der Nachhaltigkeitsstrategie	0,0	a)		0,0	0,0
			0,0	b)			
			53,9	c)			
<b>Summe Titelgruppe 87</b>			0,0	a)		0,0	0,0

**Gesamteinnahmen** 97,7 a) 97,7 97,7

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

422 16	840	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamtinnen und Beamte (und Richterinnen und Richter)	65,0	a)		50,0	50,0
			98,2	b)			
			0,0	c)			
427 26	012	Persönliche Prüfungskosten	0,0	a)		0,0	0,0
			0,0	b)			
			28,0	c)			

Ausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Tit. 533 01 zulässig.

**Erläuterung:** Leertitel für ggf. anfallende Vergütungen an externe Prüfungsvorsitzende im Zusammenhang mit Prüfungen in den Ausbildungsberufen des Gesundheitswesens (Vgl. Tit. 533 01).

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0902 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
427 51	W 011	Sonstige Beschäftigungsentgelte		0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0	0,0
427 52	253	Entgelte an Beschäftigte nach dem SGB II und III (u.a. Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	30,0 0,0 0,0	a) b) c)	30,0	30,0
<p>Die Mittel sind übertragbar. Mehrausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 235 02 zulässig.</p> <p><b>Erläuterung:</b> Entgelte an Beschäftigte bei Förderung der Arbeitsaufnahme bzw. bei Eingliederung in Arbeit und bei Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen nach dem SGB II und III.</p>						
427 53	253	Beschäftigungsentgelte aus Mitteln der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX für entlastende Personalmaßnahmen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<p>Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 235 05 zulässig.</p> <p><b>Erläuterung:</b> Das Integrationsamt des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales sowie die Bundesagentur für Arbeit können nach dem SGB III und dem SGB IX aus Mitteln der Ausgleichsabgabe Zuschüsse an öffentliche und private Arbeitgeber zur Förderung der Beschäftigung bzw. Einstellung und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen gewähren. Diese Förderinstrumentarien dienen mit dazu, Arbeitgeber zu motivieren, vermehrt schwerbehinderte Menschen einzustellen und zu beschäftigen. Da nicht abzusehen ist, inwieweit entsprechende Maßnahmen im Landesbereich durchgeführt werden, sind Leertitel vorgesehen (vgl. Tit. 235 05).</p>						
429 01	253	Beschäftigungsentgelte zur Erleichterung der Beschäftigung von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellte Menschen bei Landesbehörden	13,8 0,0 0,0	a) b) c)	13,8	13,8
<p><b>Erläuterung:</b> Zur Erleichterung der Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen können zu Lasten dieser Mittel schwerbehinderte Menschen bis zu drei Monate vor Freiwerden einer Stelle in den Landesdienst übernommen werden.</p>						
432 01	018	Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten und Richterinnen und Richter sowie ihrer Hinterbliebenen	31.446,4 28.366,2 29.105,2	a) b) c)	30.331,6	31.379,3
<p><b>Erläuterung:</b> Anzahl der Versorgungsempfänger/innen Stand 31.12.2018: 811</p>						
432 02	018	Alters- und Hinterbliebenengeld	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Leertitel weil der Aufwand für 2020 und 2021 ungewiss ist.</p>						

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0902 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
441 01	840	Beihilfen auf Grund der Beihilfeverordnung u. dgl. (ohne Versorgungsempfänger/innen)  Die Einnahmen aus der Eigenbeteiligung der Beihilfeberechtigten für die Inanspruchnahme von Wahlleistungen werden von den Ausgaben abgesetzt. Ersätze fließen den Mitteln zu.	1.345,1 1.681,0 1.399,7	a) b) c)	1.699,3	1.695,8
443 01	840	Fürsorgemaßnahmen  Ersätze fließen den Mitteln zu.	11,3 4,5 4,4	a) b) c)	11,3	11,3
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Unfallfürsorgeleistungen nach §§ 47 ff. des Landesbeamtenversorgungsgesetzes Baden-Württemberg - LBeamtVGBW -, die Unfallausgleichsleistungen nach § 50 LBeamtVGBW jedoch nur, soweit sie neben Bezügen i. S. des Besoldungsrechts gezahlt werden. Vgl. Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Planmittel zu Tit. 443 01 im Vorheft des Staatshaushaltsplans.</p>						
443 03	840	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	0,5 0,0 0,0	a) b) c)	0,5	0,5
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Unterstützungen nach Maßgabe der Unterstützungsgrundsätze vom 7. September 2006 (GABl. S. 431).</p>						
446 01	018	Beihilfen auf Grund der Beihilfeverordnung u. dgl. (Versorgungsempfänger/innen)  Die Einnahmen aus der Eigenbeteiligung der Beihilfeberechtigten für die Inanspruchnahme von Wahlleistungen werden von den Ausgaben abgesetzt. Ersätze fließen den Mitteln zu.	4.170,7 4.045,3 3.848,5	a) b) c)	4.140,2	4.357,5
446 21	018	Beihilfe zu den Kosten der Pflege aufgrund der Beihilfeverordnung u. dgl. (Versorgungsempfänger/innen) Ersätze fließen den Mitteln zu.	2.364,1 1.939,9 2.169,9	a) b) c)	1.999,4	2.078,3
459 01	840	Ersatz von Sachschäden an Landesbedienstete, soweit die Leistungen nicht i. R. der Unfallfürsorge gewährt werden Aus diesen Mitteln dürfen Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Erläuterungen).	3,0 0,4 0,2	a) b) c)	3,0	3,0
<p><b>Erläuterung:</b> Leistungen nach § 80 des Landesbeamtengesetzes (bei Richterinnen und Richtern i.V. mit § 8 des Landesrichter- und -staatsanwaltsgesetz - LRiStAG -, bei ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern nach § 14 LRiStAG) sowie Ausgaben für den Ersatz von Sachschäden an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) nach Maßgabe der gesetzlichen bzw. der für die Beamtinnen und Beamten geltenden Bestimmungen auch aus Billigkeitsgründen. Vgl. auch Tit. 443 01.</p>						
462 01	880	Globale Minderausgabe für Personalausgaben	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0902 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
462 03	880	Globale Minderausgabe für Personalausgaben aufgrund vorangegangener Staatshaushaltsgesetze	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
		Die globalen Minderausgaben können durch Einsparungen bei den Sachausgaben (HGr. 5 – 8) erwirtschaftet werden.				
		<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>	39.449,9	a)	38.279,1	39.619,5
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>				
529 06	011	Aufwendungen für Konferenzen, Fachveranstaltungen, überregionale und internationale Zusammenarbeit u. dgl.	215,9 134,3 154,4	a) b) c)	320,9	215,9
		Die Mittel sind übertragbar. Ersätze und Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu.				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind u.a. Sachkosten für länderübergreifende, europäi- sche und internationale Zusammenarbeit. Enthalten sind insbesondere Kosten für Zusammenarbeit im grenzüberschreitenden Bereich auf dem Gebiet des Sozial- und Gesundheitswesens im Rahmen der Oberrheinkonferenz (ORK) – u.a. das INTERREG-Projekt TRISAN -, der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK) und von deutsch-französischen Kooperationsprojekten sowie für überregionale Zusam- menarbeit mit den EU-Staaten vor allem mit Ungarn, Bulgarien, Rumänien, Kroatien und Serbien. Ausbau der internationalen Zusammenarbeit, insbesondere mit China, Ontario und im Rahmen der Initiative „Afrika im Blick“. Durchführung länderübergrei- fender Arbeitsgruppen, Konferenzen (z. B. Minister- und Amtschefkonferenzen), Veranstaltungen und Kooperationsprojekte. Desweiteren können Sachkosten (einschließlich in angemessenem Umfang Bewir- tungskosten) für Konferenzen, Fachveranstaltungen und Sitzungen mit externen Beteiligten geleistet werden.				
531 02	013	Sonstige Öffentlichkeitsarbeit	13,1 9,1 6,0	a) b) c)	13,1	13,1
		Tit. 531 02 und Kap. 0901 Tit. 531 01 sind gegenseitig de- ckungsfähig.				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Aufwendungen für Regional- und Kreisbereisungen, Pressefahrten, Pressegespräche und für sonstige Öffentlichkeitsarbeit (einschließ- lich in angemessenem Umfang Bewirtungskosten).				
533 01	012	Sächliche Prüfungskosten	20,0 18,0 58,1	a) b) c)	120,0	120,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Aufwandsentschädigungen für externe Prüfungs- vorsitzende im Zusammenhang mit Prüfungen in den Ausbildungsberufen des Gesundheitswesens. Wenigerausgaben können für Ausgaben bei Tit. 427 26 in Anspruch genommen werden.				

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0902 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
534 01	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	659,4 659,4 0,0	a) b) c)	659,4	659,4
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere die der L-Bank zu erstattenden Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Abwicklung von Förderprogrammen im Geschäftsbereich des Sozialministeriums, soweit keine gesonderte Veranschlagung in anderen Kapiteln des Epl. 09 erfolgt (vgl. Förderungen über den ESF Tit.Gr. 82, Integrationsförderung Kap. 0908 Tit.Gr. 72 und familienpolitische Förderprogramme Kap. 0919 Tit. 534 01).</p>						
534 05	011	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	12,8 9,6 6,1	a) b) c)	12,8	12,8
<p>Die Tit. 534 05 und 537 09 sind gegenseitig deckungsfähig.</p>						
<p><b>Erläuterung:</b> Zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 2. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen sowie für die Durchführung der Gefährdungsbeurteilung.</p>						
537 09	314	Gesundheitsmanagement	50,3 10,9 19,3	a) b) c)	50,3	50,3
<p>Die Tit. 537 09 und 534 05 sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Kap. 0901 Tit.Gr. 68 zulässig. Ersätze fließen den Mitteln zu.</p>						
<p><b>Erläuterung:</b> Leistung von Ausgaben im Rahmen des Gesundheitsmanagements zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit der Beschäftigten und damit ihrer Leistungsfähigkeit. Seit 2012 sind 20,0 Tsd. EUR für die Landesbediensteten der Gesundheits- und Versorgungsämter in den Landkreisen bei Kap. 0302 Tit. 537 10 vom Sozialministerium bereitgestellt.</p>						
547 02	W 029	Humanitäre Hilfemaßnahmen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			971,5	a)	1.176,5	1.071,5
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>						
631 01	249	Kostenerstattung an den Bund	56,0 0,0 0,0	a) b) c)	56,0	56,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der dem Bund zu erstattende Landesanteil an den Kosten der Erhaltung noch bestehender Grabstätten von unter nationalsozialistischer Gewaltherrschaft verfolgten Sinti und Roma auf Grund einer Bund-Länder-Vereinbarung nach dem Königsteiner Schlüssel.</p>						

Ministerium für Soziales und Integration

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2019 2018 2017	a) b) c)	Betrag für 2020	Tsd. EUR	Betrag für 2021	Tsd. EUR
684 01	W 249	Zuschuss an den Verband Deutscher Sinti und Roma, Landesverband Baden-Württemberg e.V.		0,0 0,0 0,2	a) b) c)	0,0		0,0	
<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>				56,0	a)	56,0		56,0	
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>									
972 03	880	Globale Minderausgabe dez. Sachausgabenbudgetierung § 6 StHG		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0		0,0	
<b>Erläuterung:</b> Globale Minderausgabe im Zusammenhang mit der dezentralen Sachausgabenbudgetierung. Vorwegabzug für den Verzicht auf eine künftige Reststreichung.									
972 10	880	Globale Minderausgabe für den Einzelplan 09		-29.971,7 0,0 0,0	a) b) c)	-38.825,3		-55.096,5	
Die globale Minderausgabe ist innerhalb der Hauptgruppen 5 bis 8 des Einzelplans zu erwirtschaften.									
<b>Erläuterung:</b> Vgl. auch globale Minderausgabe bei Kap. 1212 Tit. 972 01.									
981 01	890	Erstattung des Aufwands an Kap. 0607 Tit. 381 73 von neuen und wesentlich ausgebauten Statistiken, die der Ressortdeckung unterliegen.		376,8 299,3 485,5	a) b) c)	376,8		376,8	
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Statistiken des Sozialministeriums an das Statistische Landesamt nach dem Ressortdeckungsprinzip.									
<b>Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben</b>				-29.594,9	a)	-38.448,5		-54.719,7	
<b>Titelgruppen</b>									
61		Abfindungen							
428 61	840	Abfindungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)		10,0 0,0 0,0	a) b) c)	10,0		10,0	
<b>Summe Titelgruppe 61</b>				10,0	a)	10,0		10,0	
62		Jubiläumsgaben und Jubiläumsgelder							
Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.									
<b>Erläuterung:</b> Jubiläumsgaben und Jubiläumsgelder für 25-, 40- und 50jährige Dienstjubiläen.									

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0902 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
422 62	840	Jubiläumsgaben für Beamtinnen und Beamte (und Richterinnen und Richter)	7,2 9,0 8,1	a) b) c)	8,3	9,2
428 62	840	Jubiläumsgelder für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	4,4 3,9 3,3	a) b) c)	7,7	3,7
<b>Summe Titelgruppe 62</b>			11,6	a)	16,0	12,9
67		Kosten des Hauptpersonalrats sowie der Hauptvertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen  Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.				
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für den Hauptpersonalrat beim Sozialministerium und die Hauptvertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen.						
429 67	012	Personalaufwand	25,0 25,0 24,3	a) b) c)	27,0	27,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der Personalaufwand für eine Teilzeitbeschäftigte für Bürokommunikation (Entgeltgruppe 2-5 TV-L).						
527 67	012	Reisekosten	11,7 4,1 3,2	a) b) c)	9,7	9,7
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Reisekostenvergütungen. Darin enthalten sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.						
546 67	012	Sonstiger Sachaufwand	2,5 2,1 2,2	a) b) c)	2,5	2,5
<b>Summe Titelgruppe 67</b>			39,2	a)	39,2	39,2
69		Aufwand für Informationstechnik				
711 69	811	Bauliche Aufwendungen in bestehenden Gebäuden zur Einführung der Informations- und Kommunikationstechnik Ersätze fließen den Mitteln zu.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Leertitel für evtl. bauliche Aufwendungen im Zusammenhang mit der Einführung der LuK-Technik. Hierunter fallen alle baulichen Aufwendungen für die keine sonstigen Instandsetzungs-, Umbau- und Erweiterungsbauten durchgeführt werden.						
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			0,0	a)	0,0	0,0

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0902 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
70		Für Forschungen, Untersuchungen, Veröffentlichungen und Maßnahmen in der Sozial-, Gesundheits-, Integrations- und Familienpolitik  Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Ersätze fließen den Mitteln zu. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 686 70 kann auch bei den übrigen Gruppentiteln in Anspruch genommen werden.				
<b>Erläuterung:</b> Die Mittel dienen insbesondere der Durchführung von Forschungsvorhaben und Untersuchungen sowie für Maßnahmen auf den Gebieten der Sozial-, Gesundheits-, Integrations- und Familienpolitik einschließlich der Veröffentlichung der Ergebnisse und der Förderung entsprechender Publikationen. Weitere Mittel für Untersuchungen und Forschungsvorhaben sind bei Kap. 0917 Tit. 547 01, Kap. 0918 Tit.Gr. 78, Kap. 0919 Tit. 547 01, Kap. 0920 Tit. 547 01, Kap. 0922 Tit.Gr. 71 und 72 sowie bei Tit. 546 91 veranschlagt.						
526 70	165	Kosten für Sachverständige	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
531 70	165	Kosten für Veröffentlichungen	23,1 4,6 0,0	a) b) c)	23,1	23,1
534 70	165	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	108,6 59,7 37,3	a) b) c)	108,6	108,6
547 70	165	Sonstige sächliche Ausgaben	428,2 26,2 0,2	a) b) c)	428,2	428,2
<b>Erläuterung:</b> Insbesondere für die Durchführung von Symposien u. Ähnlichem sowie für Reisekosten, Honorare und sonstigen Sachaufwand (einschließlich im angemessenem Umfang Bewirtungskosten).						
631 70	N 165	Sonstige Zuweisungen an den Bund	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
636 70	165	Zuweisungen an Sozialversicherungsträger	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
684 70	165	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	15,3 0,0 0,0	a) b) c)	15,3	15,3
685 70	165	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0902 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2019 2018 2017	a) b) c)	Betrag für 2020	Betrag für 2021
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

686 70	165	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland		54,8 48,5 5,0	a) b) c)	54,8	54,8
--------	-----	--	--	---------------------	----------------	------	------

			2020	2021
			Tsd. EUR	Tsd. EUR
		Verpflichtungsermächtigung	135,0	135,0
		Davon zur Zahlung fällig im		
		Haushaltsjahr 2021 .....bis zu	45,0	0,0
		Haushaltsjahr 2022 .....bis zu	45,0	45,0
		Haushaltsjahr 2023 .....bis zu	45,0	45,0
		Haushaltsjahr 2024 .....bis zu	0,0	45,0

**Erläuterung:** Insbesondere für die Durchführung von Forschungen und Untersuchungen durch Verbände, Institutionen und Forschungseinrichtungen.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in				
		2020	2021	2022	2023	2024
bis 2018	-	-	-	-	-	-
2019	135,0	45,0	45,0	45,0	-	-
2020	135,0	-	45,0	45,0	45,0	-
2021	135,0	-	-	45,0	45,0	45,0
zus.*	405,0	45,0	90,0	135,0	90,0	45,0

\* Die den Haushaltsansatz übersteigenden Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen werden bei den deckungsfähigen Titeln innerhalb der Titelgruppe abgedeckt.

893 70	165	Zuschüsse für Investitionen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	-----------------------------	--	-------------------	----------------	-----	-----

981 70	890	Leistungen an Einrichtungen des Landes		5,0 238,8 228,0	a) b) c)	5,0	5,0
--------	-----	--	--	-----------------------	----------------	-----	-----

**Summe Titelgruppe 70**      635,0 a)      635,0      635,0

71      Ausbildung und Prüfungen der Sozialversicherungsfachangestellten nach dem Berufsbildungsgesetz  
  
Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben sind in Höhe der Mehreinnahmen bei Tit. 236 71 zulässig.

427 71	012	Persönliche Prüfungskosten		32,8 28,2 0,0	a) b) c)	32,8	32,8
--------	-----	----------------------------	--	---------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Sitzungsgelder und Prüfungsvergütungen der Prüfungsausschussmitglieder sowie Kosten der Prüfungsaufsicht für die Durchführung von Zwischen- und Abschlussprüfungen im Rahmen der Ausbildung von Sozialversicherungsfachangestellten und von Ausbilder-Eignungsprüfungen bei den landesunmittelbaren Sozialversicherungsträgern.

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0902 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
547 71	012	Sächliche Prüfungskosten	35,3 13,1 0,0		a) b) c)	35,3	35,3
<b>Erläuterung:</b> Sachaufwand im Zusammenhang mit Maßnahmen im Rahmen der Ausbildung von Sozialversicherungsfachangestellten bei den landesunmittelbaren Sozialversicherungsträgern.							
<b>Summe Titelgruppe 71</b>			68,1		a)	68,1	68,1
77		Betreuungsförderung von Kindern von Landesbediensteten					
<p>Die Mittel sind übertragbar.  Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.  Ersätze fließen den Mitteln zu.  Die Ausgaben dürfen auch neben anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).  Ausgaben sind zulässig in Höhe von Mehreinsparungen bei Titeln der Gruppe 972 innerhalb des Einzelplans 09.</p>							
<b>Erläuterung:</b> Leertitel zur Förderung der Betreuung von Kindern von Landesbediensteten.							
534 77	270	Sicherung von Belegplätzen für Kinder von Landesbediensteten	0,0 0,0 1,3		a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Leertitel zur Finanzierung der Sicherung von Belegplätzen für Kinder von Landesbediensteten in Kinderbetreuungseinrichtungen kommunaler, freier oder privatgewerblicher Einrichtungsträger oder im Rahmen der Kindertagespflege in anderen Räumen.							
711 77	270	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten für die betrieblich unterstützte Betreuung von Kindern von Landesbediensteten	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
812 77	270	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die betrieblich unterstützte Betreuung v. Kindern v. Landesbediensteten	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
893 77	270	Investitionszuschüsse an Träger von Kindertageseinrichtungen für die betrieblich unterstützte Betreuung von Kindern von Landesbediensteten	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 77</b>			0,0		a)	0,0	0,0

Ministerium für Soziales und Integration

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
79		Förderung von Maßnahmen der Aufbauhilfe Hochwasser aus Zuweisungen des Bundes				
		Die Mittel sind übertragbar. Bei der Tit.Gr. 79 erhöht sich die Ausgabeermächtigung um die Einnahmen der Titelgruppe, soweit die Einnahmen nicht zur Deckung von Ausgaben aus anderen Haushaltsjahren dienen. Ausgaben sind auch vor dem Eingang der Einnahmen zulässig. Vgl. auch Tit. 234 79 und Tit. 334 79.				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist die Beteiligung des Bundes an Maßnahmen der Aufbauhilfe Hochwasser (Schäden im Zusammenhang mit dem Mai-/Juni-Hochwasser 2013) aus dem Aufbauhilfefonds Hochwasserschäden. Rechtsgrundlagen: - Verordnung der Bundesregierung über die Verteilung und Verwendung der Mittel des Fonds "Aufbauhilfe" (Aufbauhilfeverordnung - AufbHV), - Verwaltungsvereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Ländern/Freistaaten, - Verwaltungsvorschrift Aufbauhilfe (VwV Aufbauhilfe).				
633 79	235	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
684 79	235	Zuweisungen an sonstige Träger	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
883 79	235	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
893 79	235	Zuweisungen für Investitionen an sonstige Träger	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 79</b>			0,0	a)	0,0	0,0
81		Maßnahmen zur Umsetzung des Ziels Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB) des EU-Sozialfonds (ESF) im Förderzeitraum 2007 bis 2013				
		<b>Erläuterung:</b> Das Programm ist abgeschlossen.				
429 81	W 253	Personalaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
526 81	W 253	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
529 81	W 253	Für Aufwendungen der Begleitausschüsse	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0902 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
534 81	W 253	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
547 81	W 253	Sächliche Verwaltungskosten	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
633 81	W 253	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
684 81	W 253	Zuschüsse an soziale Einrichtungen und sonstige Institutionen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
685 81	W 253	Zuweisungen aus Landesmitteln an öffentliche Maßnahmeträger (Kofinanzierung)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
686 81	W 253	Zuweisungen aus Landesmitteln an sonstige Maßnahmeträger (Kofinanzierung)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
981 81	W 890	Weiterleitung von Zuschüssen aus dem Europäischen Sozialfonds in andere Einzelpläne des Staatshaushaltsplans	0,0 4.369,8 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 81</b>			0,0	a)	0,0	0,0
82		ESF-Förderung in Baden-Württemberg				
		<p>Die Mittel sind übertragbar.  Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.  Ausgaben bei den Tit.422 82, 429 82, 525 82, 526 82, 527 82, 529 82, 534 82, 547 82, 633 82, 684 82 und 981 82 sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 119 82 und 272 82 zulässig.  Darüber hinaus sind Mehrausgaben bis zur Höhe des zwischen EU-Kommission und Land vereinbarten Mittelkontingents zulässig und wie ein Vorgriff nachzuweisen.  Rückentnahmen fließen den Mitteln zu.  Aus Tit.Gr. 82 dürfen Zuschüsse auch neben Zuwendungen aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans gegeben werden (§ 35 Abs. 2 LHO).  Die Mittel des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Europäischen Sozialfonds+ (ESF+) werden von der L-Bank verwaltet. Für die Abwicklung dieses Förderprogramms erhält die L-Bank Ersatz für ihre Aufwendungen.</p>				
422 82	253	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	44,0 73,2 68,0	a) b) c)	44,0	44,0
429 82	253	Personalaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0902 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
525 82	253	Aus- und Weiterbildung	0,0 3,9 2,0	a) b) c)	0,0	0,0	
526 82	253	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0	
527 82	253	Reisekosten	0,0 10,5 10,3	a) b) c)	0,0	0,0	
529 82	253	Aufwendungen der Begleitausschüsse	0,0 1,2 4,3	a) b) c)	0,0	0,0	
534 82	253	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0 1.685,6 1.726,0	a) b) c)	0,0	0,0	
<p><b>Erläuterung:</b> Die Verpflichtungsermächtigung von Tit. 686 82 kann auch hier in Anspruch genommen werden.</p>							
547 82	253	Sächliche Verwaltungskosten	0,0 60,2 34,6	a) b) c)	0,0	0,0	
633 82	253	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 1.000,0 900,0	a) b) c)	0,0	0,0	
<p><b>Erläuterung:</b> Die Verpflichtungsermächtigung von Tit. 684 82 kann auch hier in Anspruch genommen werden.</p>							

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0902 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2019	a)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
			Ist	2018	b)		
			Ist	2017	c)		
			Tsd. EUR				

684 82	253	Zuschüsse an soziale Einrichtungen und sonstige Institutionen	0,0		a)	0,0		0,0
			21.489,3		b)			
			20.380,0		c)			

Verpflichtungen zu Lasten künftiger Haushaltsjahre können maximal im Rahmen des zwischen EU-Kommission und dem Land vereinbarten Mittelkontingents eingegangen werden. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 684 82 kann auch bei Tit. 633 82 in Anspruch genommen werden.

	2020	2021
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	0,0	58.000,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2021 .....bis zu	0,0	0,0
Haushaltsjahr 2022 .....bis zu	0,0	18.000,0
Haushaltsjahr 2023 .....bis zu	0,0	18.000,0
Haushaltsjahr 2024 .....bis zu	0,0	11.000,0
Haushaltsjahr 2025 .....bis zu	0,0	11.000,0

**Erläuterung:**

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in					
		2020	2021	2022	2023	2024	2025
bis 2018	11.200,0	10.000,0	1.200,0	-	-	-	-
2019	15.000,0	5.000,0	5.000,0	5.000,0	-	-	-
2020	-	-	-	-	-	-	-
2021	58.000,0	-	-	18.000,0	18.000,0	11.000,0	11.000,0
zus.*	84.200,0	15.000,0	6.200,0	23.000,0	18.000,0	11.000,0	11.000,0

\* Die den Haushaltsansatz übersteigenden Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen werden über Zuschüsse aus dem Europäischen Sozialfonds, vgl. Tit. 272 82 abgedeckt.

685 82	253	Zuweisungen aus Landesmitteln an öffentliche Maßnahmeträger (Kofinanzierung)	700,0		a)	700,0		700,0
			0,0		b)			
			0,0		c)			

**Erläuterung:** Die Verpflichtungsermächtigung von Tit. 686 82 kann auch hier in Anspruch genommen werden.

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0902 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

686 82	253	Zuweisungen aus Landesmitteln an sonstige Maßnahmeträger (Kofinanzierung)	1.700,0 620,0 821,5	a) b) c)		1.700,0	1.700,0
--------	-----	--	---------------------------	----------------	--	---------	---------

Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 686 82 kann auch bei  
Tit. 534 82 und Tit. 685 82 in Anspruch genommen werden.

	2020 Tsd. EUR	2021 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	0,0	10.000,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2021 .....bis zu	0,0	0,0
Haushaltsjahr 2022 .....bis zu	0,0	2.000,0
Haushaltsjahr 2023 .....bis zu	0,0	2.000,0
Haushaltsjahr 2024 .....bis zu	0,0	2.000,0
Haushaltsjahr 2025 .....bis zu	0,0	2.000,0
Haushaltsjahr 2026 .....bis zu	0,0	1.000,0
Haushaltsjahr 2027 .....bis zu	0,0	1.000,0

**Erläuterung:**

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	2020	2021	davon fällig in				
				2022	2023	2024	2025	2026 ff.
bis 2018	719,4	639,6	79,8	-	-	-	-	-
2019	2.000,0	1.000,0	800,0	200,0	-	-	-	-
2020	-	-	-	-	-	-	-	-
2021	10.000,0	-	-	2.000,0	2.000,0	2.000,0	2.000,0	2.000,0
zus.	12.719,4	1.639,6	879,8	2.200,0	2.000,0	2.000,0	2.000,0	2.000,0

\* Die den Haushaltsansatz übersteigenden Auszahlungen aus der Verpflichtungsermächtigungen  
werden bei den deckungsfähigen Titeln innerhalb der Titelgruppe abgedeckt.

981 82	890	Weiterleitung von Zuschüssen aus dem Europ. Sozialfonds und dem Europ. Sozialfonds+ in andere Einzelpläne des Staatshaushaltsplans	0,0 28.170,1 508,5	a) b) c)		0,0	0,0
--------	-----	--	--------------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Der Anteil der auf das Wirtschaftsministerium entfallenden Einnahmen  
aus Zuschüssen der EU ist nach Kap. 0710 Tit. 381 76 weiterzuleiten.

**Summe Titelgruppe 82**      2.444,0 a)      2.444,0      2.444,0

87 Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg

633 87	W 290	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 0,0 2,9	a) b) c)		0,0	0,0
--------	-------	---	-------------------	----------------	--	-----	-----

684 87	W 290	Sonstige Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	0,0 0,0 88,0	a) b) c)		0,0	0,0
--------	-------	---	--------------------	----------------	--	-----	-----

**Summe Titelgruppe 87**      0,0 a)      0,0      0,0

**Gesamtausgaben**      14.090,4 a)      4.275,4      -10.763,5

Ministerium für Soziales und Integration

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Abschluss Kapitel 0902**

<b>Verwaltungseinnahmen</b>	29,6	a)	29,6	29,6
<b>Übrige Einnahmen</b>	68,1	a)	68,1	68,1
<b>Gesamteinnahmen</b>	97,7	a)	97,7	97,7
<b>Personalausgaben</b>	39.573,3	a)	38.408,9	39.746,2
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	1.580,9	a)	1.783,9	1.678,9
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	2.526,1	a)	2.526,1	2.526,1
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>	-29.589,9	a)	-38.443,5	-54.714,7
<b>Gesamtausgaben</b>	14.090,4	a)	4.275,4	-10.763,5
<b>Kapitel 0902 Überschuss/Zuschuss</b>	13.992,7	a)	4.177,7	10.861,2

**Ministerium für Soziales und Integration**  
**0905 Hilfen für Menschen mit Behinderungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: Mittel für Hilfen an Menschen mit Behinderungen sind im Einzelplan 09 außer bei diesem Kapitel noch bei Kap. 0918 Tit. 684 01 ausgebracht.

**Einnahmen**

**Titelgruppen**

70		Unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen im öffentlichen Personenverkehr				
111 70	290	Eigenbeteiligung der freifahrtberechtigten schwerbehinderten Menschen	6.000,0 6.187,8 5.443,0	a) b) c)	6.000,0	6.000,0

**Erläuterung:** Vgl. Erl. zu Tit.Gr. 70 – Ausgaben –. Mehreinnahmen können für Mehrausgaben bei der Tit.Gr. 70 in Anspruch genommen werden.

<b>Summe Titelgruppe 70</b>			6.000,0	a)	6.000,0	6.000,0
-----------------------------	--	--	---------	----	---------	---------

72		Versorgung der Opfer von Gewalttaten				
231 72	290	Erstattung von Aufwendungen des Landes für die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten durch den Bund	7.150,0 6.841,5 5.964,6	a) b) c)	7.590,0	7.942,0

**Erläuterung:** Vgl. Erl. zu Tit.Gr. 72 – Ausgaben –. Mehreinnahmen können für Mehrausgaben bei der Tit.Gr. 72 in Anspruch genommen werden.

<b>Summe Titelgruppe 72</b>			7.150,0	a)	7.590,0	7.942,0
-----------------------------	--	--	---------	----	---------	---------

73		Versorgung der Opfer rechtsstaatswidriger Strafverfolgungsmaßnahmen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz				
231 73	244	Erstattung von Aufwendungen des Landes nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz durch den Bund	273,0 230,5 281,8	a) b) c)	273,0	273,0

**Erläuterung:** Vgl. Erl. zu Tit.Gr. 73 – Ausgaben –. Mehreinnahmen können für Mehrausgaben bei der Tit.Gr. 73 in Anspruch genommen werden.

<b>Summe Titelgruppe 73</b>			273,0	a)	273,0	273,0
-----------------------------	--	--	-------	----	-------	-------

**Ministerium für Soziales und Integration**  
**0905 Hilfen für Menschen mit Behinderungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2019 2018 2017	a) b) c)	Betrag für 2020	Betrag für 2021
						Tsd. EUR	Tsd. EUR
74		Leistungen nach dem Verwaltungsrechtlichen und dem Beruflichen Rehabilitierungsgesetz					
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Erläuterung zu Tit.Gr. 74 – Ausgaben -. Mehreinnahmen können für Mehrausgaben bei der Tit.Gr. 74 in Anspruch genommen werden.							
231 74A	244	Erstattung von Aufwendungen des Landes nach dem Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz durch den Bund	62,7 36,2 40,6	a) b) c)		62,7	62,7
231 74B	244	Erstattung von Aufwendungen des Landes nach dem Beruflichen Rehabilitierungsgesetz durch den Bund	60,0 54,2 27,3	a) b) c)		60,0	60,0
<b>Summe Titelgruppe 74</b>			<b>122,7</b>	<b>a)</b>		<b>122,7</b>	<b>122,7</b>
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>13.545,7</b>	<b>a)</b>		<b>13.985,7</b>	<b>14.337,7</b>

**Ausgaben**

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

541 01	290	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht	0,0 1.338,9 318,0	a) b) c)		0,0	0,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	--	-----	-----

Ausgaben sind zulässig in Höhe von Mehreinsparungen bei Titeln der Gruppe 972 in den Einzelplänen 01 bis 16. Rückeinnahmen und Ersätze fließen den Mitteln zu.

**Erläuterung:** Nach § 154 SGB IX haben private und öffentliche Arbeitgeber, die über mindestens 20 Arbeitsplätze verfügen, auf wenigstens 5 v. H. der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Pro unbesetzten Pflichtplatz ist nach § 160 SGB IX monatlich eine Ausgleichsabgabe je nach Beschäftigungsquote zwischen 125 und 320 EUR an die Integrationsämter zu entrichten. Von der jährlichen Ausgleichsabgabeschuld können Aufträge, die an Werkstätten für behinderte Menschen und Blindenwerkstätten erteilt wurden, in dem in § 223 SGB IX genannten Umfang abgesetzt werden. Die Ausgleichsabgabe darf nur für besondere Leistungen zur Förderung der Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben einschließlich begleitender Hilfe im Arbeitsleben verwendet werden. Im Jahr 2017 waren in der Landesverwaltung durchschnittlich 4,62 v. H. (Vorjahr 4,82 v. H.) der Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen besetzt. Die vom Land zu entrichtende Ausgleichsabgabe für das Jahr 2017 verteilte sich wie folgt auf die Geschäftsbereiche:

	Tsd. EUR
Staatsministerium .....	-5,4 *
Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration .....	-436,2 *
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport .....	1.906,1
Ministerium der Justiz und für Europa .....	-45,3 *
Ministerium für Finanzen .....	-975,4 *
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau .....	-3,7 *
Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz .....	-70,3 *
Ministerium für Soziales und Integration .....	-82,4 *
Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft .....	-8,2 *
Ministerium für Verkehr .....	-6,2 *
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst .....	931,2
Verwaltung des Landtags .....	-10,4 *
Landesbeauftragter für den Datenschutz .....	-1,2 *
Landeszentrale für politische Bildung .....	-9,7 *
Rechnungshof .....	-1,6 *
Zu entrichtende Ausgleichsabgabe für die gesamte Landesverwaltung	1.181,3

\*Abzug wegen Übererfüllung der Beschäftigungspflicht

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0905 Hilfen für Menschen mit Behinderungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

547 01	N 290	Sächliche Verwaltungsausgaben im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Ausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Tit. 633 02 zulässig.						

**Erläuterung:** Leertitel für Untersuchungen im Zusammenhang mit dem Bundesteilhabegesetz.

<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			0,0	a)	0,0	0,0
--	--	--	-----	----	-----	-----

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

632 01	241	Erstattung von Verwaltungskosten an das Land Niedersachsen	5,0 3,1 3,0	a) b) c)	5,0	5,0
--------	-----	---	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Für die Lieferung von Hörgerätebatterien im Rahmen der orthopädischen Versorgung für Berechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz durch das Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie sind dem Land Niedersachsen die anteiligen Verwaltungskosten zu erstatten.

633 01	235	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Einrichtungen zur Frühförderung behinderter Kinder	200,0 242,0 265,6	a) b) c)	200,0	200,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

Die Mittel sind übertragbar.  
Die Tit. 633 01, 684 02, 684 03 und 684 12 sind gegenseitig  
deckungsfähig.

**Erläuterung:** Vgl. Erläuterungen zu Tit. 684 12.  
Die Mittel sind in voller Höhe dem Wettmittelfonds entnommen  
(vgl. § 11 StHG 2020/21).

633 02	290	Ausgleichsleistungen an die Stadt- und Landkreise im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes	36.500,0 0,0 0,0	a) b) c)	65.000,0	61.000,0
--------	-----	---	------------------------	----------------	----------	----------

Die Mittel sind übertragbar.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mittel zum Ausgleich kommunaler Aufwendungen im Zusammenhang mit der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes in Landesrecht einschließlich des einmaligen Umstellungsaufwandes in den Einrichtungen der Eingliederungshilfe. Wenigerausgaben können für Ausgaben bei Tit. 547 01 in Anspruch genommen werden.

# Ministerium für Soziales und Integration

## 0905 Hilfen für Menschen mit Behinderungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
636 01	224	Erstattung von Verwaltungskosten an die Krankenkassen gemäß § 20 BVG	293,5 203,1 236,3	a) b) c)	193,5	193,5
<p>Die Mittel sind übertragbar. Die Tit. 636 01 und 636 02 sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p><b>Erläuterung:</b> Die den Krankenkassen für die Durchführung von Heilbehandlung gemäß § 20 BVG zu erstattenden Verwaltungskosten sind vom Land zu tragen, soweit es sich bei den Krankenkassen um selbstständige landesunmittelbare Verwaltungsträger handelt.</p>						
636 02	224	Erstattung von Verwaltungskosten an die Krankenkassen gemäß § 11 Abs. 6 BVFG	0,0 0,0 0,9	a) b) c)	0,0	0,0
<p>Die Tit. 636 02 und 636 01 sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p><b>Erläuterung:</b> Die den Krankenkassen für die Durchführung von Heilbehandlung gemäß § 11 Abs. 6 BVFG zu erstattenden Verwaltungskosten sind vom Land zu tragen, soweit es sich bei den Krankenkassen um selbstständige landesunmittelbare Verwaltungsträger handelt.</p>						
671 03	241	Förderung von Versehrtenleibesübungen	10,0 3,5 3,4	a) b) c)	5,0	5,0
<p><b>Erläuterung:</b> Bei der Durchführung der Versehrtenleibesübungen entstehen dem Behindertensportverband Baden-Württemberg als organisatorischem Träger des Versehrtensports Verwaltungskosten, die das Land nach § 11a Abs. 4 BVG in angemessenem Umfang zu ersetzen hat. Darüber hinaus kann im Rahmen der Haushaltsmittel ein Zuschuss zu den Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung von Übungsleitern sowie für die Werbung für Veranstaltungen gewährt werden. Vgl. Kap. 0460 Tit.Gr. 71.</p>						
684 02	236	Zuschüsse für Familienentlastungsdienste auf dem Gebiet der Hilfen für Menschen mit Behinderungen	2.400,0 2.503,7 2.459,0	a) b) c)	2.700,0	2.700,0
<p>Die Mittel sind übertragbar. Die Tit. 684 02, 633 01, 684 03 und 684 12 sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p><b>Erläuterung:</b> Nach der zum 1.1.2013 in Kraft getretenen „Verwaltungsvorschrift des Sozialministeriums für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung Familienentlastender Dienste auf dem Gebiet der Hilfen für Menschen mit Behinderungen“ (VwV FED) vom 5.2.2013 soll die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Leben in der Gemeinschaft gefördert und die Familien, die ein Familienmitglied mit Behinderung unter erheblichen psychischen und physischen Belastungen betreuen, sollen nach dem Leitgedanken „ambulant vor stationär“ durch verlässliche Unterstützung mit zeitweiligen Betreuungsangeboten entlastet werden. Gefördert werden Personal- und Sachausgaben pro Einzugsbereich (rd. 100.000 Einwohner) mit maximal 24 Tsd. EUR und seit 1.1.2009 höchstens in Höhe des kommunalen Mitfinanzierungsanteils.</p>						

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0905 Hilfen für Menschen mit Behinderungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

684 03	236	Zuschüsse an Selbsthilfegruppen und deren Verbände auf dem Gebiet der Hilfen für Menschen mit Behinderungen	424,0 424,0 424,0	a) b) c)	424,0	424,0
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------	-------

Die Mittel sind übertragbar.  
Die Tit. 684 03, 633 01, 684 02 und 684 12 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Die Förderung von Selbsthilfegruppen und deren Verbände auf dem Gebiet der Hilfen für Menschen mit Behinderungen ist hier zusammengefasst. Vorgesehen sind Zuschüsse an:

	Tsd. EUR
1. Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe behinderter Menschen Baden-Württemberg e.V. (LAG Selbsthilfe)	86,9
2. Landesverband der Lebenshilfe Baden-Württemberg e.V.	102,3
3. Landesverband für Körper- und Mehrfachbehinderte Baden-Württemberg e.V.	46,0
4. Landesverband der Gehörlosen Baden-Württemberg e.V.*	130,0
5. Aktion Multiple Sklerose-Erkrankter (AMSEL) Landesverband der DMSG Baden-Württemberg e.V.	46,0
6. LAG Werkstatträte Baden-Württemberg e.V.	12,8
zus.	424,0

\*)Davon 82,2 Tsd. Euro zur Finanzierung von Gebärdensprachdolmetscherkosten und sonstigen Kommunikationshilfen anlässlich von Elternabenden und Eltern-Lehrer/innen-Gesprächen für hör- und sprachbehinderte Eltern nicht hör- und sprachbehinderter Kinder.

Weitere Mittel für Selbsthilfegruppen sind bei Kap. 0917 Tit.Gr. 72, Kap. 0922 Tit. 684 03, Tit.Gr. 72, 75 und 76 veranschlagt.

684 12	235	Zuschüsse an Einrichtungen zur Frühförderung behinderter Kinder	1.600,0 1.543,8 1.382,8	a) b) c)	1.600,0	1.600,0
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	---------	---------

Die Mittel sind übertragbar.  
Die Tit. 684 12, 633 01, 684 02 und 684 03 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Ziel der Förderung ist der Erhalt, die bedarfsgerechte und qualitative Weiterentwicklung der Interdisziplinären Frühförderstellen i.S.d. Landesrahmenvereinbarung zur Umsetzung der Verordnung zur Früherkennung und Frühförderung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder in Baden-Württemberg. Bezuschusst werden die Träger interdisziplinär besetzter Einrichtungen. Vgl. auch Tit. 633 01.  
Die Mittel sind in voller Höhe dem Wettmittelfonds entnommen (vgl. § 11 StHG 2020/21).

685 49	290	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen und dgl.	6,5 0,0 0,0	a) b) c)	6,5	6,5
--------	-----	---	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Mitgliedsbeiträge an die Bundesarbeitsgemeinschaft der Integrationsämter und Hauptfürsorgestellen für die Ein- und Durchführung der Reform des Sozialen Entschädigungsrechts (SER).

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0905 Hilfen für Menschen mit Behinderungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2019	a)	Betrag für 2020	Betrag für 2021
			Ist	2018	b)		
			Ist	2017	c)	Tsd. EUR	
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	

686 01	290	Zuschuss an Stiftung "Anerkennung und Hilfe"		0,0	a)	682,2	1.545,6
				1.159,1	b)		
				1.931,9	c)		

Die Mittel sind übertragbar.  
Ausgabereste können über die Dauer nach § 45 Abs. 2 LHO hinaus weitere 3 Jahre verwendet werden.

**Erläuterung:** Mit der vom Bund, den Ländern, der Evangelischen Kirche Deutschlands und den (Erz-)Bistümern der Katholischen Kirche im Bundesgebiet gemeinschaftlich getragenen Stiftung „Anerkennung und Hilfe“ sollen Menschen Unterstützung erhalten, die als Kinder und Jugendliche in den Jahren 1949 bis 1975 in der BRD bzw. 1949 bis 1990 in der ehemaligen DDR in stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe oder in stationären psychiatrischen Einrichtungen Leid und Unrecht erfahren haben.

Die Anerkennung des den Betroffenen widerfahrenen Unrechts und Leids soll erfolgen durch eine öffentliche Anerkennung, eine wissenschaftliche Aufarbeitung der damaligen Geschehnisse sowie die Gewährung von Unterstützungsleistungen.

Nach Maßgabe der Satzung und der zum 01.12.2016 geschlossenen Verwaltungsvereinbarung ist die Stiftungseinlage des Landes aufzustocken.

<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	41.439,0	a)	70.816,2	67.679,6
---	----------	----	----------	----------

**Ausgaben für Investitionen**

883 01	235	Zuweisungen zur Förderung von Einrichtungen für geistig oder körperlich behinderte Menschen an Gemeinden und Gemeindeverbände		7.411,0	a)	7.411,0	7.411,0
				0,0	b)		
				630,5	c)		

Die Tit. 883 01 und 893 01 sind gegenseitig deckungsfähig.  
Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 01 kann auch bei Tit. 893 01 in Anspruch genommen werden.

	2020	2021
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	7.374,0	7.474,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2021 .....bis zu	1.420,0	0,0
Haushaltsjahr 2022 .....bis zu	3.450,0	1.420,0
Haushaltsjahr 2023 .....bis zu	2.504,0	3.450,0
Haushaltsjahr 2024 .....bis zu	0,0	2.604,0

**Erläuterung:** Die Mittel sind der Finanzausgleichsmasse B (Kommunaler Investitionsfonds) entnommen. Vgl. Übersicht im Vorheft über die Leistungen des Landes an die Gemeinden (Gemeindeverbände) im Staatshaushaltsplan 2020/2021 (Abschn. II. Ziff. 1.2).

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in				
		2020	2021	2022	2023	2024
bis 2018	8.480,0	5.965,0	2.515,0	-	-	-
2019	7.385,0	1.420,0	3.450,0	2.515,0	-	-
2020	7.374,0	-	1.420,0	3.450,0	2.504,0	-
2021	7.474,0	-	-	1.420,0	3.450,0	2.604,0
zus.	30.713,0	7.385,0	7.385,0	7.385,0	5.954,0	2.604,0

	2020	2021
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Für Neubewilligungen stehen zur Verfügung:		
1. Haushaltsmittel (Tit. 883 01, 893 01)	7.411,0	7.411,0
2. abzüglich fällige Verpflichtungsermächtigungen	7.385,0	7.385,0
3. zuzüglich neue Verpflichtungsermächtigungen	7.374,0	7.474,0
Programmvolumen:	7.400,0	7.500,0

**Ministerium für Soziales und Integration**  
**0905 Hilfen für Menschen mit Behinderungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
893 01	235	Zuschüsse zur Förderung von Einrichtungen für geistig oder körperlich behinderte Menschen an Träger der freien Wohlfahrtspflege	0,0 7.771,1 8.701,7		a) b) c)	0,0	0,0
Die Tit. 893 01 und 883 01 sind gegenseitig deckungsfähig.							
<b>Erläuterung:</b> Die Verpflichtungsermächtigung von Tit. 883 01 kann auch hier in Anspruch genommen werden.							
Gefördert werden Einrichtungen im Sinne des § 3 WTPG und entsprechende Einrichtungen für Kinder und Jugendliche mit einer körperlichen und/oder geistigen Behinderung und für seelisch behinderte Erwachsene mit Unterbringungsbeschluss, außerdem Einrichtungen für Förder- und Betreuungsgruppen sowie innovative, inklusive Angebote der Tagesbetreuung für körperlich oder geistig behinderte Seniorinnen und Senioren und für Menschen mit einer körperlichen oder geistigen Schwerbehinderung von Vereinigungen, die auf dem Gebiet der Wohlfahrtspflege tätig sind, sofern sie auf Dauer angelegt sind.							
893 02	W 235	Zuschüsse zur Förderung von Einrichtungen für die berufliche Rehabilitation behinderter Menschen	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>			7.411,0		a)	7.411,0	7.411,0
<b>Titelgruppen</b>							
70		Unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen im öffentlichen Personenverkehr					
Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben sind in Höhe der Mehreinnahmen bei Tit. 111 70 zulässig.							
<b>Erläuterung:</b> Nach § 228 SGB IX sind schwerbehinderte Menschen, die infolge ihrer Behinderung in ihrer Bewegungsfähigkeit im Straßenverkehr erheblich beeinträchtigt oder hilflos oder gehörlos sind, von Unternehmern des öffentlichen Personenverkehrs im Nahverkehr unentgeltlich zu befördern. Das gleiche gilt für die Beförderung einer notwendigen Begleitperson und der mitgeführten Gegenstände. Voraussetzung für die unentgeltliche Beförderung ist eine Eigenbeteiligung, die für die Ausgabe einer Wertmarke an das Versorgungsamt zu zahlen ist (vgl. Tit. 111 70). In bestimmten Fällen wird die Wertmarke auch ohne Eigenbeteiligung ausgegeben.							
631 70	290	Erstattung des Bundesanteils an den Einnahmen aus der Eigenbeteiligung der freifahrtberechtigten schwerbehinderten Menschen	1.620,0 1.541,0 1.566,1		a) b) c)	1.620,0	1.620,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der gem. § 235 SGB IX an den Bund abzuführende Anteil an den durch die Ausgabe von Wertmarken erzielten jährlichen Einnahmen.							

Ministerium für Soziales und Integration

0905 Hilfen für Menschen mit Behinderungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

682 70	290	Erstattung von Fahrgeldausfällen an die Verkehrsunternehmen	38.500,0 34.075,5 36.734,5	a) b) c)	36.500,0	36.500,0
--------	-----	--	----------------------------------	----------------	----------	----------

**Erläuterung:** Die den Verkehrsunternehmern entstehenden Fahrgeldausfälle sind vom Land zu erstatten, soweit nicht der Bund gem. § 234 SGB IX zur Kostentragung verpflichtet ist. Die Erstattung erfolgt pauschal nach einem Vomhundertsatz der von den Unternehmern nachgewiesenen Fahrgeldeinnahmen. Unter bestimmten Voraussetzungen werden den Verkehrsunternehmern nach der Ausnahmeregelung des § 231 Abs. 5 SGB IX die Fahrgeldausfälle entsprechend dem tatsächlich beförderten Anteil an freifahrtberechtigten schwerbehinderten Menschen unter Berücksichtigung eines Selbstbehaltes erstattet.

**Summe Titelgruppe 70** 40.120,0 a) 38.120,0 38.120,0

71 Versorgung der Impfgeschädigten

Die Mittel sind übertragbar.  
Die Tit.Gr. 71, 72, 73 und 74 sind gegenseitig deckungsfähig.  
Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.  
Rückennahmen fließen den Mitteln zu.

**Erläuterung:** Nach dem Infektionsschutzgesetz i. d. F. vom 11. Dezember 2018 (BGBl. I S. 2394) erhalten Impfgeschädigte bzw. deren Hinterbliebene Versorgung in entsprechender Anwendung des Bundesversorgungsgesetzes. Gewährt werden insbesondere Renten, Heil- und Krankenbehandlung sowie ergänzende Leistungen der Kriegsofopferfürsorge. Zuständig hierfür sind die Versorgungsämter bei den Landratsämtern und das Landesversorgungsamt beim Regierungspräsidium Stuttgart sowie die Träger der Kriegsofopferfürsorge.

633 71	290	Erstattung von Leistungen der Träger der Kriegsofopferfürsorge	2.000,0 2.154,0 1.932,1	a) b) c)	2.000,0	2.000,0
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	---------	---------

681 71	290	Laufende und einmalige Leistungen der Versorgungsverwaltung	15.500,0 14.967,0 14.737,7	a) b) c)	15.700,0	15.700,0
--------	-----	--	----------------------------------	----------------	----------	----------

**Erläuterung:** Aus den Mitteln können auch Kapitalabfindungen gewährt werden.

**Summe Titelgruppe 71** 17.500,0 a) 17.700,0 17.700,0

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0905 Hilfen für Menschen mit Behinderungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

72 Versorgung der Opfer von Gewalttaten

Die Mittel sind übertragbar.  
 Die Tit.Gr. 71, 72, 73 und 74 sind gegenseitig deckungsfähig.  
 Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.  
 Rückeinnahmen fließen den Mitteln zu.  
 Mehrausgaben sind in Höhe der Mehreinnahmen bei Tit. 231 72 zulässig.

**Erläuterung:** Nach dem Opferentschädigungsgesetz i. d. F. vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S.2541) erhalten Opfer von Gewalttaten bzw. deren Hinterbliebene Versorgung in entsprechender Anwendung des Bundesversorgungsgesetzes. Gewährt werden insbesondere Heil- und Krankenbehandlung, Renten sowie ergänzende Leistungen der Kriegsofopferfürsorge. Zuständig hierfür sind die Versorgungsämter bei den Landratsämtern und das Landesversorgungsamt beim Regierungspräsidium Stuttgart sowie die Träger der Kriegsofopferfürsorge.

Der Bund trägt 40 v. H., das Land 60 v. H. der Ausgaben, die dem Land durch Geldleistungen entstehen. Die Ausgaben für Sachleistungen trägt das Land allein. Zur Vereinfachung dieses Abrechnungsverfahrens erstattet der Bund dem Land pauschaliert 22 Prozent der entstandenen Gesamtausgaben des Landes. In diesen Fällen erhält das Land den Kostentragsanteil des Bundes erstattet, nachdem es die gesamten Ausgaben in voller Höhe geleistet hat (vgl. Tit. 231 72). Der Bund trägt die vollen Kosten, wenn nicht festgestellt werden kann, in welchem Land die Schädigung eingetreten ist und der Geschädigte zur Tatzeit keinen Wohnsitz im Bundesgebiet hatte oder die Schädigung auf einem deutschen Schiff oder Luftfahrzeug außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes eingetreten ist sowie in bestimmten Fällen bei Gewalttaten im Ausland. In diesen Fällen werden die Leistungen unmittelbar aus Bundesmitteln gezahlt.

633 72	290	Erstattung von Leistungen der Träger der Kriegsofopferfürsorge	6.500,0 6.072,5 4.327,7	a) b) c)	6.500,0	6.500,0
681 72	290	Laufende und einmalige Leistungen der Versorgungsverwaltung	25.700,0 24.108,6 23.246,3	a) b) c)	28.000,0	29.600,0

**Erläuterung:** Aus den Mitteln können auch Kapitalabfindungen gewährt werden.

<b>Summe Titelgruppe 72</b>			32.200,0	a)	34.500,0	36.100,0
-----------------------------	--	--	----------	----	----------	----------

Ministerium für Soziales und Integration

0905 Hilfen für Menschen mit Behinderungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

73 Versorgung der Opfer rechtsstaatswidriger Strafverfolgungsmaßnahmen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz

Die Mittel sind übertragbar.  
Die Tit.Gr. 71, 72, 73 und 74 sind gegenseitig deckungsfähig.  
Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.  
Rückerstattungen fließen den Mitteln zu.  
Mehrausgaben sind in Höhe der Mehreinnahmen bei Tit. 231 73 zulässig.

**Erläuterung:** Nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz i. d. F. vom 22. Dezember 2014 (BGBl. I S. 2408) erhalten Personen, die auf Grund einer rechtsstaatswidrigen strafrechtlichen Entscheidung in der ehemaligen DDR zu einer Freiheitsentziehung verurteilt wurden und infolge dieser eine gesundheitliche Schädigung erlitten haben, bzw. deren Hinterbliebene Versorgung in entsprechender Anwendung des Bundesversorgungsgesetzes. Gewährt werden insbesondere Renten, Heil- und Krankenbehandlung sowie ergänzende Leistungen der Kriegsopferfürsorge. Zuständig hierfür sind die Versorgungsämter bei den Landratsämtern und das Landesversorgungsamt beim Regierungspräsidium Stuttgart sowie die Träger der Kriegsopferfürsorge.

Der Bund trägt 65 v. H. der Ausgaben. Dieser Kostenanteil wird dem Land, das die Ausgaben zunächst in voller Höhe leistet, erstattet (vgl. Tit. 231 73).

633 73	244	Erstattung von Leistungen der Träger der Kriegsopferfürsorge	20,0 15,9 2,3	a) b) c)	20,0	20,0
681 73	244	Laufende und einmalige Leistungen der Versorgungsverwaltung	400,0 355,8 430,3	a) b) c)	400,0	400,0

**Erläuterung:** Aus den Mitteln können auch Kapitalabfindungen gewährt werden.

<b>Summe Titelgruppe 73</b>			420,0	a)	420,0	420,0
-----------------------------	--	--	-------	----	-------	-------

# Ministerium für Soziales und Integration

## 0905 Hilfen für Menschen mit Behinderungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

74 Leistungen nach dem Verwaltungsrechtlichen und dem Beruflichen Rehabilitierungsgesetz

Die Mittel sind übertragbar.  
Die Tit.Gr. 71, 72, 73 und 74 sind gegenseitig deckungsfähig.  
Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.  
Rückerstattungen fließen den Mitteln zu.  
Mehrausgaben sind in Höhe der Mehreinnahmen bei den Tit. 231 74 A und 231 74 B zulässig.

**Erläuterung:** Nach dem Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (VwRehaG) i. d. F. vom 2. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1744) erhalten Personen, die auf Grund einer rechtsstaatswidrigen Verwaltungsentscheidung (hoheitliche Maßnahmen) im Beitrittsgebiet eine gesundheitliche Schädigung erlitten haben, bzw. deren Hinterbliebene Versorgung in entsprechender Anwendung des Bundesversorgungsgesetzes. Gewährt werden insbesondere Renten, Heil- und Krankenbehandlung sowie ergänzende Leistungen der Kriegsofopferfürsorge. Zuständig hierfür sind die Versorgungsämter bei den Landratsämtern und das Landesversorgungsamt beim Regierungspräsidium Stuttgart sowie die Träger der Kriegsofopferfürsorge.

Nach § 17 VwRehaG trägt der Bund 60 v.H. der Geldleistungen des Landes. Die Ausgaben für Sachleistungen trägt das Land allein. Zur Vereinfachung dieses Abrechnungsverfahrens erstattet der Bund den Ländern pauschaliert jeweils 57 Prozent der ihnen nach den §§ 3, 4 VwRehaG entstandenen Ausgaben für Geld- und Sachleistungen (vgl. Tit. 231 74 A).

Nach dem Beruflichen Rehabilitierungsgesetz (BerRehaG) i. d. F. vom 28. November 2018 (BGBl. I S. 2016) erhalten Personen, die durch rechtsstaatswidrige Straf- oder Verwaltungsentscheidungen im Beitrittsgebiet eine berufliche Benachteiligung erlitten haben, Unterhaltsgeld (Auszahlung durch die Bundesagentur für Arbeit) oder Ausgleichsleistungen (Auszahlung durch die örtlichen Träger der Sozialhilfe).

Nach den §§ 28, 29 BerRehaG trägt der Bund 60 v. H. der Leistungen des Landes. Dieser Kostenanteil wird dem Land, das die Ausgaben zunächst in voller Höhe leistet, erstattet (vgl. Tit. 231 74 B).

633 74A	244	Erstattung von Leistungen der Träger der Kriegsofopferfürsorge nach dem Verwaltungsrechtl. Rehabilitierungsgesetz	10,0 0,1 1,5	a) b) c)	10,0	10,0
633 74B	244	Erstattung von Leistungen der Träger der Sozialhilfe nach dem Beruflichen Rehabilitierungsgesetz	80,0 59,2 57,8	a) b) c)	80,0	80,0
636 74	244	Erstattung von Leistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Beruflichen Rehabilitierungsgesetz	20,0 0,0 0,0	a) b) c)	20,0	20,0
681 74	244	Laufende und einmalige Leistungen der Versorgungsverwaltung nach dem Verwaltungsrechtl. Rehabilitierungsgesetz	100,0 62,7 67,3	a) b) c)	100,0	100,0

**Erläuterung:** Aus den Mitteln können auch Kapitalabfindungen gewährt werden.

<b>Summe Titelgruppe 74</b>	210,0	a)	210,0	210,0
-----------------------------	-------	----	-------	-------

**Ministerium für Soziales und Integration**  
**0905 Hilfen für Menschen mit Behinderungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

75 Landes-Behindertenbeauftragte

Die Mittel sind übertragbar.  
Die Tit.Gr. 75 und 76 sind gegenseitig deckungsfähig.  
Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Auf der Basis der Kabinettsbeschlüsse vom 27. September 2016 und 13. März 2018 nimmt die Landes-Behindertenbeauftragte ihre Aufgabe hauptamtlich wahr. Sie überwacht die Umsetzung der Rechte von Menschen mit Behinderungen auf allen staatlichen Ebenen und fungiert zudem als Beschwerde- und Qualitätssicherungsstelle für behinderte Menschen und deren Verbände. Sie berät die Landesregierung in allen Fragen der Politik für Menschen mit Behinderungen, hierbei ist sie u.a. bei Gesetzgebungs- und Verordnungsvorhaben frühzeitig zu beteiligen. Die Beauftragte ist Vorsitzende des Landes-Behindertenbeirats und koordiniert die Zusammenarbeit mit den kommunalen Behindertenbeauftragten. Die Beauftragte ist unabhängig, weisungsungebunden und ressortübergreifend tätig. Regelmäßige Tagungen und Konsultationen auf der Grundlage der UN-Behindertenrechtskonvention bzw. dem Landes-Behindertengleichstellungsgesetz sowie zur Vernetzung der Akteure sind tragende Säulen der Aufgabenwahrnehmung. Ebenso sind Veranstaltungen und Foren gemeinsam mit und zur Partizipation von Menschen mit Behinderungen und deren Interessenvertretungen sowie mit der Selbsthilfe, dem Landes-Behindertenbeirat und den kommunalen Behindertenbeauftragten wichtige Elemente der Arbeit der Beauftragten. Hierfür fallen Kosten insbesondere für die Moderation, Referierende, barrierefreie Räumlichkeiten, Kommunikationshilfen, Gebärdens- und Schriftdolmetschung, Personal- und Sachaufwendungen sowie Dienstleistungen Dritter etc. an.

429 75	290	Personalaufwand	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

526 75	290	Kosten für Sachverständige	0,0	a)	0,0	0,0
			0,6	b)		
			0,2	c)		

534 75	290	Dienstleistungen Dritter und dgl.	35,0	a)	0,0	0,0
			26,4	b)		
			35,3	c)		

**Erläuterung:**  
Übertragen nach Kap. 0901 Tit. 527 01 35,0 Tsd. EUR.

547 75	290	Sächliche Verwaltungsausgaben	105,0	a)	100,0	100,0
			9,8	b)		
			12,2	c)		

**Erläuterung:**  
Übertragen nach Kap. 0901 Tit. 527 01 5,0 Tsd. EUR.

<b>Summe Titelgruppe 75</b>		140,0	a)	100,0	100,0
-----------------------------	--	-------	----	-------	-------

**Ministerium für Soziales und Integration**  
**0905 Hilfen für Menschen mit Behinderungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2019 2018 2017	a) b) c)	Betrag für 2020	Betrag für 2021
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	

76 Maßnahmen zur Umsetzung der Inklusion

Die Mittel sind übertragbar.  
Die Tit.Gr. 76 und 75 sind gegenseitig deckungsfähig.  
Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.  
Erstattungen und sonstige Rückeinnahmen fließen den Mitteln zu.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mittel zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention und des Aktionsplanes der Landesregierung zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in Baden-Württemberg. Dabei geht es z. B. um die Förderung von gemeinnützigen Projekten zur Verwirklichung der Inklusion, entsprechenden Modellprojekten und Forschungsvorhaben einschließlich der Finanzierung von hierfür erforderlichem Sach- und Personalaufwand.

429 76	290	Personalaufwand	0,0 30,3 22,1	a) b) c)	0,0	0,0
526 76	290	Kosten für Sachverständige	0,0 0,3 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
531 76	290	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	0,0 0,0 3,1	a) b) c)	0,0	0,0
534 76	290	Dienstleistungen Dritter und dgl.	0,0 24,1 22,3	a) b) c)	0,0	0,0
547 76	290	Sonstige sächliche Ausgaben	547,0 0,4 51,7	a) b) c)	1.804,4	1.812,9

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mittel für die Umsetzung und Gewährleistung der gesetzlichen Verpflichtung des Landes nach der Richtlinie (EU) 2016/2102 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Oktober 2016 über den barrierefreien Zugang zu den Websites und mobilen Anwendungen öffentlicher Stellen. Damit soll der Aufbau einer ressortübergreifenden Überwachungsstelle für das Monitoring dieser Aufgabe finanziert werden. Weitere Mittel sind zur Einrichtung und Umsetzung eines Landeskompetenzzentrums Barrierefreiheit in der Trägerschaft des Landes vorgesehen. Das Kompetenzzentrum soll Kommunen und freie Träger dabei unterstützen, die Vorgaben der UN-Behindertenrechtskonvention zur barrierefreien Zugänglichkeit zu realisieren.

633 76	290	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.800,0 2.779,8 2.943,5	a) b) c)	2.800,0	2.800,0
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Mittel für die kommunalen Behindertenbeauftragten. Die Verpflichtungsermächtigung von Tit. 684 76 kann auch hier in Anspruch genommen werden.

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0905 Hilfen für Menschen mit Behinderungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

684 76	290	Zuschüsse für Projekte und Maßnahmen an sonstige Träger	2.025,3 998,1 1.169,3	a) b) c)		1.990,3	1.990,3
--------	-----	---	-----------------------------	----------------	--	---------	---------

Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 684 76 kann auch bei Tit. 633 76 in Anspruch genommen werden.

	2020 Tsd. EUR	2021 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	1.300,0	1.300,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2021 .....bis zu	650,0	0,0
Haushaltsjahr 2022 .....bis zu	650,0	650,0
Haushaltsjahr 2023 .....bis zu	0,0	650,0

**Erläuterung:**

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in			
		2020	2021	2022	2023
bis 2018	431,7	431,7	-	-	-
2019	1.300,0	650,0	650,0	-	-
2020	1.300,0	-	650,0	650,0	-
2021	1.300,0	-	-	650,0	650,0
zus.	4.331,7	1.081,7	1.300,0	1.300,0	650,0

	2020 Tsd. EUR	2021 Tsd. EUR
<b>Für Neubewilligungen stehen zur Verfügung:</b>		
1. Haushaltsmittel	1.990,3	1.990,3
2. abzüglich fällige Verpflichtungsermächtigungen	1.081,7	1.300,0
3. zuzüglich neue Verpflichtungsermächtigungen	1.300,0	1.300,0
Programmvolumen:	2.208,6	1.990,3

883 76	290	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 8,2 69,6	a) b) c)		0,0	0,0
893 76	290	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Träger	0,0 2,6 34,7	a) b) c)		0,0	0,0

<b>Summe Titelgruppe 76</b>			5.372,3	a)	6.594,7	6.603,2
-----------------------------	--	--	---------	----	---------	---------

Ministerium für Soziales und Integration

0905 Hilfen für Menschen mit Behinderungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
77		Förderung ambulant betreuter Wohngemeinschaften für erwachsene Menschen mit Unterstützungs- und Versorgungsbedarf  Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Erstattungen und sonstige Rückeinnahmen fließen den Mitteln zu. Im Rahmen der veranschlagten Mittel können anstelle von Ausgabeleistungen auch Verpflichtungen zu Lasten künftiger Haushaltsjahre eingegangen werden.					
		<b>Erläuterung:</b> Gefördert werden sollen der Neubau und der Umbau von Wohnungen und Gebäuden für bzw. zu Wohngemeinschaften für Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf oder einer Behinderung mit Unterstützungs- und Versorgungsbedarf. Die Förderung erfolgt in Anlehnung an das Wohnraumförderprogramm des Landes (Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau, Kapitel 0711), jedoch einkommensunabhängig und unter Berücksichtigung der besonderen räumlichen Bedarfe der Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf oder einer Behinderung mit Unterstützungs- und Versorgungsbedarf.  Ein zweiter, nicht-investiver Förderinhalt soll der Planungs- und Beteiligungsprozess sein, weil dieser erfahrungsgemäß aufwändig und für nicht gemeinnützige Investoren eine große Hürde ist. Als dritte, ebenfalls nicht-investive Komponente soll die Quartierseinbindung für die errichteten Wohngemeinschaften förderfähig sein.  Das Förderprogramm soll von der L-Bank durchgeführt werden.					
429 77	N 411	Personalaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
526 77	N 411	Kosten für Sachverständige	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
531 77	N 411	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
534 77	N 411	Dienstleistungen Dritter und dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
547 77	N 411	Sonstige sächliche Ausgaben	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
633 77	N 411	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
684 77	N 411	Zuschüsse für Projekte und Maßnahmen an sonstige Träger	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
883 77	N 411	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0905 Hilfen für Menschen mit Behinderungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
893 77	N 411	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Träger	0,0	a)	5.000,0	10.000,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		
<b>Summe Titelgruppe 77</b>			0,0	a)	5.000,0	10.000,0
78		Sonderprogramm zur Steigerung der Beschäftigungsquote in der Landesverwaltung von schwerbehinderten Menschen				
		Die Mittel sind bis zur Freigabe durch den Ministerrat gesperrt. Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Einnahmen fließen den Mitteln zu. Mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen können über die Ansätze der Einzelpläne 01 bis 16 hinaus bis zur Höhe von Minderausgaben bei Tit. 547 78 Ausgaben in den betroffenen und in ggf. außerplanmäßig einzurichtenden Titeln geleistet beziehungsweise Verpflichtungen eingegangen werden und erforderliche Planstellen und andere Stellen geschaffen werden, davon auch Planstellen für die Verwaltung des Sonderprogramms. Die insoweit geschaffenen Planstellen und Stellen sind, bis auf die Verwaltungsstellen, jeweils mit einem persönlichen kw-Vermerk zu versehen. Ggf. außerplanmäßig einzurichtende Titel, Planstellen und andere Stellen gelten als planmäßig.				
		<b>Erläuterung:</b> Um die Beschäftigungsquote in der Landesverwaltung von schwerbehinderten Menschen zu steigern, wird ein ressortübergreifendes Sonderprogramm geschaffen. Die umzusetzenden Maßnahmen werden nach Maßgabe des Ministerratsbeschlusses festgelegt.				
429 78	N 290	Personalaufwand	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		
526 78	N 290	Kosten für Sachverständige	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		
531 78	N 290	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		
534 78	N 290	Dienstleistungen Dritter und dgl.	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		
547 78	N 290	Sonstige sächliche Ausgaben	0,0	a)	10.000,0	10.000,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		
<b>Summe Titelgruppe 78</b>			0,0	a)	10.000,0	10.000,0
<b>Gesamtausgaben</b>			144.812,3	a)	190.871,9	194.343,8

Ministerium für Soziales und Integration

0905 Hilfen für Menschen mit Behinderungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Abschluss Kapitel 0905**

<b>Verwaltungseinnahmen</b>	6.000,0	a)	6.000,0	6.000,0
<b>Übrige Einnahmen</b>	7.545,7	a)	7.985,7	8.337,7
<b>Gesamteinnahmen</b>	13.545,7	a)	13.985,7	14.337,7
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	687,0	a)	11.904,4	11.912,9
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	136.714,3	a)	166.556,5	165.019,9
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	7.411,0	a)	12.411,0	17.411,0
<b>Gesamtausgaben</b>	144.812,3	a)	190.871,9	194.343,8
<b>Kapitel 0905 Zuschuss</b>	131.266,6	a)	176.886,2	180.006,1

# Ministerium für Soziales und Integration

## 0908 Integration

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2019 Ist 2018 Ist 2017 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Vorbemerkung:**

Durch die Förderung von Maßnahmen und Projekten, die der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund dienen, wird die Chancengleichheit und die Teilhabe über soziale und ethnische Grenzen hinweg unterstützt. In den Jahren 2020 und 2021 sind insbesondere folgende wesentliche Maßnahmen vorgesehen:

- a) Förderung von kommunalen Integrationsbeauftragte bei Tit.Gr. 72 in Höhe von rd. 4,8 Mio. Euro p. a.,
- b) Sprachförderung bei Tit.Gr. 73 in einer Größenordnung von rd. 4,2 Mio. Euro p. a.,
- c) Bekämpfung von Rassismus, Diskriminierung und Zwangsverheiratung bei Tit.Gr. 74 in Höhe von rd. 2,8 Mio. Euro in 2020 und 1,2 Mio. Euro in 2021 sowie
- d) Förderung von Beratungsstellen zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen bei Tit. 684 01 in Höhe von rd. 1,8 Mio. Euro.
- e) Maßnahmen im Rahmen des Pakts für Integration mit einem voraussichtlichen Fördervolumen von 70,0 Mio. Euro p. a.

Die konkrete Ausgestaltung der einzelnen Maßnahmen erfolgt bedarfsorientiert im Haushaltsvollzug.

Weitere Maßnahmen mit ausdrücklichem Bezug zur Integrationsförderung sind in Kap. 0917 Tit.Gr. 82 sowie in Kap. 0918 Tit. 684 07 und Tit.Gr. 77 vorgesehen.

### Einnahmen

#### Übrige Einnahmen

231 01	290	Zuweisungen des Bundes	0,0 1.483,1 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	------------------------	-----------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Leertitel für Zuweisungen aus Förderprogrammen des Bundes; vgl. Vermerk und Erläuterungen bei Tit. 684 03.

<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>	0,0	a)	0,0	0,0
---------------------------------------	-----	----	-----	-----

#### Titelgruppen

71		Zuschüsse und Zuweisungen der Baden-Württemberg Stiftung für Maßnahmen der Integration				
282 71	290	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0

**Erläuterung:** Vgl. Vermerke und Erläuterungen zu Tit.Gr. 71 - Ausgaben.

<b>Summe Titelgruppe 71</b>	0,0	a)	0,0	0,0
-----------------------------	-----	----	-----	-----

<b>Gesamteinnahmen</b>	0,0	a)	0,0	0,0
------------------------	-----	----	-----	-----

Ministerium für Soziales und Integration

0908 Integration

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

**Ausgaben**

Die in diesem Kapitel veranschlagten Mittel sind übertragbar.  
Die Ausgabentitel einschließlich der Gruppentitel sind bis auf die Tit.Gr. 71 gegenseitig deckungsfähig.  
Die Verpflichtungsermächtigungen bei Tit. 633 01, 684 01, 633 72, 633 73 und 684 74 können gegenseitig sowie auch bei Tit. 686 01, 684 72, 684 73, 633 74, 883 74 und 893 74 in Anspruch genommen werden.  
Ersätze fließen den Mitteln zu.

**Personalausgaben**

429 01	290	Personalaufwand für Maßnahmen im Bereich der Integrationsförderung	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			0,0	a)	0,0	0,0

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

531 01	290	Kosten für Veröffentlichung und Dokumentation	25,0 0,0 0,0	a) b) c)	10,0	10,0
--------	-----	---	--------------------	----------------	------	------

Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können in Einzelfällen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Aufwendungen für die Erstellung und den Druck von Informationsbroschüren, Handreichungen etc.

Übertragen nach Tit. 534 01 15,0 Tsd. EUR

534 01	290	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	115,0 384,1 88,3	a) b) c)	285,0	371,0
--------	-----	----------------------------------	------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:**

Die veranschlagten Mittel werden voraussichtlich verwendet für	2020 Tsd. EUR	2021 Tsd. EUR
1. Weiterentwicklung der digitalen Antragstellung zur Berufsanerkennung	100,0	100,0
2. Verbesserung der deutsch-französischen Zusammenarbeit im Bereich Integration	90,0	60,0
3. Sonstige Dienstleistungen Dritter u. dgl.	95,0	211,0
zus.	285,0	371,0

Übertragen von	Tit.	2020 Tsd. EUR	2021 Tsd. EUR
	Tit. 531 01	15,0	15,0
	Tit. 547 01	32,0	32,0
	Tit. 633 01	123,0	209,0
zus.		170,0	256,0

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0908 Integration**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2019	a)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
			Ist	2018	b)		
			Ist	2017	c)		
			Tsd. EUR				
547 01	290	Sächliche Verwaltungsausgaben		400,0	a)	68,0	68,0
				382,0	b)		
				407,1	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere voraussichtliche Aufwendungen für die Umsetzung des Partizipations- und Integrationsgesetzes für Baden-Württemberg (PartIntG BW) sowie weitere Reise- und Bewirtungskosten in geringem Umfang im Rahmen der Sacharbeit.

		Tsd. EUR
Übertragen nach	Tit. 534 01	32,0
	Tit. 547 72	300,0
zus.		<u>332,0</u>

<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	540,0	a)	363,0	449,0
--	-------	----	-------	-------

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

633 01	290	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	13.000,0	a)	4.917,0	822,9
			4.892,2	b)		
			19.943,7	c)		

		2020	2021
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung		500,0	0,0
Davon zur Zahlung fällig im			
Haushaltsjahr 2021 .....bis zu		500,0	0,0
Haushaltsjahr 2022 .....bis zu		0,0	0,0

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind insbesondere voraussichtliche Zuschüsse für		2020	2021
Projekte und Maßnahmen von Kommunen		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	mit besonderen Integrationslagen	100,0	100,0
2.	für den Prozess des Aufbaus des Landesnetzwerks	217,0	250,0
3.	zum Empowerment von Geflüchteten	0,0	72,9
4.	zur Stärkung der Organisationsentwicklung	4.200,0	0,0
5.	für ein Modellprojekt „Streetwork“	400,0	400,0
	zus.	<u>4.917,0</u>	<u>822,9</u>

		2020	2021
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
Übertragen nach	Tit. 534 01	123,0	209,0
	Tit. 684 03	68,0	68,0
	Tit. 547 72	100,0	118,5
	Tit. 633 72	6.893,0	6.615,6
	Tit. 684 72	200,0	400,0
	Tit. 633 73	0,0	4.200,0
	Tit. 684 74	1.099,0	966,0
		<u>8.483,0</u>	<u>12.577,1</u>

Fällige Vorbelastungen aus Verpflichtungsermächtigungen der Vorjahre sind im Wesentlichen in den bei Tit. 633 72 veranschlagten Ausgabeermächtigungen enthalten.

633 02	290	Maßnahmen im Rahmen des Pakts für Integration	70.000,0	a)	0,0	0,0
			31.210,9	b)		
			785,6	c)		

**Erläuterung:** Übertragen nach Tit. 633 75

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0908 Integration**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2019	a)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
			Ist	2018	b)		
			Ist	2017	c)		
			Tsd. EUR				

684 01	290	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse		2.870,0	a)	1.836,5	2.156,0
				3.493,8	b)		
				1.390,1	c)		

	2020	2021
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	1.430,0	965,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2021 .....bis zu	840,0	0,0
Haushaltsjahr 2022 .....bis zu	590,0	965,0

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind insbesondere voraussichtliche Zuschüsse für	2020	2021
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. die Beratung zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen (Beratungszentren und Fachstelle Flüchtlinge)	894,0	935,0
2. die islamische Krankenhauseelsorge	500,0	500,0
3. die Geschäftsstelle des Landesverbands der kommunalen Migrantenvvertretungen (LAKA)	40,0	40,0
4. für interkulturelle PromotorInnen	18,5	340,0
5. weitere Maßnahmen	384,0	341,0
zus.	1.836,5	2.156,0

		2020	2021
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
Übertragen nach	Tit. 684 03	310,0	310,0
	Tit. 633 72	0,0	2,0
	Tit. 684 73	10,0	10,0
	Tit. 684 74	672,0	672,0
		992,0	994,0

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in		
		2020	2021	2022
bis 2018	936,7	936,7	-	-
2019*	350,0	125,0	125,0	100,0
2020	1.430,0	-	840,0	590,0
2021	965,0	-	-	965,0
zus.	3.681,7	1.061,7	965,0	1.655,0

\* Verpflichtungen teilw. übertragen nach Tit. 684 74

Für Neubewilligungen stehen zur Verfügung:	2020	2021
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausgabemittel (Tit. 684 01)	1.836,5	2.156,0
2. abzüglich fällige Verpflichtungsermächtigungen	1.061,7	925,0
3. zuzüglich neue Verpflichtungsermächtigungen	1.430,0	965,0
Programmvolumen:	2.204,8	2.156,0

684 02	290	Zuschüsse an soziale Einrichtungen		150,0	a)	200,0	200,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		

	2020	2021
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	200,0	0,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2021 .....bis zu	200,0	0,0

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Zuschüsse für den Flüchtlingsrat Baden-Württemberg e.V. im Bereich der Integration von Flüchtlingen.

Ministerium für Soziales und Integration

0908 Integration

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
684 03	N 290	Extremismusprävention	0,0	a)	378,0	378,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		
		Mehrausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 231 01 zulässig.				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Zuschüsse für die Förderung des Netzwerks für Demokratie und Courage in Höhe von voraussichtlich 58,0 Tsd. Euro. Außerdem sind als Landesanteil für die Ko-Finanzierung des Bundesförderprogramms „Demokratie leben!“ Mittel in Höhe von voraussichtlich 320,0 Tsd. Euro vorgesehen; die genaue Höhe ist abhängig von der Höhe des Bundeszuschusses.				
		Übertragen von	Tsd. EUR			
		Tit. 684 01	310,0			
		Tit. 633 01	<u>68,0</u>			
			378,0			
686 01	290	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		
		<b>Erläuterung:</b> Leertitel für eventuelle Zuschüsse, z. B. an Stiftungen.				
<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			86.020,0	a)	7.331,5	3.556,9
<b>Titelgruppen</b>						
71		Maßnahmen der Integration aus Zuweisungen und Zuschüssen der Baden-Württemberg Stiftung				
		Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 282 71 zulässig. Ausgaben dürfen auch vor dem kassenmäßigen Eingang der Einnahmen geleistet werden.				
		<b>Erläuterung:</b> Leertitel für eventuelle neue Projekte				
547 71	290	Sächliche Verwaltungsausgaben	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		
685 71	290	Erstattungen für Maßnahmen der Integration	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		
<b>Summe Titelgruppe 71</b>			0,0	a)	0,0	0,0

# Ministerium für Soziales und Integration

## 0908 Integration

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2019 2018 2017	a) b) c)	Betrag für 2020	Betrag für 2021
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

72 Maßnahmen der nachhaltigen Integration

Die Mittel werden von der L-Bank verwaltet.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Maßnahmen zur Stärkung, Koordinierung, Strukturierung und Weiterentwicklung der Integrationsarbeit in den Stadt- und Landkreisen sowie in den Städten und Gemeinden insbesondere im Rahmen der VwV Integrationsbeauftragte (4.780,0 Tsd. Euro p.a.) und sonstige Integrationsmaßnahmen zur Stärkung der Integrationsarbeit (500,0 Tsd. Euro p.a.).

		2020 Tsd. EUR	2021 Tsd. EUR
Übertragen von	Tit. 547 01	300,0	300,0
	Tit. 633 01	7.193,0	7.134,1
	Tit. 684 01	0,0	2,0
		<u>7.493,0</u>	<u>7.436,1</u>

547 72	N	290	Sächliche Verwaltungsausgaben	0,0	a)	400,0	418,5
				0,0	b)		
				0,0	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Verwaltungskosten an die Landeskreditbank für die teilweise Abwicklung von Maßnahmen der Integrationsförderung.

633 72	N	290	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0	a)	6.893,0	6.617,6
				0,0	b)		
				0,0	c)		

	2020 Tsd. EUR	2021 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	8.530,0	7.905,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2021 .....bis zu	6.030,0	0,0
Haushaltsjahr 2022 .....bis zu	1.500,0	5.780,0
Haushaltsjahr 2023 .....bis zu	875,0	1.250,0
Haushaltsjahr 2024 .....bis zu	125,0	750,0
Haushaltsjahr 2025 .....bis zu	0,0	125,0

### Erläuterung:

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushalts- plan	Betrag	davon fällig in					
		2020	2021	2022	2023	2024	2025
bis 2018*	1.045,0	757,4	287,6	-	-	-	-
2019*	1.355,0	1.055,5	200,0	100,0	-	-	-
2020	8.530,0	-	6.030,0	1.500,0	875,0	125,0	-
2021	7.905,0	-	-	5.780,0	1.250,0	750,0	125,0
zus.	18.835,0	1.812,9	6.517,6	7.380,0	2.125,0	875,0	125,0

\* Übertragene Verpflichtungen von Tit. 633 01

Für Neubewilligungen stehen zur Verfügung:	2020 Tsd. EUR	2021 Tsd. EUR
1. Ausgabemittel (Tit. 633 72 und 684 72)	7.093,0	7.017,6
2. abzüglich fällige Verpflichtungsermächtigungen	1.812,9	6.517,6
3. zuzüglich neue Verpflichtungsermächtigungen	8.530,0	7.905,0
Programmvolumen:	13.810,1	8.405,0

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0908 Integration**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2019	a)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
			Ist Ist Tsd. EUR	2018 2017 Tsd. EUR	b) c)		
684 72	N 290	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse		0,0	a)	200,0	400,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		
<b>Summe Titelgruppe 72</b>				0,0	a)	7.493,0	7.436,1

73 Sprachförderung und Sprachmittlung

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Maßnahmen im Bereich Sprachförderung und Sprachmittlung. 2020 kein Sollansatz, da das Verfahren im Bereich der Sprachförderung umgestellt wird auf die Bewilligung über Verpflichtungsermächtigungen.

534 73	N 290	Dienstleistungen Dritter und dgl.		0,0	a)	0,0	0,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		
547 73	N 290	Sächliche Verwaltungsausgaben		0,0	a)	0,0	0,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		
633 73	N 290	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		0,0	a)	0,0	4.200,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		

			2020	2021
			Tsd. EUR	Tsd. EUR
		Verpflichtungsermächtigung	8.400,0	0,0
		Davon zur Zahlung fällig im		
		Haushaltsjahr 2021 .....bis zu	4.200,0	0,0
		Haushaltsjahr 2022 .....bis zu	4.200,0	0,0

**Erläuterung:**

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen  
(Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in		
		2020	2021	2022
bis 2019	-	-	-	-
2020	8.400,0	-	4.200,0	4.200,0
2021	-	-	-	-
zus.	8.400,0	-	4.200,0	4.200,0

	2020	2021
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
<b>Für Neubewilligungen stehen zur Verfügung:</b>		
1. Ausgabemittel (Tit. 633 73 und 684 73)	10,0	4.210,0
2. abzüglich fällige Verpflichtungsermächtigungen	-	4.200,0
<b>3. zuzüglich neue Verpflichtungsermächtigungen</b>	<b>8.400,0</b>	<b>0,0</b>
Programmvolumen:	8.410,0	10,0

Übertragen von Tit. 633 01 4.200,0 Tsd. EUR im Jahr 2021

684 73	N 290	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse		0,0	a)	10,0	10,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere die Förderung der Teilhabe von Migranten. Übertragen von Tit. 684 01 10,0 Tsd. EUR

**Summe Titelgruppe 73** 0,0 a) 10,0 4.210,0

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0908 Integration**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

74 Bekämpfung von Rassismus, Diskriminierung und Zwangsverheiratung

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Zuschüsse zur Bekämpfung von Rassismus, Rechtsextremismus, gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit sowie Zwangsverheiratung und für die Antidiskriminierungsarbeit.

Die bei Tit.Gr. 74 veranschlagten Mittel werden voraussichtlich insbesondere verwendet für	2020 Tsd. EUR	2021 Tsd. EUR
1. Antidiskriminierungsstelle des Landes	240,0	90,0
2. Förderung der Antidiskriminierungsberatung	300,0	640,0
3. landesweite Beratung und Begleitung von im Umfeld von Zwangsverheiratung und familiärer Gewalt betroffener Personen	195,0	195,0
4. Einrichtung von spezifischen Notaufnahmeplätzen für Betroffene von Zwangsverheiratung	200,0	200,0
5. weitere Maßnahmen		
zus.	1.771,0	1.638,0

Übertragen von	Tit.	2020 Tsd. EUR	2021 Tsd. EUR
	Tit. 684 01	672,0	672,0
	Tit. 633 01	1.099,0	966,0
		1.771,0	1.638,0

534 74	N	290	Dienstleistungen Dritter und dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	318,0	100,0
633 74	N	290	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	450,0	790,0
684 74	N	290	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	1.003,0	748,0

	2020 Tsd. EUR	2021 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	1.563,0	680,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2021 .....bis zu	888,0	0,0
Haushaltsjahr 2022 .....bis zu	675,0	340,0
Haushaltsjahr 2023 .....bis zu	0,0	340,0

**Erläuterung:**

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in			
		2020	2021	2022	2023
bis 2019*	150,0	150,0	-	-	-
2020	1.563,0	-	888,0	675,0	-
2021	680,0	-	-	340,0	340,0
zus.	2.393,0	150,0	888,0	1.015,0	340,0

\* Übertragene Verpflichtungen von Tit. 684 01

Für Neubewilligungen stehen zur Verfügung:	2020 Tsd. EUR	2021 Tsd. EUR
1. Ausgabemittel (Tit. 633 74 und 684 74)	1.453,0	1.538,0
2. abzüglich fällige Verpflichtungsermächtigungen	150,0	888,0
3. zuzüglich neue Verpflichtungsermächtigungen	1.563,0	680,0
Programmvolumen:	2.866,0	1.330,0

Ministerium für Soziales und Integration

0908 Integration

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
883 74	N 290	Zuweisungen zur Förderung kommunaler Träger	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
893 74	N 290	Zuweisungen zur Förderung freier Träger	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 74</b>			0,0	a)		1.771,0	1.638,0
75		Maßnahmen im Rahmen des Pakts für Integration					
		Im Rahmen der veranschlagten Mittel können anstelle von Ausgabeleistungen auch Verpflichtungen zu Lasten künftiger Haushaltsjahre eingegangen werden.					
		<b>Erläuterung:</b> Zur Bewältigung des enormen Flüchtlingszugangs des Jahres 2015 wurde ein Pakt für Integration mit den Kommunen geschlossen, mit dem diese in den Jahren von 2017 bis 2019 auch außerhalb der gesetzlichen Verpflichtungen unterstützt werden. Der Pakt für Integration wird auch in den Jahren 2020 und 2021 fortgesetzt.					
429 75	N 290	Personalaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
534 75	N 290	Dienstleistungen Dritter und dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
547 75	N 290	Sonstige sächliche Ausgaben	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
633 75	N 290	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		70.000,0	70.000,0
		<b>Erläuterung:</b> Ausgaben bei Kap. 0917 Tit.Gr. 82 sowie Mehrausgaben bei Kap. 0918 Tit.Gr. 77 sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Tit. 633 75 zulässig. Übertragen von Tit. 633 02					
<b>Summe Titelgruppe 75</b>			0,0	a)		70.000,0	70.000,0
<b>Gesamtausgaben</b>			86.560,0	a)		86.968,5	87.290,0

Ministerium für Soziales und Integration

0908 Integration

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Abschluss Kapitel 0908**

<b>Gesamteinnahmen</b>	0,0	a)	0,0	0,0
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	540,0	a)	1.081,0	967,5
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	86.020,0	a)	85.887,5	86.322,5
<b>Gesamtausgaben</b>	86.560,0	a)	86.968,5	87.290,0
<b>Kapitel 0908 Zuschuss</b>	86.560,0	a)	86.968,5	87.290,0

Ministerium für Soziales und Integration

0913 Versorgungsämtler und Gesundheitsämter

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: Die von den Versorgungsämtlern wahrgenommenen Aufgaben im Sozialen Entschädigungsrecht und im Schwerbehindertenrecht sind nach dem Verwaltungsstruktur-Reformgesetz vom 1.7.2004 (GBl. S. 469) zum 1.1.2005 auf die Landkreise übergegangen. Veranschlagt sind Personalausgaben für die weiterhin im Landesdienst verbliebenen Bediensteten. Die Bediensteten des höheren Dienstes werden nach § 52 Landkreisordnung vom Land gestellt. Die Gesundheitsämter nehmen Aufgaben des öffentlichen Gesundheitsdienstes wahr. Durch das Sonderbehörden-Eingliederungsgesetz (SOBEG) vom 12.12.1994 (GBl. S. 653) wurden die Staatlichen Gesundheitsämter zum 1.7.1995 in die Landratsämter und in die Bürgermeisterämter der Stadtkreise als untere Verwaltungsbehörden eingegliedert. Die Stadt- und Landkreise tragen deren Sachkosten. Die Aufwendungen hierfür werden im Wege des Finanzausgleichs abgegolten. Bei den Stadtkreisen beinhalten die Abteilungen auch die Personalausgaben für das Personal des höheren Dienstes. Bei den Landkreisen werden die für die Aufgaben der unteren Verwaltungsbehörde erforderlichen Bediensteten des höheren Dienstes nach § 52 LKrO vom Land gestellt. Die von den Landratsämtern als untere Verwaltungsbehörde festgesetzten Gebühren (einschließlich Auslagensätze),erspätungszuschläge, Ordnungsgelder und Zwangsgelder werden, soweit sie nicht durch Gesetz oder Vertrag zweckgebunden sind, nach Maßgabe des § 11 Abs. 3 FAG den Landkreisen als eigene Einnahmen überlassen und von ihnen eingezogen. Die für die Landratsämter für die Erhebung von Gebühren und Auslagen maßgebenden Vorschriften gelten nach § 15 Abs. 2 LVG auch für die Bürgermeisterämter der Stadtkreise, soweit sie als untere Verwaltungsbehörde tätig sind.

**Einnahmen**

**Übrige Einnahmen**

233 01	311	Erstattung von Personalkosten durch Gemeinden und Gemeindeverbände	120,7 84,0 61,2	a) b) c)	120,7	120,7
--------	-----	--	-----------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die von den Stadt- und Landkreisen zu erstattenden Personalkosten für die nach Eingliederung der Gesundheitsämter in die unteren Verwaltungsbehörden im Landesdienst verbliebenen Bediensteten. Die Personalkostenerstattungen für die Beamten werden bei Kap. 1205 Tit. 233 01 vereinnahmt.

381 01	890	Haushaltstechnische Verrechnung der tatsächlichen Mehrausgaben aufgrund der Sprachstandsdiagnose	0,0 3,1 5,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Leertitel für die aus Kap. 0439 Tit.Gr. 82 finanzierten Mehrausgaben zur Durchführung der Sprachstandsdiagnose durch den Öffentlichen Gesundheitsdienst. Vgl. Tit. 422 05 und Tit. 428 05.

<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>			120,7	a)	120,7	120,7
<b>Gesamteinnahmen</b>			120,7	a)	120,7	120,7

Ministerium für Soziales und Integration

0913 Versorgungämter und Gesundheitsämter

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2020/21

Das Personalausgabenbudget gemäß § 6a Absatz 2 StHG 2020/21 umfasst die Titel 422 01, 422 04, 422 05, 427 51, 428 01, 428 04, 428 05, 428 06 und 453 01 und hat ein Gesamtvolumen von 37.036.900 EUR im Jahr 2020 und 37.504.400 EUR im Jahr 2021.

422 01	311	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	14.785,5 12.171,9 12.463,2	a) b) c)	15.215,4	15.391,4
--------	-----	---	----------------------------------	----------------	----------	----------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:

	2020 Tsd. EUR	2021 Tsd. EUR
1. Planmäßige Beamtinnen / Beamte darunter	15.215,4	15.391,4
1.1 Schul- und Kinderreisebeihilfen an Beamtinnen und Beamte bei der Vertretung des Landes bei der EU	1,0	
zus.	15.215,4	15.391,4

422 04	311	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
422 05	311	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl. Mehrausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 381 01 zulässig.	1,0 0,0 0,0	a) b) c)	1,0	1,0
427 51	311	Sonstige Beschäftigungsentgelte	0,0 48,4 0,0	a) b) c)	0,0	0,0

**Erläuterung:** Leertitel für ggf. anfallende Kosten für Urlaubs-, Krankheitsstellvertretungen und Aushilfen (auch Werkstudentinnen/-studenten, Ferienpraktikantinnen/-praktikanten u. dgl.).

Ministerium für Soziales und Integration

0913 Versorgungsämtler und Gesundheitsämter

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

428 01	311	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	20.731,2 19.463,0 19.257,5	a) b) c)		21.748,2	22.039,7
--------	-----	---	----------------------------------	----------------	--	----------	----------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen

	Tsd. EUR
1. Außertariflich Beschäftigte	118,0
4. Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge Schul- und Kinderreisebeihilfen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei der Vertretung des Landes bei der EU	1,0
6. Sonstige Zulagen Zulagen nach §§ 10 und 18 TVÜ-Länder	5,1

Wenigerausgaben können für Ausgaben bei Tit. 534 01 in Anspruch genommen werden.

428 04	311	Leistungsprämien an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	--	-----	-----

428 05	311	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	1,8 7,0 11,7	a) b) c)		1,8	1,8
--------	-----	---	--------------------	----------------	--	-----	-----

Mehrausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 381 01 zulässig.

428 06	311	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	49,0 25,7 37,5	a) b) c)		49,0	49,0
--------	-----	---	----------------------	----------------	--	------	------

453 01	311	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	21,5 0,0 0,0	a) b) c)		21,5	21,5
--------	-----	--	--------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Trennungsgelder	6,0
2. Umzugskostenvergütungen	15,5
zus.	21,5

**Zwischensumme Personalausgaben** 35.590,0 a) 37.036,9 37.504,4

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

525 21	W 311	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	8,0 6,5 10,9	a) b) c)		0,0	0,0
--------	-------	--	--------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Übertragen nach Kap. 0922 Tit. 547 71.

Ministerium für Soziales und Integration

0913 Versorgungsämtler und Gesundheitsämter

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
534 01	311	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		0,0 a) 128,6 b) 188,3 c)	0,0	0,0
		Ausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Tit. 428 01 zulässig.				
		<b>Erläuterung:</b> Insbesondere für Honorare an externe ärztliche Dienstleister im Zusammenhang mit der Durchführung von Gesundheitsuntersuchungen nach § 62 Asylgesetz (AsylG).				
546 49	311	Vermischte Verwaltungsausgaben		40,0 a) 40,4 b) 46,2 c)	40,0	40,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen, Entschädigungen an Dritte usw..				
		<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>		48,0 a)	40,0	40,0
		<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>				
633 01	311	Sonstige Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		1.867,0 a) 857,0 b) 1.240,7 c)	1.876,9	1.870,1
		Die Mittel sind übertragbar.				
		<b>Erläuterung:</b> Pauschale Kostenerstattungen an die Stadt- und Landkreise für Hilfskräfte und Sachmittel insbesondere zur Sicherstellung und Durchführung der Gesundheitsuntersuchung nach § 62 Asylgesetz (AsylG).				
		<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>		1.867,0 a)	1.876,9	1.870,1
		<b>Gesamtausgaben</b>		37.505,0 a)	38.953,8	39.414,5

Ministerium für Soziales und Integration

0913 Versorgungsämter und Gesundheitsämter

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Abschluss Kapitel 0913

<b>Übrige Einnahmen</b>	120,7	a)	120,7	120,7
<b>Gesamteinnahmen</b>	120,7	a)	120,7	120,7
<b>Personalausgaben</b>	35.590,0	a)	37.036,9	37.504,4
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	48,0	a)	40,0	40,0
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	1.867,0	a)	1.876,9	1.870,1
<b>Gesamtausgaben</b>	37.505,0	a)	38.953,8	39.414,5
<b>Kapitel 0913 Zuschuss</b>	37.384,3	a)	38.833,1	39.293,8

Ministerium für Soziales und Integration

0917 Wohlfahrtspflege und Bürgerschaftliches Engagement

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2019 Ist 2018 Ist 2017 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: Wichtige Aufgaben der Daseinsvorsorge werden von den Trägern der freien und kommunalen Wohlfahrtspflege wahrgenommen. Das Land unterstützt die einzelnen Träger sowie ihre Zusammenschlüsse auf Landesebene mit Investitions- und Betriebskostenzuschüssen für Maßnahmen und Einrichtungen sowie mit Zuschüssen zu den Kosten der Geschäftsstellen der Verbände und der Liga der Freien Wohlfahrtspflege.

**Einnahmen**

**Übrige Einnahmen**

231 02	282	Zuweisungen des Bundes gemäß § 46a SGB XII - Sozialhilfe	0,0 628.524,2 593.106,7	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk und Erläuterungen bei Tit. 633 01.

231 03	282	Zuweisungen des Bundes gemäß §§ 136 / 136a SGB XII - Erstattung des Barbetrags	0,0 8.636,8 4.304,1	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--	---------------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk und Erläuterungen bei Tit. 633 04.

<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>			0,0	a)	0,0	0,0
---------------------------------------	--	--	-----	----	-----	-----

**Titelgruppen**

72		Förderung der Selbsthilfe und des bürgerschaftlichen Engagements				
231 72	290	Zuweisungen des Bundes	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk und Erläuterungen bei Tit.Gr. 72 – Ausgaben. Leertitel für mögliche Zuweisungen des Bundes zur Förderung der Selbsthilfe und des Bürgerschaftlichen Engagements.

282 72	290	Kostenbeiträge und Zuschüsse Dritter	0,0 0,0 0,1	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--------------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk und Erläuterungen bei Tit.Gr. 72 – Ausgaben. Leertitel für mögliche Zuschüsse Dritter zur Förderung der Selbsthilfe und des Bürgerschaftlichen Engagements.

<b>Summe Titelgruppe 72</b>			0,0	a)	0,0	0,0
-----------------------------	--	--	-----	----	-----	-----

Ministerium für Soziales und Integration

0917 Wohlfahrtspflege und Bürgerschaftliches Engagement

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

81		Projekt der Baden-Württemberg Stiftung "Umsetzung der Engagementstrategie Baden-Württemberg"					
282 81	290	Zuwendungen der Baden-Württemberg Stiftung für das Projekt "Engagementstrategie Baden-Württemberg"	0,0 100,0 300,0	a) b) c)		0,0	0,0

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk und Erläuterungen bei Tit.Gr. 81 – Ausgaben.  
Leertitel für Zuwendungen der Baden-Württemberg Stiftung für das Projekt „Umsetzung der Engagementstrategie Baden-Württemberg“.

<b>Summe Titelgruppe 81</b>			0,0	a)		0,0	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			0,0	a)		0,0	0,0

**Ausgaben**

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

546 05	290	Beiträge zum Unfall- und Haftpflichtversicherungsschutz für bürgerschaftlich und ehrenamtlich engagierte Menschen in Baden-Württemberg	120,0 114,2 114,2	a) b) c)		120,0	120,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	--	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mittel zum Abschluss von Sammelversicherungsverträgen zur Verbesserung des Unfall- und Haftpflichtversicherungsschutzes für bürgerschaftlich und ehrenamtlich engagierte Menschen in Baden-Württemberg für die Zeit ihres freiwilligen Engagements.

547 01	236	Sachaufwand für Maßnahmen auf dem Gebiet der allgemeinen Wohlfahrtspflege	2,1 68,0 37,4	a) b) c)		2,1	2,1
--------	-----	---	---------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mittel für sächliche Aufwendungen und Honorare, die im Zusammenhang mit der weiteren Entwicklung des Verhältnisses zur Freien Wohlfahrtspflege, der Umsetzung und Weiterentwicklung der Grundsicherungsleistungen nach dem SGB XII, der Maßnahmen im Rahmen der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) und anderen Fragen der Wohlfahrtspflege anfallen, insbesondere für die Entwicklung projektbezogener Arbeitsgruppen, Fachtagungen, Erhebungen, statistischen Zusatzauswertungen, Informationsaustausch und Erkenntnistransfers.

<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			122,1	a)		122,1	122,1
--	--	--	-------	----	--	-------	-------

Ministerium für Soziales und Integration

0917 Wohlfahrtspflege und Bürgerschaftliches Engagement

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2019 Ist 2018 Ist 2017 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

633 01	282	Erstattungen an die Stadt- und Landkreise aus den Zuweisungen des Bundes gemäß § 46a SGB XII - Sozialhilfe	0,0 628.524,2 593.106,7	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	-----	-----

Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 231 02 zulässig.  
Rückerstattungen fließen den Mitteln zu.

**Erläuterung:** Der Bund hat sich im Jahr 2013 mit 75 vom Hundert an den Nettoausgaben der Stadt- und Landkreise für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII – Sozialhilfe) beteiligt. Seit dem Jahr 2014 übernimmt er die Nettoausgaben vollständig. Im Jahr 2018 betrug die Bundeserstattung 628,5 Mio. EUR, die bei Tit. 231 02 vereinnahmt und bei Tit. 633 01 nach Maßgabe des Ausführungsgesetzes zum SGB XII an die Kommunen als Träger der Sozialhilfe weitergegeben wurde. Da die Höhe der Bundeserstattung von der Entwicklung der Nettoausgaben abhängt und deshalb nicht feststeht, wurden Leertitel ausgebracht.

633 04	282	Erstattungen an die Stadt- und Landkreise aus den Zuweisungen des Bundes gemäß §§ 136 / 136a SGB XII - Erstattung des Barbetrags	0,0 8.636,8 4.304,1	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--	---------------------------	----------------	-----	-----

Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 231 03 zulässig.  
Rückerstattungen fließen den Mitteln zu.

**Erläuterung:** Für SGB XII-Leistungsberechtigte, die neben Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung auch Leistungen der Eingliederungshilfe in einer stationären Einrichtung und einen Barbetrag erhalten, erstattet der Bund nach § 136 SGB XII in den Jahren 2017 bis 2019 je Kalendermonat 14 Prozent der Regelbedarfsstufe 1 nach der Anlage zu § 28 SGB XII. Die letzte Erstattungszahlung für den Zeitraum Juli bis Dezember 2019 erfolgt im Jahr 2020.

Gemäß § 136a SGB XII erstattet der Bund für Leistungsberechtigte nach dem Vierten Kapitel, die zugleich Leistungen in einer stationären Einrichtung erhalten, in den Jahren 2020 bis 2025 je Kalendermonat einen Betrag, dessen Höhe sich nach den in § 136a Abs. 1 Satz 2 SGB XII genannten Anteilen an der Regelbedarfsstufe 1 nach der Anlage zu § 28 SGB XII bemisst.

Die Bundeserstattung wird bei Tit. 231 03 vereinnahmt und bei Tit. 633 04 an die Kommunen weitergegeben. Da die Höhe der Bundeserstattung im Voraus nicht betragsmäßig feststeht, wurden Leertitel ausgebracht.

684 01	236	Förderung der Freien Wohlfahrtspflege	3.750,4 3.676,9 3.604,8	a) b) c)	3.829,2	3.909,6
--------	-----	---------------------------------------	-------------------------------	----------------	---------	---------

Die Mittel sind übertragbar.

**Erläuterung:** Vorgesehen sind Zuschüsse an die in der Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg zusammengeschlossenen Spitzenverbände (Arbeiterwohlfahrt, Caritas, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Deutsches Rotes Kreuz, Diakonisches Werk, Israelit. Religionsgemeinschaften). Zweck der Zuwendungen ist es, die laufenden Personal- und Geschäftskosten teilweise abzudecken, die den Verbänden dadurch entstehen, dass diese im Rahmen des Fürsorgeauftrags des Landes Förderprogramme umsetzen, Beratungsleistungen erbringen, Dienste organisieren oder Einrichtungen zur Verfügung stellen. Den Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege wird die Wahrnehmung ihres rechtlich fixierten sozialstaatlichen Mitwirkungs- und Gestaltungsrechts ermöglicht. Die veranschlagten Mittel enthalten in Höhe von 1.186,0 Tsd. EUR (2020) bzw. 1.203,7 Tsd. EUR (2021) Mittel aus den Erträgen der Spielbanken.

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0917 Wohlfahrtspflege und Bürgerschaftliches Engagement**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
684 08	128	Zuschüsse an die Schulen zur Ausbildung für Sozialberufe, soweit sie der Schulaufsicht des Sozialministeriums unterstehen  Die Mittel sind übertragbar. Tit. 684 08, Kap. 0922 Tit. 684 02 und Kap. 0922 Tit. 684 04 sind gegenseitig deckungsfähig. Mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen erhöht sich die Ausgabeermächtigung in Kap. 0435 bei den Titeln 684 01 A bis 684 02 und 684 06 sowie in Kap. 0917 bei Titel 684 08 und in Kap. 0922 bei Titel 684 02 für die nach § 18 Absatz 2 Satz 3 des Privatschulgesetzes eventuelle Anpassung der Zuschüsse in entsprechender Höhe, maximal um bis zu 40 Mio. EUR in 2021 gegen Deckung aus dem Gesamthaushalt. Rückennahmen fließen den Mitteln zu.	80.857,5 74.814,4 69.566,8	a) b) c)	78.354,4	67.846,3
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Zuschüsse nach § 17 Abs. 1 PSchG an die Schulen zur Ausbildung für Sozialberufe. Vgl. auch Tit. 684 10.</p>						
684 09	253	Förderung des Freiwilligen Sozialen Jahres  Die Mittel sind übertragbar. Erstattungen und sonstige Rückennahmen fließen den Mitteln zu.	3.000,0 2.997,9 2.999,8	a) b) c)	6.500,0	6.500,0
<p><b>Erläuterung:</b> Gefördert werden die einführende und begleitende Betreuung der Freiwilligen im Freiwilligen Sozialen Jahr sowie die Organisation der Maßnahmen.</p>						
684 10	128	Zuschüsse für inklusive Bildungsangebote an die Schulen zur Ausbildung für Sozialberufe, soweit sie der Schulaufsicht des Sozialmin. unterstehen  Ausgaben zur Umsetzung inklusiver Bildungsangebote sind zulässig gegen Deckung aus Kap. 0435 Tit. 684 10.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Zur analogen Umsetzung der Vorgaben der VN-Behindertenrechtskonvention erhalten die privaten allgemeinen Ersatzschulen für die inklusive Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit einem Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot einen Zuschuss gem. § 17 Abs. 1 i. V. m. § 18 Abs. 4 PSchG. Vgl. auch Tit. 684 08.</p>						
685 49	236	Beiträge und Zuschüsse an Vereinigungen, die auf dem Gebiet der Wohlfahrtspflege tätig sind	47,7 47,7 21,8	a) b) c)	47,7	47,7
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der Mitgliedsbeitrag für den Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge.</p>						
<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			87.655,6	a)	88.731,3	78.303,6

Ministerium für Soziales und Integration

0917 Wohlfahrtspflege und Bürgerschaftliches Engagement

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2019 Ist 2018 Ist 2017 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Titelgruppen**

71 Kosten der Ausführung des Betreuungsgesetzes

Die Mittel sind übertragbar.  
Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Durch das am 1. Januar 1992 in Kraft getretene Gesetz zur Reform des Rechts der Vormundschaft und Pflegschaft für Volljährige (Betreuungsgesetz – BtG) vom 12. September 1990 (BGBl. I S. 2002) wurde u. a. die Vormundschaft und Pflegschaft abgeschafft und durch das neue Rechtsinstitut der „Betreuung“ ersetzt. Die Betreuung kann durch natürliche Personen, durch Betreuungsvereine oder durch Betreuungsbehörden erfolgen. Nach dem Landesgesetz zur Ausführung des Betreuungsgesetzes und zur Anpassung des Landesrechts vom 19. November 1991 (GBl. S. 681) werden den Betreuungsvereinen Zuwendungen zu den anerkannten Personalkosten und zu den erforderlichen Sachkosten gewährt.

547 71	236	Sachaufwand	24,3 24,3 24,3	a) b) c)	24,3	24,3
--------	-----	-------------	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Die Mittel dienen der zur Umsetzung des Betreuungsgesetzes erforderlichen Aus- bzw. Fortbildung der Mitarbeiter der Betreuungsbehörden und der Betreuungsvereine.

684 71	236	Zuschüsse zu den Personal- und Sachkosten der anerkannten Betreuungsvereine	1.748,0 1.712,1 1.725,8	a) b) c)	2.048,0	2.048,0
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Zuschüsse zu den Personal- und Sachkosten der Betreuungsvereine.

**Summe Titelgruppe 71** 1.772,3 a) 2.072,3 2.072,3

72 Förderung der Selbsthilfe und des bürgerschaftlichen Engagements

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.  
Mehrausgaben bei Tit. Gr. 72 sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 231 72 und 282 72 zulässig.

**Erläuterung:** Bürgerschaftliches Engagement (BE) stärkt die Solidarität, die Eigenverantwortung und den Gemeinsinn der Menschen im Gemeinwesen. Es schafft in vielerlei ehrenamtlichen, gegenseitigen und genossenschaftlichen Formen die Voraussetzung für erfolgreiche sozialstaatliche Maßnahmen. Aufgrund einer Vereinbarung mit den Kommunalen Landesverbänden wurde das Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (LBE) gegründet. Es regt Projekte und deren Weiterentwicklung an. Mit der Koordination ist das Sozialministerium beauftragt. Weitere Mittel für Selbsthilfegruppen sind bei Kap. 0905 Tit. 684 03 sowie Kap. 0922 Tit. 684 03, Tit.Gr. 72, 75 und 76 veranschlagt.

429 72	290	Personalaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	-----------------	-------------------	----------------	-----	-----

Ministerium für Soziales und Integration

0917 Wohlfahrtspflege und Bürgerschaftliches Engagement

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
534 72	290	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		0,0 a) 3,8 b) 15,0 c)	0,0	0,0
547 72	290	Sachaufwand für Maßnahmen der Stabsstelle Bürgerengagement und Freiwilligendienste		20,2 a) 40,4 b) 50,0 c)	20,2	20,2
<p><b>Erläuterung:</b> Ausgaben für Untersuchungen, Studien und wissenschaftliche Arbeiten, Veröffentlichungen, Informationen der Bevölkerung und sonstige Maßnahmen für die Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements und der Selbsthilfe. Die Mittel sind in voller Höhe dem Wettmittelfonds entnommen (vgl. § 11 StHG 2020/21).</p>						
633 72	290	Förderung von Maßnahmen zur Selbsthilfe und des Bürgerschaftlichen Engagements kommunaler Träger		317,3 a) 186,6 b) 244,3 c)	317,3	317,3
<p><b>Erläuterung:</b> Gefördert werden Maßnahmen der kommunalen Träger im Rahmen des LBE. Die Mittel sind in voller Höhe dem Wettmittelfonds entnommen (vgl. § 11 StHG 2020/21).</p>						
684 72	290	Förderung von Maßnahmen zur Selbsthilfe und des Bürgerschaftlichen Engagements sonstiger Träger		316,2 a) 360,9 b) 274,6 c)	341,2	341,2
<p><b>Erläuterung:</b> Gefördert werden die Kontakt- und Informationsstellen für Selbsthilfegruppen (KISS), die Arbeitsgemeinschaft des Bürgerschaftlichen Engagements (ARBES) sowie Qualifizierungs- und sonstige Maßnahmen im Rahmen des LBE sowie Maßnahmen der Förderung des Ehrenamts. Mittel in Höhe von 316,2 Tsd. EUR sind dem Wettmittelfonds entnommen (vgl. § 11 StHG 2020/21).</p>						
981 72	890	Erstattungen an Dienststellen des Landes		0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 72</b>				653,7 a)	678,7	678,7
73		Förderung von Maßnahmen für Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten				
<p>Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind bis auf Tit. 883 73 gegenseitig deckungsfähig.</p>						
<p><b>Erläuterung:</b> Vorgesehen sind Zuschüsse an Träger und Einrichtungen auf dem Gebiet der Gefährdetenhilfe (alleinstehende Wohnungslose).</p>						
547 73	235	Sachaufwand für Maßnahmen im Gefährdetenhilfebereich		11,8 a) 0,0 b) 0,0 c)	11,8	11,8
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel für Untersuchungen, Studien und sonstige Maßnahmen in der Gefährdetenhilfe.</p>						

Ministerium für Soziales und Integration

0917 Wohlfahrtspflege und Bürgerschaftliches Engagement

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
883 73	235	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung von Einrichtungen der Gefährdetenhilfe	1.500,0 624,1 468,0	a) b) c)	1.000,0	1.400,0

Tit. 883 73 und 893 73 sind gegenseitig deckungsfähig.  
Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 73 kann auch bei Tit. 893 73 in Anspruch genommen werden.

	2020 Tsd. EUR	2021 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	1.400,3	1.400,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2021 .....bis zu	1.000,0	0,0
Haushaltsjahr 2022 .....bis zu	400,3	1.000,0
Haushaltsjahr 2023 .....bis zu	0,0	400,0

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind Zuschüsse zur Förderung von Einrichtungen der Gefährdetenhilfe an Gemeinden und Gemeindeverbände. Die Mittel sind in voller Höhe der Finanzausgleichsmasse B (Kommunaler Investitionsfonds) entnommen. Vgl. Übersicht im Vorheft über die Leistungen des Landes an die Gemeinden (Gemeindeverbände) im Staatshaushaltsplan 2020/21 (Abschn. II Ziff. 1.2).

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in			
		2020	2021	2022	2023
bis 2018	200,0	200,0	-	-	-
2019	1.000,3	700,3	300,0	-	-
2020	1.400,3	-	1.000,0	400,3	-
2021	1.400,0	-	-	1.000,0	400,0
zus.	4.000,6	900,3	1.300,0	1.400,3	400,0

Förderprogramm	2020 Tsd. EUR	2021 Tsd. EUR
Für Neubewilligungen stehen zur Verfügung:		
1. Haushaltsmittel	1.000,0	1.400,0
2. abzüglich fällige Verpflichtungsermächtigungen	900,3	1.300,0
3. zuzüglich neue Verpflichtungsermächtigungen	1.400,3	1.400,0
Programmvolumen:	1.500,0	1.500,0

893 73	235	Zuschüsse zur Förderung von Einrichtungen der Gefährdetenhilfe an Träger der Freien Wohlfahrtspflege	0,0 2.151,6 677,1	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-----	-----

Tit. 893 73 und 883 73 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Leertitel für evtl. Zuschüsse an Träger der Freien Wohlfahrtspflege.  
Die Verpflichtungsermächtigung von Tit. 883 73 kann auch hier in Anspruch genommen werden.

**Summe Titelgruppe 73** 1.511,8 a) 1.011,8 1.411,8

Ministerium für Soziales und Integration

0917 Wohlfahrtspflege und Bürgerschaftliches Engagement

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
74		Erstattung von Fallpauschalen im Rahmen des Verbraucherinsolvenzverfahrens				
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.				
		<b>Erläuterung:</b> Das Land gewährt gem. § 3 des Gesetzes zur Ausführung der Insolvenzordnung (AG InsO) vom 16.07.1998 (GBl. S. 436) i.d.F. vom 25.01.2012 (GBl. S. 65, 72) Fallpauschalen an kommunale und sonstige Träger von Schuldnerberatungsstellen für die Durchführung des außergerichtlichen Schuldenbereinigungsverfahrens i. S. d. Insolvenzordnung.				
633 74	290	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	680,0 588,4 571,0	a) b) c)	680,0	680,0
671 74	290	Erstattungen an freie Träger	1.670,0 1.222,2 1.200,7	a) b) c)	1.570,0	1.570,0
<b>Summe Titelgruppe 74</b>			2.350,0	a)	2.250,0	2.250,0
76		Förderung der Freiwilligendienste				
		<b>Erläuterung:</b> Das Landesprogramm „Mittendrin“ ist zum 31.12.2016 ausgelaufen.				
429 76	W 290	Personalaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
534 76	W 290	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
547 76	W 290	Sonstige sächliche Ausgaben	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
633 76	W 290	Förderung von Maßnahmen kommunaler Träger	0,0 0,0 29,3	a) b) c)	0,0	0,0
684 76	W 290	Förderung von Maßnahmen sonstiger Träger	0,0 -22,1 41,1	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 76</b>			0,0	a)	0,0	0,0

Ministerium für Soziales und Integration

0917 Wohlfahrtspflege und Bürgerschaftliches Engagement

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

79 Maßnahmen zur Bekämpfung von Armut

Die Mittel sind übertragbar.  
Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.  
Erstattungen und sonstige Rückeinnahmen fließen den Mitteln zu.

**Erläuterung:** Die Mittel sind vorgesehen zur Fortführung der Armuts- und Reichtumsberichterstattung als Basis für eine sachorientierte Politik zugunsten der Betroffenen. Ergänzend sollen im Schwerpunktbereich Kinderarmut Projekte gefördert, wissenschaftlich ausgewertet und auf einer Veranstaltung der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

429 79	290	Personalaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
526 79	290	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
534 79	290	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	350,0 169,0 91,5	a) b) c)		350,0	350,0
547 79	290	Sonstige sächliche Ausgaben	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
633 79	N 290	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0

**Erläuterung:** Die Verpflichtungsermächtigung von Tit. 684 79 kann auch hier in Anspruch genommen werden.

684 79	290	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	500,0 -10,5 21,2	a) b) c)		1.550,0	2.300,0
--------	-----	--	------------------------	----------------	--	---------	---------

Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 684 79 kann auch bei Tit. 633 79 in Anspruch genommen werden.

	2020 Tsd. EUR	2021 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	550,0	850,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2021 .....bis zu	300,0	0,0
Haushaltsjahr 2022 .....bis zu	250,0	400,0
Haushaltsjahr 2023 .....bis zu	0,0	450,0

**Erläuterung:** Die Mittel sind insbesondere für Maßnahmen zur Bekämpfung von Kinderarmut sowie zur Verbesserung der Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen, die von Obdachlosigkeit bedroht sind, veranschlagt.

Ministerium für Soziales und Integration

0917 Wohlfahrtspflege und Bürgerschaftliches Engagement

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
685 79	290	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0,0 233,8 15,0	a) b) c)	0,0	0,0
981 79	890	Verrechnung zwischen Kapiteln	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 79</b>			850,0	a)	1.900,0	2.650,0
81		Projekt der Baden-Württemberg Stiftung "Umsetzung der Engagemenstrategie Baden-Württemberg"				
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 282 81 zulässig.				
		<b>Erläuterung:</b> Der Aufsichtsrat der Baden-Württemberg Stiftung hat in seiner Sitzung am 6. Dezember 2013 das Projekt „Umsetzung der Engagemenstrategie Baden-Württemberg“ beschlossen. Ziel des Projektes ist die Verbesserung und Stärkung der Rahmenbedingungen für bürgerschaftliches Engagement. Für das Projekt wurden dem Land von der Baden-Württemberg Stiftung insgesamt 1,5 Mio. EUR bewilligt. Da nicht abgeschätzt werden kann, inwieweit aus dieser Zuwendung dem Land in den Jahren 2020 und 2021 noch Fördermittel zufließen, wurden Leertitel ausgebracht.				
429 81	290	Personalaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
534 81	290	Dienstleistungen Dritter und dgl.	0,0 99,3 297,4	a) b) c)	0,0	0,0
547 81	290	Sonstige sächliche Ausgaben	0,0 0,0 1,9	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 81</b>			0,0	a)	0,0	0,0
82		Lokale Bündnisse für Flüchtlingshilfe				
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Ausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Kap. 0908 Tit. 633 75 zulässig. Im Rahmen der bei Kap. 0908 Titel 633 75 veranschlagten Mittel können - soweit die dortigen Ermächtigungen auch zulasten künftiger Haushaltsjahre nicht in Anspruch genommen wurden - Verpflichtungen zu Lasten künftiger Haushaltsjahre eingegangen werden. Ersätze fließen den Mitteln zu.				
		<b>Erläuterung:</b> Umsetzung und Weiterentwicklung des Landesprogramms „Integration durch Bürgerschaftliches Engagement und Zivilgesellschaft“.				

Ministerium für Soziales und Integration

0917 Wohlfahrtspflege und Bürgerschaftliches Engagement

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
429 82	290	Personalaufwand		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
534 82	290	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		0,0 796,0 277,6	a) b) c)	0,0	0,0
547 82	290	Sonstige sächliche Ausgaben		0,0 -472,7 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
633 82	290	Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände		0,0 723,1 675,7	a) b) c)	0,0	0,0
684 82	290	Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Projekträger		0,0 1.116,4 255,8	a) b) c)	0,0	0,0
981 82	890	Erstattungen an Dienststellen des Landes		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 82</b>				0,0	a)	0,0	0,0
<b>Gesamtausgaben</b>				94.915,5	a)	96.766,2	87.488,5
<b>Abschluss Kapitel 0917</b>							
<b>Gesamteinnahmen</b>				0,0	a)	0,0	0,0
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>				528,4	a)	528,4	528,4
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>				92.887,1	a)	95.237,8	85.560,1
<b>Ausgaben für Investitionen</b>				1.500,0	a)	1.000,0	1.400,0
<b>Gesamtausgaben</b>				94.915,5	a)	96.766,2	87.488,5
<b>Kapitel 0917 Zuschuss</b>				94.915,5	a)	96.766,2	87.488,5

# Ministerium für Soziales und Integration

## 0918 Jugendhilfe

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2019 Ist 2018 Ist 2017 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

### Vorbemerkung:

1. Das Sozialministerium ist Oberste Landesjugendbehörde im Sinne des § 82 des Achten Buches Sozialgesetzbuch in d. F. der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022) und des § 8 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes für Baden-Württemberg (LKJHG) in der Fassung vom 14. April 2005 (GBl. S. 377).

2. Zwangsläufige Ausgaben in der Jugendhilfe

Für die Unterbringung, Versorgung und Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Ausländerinnen und Ausländer (UMA) sind die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe – in Baden-Württemberg die 46 Jugendämter der Stadt- und Landkreise sowie die Städte Konstanz und Villingen-Schwenningen – gemäß den bundesgesetzlichen Vorgaben des Achten Buches Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe – (SGB VIII) zuständig. Gemäß § 89d Absatz 1 SGB VIII sind die Kosten, die ein örtlicher Träger bei Gewährung von Jugendhilfe nach der Einreise aufwendet, vom Land zu erstatten.

Die Zuschüsse des Landes für Schulen an anerkannten Heimen für Minderjährige und Berufsbildungswerken werden gemäß § 28 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes für Baden-Württemberg (LKJHG) gewährt.

3. Weitere bei Kap. 0918 veranschlagte Mittel werden bewilligt für Zuwendungen nach Maßgabe der jeweils geltenden Fassung der §§ 23 und 44 Landeshaushaltsordnung (LHO) und der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften (VV\_LHO) hierzu sowie

a) nach der Verwaltungsvorschrift des Sozialministeriums zur Förderung der außerschulischen Jugendbildung vom 10.04.2018- Az.: 23-6950-12;

b) nach der Verwaltungsvorschrift des Sozialministeriums zur Förderung von Bildungsreferentinnen und Bildungsreferenten im Bereich der verbandlichen und offenen Kinder- und Jugendarbeit und der Jugendsozialarbeit vom 03.09.2018- Az.: 23-6950.2-002/1;

c) für Zuschüsse des Landes zur Förderung der Mobilien Jugendarbeit in Problemgebieten nach den Eckpunkten für geförderte Einrichtungen in der Fassung vom April 2011;

d) für Zuschüsse des Landes zur Förderung der Jugendsozialarbeit an öffentlichen Schulen nach den Grundsätzen des Ministeriums für Soziales und Integration zur Förderung der Jugendsozialarbeit an öffentlichen Schulen vom 28.11.2016.

4. Zukunftsplan Jugend

Das Land Baden-Württemberg hat im Jahr 2011 mit fünf Jugendorganisationen das „Bündnis für die Jugend“ geschlossen. Damit wurde die Grundlage geschaffen, die Rahmenbedingungen für das Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen in Baden-Württemberg langfristig und zukunftsorientiert zu verbessern. Die Themenbereiche des „Bündnis für die Jugend“ werden seit 2013 im „Zukunftsplan Jugend“ (ZPJ) mit den Partnern im ZPJ und den beteiligten Ministerien fortgeführt. Zur weiteren Stärkung der Jugendhilfe baut das Sozialministerium seit 2017 den ZPJ zum „Masterplan Jugend“ aus. In einem breit angelegten, strukturierten, dialogischen Verfahren mit den Partnern werden dabei die aus dem bisherigen Prozess gewonnenen Erkenntnisse unter Wirksamkeits- und Nachhaltigkeitsgesichtspunkten beleuchtet und für eine moderne bedarfsgerechte Jugendpolitik des Landes weiterentwickelt.

Aufgrund der gesamtgesellschaftlichen zentralen Bedeutung der Kinder- und Jugendarbeit aber auch der Jugendsozialarbeit wurde zur Sicherstellung der verlässlichen Finanzierung des Masterplans Jugend der Bündnisschutz für die von der Landesregierung vorgesehenen Haushaltsmittel vorbehaltlich der Beschlüsse des Haushaltsgesetzgebers entsprechend der Vereinbarung zum ZPJ bis zum 31.12.2021 verlängert. Komponenten des Bündnisschutzes im Deckungskreis des Masterplans Jugend sind die uneingeschränkte Übertragung von Ausgaberechten sowie die Ausnahme von der Erwirtschaftung globaler Minderausgaben, Haushaltssperren und sonstigen Bewirtschaftungsrestriktionen.

Die Mittel für den Masterplan Jugend wurden im Jahr 2020 um 5.603,0 Tsd. EUR und im Jahr 2021 um 5.672,0 Tsd. EUR erhöht. Insgesamt sind damit Mittel in Höhe von 26.459,0 Tsd. EUR im Jahr 2020 und 26.548,0 Tsd. EUR im Jahr 2021 vorgesehen, die wie folgt veranschlagt sind:

Kap. Tit./Tit.Gr.	2020 Tsd. EUR	2021 Tsd. EUR
0918 Tit. 684 03	1.713,0	1.713,0
0918 Tit.684 07	312,1	312,1
0918 Tit.Gr. 71	2.053,0	3.253,0
0918 Tit.Gr. 72	7.349,4	9.218,4
0918 Tit.Gr. 75	108,9	108,9
0918 Tit.Gr. 78	10.498,7	7.498,7
0465 Tit.Gr. 72 *)	3.281,4	3.301,4
0803 Tit.Gr. 96	1.142,5	1.142,5

\*) ohne Erl.ziffer 6b bei Tit. 684 72

Ministerium für Soziales und Integration

0918 Jugendhilfe

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

182 01	265	Tilgungseinnahmen aus Darlehen des Landes	6,6 5,9 5,9	a) b) c)		6,6	6,6
--------	-----	---	-------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Hier werden Tilgungseinnahmen aus den bis 1994 gewährten Darlehen zur Förderung von Schülerwohnheimen gebucht.

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			6,6	a)		6,6	6,6
---	--	--	-----	----	--	-----	-----

**Übrige Einnahmen**

381 01	890	Zuführung aus Kap. 0435	0,0 1.703,5 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
--------	-----	-------------------------	-----------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Leertitel für Kostenerstattungen aus Kap. 0435 Tit. 981 01 (Erstattungen an Schulen in freier Trägerschaft für inklusive Bildungsangebote an öffentlichen Schulen nach § 18 Abs. 6 PSchG). Vgl. Vermerk bei Tit. 684 01.

<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>			0,0	a)		0,0	0,0
---------------------------------------	--	--	-----	----	--	-----	-----

**Titelgruppen**

72 Einnahmen für Zwecke der Jugendbildung

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 72 – Ausgaben-

231 72	261	Zuweisungen des Bundes	0,0 0,0 970,9	a) b) c)		0,0	0,0
--------	-----	------------------------	---------------------	----------------	--	-----	-----

<b>Summe Titelgruppe 72</b>			0,0	a)		0,0	0,0
-----------------------------	--	--	-----	----	--	-----	-----

73 Umsetzung der Ergebnisse des Runden Tisches  
"Heimerziehung in den 50er und 60er Jahren"

233 73	262	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,0 705,3 705,3	a) b) c)		0,0	0,0
--------	-----	--	-----------------------	----------------	--	-----	-----

Ministerium für Soziales und Integration

0918 Jugendhilfe

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
234 73	262	Erstattungen aus bundesweitem Fonds		0,0 a) 336,5 b) 498,5 c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk und Erläuterungen bei Tit. Gr. 73 – Ausgaben.						
<b>Summe Titelgruppe 73</b>				0,0 a)	0,0	0,0
78		Zukunftsplan Jugend				
381 78	W 890	Zuführung aus Kap. 0104		0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 78</b>				0,0 a)	0,0	0,0
79		Kostenerstattung bei Gewährung von Jugendhilfe nach der Einreise				
231 79	266	Erstattungen des Bundes		0,0 a) 6.890,3 b) 0,0 c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Zu erwartende Ausgleichszahlung aus dem bundesweiten Kostenausgleichsverfahren nach § 89d SGB VIII.						
<b>Summe Titelgruppe 79</b>				0,0 a)	0,0	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>				6,6 a)	6,6	6,6

Ministerium für Soziales und Integration

0918 Jugendhilfe

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2019 Ist 2018 Ist 2017 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Ausgaben**

Die in diesem Kapitel veranschlagten Ausgabebetitel 684 03 und 684 07 sowie Tit.Gr. 71, 72, 75 und 78 sind sowohl innerhalb der Gruppentitel als auch gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.

Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 684 78 kann auch bei Tit. 633 78 und 685 78 in Anspruch genommen werden. Ersätze fließen den Mitteln zu.

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

632 01	263	Erstattung von Verwaltungskosten für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen der Länder u. dgl.	143,5 124,2 131,5	a) b) c)	146,5	149,6
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------	-------

Die Mittel sind übertragbar.  
Tit. 632 01 und Kap. 0922 Tit. 632 02 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Erstattungen von Verwaltungskosten für folgende gemeinsame Verwaltungseinrichtungen der Länder u. dgl. nach dem Königsteiner Schlüssel:

	2020 Tsd. EUR	2021 Tsd. EUR
1. Länderübergreifende Stelle zur Durchführung der Jugendschutzbestimmungen nach dem Mediendienste Staatsvertrag	64,3	65,7
2. Landesanteil für den ständigen Vertreter der Länder bei der Freiwilligen Selbstkontrolle der Filmwirtschaft	57,2	58,4
3. Landesanteil für den ständigen Vertreter der Länder bei der Unterhaltungssoftware-Selbstkontrolle (USK)	25,0	25,5
zus.	146,5	149,6

684 01	125	Zuschüsse für Schulen an anerkannten Heimen für Minderjährige und Berufsbildungswerken	223.688,2 187.096,6 170.187,3	a) b) c)	220.632,1	226.429,3
--------	-----	--	-------------------------------------	----------------	-----------	-----------

Die Mittel sind übertragbar.  
Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Erstattungen nach § 18 Abs. 6 PSchG bei Tit. 381 01.  
Ausgabereste können über § 45 Abs. 2 LHO hinaus für die Dauer von maximal drei Jahren verwendet werden.

**Erläuterung:** Es sind Mittel veranschlagt für die Gewährung von Zuschüssen nach § 28 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes für Baden-Württemberg (LKJHG) in der Fassung vom 14. April 2005 (GBl. S. 376), zuletzt geändert durch Artikel 43 der Verordnung vom 23. Februar 2017 (GBl. S. 99, 104) an genehmigte Schulen an Heimen von Trägern der freien Jugendhilfe sowie an genehmigte Schulen an Berufsbildungswerken für die Personalkosten (Abs. 1 und 3 a.a.O.) und für die Sachkosten bis zur Höhe der in § 2 der Schullastenverordnung für entsprechende öffentliche sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) vorgesehenen Sachkostenbeiträge (Abs. 5 a.a.O.).

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0918 Jugendhilfe**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2019 Ist 2018 Ist 2017 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
684 03	261	Beiträge und Zuschüsse an Vereinigungen, die auf dem Gebiet der Jugendhilfe tätig sind	1.703,4 1.700,1 1.697,1	a) b) c)	1.713,0	1.713,0

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Landesjugendring Baden-Württemberg	363,3
2. Jugendverbände, die im Landesjugendring zusammengeschlossen sind	889,6
3. Sonstige anerkannte Träger der Jugendarbeit	160,3
4. Beiträge und Zuschüsse an das Deutsche Jugendinstitut, die Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe (AGJ), die Landesarbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit und die in ihr zusammengeschlossenen Trägergruppen u. a.	299,8
zus.	1.713,0

684 05	261	Zuschüsse an den Ring politischer Jugend	263,7 259,7 257,3	a) b) c)	263,7	263,7
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse für	Tsd. EUR
1. Ring politischer Jugend	2,0
2. die staatsbürgerliche Bildungsarbeit der dem Ring politischer Jugend angeschlossenen Jugendorganisationen	261,7
zus.	263,7

684 07	261	Zuschüsse für Maßnahmen an sonstige Träger zur Förderung der Jugendarbeit	312,1 253,5 274,6	a) b) c)	312,1	312,1
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind Zuschüsse für:	Tsd. EUR
1. Politische und musische Bildungsarbeit in den Einrichtungen der Landesarbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit	46,0
2. Freizeit- und Bildungseinrichtungen für Mädchen und junge Frauen (Mädchenclubheime)	160,0
3. Die gesellschaftliche Eingliederung und Betreuung junger Aussiedler und junger ausländischer Flüchtlinge	51,1
4. Maßnahmen und Projekte zur Integration junger Menschen mit Migrationshintergrund	55,0
zus.	312,1

Ministerium für Soziales und Integration

0918 Jugendhilfe

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

684 09	263	Förderung des Jugendschutzes	744,7 743,9 744,7	a) b) c)	744,7	744,7
--------	-----	------------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

Die Mittel sind übertragbar.  
Tit. 684 09 und Kap. 0919 Tit.Gr. 74 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Vorgesehen ist die Förderung

- a) der hauptamtlich besetzten Aktion Jugendschutz – Landesarbeitsstelle Baden-Württemberg –,
- b) von sonstigen Trägern des Jugendschutzes sowie dem Jugendschutz dienenden Projekten,

Aus den Mitteln sind auch die notwendigen Sachausgaben zu bestreiten.  
Die Mittel sind in voller Höhe dem Wettmittelfonds entnommen (vgl. § 11 StHG 2020//21).

<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	226.855,6	a)	223.812,1	229.612,4
---	-----------	----	-----------	-----------

**Titelgruppen**

70		Beiträge und Zuschüsse an Institutionen auf dem Gebiet der Erziehungsberatung, des Pflegekinderwesens und im Elternkonsensverfahren				
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Erstattungen und sonstige Rückeinnahmen fließen den Mitteln zu.				

**Erläuterung:** Vorgesehen ist die Förderung von Maßnahmen insbesondere im Sinne von §§ 28 und 33 SGB VIII, u.a.

- a) von Landeskongressen und Fachtagen zum Themenkreis Trennung und Scheidung,
- b) von Fachtagen und Weiterbildungsmaßnahmen zum Themenkreis Pflegekinder und -eltern,
- c) der Online-Beratung der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e.V.,
- d) der LAG-Erziehungsberatung sowie
- e) von Vereinen und Institutionen auf dem Gebiet der Pflegekinderhilfe.

534 70	N 265	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-------	----------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

547 70	N 265	Sonstige sächliche Ausgaben	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	20,0	20,0
--------	-------	-----------------------------	-------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Übertragen von Kap. 0919 Tit. 547 72 20,0 Tsd. EUR.

684 70	N 265	Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Träger	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	77,9	77,9
--------	-------	--	-------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:**  
Übertragen von Tit. 684 76 36,0 Tsd. EUR.  
Übertragen von Kap. 0919 Tit. 684 72 41,9 Tsd. EUR.

Ministerium für Soziales und Integration

0918 Jugendhilfe

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
981 70	N 890	Leistungen an Einrichtungen des Landes		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 70</b>				0,0	a)	97,9	97,9
71		Förderung der Jugendberufshilfe					
684 71	261	Zuschüsse zur Förderung von Jugendberufshilfemaßnahmen		1.768,5 1.336,8 1.445,2	a) b) c)	1.768,5	2.968,5
<b>Erläuterung:</b> Im Jahr 2021 übertragen von Tit. 684 78 1.200,0 Tsd. EUR.							
883 71	261	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
893 71	261	Zuschüsse an sonstige Träger		284,5 470,1 371,9	a) b) c)	284,5	284,5
<b>Summe Titelgruppe 71</b>				2.053,0	a)	2.053,0	3.253,0
72		Förderung der Jugendberufshilfe					
Mehrausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 231 72 zulässig.							
429 72	261	Personalaufwand		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
526 72	261	Kosten für Sachverständige		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
534 72	261	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
547 72	261	Sonstige sächliche Ausgaben		5,5 0,1 0,2	a) b) c)	5,5	5,5
633 72	N 261	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0

# Ministerium für Soziales und Integration

## 0918 Jugendhilfe

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
684 72	261	Zuschüsse an sonstige Träger für Maßnahmen der Jugendbildung	7.054,7 8.917,9 8.478,9	a) b) c)	7.317,7	9.186,7
<b>Erläuterung:</b>						
Im Jahr 2021 übertragen von Tit. 684 78 1.800,0 Tsd. EUR.						
Vorgesehen sind Zuschüsse für						
			2020 Tsd. EUR	2021 Tsd. EUR		
		1. Jugendbildungsmaßnahmen, insbesondere zur Aus- und Fortbildung von ehrenamtlichen Jugendleiterinnen und Jugendleitern, themenorientierte Bildungsmaßnahmen und Projekte mit Bildungscharakter	4.114,0	5.914,0		
		2. Jugendorganisationen zur Bildungsarbeit	2.788,0	2.857,0		
		3. laufende Aufwendungen von Bildungseinrichtungen wie Jugendbildungsakademien, der Servicestelle bei der Jugendstiftung und ähnlichen Institutionen	200,7	200,7		
		4. Kooperationen der Träger der außerschulischen Jugendbildung mit Schulen	150,0	150,0		
		5. bedeutsame Maßnahmen der außerschulischen Jugendbildung	65,0	65,0		
		zus.	7.317,7	9.186,7		
Zu Erl. Ziff. 2: Zuschüsse für Jugendverbände und überregionale Zusammenschlüsse anerkannter Träger der freien Jugendhilfe, welche zudem als freie Träger der außerschulischen Jugendbildung anerkannt sind (ohne Sportjugend und Landjugend) für die Beschäftigungskosten von Bildungsreferenten nach dem Jugendbildungsgesetz. Die Zuschüsse können auch für halbe Stellen gewährt werden.						
893 72	261	Zuschüsse zur Sanierung von überverbandlichen Jugendakademien	26,2 26,2 26,2	a) b) c)	26,2	26,2
<b>Summe Titelgruppe 72</b>			7.086,4	a)	7.349,4	9.218,4
73		Umsetzung der Ergebnisse des Runden Tisches "Heimerziehung in den 50er und 60er Jahren"				
Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 234 73. Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO). Erstattungen und Rückeinnahmen fließen den Mitteln zu.						
<b>Erläuterung:</b> Gemäß § 10 Abs. 1 der Satzung des Fonds „Heimerziehung in der Bundesrepublik Deutschland in den Jahren 1949 bis 1975“ endete die Laufzeit des Fonds am 31. Dezember 2018. Das bei der Beendigung ggfs. an die Errichter zu übertragende Vermögen des Fonds ist lt. Satzung für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden. Es ist vorgesehen, diese Mittel für gemeinnützige Maßnahmen im Bereich der Jugendhilfe (§ 52 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 Abgabenordnung) einzusetzen.						
547 73	262	Sonstige sächliche Ausgaben	0,0 275,6 477,9	a) b) c)	0,0	0,0

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0918 Jugendhilfe**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2019	a)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
			Ist	2018	b)		
			Ist	2017	c)		
			Tsd. EUR				
633 73	262	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		0,0	a)	0,0	0,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		
634 73	262	Zuweisung an bundesweiten Fonds		0,0	a)	0,0	0,0
				2.115,9	b)		
				2.115,9	c)		
684 73	N 262	Zuschüsse an sonstige Träger		0,0	a)	0,0	0,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		
981 73	890	Zuweisungen nach Kap. 1469 Tit. 381 74		0,0	a)	0,0	0,0
				154,9	b)		
				154,9	c)		
<b>Summe Titelgruppe 73</b>				0,0	a)	0,0	0,0
74		Umsetzung der Empfehlungen des Runden Tisches "Sexueller Kindesmissbrauch" - Ergänzendes Hilfesystem					
		<b>Erläuterung:</b> Das zeitlich begrenzte ergänzende Hilfesystem wurde im Jahr 2018 abgeschlossen.					
429 74	W 262	Personalaufwand		0,0	a)	0,0	0,0
				0,0	b)		
				42,4	c)		
526 74	W 262	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten		0,0	a)	0,0	0,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		
534 74	W 262	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		0,0	a)	0,0	0,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		
547 74	W 262	Sonstige sächliche Ausgaben		0,0	a)	0,0	0,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		
681 74	W 262	Hilfeleistungen an Betroffene		0,0	a)	0,0	0,0
				0,0	b)		
				5,0	c)		
<b>Summe Titelgruppe 74</b>				0,0	a)	0,0	0,0
75		Sonstige bedeutsame Aufgaben und Maßnahmen der Jugendarbeit					
547 75	261	Sachaufwand		0,0	a)	0,0	0,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0918 Jugendhilfe**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
633 75	261	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
684 75	261	Zuschüsse an sonstige Träger	108,9 100,0 100,0	a) b) c)	108,9	108,9
<b>Erläuterung:</b>						
Veranschlagt sind Zuschüsse für:			Tsd. EUR			
1. Modellvorhaben gem. § 6 und § 14 JBG			8,9			
2. Sonstige bedeutsame Aufgaben und Maßnahmen der Jugendarbeit einschließlich Jugendnetz Baden-Württemberg			100,0			
zus.			108,9			
<b>Summe Titelgruppe 75</b>			108,9	a)	108,9	108,9
76		Maßnahmen auf dem Gebiet der Jugendhilfe				
<p>Die Mittel sind übertragbar.  Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.  Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Tit.Gr. 78 zulässig.  Ersätze und Rückeinnahmen fließen den Mitteln zu.</p>						
<b>Erläuterung:</b> Vorgesehen ist u. a. die Einrichtung und der Betrieb einer unabhängigen landesweiten Ombudsstelle in der Kinder- und Jugendhilfe. Weitere Maßnahmen der Jugendhilfe vgl. Tit. 633 76 und Tit. 684 76.						
429 76	262	Personalaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
534 76	262	Dienstleistungen Dritter und dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
547 76	262	Sonstige sächliche Ausgaben	5,0 0,0 0,0	a) b) c)	5,0	5,0
633 76	262	Förderung von Einrichtungen und Maßnahmen auf dem Gebiet der Jugendhilfe an Gemeinden und Gemeindeverbände	998,9 790,6 752,3	a) b) c)	998,9	998,9
<b>Erläuterung:</b> (Vgl. auch Tit. 684 76) Veranschlagt sind Zuschüsse zur Förderung von Vorhaben der sozialen Jugendarbeit in Problemgebieten (Mobile Jugendarbeit) und für Modelle und modellhafte Maßnahmen in der Jugendhilfe in kommunaler Trägerschaft. Die Mittel sind in voller Höhe dem Wettmittelfonds entnommen (vgl. § 11 StHG 2020/21).						

# Ministerium für Soziales und Integration

## 0918 Jugendhilfe

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
684 76	262	Förderung von Einrichtungen und Maßnahmen auf dem Gebiet der Jugendhilfe an sonstige Träger	1.877,6 1.731,9 1.551,8	a) b) c)	1.751,6	1.751,6
<p><b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Tit. 684 70 36,0 Tsd. EUR. (Vgl. auch Tit. 633 76). Veranschlagt sind Zuschüsse zur Förderung der sozialen Jugendarbeit in Problemgebieten (Mobile Jugendarbeit), zur Förderung von Modellen und modellhaften Maßnahmen in der Jugendhilfe sowie zur teilweisen Umsetzung der Handlungsempfehlungen des Expertenkreises Amok. Die Mittel sind in Höhe von 1.266,6 Tsd. EUR dem Wettmittelfonds entnommen (vgl. § 11 StHG 2020/21).</p>						
<b>Summe Titelgruppe 76</b>			2.881,5	a)	2.755,5	2.755,5
77		Jugendsozialarbeit an Schulen				
<p>Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Kap. 0908 Tit. 633 75 zulässig. Erstattungen und sonstige Rückeinnahmen fließen den Mitteln zu.</p>						
<p><b>Erläuterung:</b> Grundlage für die Landesförderung der Jugendsozialarbeit an Schulen ist die Rahmenvereinbarung der Landesregierung und der kommunalen Landesverbände zum „Pakt für Familien mit Kindern“ vom 1. Dezember 2011.</p>						
429 77	262	Personalaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
547 77	262	Sonstige sächliche Ausgaben	0,0 233,9 179,4	a) b) c)	242,3	247,4
<p><b>Erläuterung:</b> Die Mittel sind veranschlagt für die zur Umsetzung der Schulsozialarbeit vereinbarte Sachkostenerstattung an den Kommunalverband für Jugend und Soziales.</p>						

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0918 Jugendhilfe**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
633 77	262	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung der Jugendsozialarbeit an Schulen	27.162,1 23.297,7 24.817,6	a) b) c)	28.514,8	29.940,5
		Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 633 77 kann auch bei Tit. 684 77 in Anspruch genommen werden. Über die bei Tit. 633 77 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung hinaus können im Rahmen der bei Kap. 0908 Tit. 633 75 veranschlagten Mittel – soweit die dortigen Ermächtigungen auch zulasten künftiger Haushaltsjahre nicht in Anspruch genommen wurden – Verpflichtungen zu Lasten künftiger Haushaltsjahre eingegangen werden.				
			2020 Tsd. EUR	2021 Tsd. EUR		
		Verpflichtungsermächtigung	29.940,5	31.437,5		
		Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2021 .....bis zu	29.940,5	0,0		
		Haushaltsjahr 2022 .....bis zu	0,0	31.437,5		
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Zuschüsse zu den Personalkosten zur Finanzierung der Schulsozialarbeit.				
684 77	262	Zuschüsse an sonstige Träger zur Förderung der Jugendsozialarbeit an Schulen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Zuschüsse zu den Personalkosten zur Finanzierung der Schulsozialarbeit. Die Verpflichtungsermächtigung von Tit. 633 77 kann auch hier in Anspruch genommen werden.				
<b>Summe Titelgruppe 77</b>			27.162,1	a)	28.757,1	30.187,9
78		Zukunftsplan Jugend				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel zur Umsetzung des Zukunftsplans. Wenigerausgaben können für Ausgaben bei Tit.Gr. 76 in Anspruch genommen werden.				
429 78	261	Personalaufwand	0,0 95,9 49,4	a) b) c)	0,0	0,0
526 78	261	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
534 78	261	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	150,0 55,0 49,8	a) b) c)	150,0	150,0
547 78	261	Sonstige sächliche Ausgaben	150,0 1,3 7,7	a) b) c)	150,0	150,0

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0918 Jugendhilfe**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2019	a)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
			Ist	2018	b)		
			Ist	2017	c)		
			Tsd. EUR				
633 78	N 262	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		0,0	a)	0,0	0,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		
684 78	261	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	5.198,7	805,7	a)	10.198,7	7.198,7
				217,9	b)		
					c)		
			2020	2021			
			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
		Verpflichtungsermächtigung	5.000,0	5.000,0			
		Davon zur Zahlung fällig im					
		Haushaltsjahr 2021 .....bis zu	2.500,0	0,0			
		Haushaltsjahr 2022 .....bis zu	2.500,0	2.500,0			
		Haushaltsjahr 2023 .....bis zu	0,0	2.500,0			
<b>Erläuterung:</b>							
		Im Jahr 2021 übertragen nach Tit. 684 71	1.200,0	Tsd. EUR.			
		Im Jahr 2021 übertragen nach Tit. 684 72	1.800,0	Tsd. EUR.			
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen (Beträge in Tsd. EUR)							
Bewilligung im	Betrag	davon fällig in					
Haushaltsplan		2020	2021	2022	2023		
bis 2018	-	-	-	-	-		
2019	5.000,0	2.500,0	2.500,0	-	-		
2020	5.000,0	-	2.500,0	2.500,0	-		
2021	5.000,0	-	-	2.500,0	2.500,0		
zus.	15.000,0	2.500,0	5.000,0	5.000,0	2.500,0		
Für Neubewilligungen stehen zur Verfügung:							
		2020	2021				
		Tsd. EUR	Tsd. EUR				
1.	Haushaltsmittel	10.198,7	7.198,7				
2.	abzüglich fällige Verpflichtungsermächtigungen	2.500,0	5.000,0				
3.	zuzüglich neue Verpflichtungsermächtigungen	5.000,0	5.000,0				
Programmvolumen:		12.698,7	7.198,7				
685 78	261	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen		0,0	a)	0,0	0,0
				158,5	b)		
				144,1	c)		
981 78	890	Verrechnung zwischen Kapiteln		0,0	a)	0,0	0,0
				416,0	b)		
				66,0	c)		
<b>Summe Titelgruppe 78</b>			<b>5.498,7</b>	<b>7.198,7</b>	<b>a)</b>	<b>10.498,7</b>	<b>7.498,7</b>

# Ministerium für Soziales und Integration

## 0918 Jugendhilfe

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
79		Kostenerstattung bei Gewährung von Jugendhilfe nach der Einreise				
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Rückentnahmen fließen den Mitteln zu.				
547 79	266	Sonstige sächliche Ausgaben	376,1 261,6 272,8	a) b) c)	931,7	1.487,4
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere der dem Landesjugendamt (beim KVJS) zu erstattende Personal- und Sachaufwand für die Wahrnehmung der Aufgaben nach § 19a Abs. 1 (Landesverteilungsstelle für unbegleitete ausländische Kinder und Jugendliche) i.V.m. § 19a Abs. 5 Kinder- und Jugendhilfegesetz für Baden-Württemberg (LKJHG) und der den Trägern zu erstattende Personal- und Sachaufwand für die Durchführung der zentralen Altersfeststellung von mutmaßlichen unbegleiteten minderjährigen Ausländerinnen und Ausländern (UMA).				
631 79	266	Sonstige Zuweisungen an Bund	0,0 0,0 36.583,1	a) b) c)	0,0	0,0
633 79	266	Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	183.504,5 333.470,5 167.054,1	a) b) c)	228.200,5	194.880,5
		<b>Erläuterung:</b> Die Träger der Jugendämter, die nach der Einreise eines jungen Menschen ohne gewöhnlichen Aufenthalt im Inland (insb. unbegleitete ausländische minderjährige Flüchtlinge) Jugendhilfe gewähren, haben Anspruch auf Erstattung ihrer Jugendhilfekosten. Erstattungspflichtig sind nach der seit 1. Juli 1998 geltenden Fassung des § 89 d SGB VIII die Länder. Die Zuständigkeit für die Erstattungsleistungen liegt beim Regierungspräsidium Stuttgart, Abt. 10, Landesversorgungsamt.				
		<b>Summe Titelgruppe 79</b>	183.880,6	a)	229.132,2	196.367,9
		<b>Gesamtausgaben</b>	455.526,8	a)	504.564,8	479.100,6
		<b>Abschluss Kapitel 0918</b>				
		<b>Verwaltungseinnahmen</b>	6,6	a)	6,6	6,6
		<b>Gesamteinnahmen</b>	6,6	a)	6,6	6,6
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	686,6	a)	1.504,5	2.065,3
		<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	454.529,5	a)	502.749,6	476.724,6
		<b>Ausgaben für Investitionen</b>	310,7	a)	310,7	310,7
		<b>Gesamtausgaben</b>	455.526,8	a)	504.564,8	479.100,6
		<b>Kapitel 0918 Zuschuss</b>	455.520,2	a)	504.558,2	479.094,0

Ministerium für Soziales und Integration

0919 Familienhilfe

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2019 Ist 2018 Ist 2017 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: Die Aufgaben auf dem Gebiet der Familienhilfe erstrecken sich auf ein breitgefächertes Spektrum von Unterstützungsleistungen, die Familien zugutekommen. Hierzu zählen sowohl Verbandszuschüsse als auch Zuschüsse für konkrete Projekte. Daneben gewährt das Land den Familien unmittelbar Leistungen zur Ergänzung von Hilfs- und Unterstützungsmaßnahmen des Bundes und der Kommunen, insbesondere Ausgaben für Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz.

**Einnahmen**

**Übrige Einnahmen**

231 01	237	Erstattungen des Bundes nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	69.000,0 68.875,4 28.795,8	a) b) c)	75.160,0	85.484,0
--------	-----	--	----------------------------------	----------------	----------	----------

**Erläuterung:** Veranschlagt ist der Bundesanteil in Höhe von 40 Prozent der in den Jahren 2020 und 2021 voraussichtlich entstehenden Gesamtausgaben zur Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter nach dem Unterhaltsvorschussgesetz. Vgl. Erl. zu Tit. 681 01.

281 02	237	Einnahmen aus übergegangenen Ansprüchen nach § 7 Unterhaltsvorschussgesetz	17.595,0 22.232,7 16.234,9	a) b) c)	21.420,6	24.362,9
--------	-----	--	----------------------------------	----------------	----------	----------

**Erläuterung:** Nach § 7 des Unterhaltsvorschussgesetzes gehen Unterhaltsansprüche des unterhaltsberechtigten Kindes gegen den Elternteil, bei dem es nicht lebt, für die Zeit, für die ihm Unterhaltsausfall- oder Vorschussleistungen gewährt werden, auf das Land über. Veranschlagt sind der Bundesanteil in Höhe von 40 Prozent und der verbleibende Landesanteil in Höhe von 20 Prozent, zusammen 60 Prozent der Gesamteinnahmen. Aufgrund der Änderung des Durchführungsgesetzes zum Unterhaltsvorschussgesetz mit Wirkung zum 1. Juli 2017 steht den Land- und Stadtkreisen sowie den kreisangehörigen Gemeinden, die ein Jugendamt errichtet haben, ab diesem Zeitpunkt 40 Prozent der Gesamteinnahmen zu. Vgl. Vermerk bei Tit. 631 01.

<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>			86.595,0	a)	96.580,6	109.846,9
---------------------------------------	--	--	----------	----	----------	-----------

**Titelgruppen**

77		Umsetzung der Bundesstiftung Frühe Hilfen				
119 77	263	Zinseinnahmen aus nicht zweckentsprechend verwendeten Zuweisungen/Zuschüssen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0919 Familienhilfe**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

231 77	263	Sonstige Zuweisungen des Bundes		0,0 a) 5.304,1 b) 5.304,1 c)	0,0	0,0
--------	-----	---------------------------------	--	------------------------------------	-----	-----

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk und Erläuterungen bei Tit.Gr. 77 – Ausgaben.

<b>Summe Titelgruppe 77</b>			0,0 a)	0,0	0,0
-----------------------------	--	--	--------	-----	-----

<b>Gesamteinnahmen</b>			86.595,0 a)	96.580,6	109.846,9
------------------------	--	--	-------------	----------	-----------

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

429 01	290	Personalaufwand für Maßnahmen im familienpolitischen Bereich		0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0	0,0
--------	-----	--	--	----------------------------	-----	-----

Tit. 429 01 und Tit.Gr. 72 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Leertitel für ggf. anfallende Personalausgaben im Rahmen der Abwicklung familienpolitischer Programme.

<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			0,0 a)	0,0	0,0
---------------------------------------	--	--	--------	-----	-----

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

534 01	232	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		26.597,6 a) 26.597,6 b) 26.597,6 c)	31.222,0	31.858,5
--------	-----	----------------------------------	--	---	----------	----------

Tit. 534 01 und 681 02 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die der L-Bank zu erstattenden Verwaltungskosten für die Bewilligung des Bundeselterngeldes und für die Bewilligung und Auszahlung der Zuschüsse an Familien mit Mehrlingsgeburten sowie für die Restabwicklung des Betreuungsgeldes und des Landeserziehungsgeldes.

534 02	232	Dienstleistungen Dritter und dgl.		172,7 a) 169,3 b) 170,3 c)	176,3	180,0
--------	-----	-----------------------------------	--	----------------------------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt ist der vom Land zu tragende Verwaltungskostenanteil beim Kommunalverband für Jugend und Soziales für die Bearbeitung der Anträge der Bundesstiftung „Mutter und Kind“ und der Landesstiftung „Familie in Not“.

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0919 Familienhilfe**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
537 01	290	Kosten für den Familienpass	10,0 12,8 12,4	a) b) c)	10,0	10,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel für die Herstellung des Familienpasses und der jährlichen Gutscheinkarte.						
547 01	165	Untersuchungen, Forschungen, Veranstaltungen und Veröffentlichungen im Familienbereich	141,6 70,0 181,8	a) b) c)	91,6	91,6
Tit. 547 01 und Tit.Gr. 72 sind gegenseitig deckungsfähig. Ersätze fließen den Mitteln zu.						
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel für Untersuchungen, Forschungen, Veranstaltungen und Veröffentlichungen im familienpolitischen Bereich.						
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			26.921,9	a)	31.499,9	32.140,1
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>						
631 01	237	Erstattung des Bundesanteils an den Einnahmen nach § 7 Unterhaltsvorschussgesetz	11.730,0 12.986,3 8.579,3	a) b) c)	14.280,4	16.242,0
Die Mittel sind übertragbar. Ausgaben sind in Höhe des Bundesanteils an den Einnahmen bei Tit. 281 02 zulässig.						
<b>Erläuterung:</b> Nach § 8 des Unterhaltsvorschussgesetzes sind die von den Unterhaltsverpflichteten eingezogenen Unterhaltsleistungen zu 40 Prozent an den Bund abzuführen. Vgl. Erl. zu Tit. 281 02.						
632 01	N 232	Erstattung von Verwaltungskosten für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen der Länder u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	70,0	70,0
Die Mittel sind übertragbar.						
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Kosten an das Land Nordrhein-Westfalen für den länderübergreifenden Zugang zum Knotenpunkt zum europaweiten Austausch von Sozialversicherungsdaten zur Koordinierung der Sozialversicherungssysteme beim Elterngeld (EESSI-Verfahren) auf Grund einer Ländervereinbarung nach dem Königsteiner Schlüssel.						
633 01	237	Ausgleichsleistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Zuge der Reform des Unterhaltsvorschussgesetzes	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	9.550,0	5.540,0
Die Mittel sind übertragbar.						
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel zum Ausgleich der finanziellen Mehrbelastungen der Gemeinden und Gemeindeverbände durch die Reform des Unterhaltsvorschussgesetzes in 2017. Vgl. Erl. zu Tit. 681 01.						

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0919 Familienhilfe**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2019	a)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
			Ist	2018	b)		
			Ist	2017	c)		
			Tsd. EUR				

636 01	224	Leistungen an Krankenkassen nach Abschnitt 5 des Schwangerschaftskonfliktgesetzes	4.017,8	a)	4.017,8	4.017,8
			3.915,6	b)		
			3.886,3	c)		

**Erläuterung:** In Abschnitt 5 „Hilfe für Frauen bei Schwangerschaftsabbrüchen in besonderen Fällen“ des Gesetzes zur Vermeidung und Bewältigung von Schwangerschaftskonflikten (Schwangerschaftskonfliktgesetz – SchKG) ist die Finanzierung der nicht auf Indikationen beruhenden Schwangerschaftsabbrüche bei Bedürftigen eigenständig außerhalb des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) geregelt. Eine Frau hat Anspruch auf Leistungen nach diesem Abschnitt, wenn ihr die Aufbringung der Mittel für den Abbruch einer Schwangerschaft nicht zuzumuten ist und sie ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat. Für Frauen, die Anspruch auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz haben, gilt § 10a Absatz 3 Satz 4 und 5 des Asylbewerberleistungsgesetzes entsprechend. Für die Durchführung der Leistungsgewährung nach diesem Abschnitt sind die gesetzlichen Krankenkassen zuständig. Die Länder erstatten den gesetzlichen Krankenkassen die ihnen durch diesen Abschnitt entstehenden Kosten.

681 01	237	Unterhaltsvorschüsse und -ausfallleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	120.750,0	a)	131.530,0	149.597,0
			116.459,2	b)		
			58.646,5	c)		

Die Mittel sind übertragbar.  
Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 231 01.

**Erläuterung:** Das Gesetz zur Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 i. d. F. vom 17. Juli 2007 (BGBl. I S. 1446), zuletzt geändert durch Artikel 23 des Gesetzes vom 14. August 2017 (BGBl. I S. 3122, 3153), sieht seit dem 1. Juli 2017 für Kinder alleinstehender Mütter und Väter bis zur Vollendung des achtzehnten Lebensjahres einen Anspruch auf Unterhaltsvorschuss oder -ausfallleistung bis zur Höhe des um das Erstkindergeld gekürzten Mindestunterhalts nach dem BGB unter im einzelnen geregelten Voraussetzungen vor. Das Gesetz wird von den Landkreisen und den Stadtkreisen sowie den kreisangehörigen Gemeinden mit Jugendamt als Pflichtaufgabe nach Weisung durchgeführt. Die veranschlagten Ausgaben umfassen den Anteil von Bund und Land im Umfang von 70 Prozent. Der Bund erstattet 40 Prozent der Gesamtausgaben. Vgl. Erl. zu Tit. 231 01. Die zuständigen kommunalen Gebietskörperschaften tragen 30 Prozent der Gesamtausgaben. Daraus ergibt sich folgende Aufteilung der voraussichtlichen Gesamtausgaben in den Jahren 2020 und 2021:

		2020	2021
Bund	40 %	75,1 Mio. EUR	85,5 Mio. EUR
Land	30 %	56,4 Mio. EUR	64,1 Mio. EUR
Kommunen	30 %	56,4 Mio. EUR	64,1 Mio. EUR
insg.	100 %	187,9 Mio. EUR	213,7 Mio. EUR

681 02	232	Landeserziehungsgeld	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Die Mittel sind übertragbar.  
Tit. 681 02 und 534 01 sind gegenseitig deckungsfähig.  
Tit. 681 02 und 681 04 sind gegenseitig deckungsfähig.  
Die Mittel werden von der L-Bank verwaltet.

**Erläuterung:** Das Programm wurde für Geburten ab 01.10.2012 eingestellt. Der Leertitel ist für etwaige Rückzahlungen im Rahmen der Restabwicklung der Förderung vorgesehen.

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0919 Familienhilfe**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

681 04	290	Zuschüsse an Familien mit Mehrlingsgeburten	255,0 249,9 183,6	a) b) c)	255,0	255,0
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------	-------

Die Mittel sind übertragbar.  
Tit. 681 04 und 681 02 sind gegenseitig deckungsfähig.  
Die Mittel werden von der L-Bank verwaltet.

**Erläuterung:** Familien mit Mehrlingsgeburten (ab Drillingen) erhalten einen einmaligen Zuschuss. Mit dem Zuschuss wird der hohen finanziellen Belastungssituation dieser Familien Rechnung getragen. Der Zuschuss dient beispielsweise der Finanzierung des Einsatzes einer Hilfe zur Versorgung und Betreuung der Kinder. Die Bewilligung und Auszahlung erfolgt durch die L-Bank nach Richtlinien. Die zu erstattenden Verwaltungskostenbeiträge sind bei Tit. 534 01 veranschlagt.

684 01	263	Beiträge und Zuschüsse an Vereinigungen, die auf dem Gebiet der Familienpflege tätig sind	675,1 672,8 607,1	a) b) c)	685,1	685,1
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------	-------

Die Mittel sind übertragbar.

**Erläuterung:** Vorgesehen sind Zuschüsse an folgende Einrichtungen:

	Tsd. EUR
1. Landesfamilienrat	151,1
2. Deutscher Familienverband	6,0
3. Deutsches Müttergenesungswerk, Landesausschuss Baden-Württemberg	85,0
4. Verein „Pro Familia“, Deutsche Gesellschaft für Familienplanung e. V., Landesverband Baden-Württemberg	20,0
5. Deutscher Kinderschutzbund, Landesverband Baden-Württemberg	50,0
6. Mütterschulen	37,1
7. Verband alleinerziehender Mütter und Väter	70,0
8. Mütterforum Baden-Württemberg	90,0
9. Wellcome	45,0
10. AG Netzwerk Familie	5,0
11. Donum vitae	12,5
12. Maßnahmen zur Koordinierung, Vernetzung und Unterstützung der ehrenamtlichen Begleitung von Familien	113,4
zus.	685,1

<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	137.427,9	a)	160.388,3	176.406,9
---	-----------	----	-----------	-----------

**Ausgaben für Investitionen**

893 01	263	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Träger	0,0 20,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--	--------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Leertitel für die Abwicklung von Instandhaltungs- oder Erneuerungsmaßnahmen in Einrichtungen der Familienerholung aus dem Jahr 2018.

<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>	0,0	a)	0,0	0,0
---	-----	----	-----	-----

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0919 Familienhilfe**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

**Titelgruppen**

71 Programm STÄRKE

Die Mittel sind übertragbar.  
Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.  
Ersätze fließen den Mitteln zu.

**Erläuterung:** Zur Unterstützung der Eltern- und Familienbildung wurde das Landesprogramm STÄRKE 2019 weiterentwickelt und auf drei Förderkomponenten konzentriert. Die neuen Programmschwerpunkte sind die Offenen Treffs, die Angebote für Familien in besonderen Lebenssituationen und die Familienbildungsfreizeiten. Bei Kap. 1205 Tit. 613 72 sind als Kostenersatz für die Einwohnermeldeämter 200,0 Tsd. EUR veranschlagt. Wenigerausgaben können für Mehrausgaben bei Tit.Gr. 76 in Anspruch genommen werden.

429 71	263	Personalaufwand	65,0 21,2 26,2	a) b) c)	65,0	65,0
534 71	263	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0 55,6 64,0	a) b) c)	0,0	0,0
547 71	263	Sonstige sächliche Ausgaben	55,0 0,9 0,0	a) b) c)	95,0	95,0

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere die dem Kommunalverband für Jugend und Soziales voraussichtlich zu erstattenden Verwaltungskosten.

633 71	263	Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.304,1 2.863,1 2.705,3	a) b) c)	3.264,1	3.264,1
<b>Summe Titelgruppe 71</b>			3.424,1	a)	3.424,1	3.424,1

72 Maßnahmen zur Weiterentwicklung des "Kinderlands Baden-Württemberg"

Die Mittel sind übertragbar.  
Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.  
Tit.Gr. 72 und Tit. 429 01 sind gegenseitig deckungsfähig.  
Tit.Gr. 72 und Tit. 547 01 sind gegenseitig deckungsfähig.  
Tit.Gr. 72 und Tit.Gr. 74 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mittel zur Förderung von Einzelmaßnahmen zur Fortentwicklung des „Kinderlands Baden-Württemberg“, die sich an aktuellen Bedarfen orientieren.

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0919 Familienhilfe**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2019 2018 2017	a) b) c)	Betrag für 2020	Betrag für 2021
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
429 72	290	Personalaufwand		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
534 72	290	Dienstleistungen Dritter und dgl.		0,0 0,0 47,8	a) b) c)	0,0	0,0
547 72	290	Sonstige sächliche Ausgaben		70,0 0,2 12,8	a) b) c)	50,0	50,0
<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 0918 Tit. 547 70 N 20,0 Tsd. EUR.							
633 72	290	Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
684 72	290	Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Träger		94,9 15,3 35,3	a) b) c)	53,0	53,0
<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 0918 Tit. 684 70 N 41,9 Tsd. EUR.							
981 72	890	Leistungen an Einrichtungen des Landes		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 72</b>				164,9	a)	103,0	103,0
74		Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Kinderschutzes					
<p>Die Mittel sind übertragbar.  Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.  Tit.Gr. 74 und Tit.Gr. 72 sind gegenseitig deckungsfähig.  Tit.Gr. 74 und Kap. 0918 Tit. 684 09 sind gegenseitig deckungsfähig.</p>							
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel u.a. für Fortbildungsmaßnahmen, Fachveranstaltungen, Projekte und Veröffentlichungen.							
429 74	263	Personalaufwand		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
534 74	263	Dienstleistungen Dritter und dgl.		364,0 309,5 170,0	a) b) c)	210,0	210,0

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0919 Familienhilfe**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
547 74	263	Sonstige sächliche Ausgaben		0,0 a) 3,1 b) 2,1 c)	0,0	0,0
633 74	263	Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände		0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0	0,0
684 74	263	Zuschüsse an sonstige Träger für Maßnahmen des Kinderschutzes		180,0 a) 2,3 b) 7,8 c)	180,0	180,0
981 74	890	Leistungen an Einrichtungen des Landes		0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 74</b>				544,0 a)	390,0	390,0
75		Umsetzung des Schwangerschaftskonfliktgesetzes (SchKG)				
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.				
<b>Erläuterung:</b> Vorgesehen ist die Förderung der anerkannten Schwangerschaftsber- atungsstellen freier, kirchlicher und kommunaler Träger nach § 4 SchKG, der einen Rechtsanspruch auf angemessene öffentliche Förderung der notwendigen Personal- und Sachkosten enthält.						
429 75	290	Personalaufwand		0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0	0,0
526 75	290	Kosten für Sachverständige		0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0	0,0
534 75	290	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0	0,0
547 75	290	Sonstige sächliche Ausgaben		0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0	0,0
633 75	290	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		710,1 a) 598,3 b) 603,0 c)	804,5	817,3

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mittel zur Förderung von anerkannten Schwanger-  
schaftsberatungsstellen kommunaler Träger.

# Ministerium für Soziales und Integration

## 0919 Familienhilfe

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
684 75	290	Förderung von anerkannten Schwangerschaftsberatungsstellen freier und kirchlicher Träger	19.216,2 18.446,0 17.982,2		a) b) c)	21.721,8	22.066,3
685 75	290	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 75</b>			19.926,3		a)	22.526,3	22.883,6
76		Eltern- und Familienbildung					
		Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Wenigerausgaben bei Tit.Gr. 71 zulässig. Erstattungen und sonstige Rückeinnahmen fließen den Mitteln zu.					
		<b>Erläuterung:</b> Die Eltern- und Familienbildung im Land soll weiter gestärkt und der bedarfsorientierte und flächendeckende Ausbau gefördert werden. Hierzu soll insbesondere das landesweit agierende Netzwerk Familienbildung beim Landesfamilienrat Baden-Württemberg sowohl bei der Koordinationsarbeit sowie bei einzelnen Maßnahmen und Projekten unterstützt werden.					
534 76	263	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
547 76	263	Sonstige sächliche Ausgaben	0,0 34,1 16,6		a) b) c)	0,0	0,0
633 76	263	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung der Eltern- und Familienbildung	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
684 76	263	Zuschüsse an sonstige Träger zur Förderung der Eltern- und Familienbildung	0,0 0,0 9,5		a) b) c)	120,0	120,0
<b>Summe Titelgruppe 76</b>			0,0		a)	120,0	120,0
77		Umsetzung der Bundesstiftung Frühe Hilfen					
		Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit.Gr. 77 zulässig.					
		<b>Erläuterung:</b> Weiterleitung der Bundeszuschüsse des nach § 3 Absatz 4 des Gesetzes zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG) vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2975) eingerichteten Fonds zur Sicherstellung der Netzwerke Frühe Hilfen und der psychosozialen Unterstützung von Familien in Ausgestaltung der Bundesstiftung Frühe Hilfen.					

Ministerium für Soziales und Integration

0919 Familienhilfe

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
429 77	263	Personalaufwand		0,0	a)	0,0	0,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		
526 77	263	Kosten für Sachverständige		0,0	a)	0,0	0,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		
534 77	263	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		0,0	a)	0,0	0,0
				253,7	b)		
				280,1	c)		
547 77	263	Sonstige sächliche Ausgaben		0,0	a)	0,0	0,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		
631 77	263	Rückzahlung nicht verbrauchter Bundesmittel		0,0	a)	0,0	0,0
				41,8	b)		
				61,1	c)		
633 77	263	Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände		0,0	a)	0,0	0,0
				4.708,6	b)		
				4.712,8	c)		
684 77	263	Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Träger		0,0	a)	0,0	0,0
				300,0	b)		
				250,2	c)		
<b>Summe Titelgruppe 77</b>				0,0	a)	0,0	0,0
<b>Gesamtausgaben</b>				188.409,1	a)	218.451,6	235.467,7
<b>Abschluss Kapitel 0919</b>							
<b>Übrige Einnahmen</b>				86.595,0	a)	96.580,6	109.846,9
<b>Gesamteinnahmen</b>				86.595,0	a)	96.580,6	109.846,9
<b>Personalausgaben</b>				65,0	a)	65,0	65,0
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>				27.410,9	a)	31.854,9	32.495,1
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>				160.933,2	a)	186.531,7	202.907,6
<b>Gesamtausgaben</b>				188.409,1	a)	218.451,6	235.467,7
<b>Kapitel 0919 Zuschuss</b>				101.814,1	a)	121.871,0	125.620,8

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0920 Ältere Menschen und Pflege**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: Die demografische Entwicklung sowie gesellschaftsstrukturelle Veränderungen erfordern einen kontinuierlichen und bedarfsgerechten Ausbau des Hilfe- und Versorgungssystems für ältere Menschen. Dabei ermöglicht vor allem die alters- und generationengerechte Quartiersentwicklung ein längeres Verbleiben in der gewohnten Umgebung. Weitere Maßnahmen zum Ausbau des Hilfe- und Versorgungssystems sind die Weiterentwicklung der ambulanten Dienste und die Möglichkeit, Impulse für eine Verbesserung der Pflegeinfrastruktur durch modellhafte Projekte im ambulanten, teilstationären und stationären Bereich, insbesondere Kurzzeitpflege, zu setzen.

**Einnahmen**

**Titelgruppen**

75		Umsetzung der Pflegeberufereform in Baden-Württemberg				
231 75	N 290	Zuweisungen des Bundes	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0

**Erläuterung:** Leertitel für Zuweisungen aus Förderprogrammen des Bundes; vgl. Vermerk und Erläuterung bei Tit. Gr.75 – Ausgaben

<b>Summe Titelgruppe 75</b>	0,0	a)	0,0	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>	0,0	a)	0,0	0,0

**Ausgaben**

Die Tit. 429 01, 534 01, 547 01 und 684 04 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Personalausgaben**

429 01	235	Personalaufwand für Maßnahmen im Altenhilfebereich	0,0 26,4 63,4	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			0,0	a)	0,0	0,0

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

534 01	235	Dienstleistungen Dritter und dgl.	0,0 5,0 45,3	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	-----------------------------------	--------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** U. a. auch für Untersuchungen und Studien zur Situation der älteren Menschen und zur Altenarbeit.

Ministerium für Soziales und Integration

0920 Ältere Menschen und Pflege

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
547 01	235	Sachaufwand für Maßnahmen im Altenhilfebereich	396,0 366,9 365,8	a) b) c)	307,5	307,5
Ersätze und Rückeinnahmen fließen den Mitteln zu.						
<b>Erläuterung:</b> Die Mittel sind für Maßnahmen vorgesehen, die das Sozialministerium selbst durchführt oder Schritte zu deren Entwicklung einleitet (z. B. für Informations- und Aufklärungsaktionen und sonstige Maßnahmen für die ältere Generation). Darüber hinaus dienen die Mittel für Qualitätssicherungsmaßnahmen in der Heimaufsicht (§ 17 Abs. 4 Nr. 6 Satz 3 WTPG) sowie für innovative und modellhafte Maßnahmen und Projekte in der Altenhilfe und Pflege.						
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			396,0	a)	307,5	307,5
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>						
684 04	153	Zuschüsse zur Aufklärung, Information und Durchführung von Vorhaben in der Altenarbeit	215,0 262,9 233,0	a) b) c)	265,0	265,0
Die Mittel sind übertragbar. Ersätze und Rückeinnahmen fließen den Mitteln zu.						
<b>Erläuterung:</b> Gefördert werden gesellschaftspolitische Maßnahmen für ältere Menschen, Vorhaben und Modelle in der Altenarbeit wie z. B. Veranstaltungen und Veröffentlichungen zur Information, Aufklärung und Weiterbildung älterer Menschen, zur Vorbereitung auf das Alter, Entwicklung und Erprobung neuer Formen der Altenarbeit sowie der Landesseniorenrat (Personal- und Sachkosten sowie Maßnahmen).						
<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			215,0	a)	265,0	265,0
<b>Titelgruppen</b>						
70		Förderung von Pflegeeinrichtungen				
Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Erstattungen und sonstige Rückeinnahmen fließen den Mitteln zu.						
<b>Erläuterung:</b> Zur Restabwicklung der Pflegeheimförderung, die am 31.12.2010 endete. Wenigerausgaben der gebildeten Ausgabereste können bei Tit. 883 71 und Tit. 893 71 verwendet werden.						
883 70	235	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 0,0 -411,6	a) b) c)	0,0	0,0
893 70	235	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Träger	0,0 -561,5 -252,3	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 70</b>			0,0	a)	0,0	0,0

Ministerium für Soziales und Integration

0920 Ältere Menschen und Pflege

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
71		Förderung in der Pflege				
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind bis auf Tit. 883 71 und 893 71 gegenseitig deckungsfähig. Erstattungen und sonstige Rückeinnahmen fließen den Mitteln zu.				
		<b>Erläuterung:</b> Die Mittel dienen zur Förderung von Projekten und Maßnahmen zur Verbesserung der Betreuungs- und Strukturqualität im ambulanten, teil- (Tages- und Nachtpflege) und vollstationären Pflegebereich, für weitere innovative Maßnahmen in der Pflege sowie für Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Beschäftigten in der Pflege (z.B. Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Konzepte zur Mitarbeiterbindung). Aus Mittelrückflüssen aus der 2010 ausgelaufenen Pflegeheimförderung (Tit.Gr. 70) sind seinerzeit Ausgabereste von rd. 7,6 Mio. EUR aufgelaufen, die für ein Sonderprogramm zur Förderung von Einrichtungen der Tages-, Nacht-, und Kurzzeitpflege (bei Tit. 883 71 und 893 71) verwendet werden.				
429 71	235	Personalaufwand	0,0 0,0 49,6	a) b) c)	0,0	0,0
526 71	235	Kosten für Sachverständige	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
531 71	235	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentationen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
534 71	235	Dienstleistungen Dritter und dgl.	0,0 98,3 380,2	a) b) c)	0,0	0,0
547 71	235	Sonstige sächliche Ausgaben	0,0 2,1 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
633 71	235	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0

**Erläuterung:** Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 684 71 kann auch hier in Anspruch genommen werden.

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0920 Ältere Menschen und Pflege**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2019 2018 2017	a) b) c)	Betrag für 2020	Betrag für 2021
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

684 71	235	Zuschüsse für Projekte und Maßnahmen an sonstige Träger	1.134,0 1.315,6 1.558,0	a) b) c)		1.134,0	1.134,0
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	--	---------	---------

Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 684 71 kann auch bei Tit. 633 71 in Anspruch genommen werden.

	2020 Tsd. EUR	2021 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	500,0	500,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2021 .....bis zu	300,0	0,0
Haushaltsjahr 2022 .....bis zu	200,0	300,0
Haushaltsjahr 2023 .....bis zu	0,0	200,0

**Erläuterung:** Förderung von Versorgungsstrukturen, die eine Alternative zum klassischen Pflegeheim darstellen, z.B.: ambulant betreute Wohngemeinschaften. Weiterhin Förderung von modellhaften Ambulantisierungs- und Dezentralisierungsprojekten sowie innovativen Demenzprojekten.

Die Mittel sind in voller Höhe dem Wettmittelfonds entnommen (vgl. § 11 StHG 2020/2021).

Wenigerausgaben können für Mehrausgaben bei Tit. 883 71 und bei Tit. 893 71 in Anspruch genommen werden.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in			
		2020	2021	2022	2023
bis 2018	200,0	200,0	-	-	-
2019	500,0	300,0	200,0	-	-
2020	500,0	-	300,0	200,0	-
2021	500,0	-	-	300,0	200,0
zus.	1.700,0	500,0	500,0	500,0	200,0

	2020 Tsd. EUR	2021 Tsd. EUR
Für Neubewilligungen stehen zur Verfügung:		
1. Haushaltsmittel (Tit. 684 71)	1.134,0	1.134,0
2. abzüglich fällige Verpflichtungsermächtigungen	500,0	500,0
3. zuzüglich neue Verpflichtungsermächtigungen	500,0	500,0
Programmvolumen:	1.134,0	1.134,0

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0920 Ältere Menschen und Pflege**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

883 71	235	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.500,0 489,0 842,9	a) b) c)	2.500,0	2.500,0
--------	-----	--	---------------------------	----------------	---------	---------

Tit. 883 71 und 893 71 sind gegenseitig deckungsfähig.  
Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 71 kann auch bei  
Tit. 893 71 in Anspruch genommen werden.  
Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei  
Tit. 684 71 zulässig.  
Die bei Tit.Gr. 70 gebildeten Ausgabereste können für Mehr-  
ausgaben bei Tit. 883 71 verwendet werden.  
Über die veranschlagte Verpflichtungsermächtigung hinaus,  
kann in den Jahren 2020 und 2021 in Höhe von bis zu 1.000,0  
Tsd. Euro anstelle von Ausgabenleistungen auch Verpflichtun-  
gen zu Lasten künftiger Haushaltsjahre eingegangen werden.

	2020 Tsd. EUR	2021 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	1.500,0	1.500,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2021 .....bis zu	1.000,0	0,0
Haushaltsjahr 2022 .....bis zu	500,0	1.000,0
Haushaltsjahr 2023 .....bis zu	0,0	500,0

**Erläuterung:** Die Mittel sind in Höhe von 1.500,0 Tsd. Euro aus der  
Finanzausgleichsmasse B (Kommunaler Investitionsfonds) entnommen.  
Vgl. Übersicht im Vorheft über die Leistungen des Landes an die Gemein-  
den (Gemeindeverbände) im Staatshaushaltsplan 2020/2021  
(Abschn. II Ziff. 1.2).

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in			
		2020	2021	2022	2023
bis 2018	500,0	500,0	-	-	-
2019	1.500,0	1.000,0	500,0	-	-
2020	1.500,0	-	1.000,0	500,0	-
2021	1.500,0	-	-	1.000,0	500,0
zus.	5.000,0	1.500,0	1.500,0	1.500,0	500,0

Für Neubewilligungen stehen zur Verfügung:	2020 Tsd. EUR	2021 Tsd. EUR
1. Haushaltsmittel (Tit. 883 71)	2.500,0	2.500,0
2. abzüglich fällige Verpflichtungsermächtigungen	1.500,0	1.500,0
3. zuzüglich neue Verpflichtungsermächtigungen	1.500,0	1.500,0
Programmvolumen:	2.500,0	2.500,0

893 71	235	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Träger	0,0 685,4 631,6	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--	-----------------------	----------------	-----	-----

Tit. 893 71 und 883 71 sind gegenseitig deckungsfähig.  
Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei  
Tit. 684 71 zulässig.  
Die bei Tit.Gr. 70 gebildeten Ausgabereste können für Ausga-  
ben bei Tit. 893 71 verwendet werden.

**Erläuterung:** Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 71 kann auch hier in  
Anspruch genommen werden.

<b>Summe Titelgruppe 71</b>	2.634,0	a)	3.634,0	3.634,0
-----------------------------	---------	----	---------	---------

Ministerium für Soziales und Integration

0920 Ältere Menschen und Pflege

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
72		Förderung von Maßnahmen im Vor- und Umfeld von Pflegebedürftigkeit				
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Erstattungen und sonstige Rückeinnahmen fließen den Mitteln zu.				
		<b>Erläuterung:</b> Vorgesehen sind insbesondere Zuschüsse für ehrenamtlich- bürgerschaftliche Angebote zur Unterstützung im Alltag, Initiativen des Ehrenamts und der Selbsthilfe im Vor- und Umfeld von Pflege und zur Entlastung pflegender Angehöriger, zur Weiterentwicklung von Versorgungsstrukturen im häuslichen Pflegeumfeld nach §§ 45c und 45d SGB XI (z. B. ehrenamtlich getragene Betreu- ungs- und Entlastungsangebote in Gruppen oder im häuslichen Bereich, insbeson- dere Betreuungsgruppen für an Demenz erkrankte Menschen, Angebote zur Pflege- begleitung, Unterstützung der landesweiten Demenzagentur), sowie Zuschüsse für die Familienpflege und Dorfhilfe				
429 72	236	Personalaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
534 72	236	Dienstleistungen Dritter u.dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
547 72	236	Sächliche Verwaltungsausgaben	0,0 3,1 0,2	a) b) c)	0,0	0,0
633 72	236	Förderung von Maßnahmen kommunaler Träger	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0

**Erläuterung:** Die Verpflichtungsermächtigung von Tit. 684 72 kann auch hier in Anspruch genommen werden.

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0920 Ältere Menschen und Pflege**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2019	a)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
			Ist	2018	b)		
			Ist	2017	c)		
			Tsd. EUR				

684 72	236	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	3.161,8		a)	4.324,8	4.324,8
			3.148,4		b)		
			3.133,2		c)		

Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 684 72 kann auch bei Tit. 633 72 in Anspruch genommen werden.

	2020 Tsd. EUR	2021 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	540,0	520,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2021 .....bis zu	120,0	0,0
Haushaltsjahr 2022 .....bis zu	120,0	120,0
Haushaltsjahr 2023 .....bis zu	100,0	100,0
Haushaltsjahr 2024 .....bis zu	100,0	100,0
Haushaltsjahr 2025 .....bis zu	100,0	100,0
Haushaltsjahr 2026 .....bis zu	0,0	100,0

**Erläuterung:** Die Mittel sind in Höhe von 2.641,8 Tsd. EUR dem Wettmittelfonds entnommen (vgl. § 11 StHG 2020/2021).

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in				
		2020	2021	2022	2023	2024 ff.
bis 2018	92,0	92,0	-	-	-	-
2019	520,0	120,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2020	540,0	-	120,0	120,0	100,0	200,0
2021	520,0	-	-	120,0	100,0	300,0
zus.	1.672,0	212,0	220,0	340,0	300,0	600,0

	2020 Tsd. EUR	2021 Tsd. EUR
<b>Für Neubewilligungen stehen zur Verfügung:</b>		
1. Haushaltsmittel	4.324,8	4.324,8
2. abzüglich fällige Verpflichtungsermächtigungen	212,0	220,0
3. zuzüglich neue Verpflichtungsermächtigungen	540,0	520,0
Programmvolumen:	4.652,8	4.624,8

Übertragen von Kap. 0922 Tit. 684 03      163,0 Tsd. Euro

<b>Summe Titelgruppe 72</b>	3.161,8	a)	4.324,8	4.324,8
-----------------------------	---------	----	---------	---------

Ministerium für Soziales und Integration

0920 Ältere Menschen und Pflege

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

73 Umsetzung von Handlungsempfehlungen der  
Pflege-Enquetekommission - Quartiersentwicklung

Die Mittel sind übertragbar.  
Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.  
Aus Kap. 0920 TG 73 dürfen Zuweisungen und Zuschüsse  
auch neben Zuwendungen aus anderen zweckentsprechenden  
Bewilligungen des Staatshaushaltsplan gewährt werden.  
Erstattungen und sonstige Rückeinnahmen fließen den Mitteln  
zu.

**Erläuterung:** Die Haushaltsmittel dienen der Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Pflege in Baden-Württemberg zukunftsorientiert und generationengerecht gestalten. Um dieses Anliegen voranzutreiben ist es insbesondere notwendig, eine landesweite Strategie zur alters- und generationengerechten Quartiersentwicklung im städtischen und ländlichen Raum gemeinsam mit allen maßgeblichen Akteuren auf Landesebene weiter zu entwickeln und umzusetzen, z.B. durch die Förderung des interkommunalen Erfahrungs- und Lernaustauschs über Netzwerktreffen und eine Onlineplattform; die Sensibilisierung der Kommunen zu den Potenzialen von Quartiersentwicklung, den Aufbau von Beratungs- und Unterstützungsstrukturen; die Entwicklung und Etablierung von Schulungs- und Qualifizierungsangeboten im Bereich der Quartierskoordination; die Förderung und Unterstützung von Quartiersprojekten sowie die Weiterentwicklung von Quartiersansätzen. Im jeweiligen Sozialraum sollen insbesondere die Beratungs- und Vernetzungsstrukturen, die Pflege und Unterstützungsinfrastrukturen und die sektorenübergreifende Zusammenarbeit gefördert und weiterentwickelt werden. Weitere Maßnahmen zur Stärkung und Weiterentwicklung der Pflege in den im Bericht der Enquetekommission genannten Handlungsfeldern können gefördert werden. Wenigerausgaben können für Mehrausgaben bei Tit.Gr. 74 in Anspruch genommen werden.

429 73	235	Personalaufwand	250,0 154,2 13,2	a) b) c)	300,0	300,0
526 73	235	Kosten für Sachverständige	0,0 0,2 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
531 73	235	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentationen	0,0 2,1 4,1	a) b) c)	500,0	500,0
534 73	235	Dienstleistungen Dritter und dgl.	1.000,0 676,0 41,2	a) b) c)	1.500,0	1.500,0
<b>Erläuterung:</b> Die Verpflichtungsermächtigung von Tit. 684 73 kann auch hier in Anspruch genommen werden.						
547 73	235	Sonstige sächliche Ausgaben	250,0 13,7 2.669,3	a) b) c)	200,0	200,0

**Erläuterung:** Die Verpflichtungsermächtigung von Tit. 684 73 kann auch hier in Anspruch genommen werden.

**Ministerium für Soziales und Integration**  
**0920 Ältere Menschen und Pflege**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2019	a)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
			Ist	2018	b)		
			Ist	2017	c)		
			Tsd. EUR				

633 73	235	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	4.000,0		a)	500,0	500,0
			70,0		b)		
			0,0		c)		

**Erläuterung:** Die Verpflichtungsermächtigung von Tit. 684 73 kann auch hier in Anspruch genommen werden.

684 73	235	Zuschüsse für Projekte und Maßnahmen an sonstige Träger	500,0		a)	5.000,0	5.000,0
			202,7		b)		
			40,8		c)		

Die Verpflichtungsermächtigungen von Tit. 684 73 können auch bei Tit. 534 73, 547 73, 633 73, 883 73 und 893 73 in Anspruch genommen werden.

	2020	2021
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	6.200,0	6.200,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2021 .....bis zu	2.050,0	0,0
Haushaltsjahr 2022 .....bis zu	2.050,0	2.050,0
Haushaltsjahr 2023 .....bis zu	2.100,0	2.050,0
Haushaltsjahr 2024 .....bis zu	0,0	2.100,0

**Erläuterung:**

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag		davon fällig in			
	2020	2021	2022	2023	2024	
bis 2018*	2.056,0	1.196,0	860,0	-	-	
2019**	6.000,0	2.000,0	2.000,0	2.000,0	-	
2020**	6.200,0	-	2.050,0	2.100,0	-	
2021**	6.200,0	-	-	2.050,0	2.100,0	
zus.	20.456,0	3.196,0	4.910,0	6.100,0	4.150,0	
					2.100,0	

\* Übertragen aus Tit. 633 73

\*\* Die den Haushaltsansatz übersteigenden Auszahlungen aus der Verpflichtungsermächtigung werden bei den deckungsfähigen Titeln innerhalb der Titelgruppe abgedeckt

	2020	2021
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Für Neubewilligungen stehen zur Verfügung:		
1. Haushaltsmittel (Tit. Gr. 73)	8.000,0	8.000,0
2. abzüglich fällige Verpflichtungsermächtigungen	3.196,0	4.910,0
3. zuzüglich neue Verpflichtungsermächtigungen	6.200,0	6.200,0
Programmvolumen:	11.004,0	9.240,0

883 73	235	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		

**Erläuterung:** Die Verpflichtungsermächtigung von Tit. 684 73 kann auch hier in Anspruch genommen werden.

Ministerium für Soziales und Integration

0920 Ältere Menschen und Pflege

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
893 73	235	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Träger		0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Die Verpflichtungsermächtigung von Tit. 684 73 kann auch hier in Anspruch genommen werden.</p>						
981 73	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln		0,0 a) 504,4 b) 210,7 c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 73</b>				6.000,0 a)	8.000,0	8.000,0
74		Einrichtung einer Pflegekammer				
<p>Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Tit.Gr. 73 zulässig. Erstattungen und Rückeinnahmen fließen den Mitteln zu.</p>						
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die Gründungskonferenz und ihre Geschäftsstelle sowie eine Informationskampagne. Weiterhin sind Kosten für den Gründungsausschuss und seine Geschäftsstelle sowie für weiteren Personal- und Sachaufwand. Die Kammer wird sich nach ihrer Gründung durch Beiträge ihrer Mitglieder finanzieren.</p>						
547 74	235	Sonstige sächliche Ausgaben		63,6 a) 0,0 b) 0,0 c)	190,6	0,0
682 74	235	Zuschüsse zur Einrichtung einer Pflegekammer		500,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 74</b>				563,6 a)	190,6	0,0

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0920 Ältere Menschen und Pflege**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2019	a)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
			Ist	2018	b)		
			Tsd. EUR				

75 Umsetzung der Pflegeberufereform in Baden-Württemberg

Die Mittel sind übertragbar.  
 Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.  
 Tit. 547 75 und Kap. 0922 Tit. 547 01 sind gegenseitig deckungsfähig.  
 Mehrausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 231 75 zulässig.  
 Aus Kap. 0920 TG 75 dürfen Zuweisungen und Zuschüsse auch neben Zuwendungen aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplan gewährt werden.  
 Ersätze und Rückeinnahmen fließen den Mitteln zu

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mittel für Maßnahmen zur Umsetzung der Pflegeberufereform bzw. zur Einführung der generalistischen Ausbildung zur/zum Pflegefachfrau/Pflegefachmann ab 2020. Dies sind insbesondere die Einzahlungen des Landes in den Ausgleichsfonds zur Finanzierung der Ausbildungskosten nach § 33 Abs. 1 Nr. 3 Pflegeberufegesetz (PflBG), Maßnahmen zur Unterstützung der notwendigen Kooperation und Information von Ausbildungseinrichtungen sowie der Qualifizierung von Schulleitungen und Lehrkräften nach Maßgabe der Anforderungen gemäß § 9 Absatz 1 PflBG. Darüber hinaus sind Mittel veranschlagt für die praktischen Ausbildungsteile der hochschulischen Pflegeausbildung gemäß §§ 37 ff. PflBG sowie im Rahmen von Modellstudiengängen. Weiterhin sind Fördermittel für Pflegeschulen in freier Trägerschaft ohne Krankenhausanbindung nach Maßgabe des Staatshaushaltsgesetzes vorgesehen, da insbesondere deren Mieten und Investitionen für die Bereitstellung von Schulräumen nicht über den Ausgleichsfonds nach § 26 PflBG gedeckt werden können. Zusätzlich werden Bundesmittel zur Umsetzung der Pflegeberufereform erwartet; vgl. Tit. 231 75. Veröffentlichungen und Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

531 75	290	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentationen	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		
534 75	290	Dienstleistungen Dritter und dgl.	706,6	a)	625,5	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

**Erläuterung:**  
 Veranschlagt sind Mittel zur Anschubfinanzierung der durch öffentlich-rechtlichen Vertrag mit den Aufgaben der fondsverwaltenden Stelle beliehenen zuständigen Stelle (§ 26 Abs. 4 und Abs. 6 Satz 4 Pflegeberufegesetz).

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung  
 (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in				
		2020	2021	2022	2024	2025
bis 2018	625,5	625,5	-	-	-	-
2019	-	-	-	-	-	-
2020	-	-	-	-	-	-
2021	-	-	-	-	-	-
zus.	625,5	625,5	-	-	-	-

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0920 Ältere Menschen und Pflege**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2019 2018 2017	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
547 75	290	Sonstige sächliche Ausgaben		910,0	a)	1.204,6	1.951,5
				0,0	b)		
				0,0	c)		
			2020 Tsd. EUR	2021 Tsd. EUR			
		Verpflichtungsermächtigung	2.777,2	2.777,2			
		Davon zur Zahlung fällig im					
		Haushaltsjahr 2021 .....bis zu	793,5	0,0			
		Haushaltsjahr 2022 .....bis zu	793,5	793,5			
		Haushaltsjahr 2023 .....bis zu	793,5	793,5			
		Haushaltsjahr 2024 .....bis zu	396,7	793,5			
		Haushaltsjahr 2025 .....bis zu	0,0	396,7			
633 75	N 290	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		0,0	a)	0,0	0,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		
634 75	290	Zuweisungen an Ausgleichsfonds		9.785,8	a)	36.910,0	62.571,4
				0,0	b)		
				0,0	c)		
		Ergibt sich aufgrund von Schülerzahlsteigerungen in 2020 und 2021 oder im Rahmen der Neuverhandlung der Ausbildungsbudgets für die Jahre 2022 und 2023 im Jahr 2021 aus der Festsetzung des Gesamtfinanzierungsbedarfs nach § 9 Abs. 3 Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung ein Mittelmehrbedarf für die Einmalzahlung nach § 33 Absatz 1 Nr. 3 und Absatz 5 Pflegeberufegesetz, können mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen Mehrausgaben bei Kap. 0920 Tit. 634 75 von maximal bis zu 3,6 Mio. EUR in 2020 und maximal bis zu 6,2 Mio. EUR in 2021 gegen Deckung aus dem Gesamthaushalt geleistet werden.					
			2020 Tsd. EUR	2021 Tsd. EUR			
		Verpflichtungsermächtigung	0,0	75.214,8			
		Davon zur Zahlung fällig im					
		Haushaltsjahr 2021 .....bis zu	0,0	0,0			
		Haushaltsjahr 2022 .....bis zu	0,0	75.214,8			
<b>Erläuterung:</b>							
Veranschlagt sind Mittel zur Finanzierung des Anteils vom Land Baden-Württemberg Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)							
Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in					
		2020	2021	2022	2023	2024	
bis 2018	-	-	-	-	-	-	
2019	36.382,4	36.382,4	-	-	-	-	
2020	-	-	-	-	-	-	
2021	75.214,8	-	75.214,8	-	-	-	
zus.	111.597,2	36.382,4	-	75.214,8	-	-	
684 75A	N 290	Zuschüsse für Projekte und Maßnahmen an sonstige Träger		0,0	a)	0,0	0,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		

**Erläuterung:** U.a. zur Abwicklung des Bundesprogramms.

Ministerium für Soziales und Integration

0920 Ältere Menschen und Pflege

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
684 75B N	290	Förderung der Bereitstellung von notwendigen Schulräumen an Pflegeschulen in freier Trägerschaft ohne Krankenhausanbindung	0,0		a)	1.785,8	3.336,1
			0,0		b)		
			0,0		c)		
686 75	290	Sonstiges Zuschüsse für lfd. Zwecke	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
981 75 N	290	Verrechnungen zwischen Kapiteln	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<b>Summe Titelgruppe 75</b>			11.402,4		a)	40.525,9	67.859,0
<b>Gesamtausgaben</b>			24.372,8		a)	57.247,8	84.390,3
<b>Abschluss Kapitel 0920</b>							
<b>Gesamteinnahmen</b>			0,0		a)	0,0	0,0
<b>Personalausgaben</b>			250,0		a)	300,0	300,0
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			3.326,2		a)	4.528,2	4.459,0
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			19.296,6		a)	49.919,6	77.131,3
<b>Ausgaben für Investitionen</b>			1.500,0		a)	2.500,0	2.500,0
<b>Gesamtausgaben</b>			24.372,8		a)	57.247,8	84.390,3
<b>Kapitel 0920 Zuschuss</b>			24.372,8		a)	57.247,8	84.390,3

Ministerium für Soziales und Integration

0921 Förderung der Chancengleichheit und Demografie

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2019 Ist 2018 Ist 2017 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: Veranschlagt sind Mittel für Maßnahmen zur Förderung der Chancengleichheit und Akzeptanz, zur Verbesserung der Situation gewaltbetroffener Menschen, insbesondere für Frauen- und Kinderschutzhäuser, sowie in den Bereichen Demografie und Generationenpolitik.

**Einnahmen**

**Titelgruppen**

74		Verbesserung der Situation gewaltbetroffener Menschen				
331 74	N 235	Zuweisungen des Bundes	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0

**Erläuterung:** vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 74 – Ausgaben.  
Leertitel für Zuweisungen des Bundes aus dem Bundesförderprogramm „Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“.

<b>Summe Titelgruppe 74</b>			0,0	a)	0,0	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			0,0	a)	0,0	0,0

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

429 01	235	Personalaufwand für Maßnahmen im Bereich Chancengleichheit	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
		Ausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Tit. 684 02 und Tit.Gr. 76 zulässig.				

**Erläuterung:** Leertitel für ggf. anfallende Personalausgaben im Rahmen der Abwicklung von Programmen im Bereich Chancengleichheit.

<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			0,0	a)	0,0	0,0
---------------------------------------	--	--	-----	----	-----	-----

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

534 01	165	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0 27,8 6,2	a) b) c)	0,0	0,0
		Ausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Tit. 684 02 zulässig.				

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0921 Förderung der Chancengleichheit und Demografie**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
547 01	165	Sachaufwand für Maßnahmen im Bereich der Chancengleichheit	45,0 18,0 34,9	a) b) c)	45,0	45,0
Tit. 547 01 und 684 02 sind gegenseitig deckungsfähig. Rückennahmen und Ersätze fließen den Mitteln zu.						
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel, insbesondere für Veranstaltungen, Veröffentlichungen sowie Informationsschriften im Bereich der Chancengleichheit. Wenigerausgaben können für Mehrausgaben bei Tit.Gr. 73 in Anspruch genommen werden.						
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			45,0	a)	45,0	45,0
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>						
684 01	235	Zuschüsse an Vereinigungen, die auf dem Gebiet der Frauenförderung tätig sind	117,0 147,0 117,0	a) b) c)	142,0	142,0
Die Mittel sind übertragbar.						

**Erläuterung:** Vorgesehen sind Zuschüsse an den Landesfrauenrat.

Ministerium für Soziales und Integration

0921 Förderung der Chancengleichheit und Demografie

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

684 02	235	Zuschüsse für Maßnahmen im Bereich der Chancengleichheit	295,6	253,3	220,9	295,6	295,6
--------	-----	--	-------	-------	-------	-------	-------

Die Mittel sind übertragbar.  
Tit. 684 02 und Tit.Gr. 76 sind gegenseitig deckungsfähig.  
Tit. 684 02 und 547 01 sind gegenseitig deckungsfähig.  
Rückennahmen und Ersätze fließen den Mitteln zu.

	2020 Tsd. EUR	2021 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	200,0	200,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2021 .....bis zu	100,0	0,0
Haushaltsjahr 2022 .....bis zu	100,0	100,0
Haushaltsjahr 2023 .....bis zu	0,0	100,0

**Erläuterung:** Die Mittel werden zur Förderung von Maßnahmen im Bereich der Chancengleichheit veranschlagt, insbesondere für

- Projekte in den Bereichen der Vereinbarkeit von Beruf, Karriere und Sorgearbeit für Frauen und Männer,
- Projekte der Gleichstellung in Bildung und Beruf,
- die Berufs- und Lebensplanung von Mädchen und Jungen,
- Frauen in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft,
- die Geschäftsstellen der LAG Mädchenpolitik und der LAG Jungenarbeit,
- Projekte im Bereich Sexismus-Prävention,
- Projekte zur Gleichstellung von Frauen in besonderen Lebenslagen, z.B. Flucht.

Die Mittel sind in voller Höhe dem Wettmittelfonds entnommen (vgl. § 11 StHG 2020/21).  
Wenigerausgaben können für Ausgaben bei Tit. 429 01, 534 01 und Tit.Gr. 75 sowie für Mehrausgaben bei Tit.Gr. 73 in Anspruch genommen werden.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in			
		2020	2021	2022	2023
bis 2018	-	-	-	-	-
2019	200,0	100,0	100,0	-	-
2020	200,0	-	100,0	100,0	-
2021	200,0	-	-	100,0	100,0
zus.	600,0	100,0	200,0	200,0	100,0

Förderprogramm	2020 Tsd. EUR	2021 Tsd. EUR
Für Neubewilligungen stehen zur Verfügung		
1. Haushaltsmittel	295,6	295,6
2. abzüglich fällige Verpflichtungsermächtigungen	100,0	200,0
3. zuzüglich neue Verpflichtungsermächtigungen	200,0	200,0
Programmvolumen:	395,6	295,6

684 03	N 235	Förderung von Beratungsstellen	0,0	0,0	0,0	1.375,0	2.375,0
--------	-------	--------------------------------	-----	-----	-----	---------	---------

Die Mittel sind übertragbar.  
Tit. 684 03, Tit.Gr. 74 und Tit.Gr. 77 sind gegenseitig deckungsfähig.  
Erstattungen und sonstige Rückennahmen fließen den Mitteln zu.

**Erläuterung:** Übertragen von Tit. 684 74 375,0 Tsd. EUR.

Vorgesehen sind insbesondere Zuschüsse für Beratungsstellen u.a. gegen Menschenhandel zur sexuellen Ausbeutung und Prostitution.

<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			412,6	a)	1.812,6	2.812,6
---	--	--	-------	----	---------	---------

Ministerium für Soziales und Integration

0921 Förderung der Chancengleichheit und Demografie

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

**Titelgruppen**

71 Landes-Demografiebeauftragter

Die Mittel sind übertragbar.  
Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Die Landesregierung hat angesichts der Herausforderungen, die durch den demografischen Wandel entstehen, die Stelle eines unabhängigen und weisungsungebundenen Demografiebeauftragten geschaffen. Er hat die Aufgabe, das Thema Demografie als Querschnittsthema über die Ressorts hinweg zu koordinieren und ist Ansprechperson für Bürger, andere Länder, Kommunen, die Wirtschaft und soziale Akteure im Land.

429 71	290	Personalaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
526 71	290	Kosten für Sachverständige	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
534 71	290	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
547 71	290	Sächliche Verwaltungsausgaben	76,0 37,9 0,0	a) b) c)	76,0	76,0
685 71	290	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	4,0 0,4 0,0	a) b) c)	4,0	4,0

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mitgliedsbeiträge, insbesondere an den Verein „Das Demographie Netzwerk e.V.“.

<b>Summe Titelgruppe 71</b>			80,0	a)	80,0	80,0
-----------------------------	--	--	------	----	------	------

Ministerium für Soziales und Integration

0921 Förderung der Chancengleichheit und Demografie

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
72		Maßnahmen zur Generationenpolitik					
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Erstattungen und sonstige Rückeinnahmen fließen den Mitteln zu.					
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Mittel insbesondere für die Durchführung von Veranstaltungen und Maßnahmen zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts zwischen Jung und Alt, u. a. zur Weiterentwicklung der Mehrgenerationenhäuser im Sinne der Rahmenvereinbarung zwischen Bund, Ländern und Kommunen zur nachhaltigen Sicherung und Weiterentwicklung der auch mit Bundesmitteln geförderten Mehrgenerationenhäuser.					
429 72	165	Personalaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0	
526 72	165	Kosten für Sachverständige	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0	
534 72	165	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0 0,0 35,8	a) b) c)	0,0	0,0	
547 72	165	Sonstige sächliche Ausgaben	100,0 6,0 0,0	a) b) c)	100,0	100,0	
633 72	165	Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0	
684 72	165	Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Träger	0,0 39,0 42,0	a) b) c)	0,0	0,0	
<b>Summe Titelgruppe 72</b>			100,0	a)	100,0	100,0	

Ministerium für Soziales und Integration

0921 Förderung der Chancengleichheit und Demografie

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
73		Aktionsplan für Akzeptanz & gleiche Rechte Baden-Württemberg					
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Tit. 547 01 und 684 02 zulässig. Erstattungen und sonstige Rückeinnahmen fließen den Mitteln zu.					
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel zur Umsetzung von Konzepten und Maßnahmen, um Vorurteile gegenüber lesbischen, schwulen, bisexuellen, transsexuellen, transgender, intersexuellen und queeren Menschen abzubauen. Wenigerausgaben können für Ausgaben bei Tit.Gr. 75 in Anspruch genommen werden.					
429 73	235	Personalaufwand	0,0 0,0 16,1	a) b) c)	0,0	0,0	
534 73	235	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0 0,4 20,0	a) b) c)	0,0	0,0	
547 73	235	Sonstige sächliche Ausgaben	400,0 7,8 0,5	a) b) c)	412,5	412,5	
633 73	235	Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0	
684 73	235	Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Träger	0,0 252,5 215,7	a) b) c)	0,0	0,0	
<b>Summe Titelgruppe 73</b>			400,0	a)	412,5	412,5	

74 Verbesserung der Situation gewaltbetroffener  
Menschen

Die Mittel sind übertragbar.  
Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.  
Tit.Gr. 74, Tit. 684 03 und Tit.Gr. 77 sind gegenseitig deckungsfähig.  
Mehrausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 331 74  
zulässig.  
Erstattungen und sonstige Rückeinnahmen fließen den Mitteln  
zu.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mittel für Maßnahmen zur Verbesserung der Situation gewaltbetroffener Menschen, insbesondere zur Förderung von Frauen- und Kinderschutzhäusern.

Ministerium für Soziales und Integration

0921 Förderung der Chancengleichheit und Demografie

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
429 74	235	Personalaufwand	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
534 74	235	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0 22,0 22,0		a) b) c)	0,0	0,0
547 74	235	Sonstige sächliche Ausgaben	0,0 22,2 1,0		a) b) c)	0,0	0,0
633 74	235	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 879,8 50,5		a) b) c)	0,0	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 893 74 kann auch hier in Anspruch genommen werden.</p>							
684 74	235	Zuschüsse an sonstige Träger	1.799,8 1.505,0 1.056,0		a) b) c)	1.790,0	2.790,0
<p><b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Tit. 684 03 375,0 Tsd. EUR. Übertragen nach Tit. 684 77 439,8 Tsd. EUR. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 893 74 kann auch hier in Anspruch genommen werden.</p>							
883 74	235	Zuweisungen zur Förderung von Frauenhilfeeinrichtungen kommunaler Träger	0,0 13,3 5,5		a) b) c)	0,0	0,0

**Erläuterung:** Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 893 74 kann auch hier in Anspruch genommen werden.

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0921 Förderung der Chancengleichheit und Demografie**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2019	a)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
			Ist	2018	b)		
			Ist	2017	c)		
			Tsd. EUR				

893 74	235	Zuschüsse zur Förderung von Frauenhilfeeinrichtungen freier Träger	330,0	a)	1.830,0	3.330,0
			348,7	b)		
			326,3	c)		

Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 893 74 kann auch bei Tit. 633 74, 684 74 und 883 74 in Anspruch genommen werden.

	2020 Tsd. EUR	2021 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	3.250,0	250,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2021 .....bis zu	1.125,0	0,0
Haushaltsjahr 2022 .....bis zu	1.125,0	125,0
Haushaltsjahr 2023 .....bis zu	1.000,0	125,0

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind Zuschüsse zur Investitionsförderung an freie Träger von Frauen- und Kinderschutzhäusern.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in			
		2020	2021	2022	2023
bis 2018	-	-	-	-	-
2019	250,0	125,0	125,0	-	-
2020	3.250,0	-	1.125,0	1.125,0	1.000,0
2021	250,0	-	-	125,0	125,0
zus.	3.750,0	125,0	1.250,0	1.250,0	1.125,0

Förderprogramm	2020		2021	
	Tsd. EUR		Tsd. EUR	
Für Neubewilligungen stehen zur Verfügung				
1. Haushaltsmittel	1.830,0		3.330,0	
2. abzüglich fällige Verpflichtungsermächtigungen	125,0		1.250,0	
3. zuzüglich neue Verpflichtungsermächtigungen	3.250,0		250,0	
Programmvolumen:	4.955,0		2.330,0	

981 74	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	0,0	a)	0,0	0,0
			150,0	b)		
			150,0	c)		

**Summe Titelgruppe 74**      2.129,8    a)      3.620,0      6.120,0

75      Förderung von Diversität

Die Mittel sind übertragbar.  
Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.  
Ausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Tit. 684 02 und Tit.Gr. 73 zulässig.  
Erstattungen und sonstige Rückeinnahmen fließen den Mitteln zu.

**Erläuterung:** Leertitel für Maßnahmen zur Förderung einer Kultur der sozialen Vielfalt sowie zur Förderung der Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Pflege im öffentlichen Dienst und zur Stärkung der Frauen- und Gleichstellungspolitik.

429 75	235	Personalaufwand	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Ministerium für Soziales und Integration

0921 Förderung der Chancengleichheit und Demografie

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
534 75	235	Dienstleistungen Dritter und dgl.		0,0 0,0 62,9	a) b) c)	0,0	0,0
547 75	235	Sonstige sächliche Ausgaben		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
633 75	235	Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
684 75	235	Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Träger		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 75</b>				0,0	a)	0,0	0,0
76		Frauenförderung im kommunalen Bereich					
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Tit.Gr. 76 und Tit. 684 02 sind gegenseitig deckungsfähig. Erstattungen und sonstige Rückeinnahmen fließen den Mitteln zu.					
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel für Maßnahmen zur Frauenförderung auf kommunaler Ebene, insbesondere für kommunale Frauenbeauftragte. Wenigerausgaben können für Ausgaben bei Tit. 429 01 in Anspruch genommen werden.					
429 76	235	Personalaufwand		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
534 76	235	Dienstleistungen Dritter und dgl.		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
547 76	235	Sonstige sächliche Ausgaben		0,0 0,6 2,5	a) b) c)	0,0	0,0
633 76	235	Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände		2.450,0 1.660,0 1.438,9	a) b) c)	2.450,0	2.450,0
684 76	235	Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Träger		0,0 33,2 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 76</b>				2.450,0	a)	2.450,0	2.450,0

Ministerium für Soziales und Integration

0921 Förderung der Chancengleichheit und Demografie

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
77		Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Landesaktionsplans gegen Gewalt an Frauen				
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Tit.Gr. 77, Tit. 684 03 und Tit.Gr. 74 sind gegenseitig deckungsfähig. Erstattungen und sonstige Rückeinnahmen fließen den Mitteln zu.				
		<b>Erläuterung:</b> Vorgesehen ist die Förderung der Gewaltambulanz in Heidelberg, die Opfern von Gewalt eine verfahrensunabhängige Sicherung der Beweismittel ermöglicht, sowie von weiteren Maßnahmen im Rahmen des Landesaktionsplans gegen Gewalt an Frauen.				
534 77	N 235	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
547 77	N 235	Sonstige sächliche Ausgaben	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
633 77	N 235	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
684 77	N 235	Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Träger	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	1.189,8	1.689,8
		<b>Erläuterung:</b> Zusätzliche Mittel in 2020 und 2021 für Maßnahmen im Bereich „Sicheres Nachtleben“. Übertragen von Tit. 684 74 439,8 Tsd. EUR.				
981 77	N 890	Verrechnung zwischen Kapiteln	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 77</b>			0,0	a)	1.189,8	1.689,8
<b>Gesamtausgaben</b>			5.617,4	a)	9.709,9	13.709,9

Ministerium für Soziales und Integration

0921 Förderung der Chancengleichheit und Demografie

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Abschluss Kapitel 0921

<b>Gesamteinnahmen</b>	0,0	a)	0,0	0,0
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	621,0	a)	633,5	633,5
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	4.666,4	a)	7.246,4	9.746,4
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	330,0	a)	1.830,0	3.330,0
<b>Gesamtausgaben</b>	5.617,4	a)	9.709,9	13.709,9
<b>Kapitel 0921 Zuschuss</b>	5.617,4	a)	9.709,9	13.709,9

Ministerium für Soziales und Integration

0922 Gesundheitspflege

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2019 Ist 2018 Ist 2017 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: Veranschlagt sind die Kosten des öffentlichen Gesundheitswesens, insbesondere die Mittel für die Krankenhausförderung, für Maßnahmen zur Bekämpfung von Krebserkrankungen, für die sektorenübergreifende Versorgung sowie für Maßnahmen zur Bekämpfung von Sucht und Aids.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 49	314	Vermischte Einnahmen	0,0 11,6 3,2	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	----------------------	--------------------	----------------	-----	-----

**Zwischensumme Verwaltungseinnahmen** 0,0 a) 0,0 0,0

**Titelgruppen**

72		Maßnahmen zur Bekämpfung von Krebserkrankungen				
281 72	314	Erstattungen für den Betrieb des klinischen Krebsregisters	0,0 4.148,7 0,0	a) b) c)	0,0	0,0

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk und Erläuterungen bei Tit.Gr. 72 – Ausgaben. Die Krankenkassen fördern den Betrieb klinischer Krebsregister, indem sie nach § 65c Abs. 2 SGB V eine Krebsregisterpauschale pro Fall zahlen und nach § 65c Abs. 6 SGB V Meldevergütungen erstatten.

**Summe Titelgruppe 72** 0,0 a) 0,0 0,0

74		Schutz der Bevölkerung vor biologischen Bedrohungen sowie vor Gefahren, die von Medizinprodukten ausgehen				
132 74	311	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk und Erläuterungen bei Tit.Gr. 74 - Ausgaben -. Leertitel, insbesondere für im Pandemiefall anfallende Erstattungen durch die gesetzliche und private Krankenversicherung.

**Summe Titelgruppe 74** 0,0 a) 0,0 0,0

Ministerium für Soziales und Integration

0922 Gesundheitspflege

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
75		Förderung von Maßnahmen der Suchthilfe und Suchtprävention				
231 75	N 314	Zuweisungen des Bundes	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Leertitel für Zuweisungen aus Förderprogrammen des Bundes.						
<b>Summe Titelgruppe 75</b>			0,0	a)	0,0	0,0
92		Verbesserung der Strukturen in der Krankenhausversorgung im Rahmen des Strukturfonds I				
331 92	312	Zuweisungen des Bundes aus dem Krankenhausstrukturfonds I	0,0 33.468,2 30.250,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk und Erläuterungen bei Tit.Gr. 92 – Ausgaben. Leertitel für Zuweisungen des Bundes aus dem Strukturfonds I nach § 12 Abs. 1 KHG.						
<b>Summe Titelgruppe 92</b>			0,0	a)	0,0	0,0
93		Verbesserung der Strukturen in der Krankenhausversorgung im Rahmen des Strukturfonds II				
331 93	N 312	Zuweisungen des Bundes aus dem Krankenhausstrukturfonds II	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk und Erläuterung bei Tit.Gr. 93 – Ausgaben. Leertitel für Zuweisungen des Bundes aus dem Strukturfonds II nach § 12 a Abs. 1 KHG.						
<b>Summe Titelgruppe 93</b>			0,0	a)	0,0	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			0,0	a)	0,0	0,0

Ministerium für Soziales und Integration

0922 Gesundheitspflege

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

**Ausgaben**

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

547 01	314	Kosten der primärqualifizierenden hochschulischen Ausbildung - Modellstudiengänge Hebammenausbildung	140,0 0,0 0,0	a) b) c)	280,0	420,0
--------	-----	---	---------------------	----------------	-------	-------

Tit. 547 01 und Kap. 0920 Tit. 547 75 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten der praktischen Ausbildung von Studierenden, die den primärqualifizierenden Studiengang „Hebammenwissenschaften“ (nach der Modelklausel im Hebammengesetz) absolvieren.

<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			140,0	a)	280,0	420,0
--	--	--	-------	----	-------	-------

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

632 01	314	Kostenerstattung des Landes nach dem Anti-D-Hilfegesetz (AntiDHG)	96,0 85,5 87,0	a) b) c)	96,0	96,0
--------	-----	--	----------------------	----------------	------	------

Die Mittel sind übertragbar.

**Erläuterung:** Veranschlagt ist der Landesanteil an den Kosten des Gesetzes über die Hilfe für durch Anti-D-Immunität mit dem Hepatitis-C-Virus infizierte Personen in der ehemaligen DDR (AntiDHG) vom 2. August 2000 (BGBl. I S. 1270). Die Individualleistungen nach den §§ 3, 4 und 13 Abs. 1 AntiDHG sind den Ländern, in denen die Anti-D-Immunität durchgeführt wurde, von den übrigen Ländern in Höhe von insgesamt 12,4 v.H. anteilig zu erstatten. Der Landesanteil wird nach dem Königsteiner Schlüssel festgelegt.

632 02	314	Erstattung von Verwaltungskosten für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen der Länder u. dgl.	344,0 293,3 242,9	a) b) c)	344,0	344,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

Die Mittel sind übertragbar.  
Tit. 632 02 und Kap. 0918 Tit. 632 01 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Erstattungen von Verwaltungskosten für folgende gemeinsame Verwaltungseinrichtungen der Länder u. dgl. nach dem Königsteiner Schlüssel:

	Tsd. EUR
1. Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und Medizinprodukten (ZLG)	237,0
2. Kinderkrebsregister beim Institut für medizinische Statistik und Dokumentation des Klinikums der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz	42,0
3. Substitutionsregister beim Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)	48,0
4. Geschäftsstelle Nationaler Impfplan beim Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)	17,0
zus.	344,0

# Ministerium für Soziales und Integration

## 0922 Gesundheitspflege

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
632 03	314	Kostenerstattung an die Gutachtenstelle für Gesundheitsberufe bei der ZAB  Die Mittel sind übertragbar. Tit. 632 03, 671 01 und 685 02 sind gegenseitig deckungsfähig.	180,0 145,6 31,4	a) b) c)	180,0	180,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der Landesanteil am nicht gedeckten Finanzbedarf der Gutachtenstelle für Gesundheitsberufe bei der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) im Sekretariat der Kultusministerkonferenz nach dem Königsteiner Schlüssel.</p>						
633 01	314	Förderung von Sozialpsychiatrischen Diensten	4.000,0 3.919,5 3.838,8	a) b) c)	0,0	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 0930 Tit. 633 01 4.000,0 Tsd. EUR.</p>						
671 01	314	Kosten der Gutachterstelle für die freiwillige Kastration und andere Behandlungsmethoden  Die Mittel sind übertragbar. Tit. 671 01, 632 03 und 685 02 sind gegenseitig deckungsfähig.	0,5 0,0 0,0	a) b) c)	0,5	0,5
<p><b>Erläuterung:</b> Nach § 14 Abs. 1 des Gesetzes über die Gutachterstelle für die freiwillige Kastration und andere Behandlungsmethoden vom 18. Dezember 1970 (GBl. S. 516) erstattet das Land der Landesärztekammer gegen Nachweis die den Mitgliedern gezahlte Vergütung und den ihnen ersetzten Aufwand, die durch die Beiziehung von Sachverständigen entstandenen Kosten und die Vergütung für den Leiter der Geschäftsstelle.</p>						
671 02	314	Kostenerstattung an die Landesapothekerkammer für die Wahrnehmung von Verwaltungsaufgaben  Die Mittel sind übertragbar.	121,1 115,6 115,0	a) b) c)	132,4	132,4
<p><b>Erläuterung:</b> Nach § 6 des baden-württembergischen Heilberufe-Kammergesetzes (HBKG) ist die Landesapothekerkammer zuständige Behörde nach § 23 Abs. 2 bis 4 sowie § 24 Abs. 1 der Apothekenbetriebsordnung und zuständige Verwaltungsbehörde nach § 4 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg. Nach § 6 Abs. 3 HBKG erstattet das Land der Landesapothekerkammer den Aufwand für die Erfüllung dieser Aufgaben. Ferner übernimmt die Landesapothekerkammer gegen Kostenerstattung die Durchführung der begleitenden Unterrichtsveranstaltungen nach § 4 Abs. 4 der Approbationsordnung für Apotheker.</p>						

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0922 Gesundheitspflege**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2019 Ist 2018 Ist 2017 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

684 02	128	Zuschüsse an Ersatzschulen für Berufe des Gesundheitswesens, die nicht mit Krankenhäusern verbunden sind	42.766,0 26.691,1 25.243,1	a) b) c)	39.106,2	41.024,3
--------	-----	--	----------------------------------	----------------	----------	----------

Die Mittel sind übertragbar.  
Tit. 684 02, 684 04 und Kap. 0917 Tit. 684 08 sind gegenseitig deckungsfähig.  
Mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen erhöht sich die Ausgabeermächtigung in Kap. 0435 bei den Titeln 684 01A bis 684 02 und 684 06 sowie in Kap. 0917 bei Titel 684 08 und in Kap. 0922 bei Titel 684 02 für die nach § 18 Absatz 2 Satz 3 des Privatschulgesetzes eventuelle Anpassung der Zuschüsse in entsprechender Höhe, maximal um bis 40 Mio. EUR in 2021 gegen Deckung aus dem Gesamthaushalt.  
Rückennahmen fließen den Mitteln zu.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Zuschüsse nach § 17 Abs. 1 des Privatschulgesetzes für Ersatzschulen (in freier Trägerschaft) für Berufe des Gesundheitswesens, deren Kosten nicht nach § 17a Krankenhausfinanzierungsgesetz im Ausbildungsfonds berücksichtigt werden können. Auf diese Zuschüsse besteht ein Rechtsanspruch der Höhe nach. Darüber hinaus sind Mittel zur Verbesserung der Finanzierungssituation der Physiotherapie- und Logopädieschulen nach Maßgabe der Ministerratsbeschlüsse vom 10.07.2018 und 26.03.2019 veranschlagt.  
Vgl. auch Tit. 684 06.

684 03	314	Zuschüsse an Selbsthilfegruppen und deren Verbände auf dem Gebiet der Gesundheitspflege	730,0 726,0 674,9	a) b) c)	597,0	597,0
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------	-------

Die Mittel sind übertragbar.  
Tit. 684 03 und 684 72 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Übertragen nach Kap. 0920 Tit. 684 72 163,0 Tsd. EUR.

Die Förderung von Selbsthilfegruppen und deren Verbänden auf dem Gebiet der Gesundheitspflege ist hier weitgehend zusammengefasst. Weitere Mittel für die Förderung von Selbsthilfegruppen nach Krebs sind bei Tit.Gr. 72, für die Förderung von Selbsthilfegruppen im Suchtbereich bei Tit.Gr. 75, für die Förderung von Aids-Hilfen bei Tit.Gr. 76 sowie bei Kap. 0905 Tit. 684 03 und Kap. 0917 Tit.Gr. 72 veranschlagt. Zur Erfüllung des Zweckzwecks können die Verbände mit den Zuschüssen auch teilweise Dritte unterstützen.

Veranschlagt sind Zuschüsse an:	Tsd. EUR
1. Hilfsverein für Seelische Gesundheit in Baden-Württemberg e.V. und sonstige Vereinigungen zur Betreuung psychisch Kranker	199,9
2. Selbsthilfegruppen chronisch Kranker (ausgenommen psychisch Kranker und nach Krebs) sowie deren Verbände	57,1
3. Arbeitskreise Leben und sonstige Vereinigungen zur Suizidprävention	340,0
zus.	597,0

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0922 Gesundheitspflege**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2019	a)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR	
			Ist	2018	b)			
			Ist	2017	c)			
			Tsd. EUR					
684 04	128	Zuschüsse an Ergänzungsschulen für Berufe des Gesundheitswesens, die nicht mit Krankenhäusern verbunden sind	2.481,0	2.203,3	2.231,7	6.163,2	6.446,8	
		Die Mittel sind übertragbar. Tit. 684 04, 684 02 und Kap. 0917 Tit. 684 08 sind gegenseitig deckungsfähig. Rückennahmen fließen den Mitteln zu.						
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Zuschüsse nach § 17 Abs. 3 Nr. 3 des Privatschulgesetzes für die Ausbildung in der Ergotherapie, Podologie sowie von Masseuren und medizinischen Bademeistern/Masseurinnen und medizinischen Bademeisterinnen an Ergänzungsschulen in freier Trägerschaft, deren Kosten nicht nach § 17a Krankenhausfinanzierungsgesetz im Ausbildungsfonds berücksichtigt werden können. Diese Zuschüsse werden nach Maßgabe des Staatshaushaltsplans nach vorheriger Abstimmung mit dem Finanzministerium gewährt.						
684 06	128	Zuschüsse für inklusive Bildungsangebote an die Ersatzschulen für Berufe des Gesundheitswesens, die nicht mit Krankenhäusern verbunden sind	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
		Ausgaben zur Umsetzung inklusiver Bildungsangebote sind zulässig gegen Deckung aus Kap. 0435 Tit. 684 10.						
		<b>Erläuterung:</b> Zur analogen Umsetzung der Vorgaben der VN-Behindertenrechtskonvention erhalten die privaten allgemeinen Ersatzschulen für die inklusive Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit einem Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot einen Zuschuss gem. § 17 Abs. 1 i. V. m. § 18 Abs. 4 PSchG. Vgl. auch Tit. 684 02.						
684 07	290	Zuschüsse an Psychosoziale Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer sowie vergleichbare Einrichtungen	950,0	700,0	700,0	1.870,0	1.870,0	
		Die Mittel sind übertragbar. Rückennahmen fließen den Mitteln zu.						
		<b>Erläuterung:</b> Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)						
			Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln			
					2020	2021	2022	2023
								2022
			Bis 2018	-	-	-	-	-
			2019	500,0	500,0	-	-	-
			zus.	500,0	500,0	-	-	-
685 01	314	Zuschüsse zur Durchführung des Projekts Gesundheitsstandort Baden-Württemberg	575,0	0,0	0,0	575,0	575,0	
		Die Mittel sind übertragbar. Ersätze fließen den Mitteln zu.						
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel für die Förderung des Aufbaus und den Betrieb der Geschäftsstelle der BIOPRO Baden-Württemberg GmbH für die Begleitung des „Forums Gesundheitsstandort Baden-Württemberg“.						

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0922 Gesundheitspflege**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
685 02	139	Kostenanteil für das Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen in Mainz	940,0 797,2 729,5	a) b) c)	1.300,0	1.300,0
Tit. 685 02, 632 03 und 671 01 sind gegenseitig deckungsfähig.						
<b>Erläuterung:</b> Nach einem Länderabkommen werden die bundeseinheitlichen schriftlichen Prüfungsfragen im Rahmen der ärztlichen und pharmazeutischen Ausbildung sowie der Ausbildung der Psychologischen Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten von dem Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP) in Mainz erarbeitet. Die Länder tragen den nicht gedeckten Finanzbedarf nach dem Königsteiner Schlüssel.						
685 49	011	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Organisationen u. dgl.	5,6 0,0 0,0	a) b) c)	5,6	5,6
Die Mittel sind übertragbar. Tit. 685 49 und 547 71 sind gegenseitig deckungsfähig.						
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel für den Mitgliedsbeitrag für das WHO-Netzwerk Regionen für Gesundheit (Regions for Health Network, RHN).						
<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			53.189,2	a)	50.369,9	52.571,6
<b>Titelgruppen</b>						
71		Gesundheitsdialog, Public Health, Umweltmedizin, Prävention und Gesundheitsschutz				
Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Tit. 547 71 und 685 49 sind gegenseitig deckungsfähig. Ersätze fließen den Mitteln zu.						
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel für Maßnahmen in den Bereichen Gesundheitsdialog (konzeptionelle Entwicklung von Dialogprozessen, Schaffung von Partizipationsstrukturen für Bürgerinnen und Bürger sowie Patientinnen und Patienten, Weiterentwicklung des Gesundheitsatlases und der Gesundheitsberichterstattung), Landesgesundheitskonferenz, Public Health, Umweltmedizin, Prävention und Gesundheitsschutz, insbesondere zur Umsetzung der Ziele der Gesundheitsstrategie und der Einschulungsuntersuchung sowie für Veranstaltungen zur fachlichen Information über Fragen des öffentlichen Gesundheitswesens.						
429 71	314	Personalaufwand	0,0 51,3 164,8	a) b) c)	0,0	0,0
514 71	314	Verbrauchsmittel	4,0 0,0 0,0	a) b) c)	4,0	4,0
526 71	314	Kosten für Sachverständige	0,0 0,0 7,8	a) b) c)	0,0	0,0

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0922 Gesundheitspflege**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
531 71	314	Kosten für Veröffentlichungen	60,0 55,6 87,8	a) b) c)	60,0	60,0
		Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.				
534 71	314	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	670,3 20,8 174,6	a) b) c)	670,3	670,3
541 71	314	Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten	711,0 307,1 163,3	a) b) c)	511,0	511,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Aufwendungen nach dem Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz - IfSG) vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), zuletzt geändert durch Art. 2a G vom 17. Juli 2009, die vom Land zu tragen sind, sowie Mittel für vom Land in Wahrnehmung seiner gesundheitspolitischen Steuerungsfunktion veranlasste seuchenpräventive Maßnahmen, z.B. infektionsepidemiologische Untersuchungen, Obduktionen u. ä.				
547 71	314	Sonstige sächliche Ausgaben	489,8 298,3 317,4	a) b) c)	1.636,9	1.499,5
		<b>Erläuterung:</b> Übertragen von Kap. 0913 Tit. 525 21 8,0 Tsd. EUR.				
633 71	314	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 87,1 383,3	a) b) c)	100,0	100,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt in 2020 und 2021 sind einmalige Mittel zur Umsetzung der Landesstrategie „Starke Kinder – Chancenreich“ gegen Kinderarmut. Zielsetzung ist u.a. die Verbesserung der Kindergesundheit und die Stärkung der gesundheitlichen Chancengleichheit aller Kinder durch den Aufbau von gesundheitsfördernden Strukturen Die Verpflichtungsermächtigung von Tit. 684 71 kann auch hier in Anspruch genommen werden.				
671 71	314	Erstattungen an Sonstige	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0

Ministerium für Soziales und Integration

0922 Gesundheitspflege

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

684 71	314	Zuschüsse an Träger von Maßnahmen zur Gesundheitsvorsorge		0,0 54,1 102,9	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	---	--	----------------------	----------------	-----	-----

Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 684 71 kann auch bei Tit. 633 71 in Anspruch genommen werden.

	2020 Tsd. EUR	2021 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	400,0	400,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2021 .....bis zu	200,0	0,0
Haushaltsjahr 2022 .....bis zu	100,0	200,0
Haushaltsjahr 2023 .....bis zu	100,0	200,0

**Erläuterung:**

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln				
		2019	2020	2021	2022	2023
bis 2018	232,2	75,9	77,2	79,1	-	-
2019	400,0	-	200,0	200,0	-	-
2020	400,0	-	-	200,0	100,0	100,0
2021	400,0	-	-	-	200,0	200,0
zus.	1.432,2	75,9	277,2	479,1	300,0	300,0

\*) Die den Haushaltsansatz übersteigenden Auszahlungen aus der Verpflichtungsermächtigung werden bei den deckungsfähigen Titeln innerhalb der Titelgruppe abgedeckt.

685 71	314	Zuschuss an die Stiftung für gesundheitliche Prävention Baden-Württemberg		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	---	--	-------------------	----------------	-----	-----

Zuführungen an die Stiftung für gesundheitliche Prävention Baden-Württemberg bis zur Erreichung eines Stiftungskapitals in Höhe von 3,5 Mio. EUR sind zulässig, soweit bei den Sachausgaben der Hauptgruppen 6 bis 8 des Einzelplans 09 strukturelle Einsparungen realisiert werden, die über die Einsparverpflichtungen des Einzelplans 09 hinausgehen, und das Finanzministerium die strukturelle Einsparung anerkennt. Ausgaben sind nur zulässig, soweit die stiftungsrechtlichen Voraussetzungen vorliegen.

**Erläuterung:** Zur Stärkung des gesundheitspräventiven Verhaltens in der Bevölkerung wurde die „Stiftung für gesundheitliche Prävention Baden-Württemberg“ mit Stiftungsgeschäft vom 30.11.2009 errichtet. Ebenfalls hieraus bestritten werden können im Rahmen der Geschäftsführung anfallende Kosten.

<b>Summe Titelgruppe 71</b>	1.935,1	a)	2.982,2	2.844,8
-----------------------------	---------	----	---------	---------

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0922 Gesundheitspflege**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
72		Maßnahmen zur Bekämpfung von Krebserkrankungen				
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Tit.Gr. 72 und Tit.Gr. 78 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 281 72. Mehrausgaben sind wie ein Vorgriff nachzuweisen. Ersätze fließen den Mitteln zu.				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel für Maßnahmen des Landes zur Krebsbekämpfung. Mit einem abgestuften System von Betreuungs- und Versorgungsangeboten, unter anderem von ambulanten psychosozialen Krebsberatungsstellen, sowie durch Maßnahmen zur Prävention und Nachsorge soll die Situation Krebskranker verbessert werden. Zur statistisch-epidemiologischen Beobachtung der Krebserkrankungen und für Zwecke der wissenschaftlichen Krebsforschung wurde ein neues Krebsregister auf der Grundlage des Landeskrebsregistergesetzes (LKrebsRG) vom 7. März 2006 (GBl. S. 54) aufgebaut. Unter Berücksichtigung des Krebsfrüherkennungs- und -registergesetzes (KFRG) vom 3. April 2013 (BGBl. I S. 617) wurde das LKrebsRG novelliert (Gesetz vom 23.02.2016, GBl. S. 118) und das Krebsregister weitgehend an die Vorgaben des KFRG angepasst.				
429 72	314	Personalaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
531 72	314	Kosten für Veröffentlichungen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
		Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.				
534 72	314	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	80,0 15,0 218,3	a) b) c)	80,0	80,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Mittel zur Durchführung von Untersuchungen und Bestandserhebungen.				
547 72	314	Sonstiger Sachaufwand	2,1 198,4 165,5	a) b) c)	2,1	2,1
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel für sonstige Aufklärungsmaßnahmen.				
671 72	314	Erstattungen an Sonstige	1.092,8 972,2 5.780,3	a) b) c)	1.092,8	1.092,8
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Mittel für die Kosten des Krebsregisters Baden-Württemberg nach dem Landeskrebsregistergesetz.				

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0922 Gesundheitspflege**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
684 72	314	Zuschüsse für laufende Zwecke an die Träger der Einrichtungen und Dienste	683,1 387,4 -39,2	a) b) c)	683,1	683,1
Tit. 684 72 und 684 03 sind gegenseitig deckungsfähig.						
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Mittel für die Überbrückungsfinanzierung eines flächendeckenden Netzes von ambulanten psychosozialen Krebsberatungsstellen in Baden-Württemberg sowie Zuschüsse zur Förderung von Selbsthilfegruppen nach Krebs, von Förderkreisen krebskranker Kinder und des Krebsverbandes Baden-Württemberg e.V.						
893 72	314	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Träger	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Leertitel für Zuschüsse für Investitionen an Träger von Maßnahmen, insbesondere zur Weiterentwicklung der klinischen Tumordokumentation bei den Onkologischen Schwerpunkten und Tumorzentren sowie für Vorhaben zur Qualitätssicherung.						
<b>Summe Titelgruppe 72</b>			1.858,0	a)	1.858,0	1.858,0
73		Sektorenübergreifende Versorgung und dgl.				
Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Tit.Gr. 73 und Tit.Gr. 79 sind gegenseitig deckungsfähig. Ersätze fließen den Mitteln zu.						
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Mittel für Maßnahmen im Bereich der sektorenübergreifenden Versorgung wie multiprofessionell arbeitende Primärversorgungs- und Nachsorgezentren, Strukturgespräche in den Land- und Stadtkreisen zur zukünftigen Gesundheitsversorgung sowie strukturelle Verbesserungen zur Überwindung der Sektorengrenzen.						
429 73	314	Personalaufwand	100,0 16,1 0,0	a) b) c)	100,0	100,0
514 73	314	Verbrauchsmaterial	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
526 73	314	Kosten für Sachverständige	0,0 0,2 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
531 73	314	Kosten für Veröffentlichungen	0,0 1,5 0,0	a) b) c)	0,0	0,0

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0922 Gesundheitspflege**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
534 73	314	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	130,0 32,0 0,0	a) b) c)		130,0	130,0
<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Tit. 684 79 500,0 Tsd. EUR.							
547 73	314	Sonstige sächliche Ausgaben	0,0 3,8 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
633 73	314	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	270,0 0,0 0,0	a) b) c)		1.770,0	2.270,0
Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 633 73 kann auch bei Tit. 684 73 und 893 73 in Anspruch genommen werden.							
			2020 Tsd. EUR	2021 Tsd. EUR			
Verpflichtungsermächtigung			1.500,0	1.500,0			
Davon zur Zahlung fällig im							
Haushaltsjahr 2021 .....bis zu			750,0	0,0			
Haushaltsjahr 2022 .....bis zu			750,0	750,0			
Haushaltsjahr 2023 .....bis zu			0,0	750,0			
<b>Erläuterung:</b> Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)							
Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in					
		2020	2021	2022	2023	2024.	
bis 2018	-	-	-	-	-	-	-
2019	1.000,0	500,0	500,0	-	-	-	-
2020	1.500,0	-	750,0	750,0	-	-	-
2021	1.500,0	-	-	750,0	750,0	-	-
zus.	4.000,0	500,0	1.250,0	1.500,0	750,0	-	-
671 73	314	Erstattungen an Sonstige	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
684 73	314	Zuschüsse an Träger von Maßnahmen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Die Verpflichtungsermächtigung von Tit. 633 73 kann auch hier in Anspruch genommen werden.							
893 73	314	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Träger	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Die Verpflichtungsermächtigung von Tit. 633 73 kann auch hier in Anspruch genommen werden.							

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0922 Gesundheitspflege**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
981 73	314	Verrechnung zwischen Kapiteln		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 73</b>				500,0	a)	2.000,0	2.500,0
74		Schutz der Bevölkerung vor biologischen Bedrohungen sowie vor Gefahren, die von Medizinprodukten ausgehen  Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Ersätze fließen den Mitteln zu. Mehrausgaben bei Tit.Gr. 74 sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 132 74 zulässig.					
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel insbesondere für Kosten im Zusammenhang mit der Sicherstellung und Lagerung von Arzneimitteln und Impfstoffen, der Überwachung von Medizinprodukten und dgl.							
429 74	311	Personalaufwand		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
547 74	311	Sachaufwand		6.603,5 146,9 74,5	a) b) c)	4.934,4	4.862,4
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Mittel für die Pandemieimpfstoffbeschaffung in Umsetzung der Beschaffungsvereinbarung mit der EU-Kommission (Joint Procurement Agreement to procure medical countermeasures - JPA) vom 18. April 2016.							
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)							
Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in					
		2020	2021	2022	2023	2024	
bis 2018	-	-	-	-	-	-	-
2019	*)25.200,0	6.300,0	6.300,0	6.300,0	6.300,0	-	-
zus.	25.200,0	6.300,0	6.300,0	6.300,0	6.300,0	-	-
*) Die Verpflichtungsermächtigung wurde i.H.v. 3,9 Mio. EUR mit Fälligkeit in den Jahren 2020 bis 2022 i.H.v. je 1,3 Mio. EUR in Anspruch genommen.							
631 74	311	Erstattungsleistungen an den Bund		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
633 74	311	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
671 74	311	Erstattungen an Sonstige im Inland		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0922 Gesundheitspflege**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
812 74	311	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 74</b>			6.603,5	a)	4.934,4	4.862,4
75		Förderung von Maßnahmen der Suchthilfe und Suchtprävention  Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 231 75 zulässig. Ersätze fließen den Mitteln zu.  <b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel zur Suchthilfe und Suchtprävention. Nach dem Landesglücksspielgesetz nimmt das Land die wissenschaftliche Forschung zur Vermeidung und Abwehr von Suchtgefahren durch Glücksspiele, die Suchtprävention und -hilfe sowie die Glücksspielaufsicht als öffentliche Aufgabe wahr. Es stellt hierfür einen angemessenen Anteil aus den Reinerträgen der Glücksspiele (vgl. auch Kap. 1202 Tit. 123 03) zur Verfügung. Darüber hinaus sind auch Mittel aus dem Wettmittelfonds (vgl. auch Kap. 1202 Tit. 123 03) veranschlagt.				
429 75	314	Personalaufwand		0,0 a) 83,2 b) 78,0 c)	0,0	0,0
531 75	314	Kosten für Veröffentlichungen  Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.  <b>Erläuterung:</b> Für ggf. anfallende Ausgaben für Veröffentlichungen, insbesondere Broschüren und sonstige Druckschriften.		0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0	0,0
534 75	314	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		0,0 a) 101,7 b) 113,5 c)	0,0	0,0
547 75	314	Sonstige sächliche Ausgaben		30,0 a) 21,4 b) 19,4 c)	30,0	30,0

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0922 Gesundheitspflege**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

633 75	314	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	9.755,1 8.478,5 8.791,6	a) b) c)	9.755,1	9.755,1
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung**

Veranschlagt sind Zuweisungen an:

	Tsd. EUR
1. Stadt- und Landkreise für die Beauftragten für Suchtprophylaxe	787,6
2. Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstellen (PSB) und Kontaktläden	8.878,4
3. Sonstige Maßnahmen nach dem Landesglücksspielgesetz	89,1
zus.	9.755,1

Mittel in Höhe von 4.478,8 Tsd. EUR sind dem Wettmittelfonds entnommen (vgl. § 11 StHG 2020/21).

Im Ansatz sind 1.749,5 Tsd. EUR für die Umsetzung des Landesglücksspielgesetzes im Bereich der Suchtprävention und Suchthilfe sowie der wissenschaftlichen Forschung enthalten.

Zu Nr. 1: Für die Beauftragten für Suchtprophylaxe/Kommunalen Suchtbeauftragten der Stadt- und Landkreise gewährt das Land Zuschüsse nach der Verwaltungsvorschrift des Sozialministeriums vom 19. April 2013 (GABl. S. 229).

Zu Nr. 2: Für die Psychosozialen Beratungs- und ambulanten Behandlungsstellen für Suchtgefährdete und Suchtkranke sowie für Kontaktläden gewährt das Land Zuschüsse nach der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Arbeit und Soziales vom 28. November 2008 (GABl. S. 536).

671 75	314	Erstattungen an Träger von Maßnahmen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
684 75	314	Zuschüsse an Vereinigungen, die auf dem Gebiet der Suchtkrankenhilfe tätig sind	830,7 734,5 916,5	a) b) c)	730,7	760,7

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind Zuschüsse für:	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Die in der Landesstelle für Suchtfragen zusammengeschlossenen Verbände der Suchtkrankenhilfe in Baden-Württemberg, die Liga der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg e.V. und den Badischen Landesverband für Prävention und Rehabilitation e.V.	400,6	400,6
2. Selbsthilfegruppen	253,1	253,1
3. Sonstige Maßnahmen	77,0	107,0
zus.	730,7	760,7

Die Mittel sind im Jahr 2020 in voller Höhe und im Jahr 2021 in Höhe von 730,7 Tsd. EUR dem Wettmittelfonds entnommen (vgl. § 11 StHG 2020/21).

Zu Nr. 3: Veranschlagt sind Mittel für weitere Maßnahmen zur Suchthilfe, Suchthilfekoordinierung und Suchtprävention sowie zur modellhaften Erprobung und anteiligen Finanzierung von Projekten.

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0922 Gesundheitspflege**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
883 75	314	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
		Rückflüsse von Mitteln aus der Finanzausgleichsmasse B (Kommunaler Investitionsfonds) aus der Restabwicklung der Förderung von Einrichtungen für Suchtkranke (Therapie- und Nachsorgeeinrichtungen u.a.) dürfen nicht als Deckungsmittel innerhalb dieser Titelgruppe verwendet werden.					
		<b>Erläuterung:</b> Der Titel dient zur Abwicklung von Investitions- und Fördermaßnah- men im Zusammenhang mit der diamorphingestützten Substitution.					
893 75	314	Zuschüsse für Investitionen an Träger der freien Wohlfahrtspflege	0,0 0,0 -166,4		a) b) c)	0,0	0,0
		Rückflüsse von Mitteln aus der Finanzausgleichsmasse B (Kommunaler Investitionsfonds) aus der Restabwicklung der Förderung von Einrichtungen für Suchtkranke (Therapie- und Nachsorgeeinrichtungen u.a.) dürfen nicht als Deckungsmittel innerhalb dieser Titelgruppe verwendet werden.					
		<b>Summe Titelgruppe 75</b>	10.615,8		a)	10.515,8	10.545,8
76		Maßnahmen zur Bekämpfung von Aids					
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Ersätze fließen den Mitteln zu.					
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel zur Verhütung und Bekämpfung von AIDS (u.a. zur Fortsetzung der Informations- und Aufklärungskampagne, Aufklärungs- maßnahmen sowie deren Auswertung).					
526 76	314	Kosten für Sachverständige	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
531 76	314	Kosten für Veröffentlichungen	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
534 76	314	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
547 76	314	Sonstiger Sachaufwand	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
671 76	314	Erstattungen an Träger von Maßnahmen	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0922 Gesundheitspflege**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
684 76	314	Zuschüsse an Träger von Maßnahmen	650,2 675,2 625,2	a) b) c)	650,2	650,2
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Zuschüsse an Träger von Maßnahmen zur Aids-Bekämpfung, insbesondere von Aids-Hilfen sowie für zielgruppenspezifische und niedrigschwellige Präventionsmaßnahmen.</p>						
685 76	314	Landesbeteiligung an der HIV-Stiftung "Humanitäre Hilfe"	0,0 220,4 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
883 76	314	Zuweisungen für Investitionen an kommunale Träger	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Für ggf. anfallende Ausgaben für Investitionszuschüsse zum Aus- und Aufbau eines wohnortnahen, abgestuften Betreuungs- und Versorgungsangebotes, insbesondere für die Einrichtung von betreuten Wohnprojekten für Aids-Kranke.</p>						
893 76	314	Zuschüsse für Investitionen an freie Träger	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Für ggf. anfallende Ausgaben für Investitionszuschüsse zum Aus- und Aufbau eines wohnortnahen, abgestuften Betreuungs- und Versorgungsangebotes, insbesondere für die Einrichtung von betreuten Wohnprojekten für Aids-Kranke.</p>						
<b>Summe Titelgruppe 76</b>			650,2	a)	650,2	650,2
78		Förderung von Hospizarbeit u. Palliativversorgung, Patientenbelangen sowie Organspende und -transplantation  Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Tit.Gr. 78 und Tit.Gr. 72 sind gegenseitig deckungsfähig. Ersätze fließen den Mitteln zu.				
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Zuschüsse zur Unterstützung der Landesarbeitsgemeinschaft Hospiz e.V. und zur Förderung überregionaler Arbeitstreffen mit den Schwerpunkten Zusammenarbeit, Informationsaustausch und Weiterbildung sowie von landesweit drei ServicePoints Hospiz und zur Stärkung der Hospizstrukturen für Kinder. Darüber hinaus werden u.a. Maßnahmen, die über Organspende und -transplantation informieren, finanziell unterstützt. Die Umsetzung von Patientenbelangen soll ebenfalls unterstützt werden.</p>						
429 78	314	Personalaufwand	0,0 138,1 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
534 78	314	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0922 Gesundheitspflege**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
547 78	314	Sachaufwand	103,0		a)	103,0	103,0
			32,3		b)		
			0,0		c)		
633 78	314	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
684 78	314	Zuschüsse an Träger von Maßnahmen	576,0		a)	451,0	451,0
			127,7		b)		
			0,0		c)		
<b>Erläuterung:</b> Mittel in Höhe von 96,0 Tsd. EUR sind dem Wettmittelfonds entnommen (vgl. § 11 StHG 2020/21).							
893 78	314	Zuschüsse für Investitionen zur Förderung von Einrichtungen freier Träger	200,0		a)	200,0	200,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel zu Förderung von Einrichtungskosten.							
981 78	314	Verrechnung zwischen Kapiteln	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<b>Summe Titelgruppe 78</b>			<b>879,0</b>		<b>a)</b>	<b>754,0</b>	<b>754,0</b>

79 Sicherung der flächendeckenden ambulanten ärztlichen Versorgung in Baden-Württemberg

Die Mittel sind übertragbar.  
Die Gruppentitel sind mit Ausnahme des Titels 681 79 gegenseitig deckungsfähig.  
Tit.Gr. 79 und Tit.Gr. 73 sind gegenseitig deckungsfähig.  
Ersätze fließen den Mitteln zu.  
Ausgabereste können über § 45 Abs. 2 LHO hinaus für die Dauer von maximal 3 Jahren verwendet werden.  
Die Ausgaben dürfen auch neben anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

**Erläuterung:** Im Jahr 2011 waren Mittel in Höhe von 4,95 Mio. EUR veranschlagt, die im Rahmen einer Gesamtkonzeption (Aktionsprogramm "Landärzte") des Landes zur nachhaltigen Sicherung der flächendeckenden ambulanten ärztlichen Versorgung in Baden-Württemberg beitragen sollten. Das Gesamtvolumen des Programms betrug zunächst 6,95 Mio. EUR. Davon waren in 2010 und 2011 insgesamt 2,0 Mio. EUR bei Kap. 1221 Tit. Gr. 86 Zukunftsoffensive III veranschlagt. Im Zuge der Neuabgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien nach der Regierungsumbildung 2011 wurde ein Teilbetrag hiervon in Höhe von 0,5 Mio. EUR dem Geschäftsbereich des Innenministeriums zugeordnet.  
Darüber hinaus wurden in 2015 und 2016 zur Fortsetzung des Förderprogramms „Landärzte“ weitere Mittel in Höhe von je 300,0 Tsd. EUR, im Jahr 2017 in Höhe von 200,0 Tsd. EUR sowie 480,0 Tsd. EUR im Jahr 2018, 500,0 Tsd. EUR im Jahr 2019 und je 2 Mio. EUR in den Jahren 2020 und 2021 bewilligt.  
Zusätzliche Mittel wurden 2017 und 2021 in Höhe von je 300,0 Tsd. EUR für ein Modellprojekt bereitgestellt (Tit. 681 79).

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0922 Gesundheitspflege**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
429 79	314	Personalaufwand		0,0 96,8 121,9	a) b) c)	0,0	0,0
526 79	314	Kosten für Sachverständige		0,0 0,0 0,2	a) b) c)	0,0	0,0
531 79	314	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
534 79	314	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	30,0	30,0
547 79	314	Sachaufwand		0,0 0,0 1,2	a) b) c)	0,0	0,0
633 79	314	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
681 79	314	Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen		0,0 5,0 0,0	a) b) c)	0,0	300,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel für die Weiterentwicklung eines Modellprojektes zur Erprobung von Stipendien für junge Mediziner für den ländlichen Raum.							
684 79	314	Zuschüsse für laufende Zwecke		500,0 443,5 295,0	a) b) c)	2.000,0	2.000,0
<b>Erläuterung:</b> Übertragen von Tit. 534 73 500,0 Tsd. EUR.							
686 79	314	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
812 79	314	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
883 79	314	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
893 79	314	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Träger		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0922 Gesundheitspflege**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
981 79	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Leertitel für die eventuelle Förderung von Vorhaben, die von Universitäten, Hochschulen oder anderen Einrichtungen des Landes durchgeführt werden.							
<b>Summe Titelgruppe 79</b>			500,0		a)	2.030,0	2.330,0
80		Maßnahmen zur Verbesserung der Geburtshilfe und Hebammenversorgung					
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig Ersätze fließen den Mitteln zu.					
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel für Maßnahmen zur Verbesserung der Geburtshilfe und Hebammenversorgung insbesondere im Rahmen der Ergebnisse des „Runden Tisches zur Situation der Geburtshilfe in Baden-Württemberg“.							
429 80	314	Personalaufwand	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
526 80	314	Kosten für Sachverständige	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
531 80	314	Kosten für Veröffentlichungen	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
534 80	314	Dienstleistungen Dritter und dgl.	0,0 47,9 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
547 80	314	Sonstige sächliche Ausgaben	0,0 0,1 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
633 80	314	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Die Verpflichtungsermächtigung von Tit. 684 80 kann auch hier in Anspruch genommen werden.							
671 80	314	Erstattungen an Sonstige	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Die Verpflichtungsermächtigung von Tit. 684 80 kann auch hier in Anspruch genommen werden.							

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0922 Gesundheitspflege**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2019	a)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
			Ist	2018	b)		
			Ist	2017	c)		
			Tsd. EUR				

684 80	314	Zuschüsse für Projekte und Maßnahmen an sonstige Träger	300,0		a)	400,0		400,0
			0,0		b)			
			0,0		c)			

Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 684 80 kann auch bei Tit. 633 80 und Tit. 671 80 in Anspruch genommen werden.

	2020 Tsd. EUR	2021 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	150,0	150,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2021 .....bis zu	100,0	0,0
Haushaltsjahr 2022 .....bis zu	50,0	100,0
Haushaltsjahr 2023 .....bis zu	0,0	50,0

**Erläuterung:**

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in				
		2020	2021	2022	2023	2024
bis 2018	-	-	-	-	-	-
2019	300,0	200,0	100,0	-	-	-
2020	150,0	-	100,0	50,0	-	-
2021	150,0	-	-	100,0	50,0	-
zus.	600,0	200,0	200,0	150,0	50,0	-

Für Neubewilligungen stehen zur Verfügung:	2020 Tsd. EUR	2021 Tsd. EUR
1. Haushaltsmittel	400,0	400,0
2. abzüglich fällige Verpflichtungsermächtigungen	200,0	200,0
3. zuzüglich neue Verpflichtungsermächtigungen	150,0	150,0
Programmvolumen:	350,0	350,0

<b>Summe Titelgruppe 80</b>	300,0	a)	400,0		400,0
-----------------------------	-------	----	-------	--	-------

91 Krankenhausfinanzierung

Die Mittel sind übertragbar.  
 Die Tit. 661 91, 682 91, 684 91, 891 91 A und 893 91 A sind gegenseitig deckungsfähig.  
 Die Titel 891 91 B und 893 91 B sind gegenseitig deckungsfähig.  
 Tit. 546 91 und 547 91 sind gegenseitig deckungsfähig.  
 Mehrausgaben bei Tit. 661 91, 682 91, 684 91, 891 91 A und 893 91 A sind bis zur Höhe von Wenigerausgaben bei Tit. 546 91 und Tit. 547 91 zulässig.  
 Mehrausgaben bei den Titeln 891 91 B und 893 91 B sind bis zur Höhe der Wenigerausgaben bei den Titeln 546 91, 547 91, 661 91, 682 91, 684 91, 891 91 A und 893 91 A zulässig.  
 Ausgabereste bei den Titeln 891 91 B und 893 91 B können über § 45 Abs. 2 LHO hinaus für die Dauer von max. 3 Jahren verwendet werden.  
 Erstattungen und sonstige Rückeinnahmen fließen den Mitteln zu.

**Erläuterung:** Vgl. Anlage zu Kap. 0922. Wenigerausgaben können für Ausgaben bei Tit.Gr. 92 und 93 in Anspruch genommen werden.

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0922 Gesundheitspflege**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
546 91	312	Für Forschungen, Untersuchungen und Veröffentlichungen auf dem Gebiet des Krankenhauswesens, insbesondere Krankenhausplanung, -bau, -förderung	150,0 28,2 12,0	a) b) c)	0,0	0,0
547 91	N 312	Sachaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	150,0	150,0
661 91	312	Schuldendiensthilfe an kommunale und sonstige öffentliche Krankenhäuser	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
682 91	312	Zuschüsse für laufende Zwecke an kommunale und sonstige öffentliche Krankenhäuser	575,0 421,2 446,6	a) b) c)	575,0	575,0

**Erläuterung:** Die Verpflichtungsermächtigung von Tit. 684 91 und Tit. 891 91 A kann auch hier in Anspruch genommen werden.

684 91	312	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Krankenhäuser	1.525,0 909,6 1.067,0	a) b) c)	1.525,0	1.525,0
--------	-----	--	-----------------------------	----------------	---------	---------

Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 684 91 kann auch bei Tit. 682 91, 891 91 A, 891 91 B, 893 91 A, 893 91 B sowie bei Tit.Gr. 92 und 93 in Anspruch genommen werden und ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 891 91 A gegenseitig deckungsfähig.

Verpflichtungsermächtigungen können in Anspruch genommen werden:

1. Neue Bewilligungen für Nutzungsentgelte mit einem Jahresförderbetrag von zusammen bis zu 500 000 EUR dürfen jeweils in den Haushaltsjahren 2020 und 2021 auch mit Zahlungsverpflichtungen für künftige Haushaltsjahre ausgesprochen werden.
2. Für Bewilligungen von Ausgleichszahlungen bei Schließung, Umstellung oder Eigenmittelausgleich von Krankenhäusern.

	2020 Tsd. EUR	2021 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	1.600,0	1.600,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2021 .....bis zu	1.600,0	0,0
Haushaltsjahr 2022 .....bis zu	0,0	1.600,0

Ministerium für Soziales und Integration

0922 Gesundheitspflege

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR																											
891 91	W 312	Zuschüsse für Investitionen an kommunale und sonstige öffentliche Krankenhäuser		0,0 162.113,8 212.178,8	a) b) c)	0,0	0,0																											
891 91A	312	Zuschüsse für Investitionen an kommunale und sonstige öffentliche Krankenhäuser		297.209,0 66.535,7 0,0	a) b) c)	305.409,0	303.909,0																											
<p>Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 891 91 A kann auch bei Tit. 682 91, 891 91 B, 893 91 A und 893 91 B sowie Tit.Gr. 92 und 93 in Anspruch genommen werden und ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 684 91 gegenseitig deckungsfähig.</p> <p>Verpflichtungsermächtigungen können in Anspruch genommen werden:</p> <p>1. Für Bewilligungen nach § 12 Abs. 1 LKHG</p> <p>im Haushaltsjahr 2020 soweit die in den Staatshaushaltsplänen 2018 und 2019 ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen noch nicht in Anspruch genommen wurden,</p> <p>im Haushaltsjahr 2021 soweit die in den Staatshaushaltsplänen 2019 und 2020 ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen noch nicht in Anspruch genommen wurden.</p> <p>2. Für Bewilligungen nach § 12 Abs. 1 LKHG.</p> <table style="margin-left: 40px;"> <thead> <tr> <th></th> <th>2020 Tsd. EUR</th> <th>2021 Tsd. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Verpflichtungsermächtigung</td> <td>181.691,0</td> <td>179.691,0</td> </tr> <tr> <td>Davon zur Zahlung fällig im</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Haushaltsjahr 2021 .....bis zu</td> <td>60.000,0</td> <td>0,0</td> </tr> <tr> <td>Haushaltsjahr 2022 .....bis zu</td> <td>35.000,0</td> <td>50.000,0</td> </tr> <tr> <td>Haushaltsjahr 2023 .....bis zu</td> <td>35.000,0</td> <td>50.000,0</td> </tr> <tr> <td>Haushaltsjahr 2024 .....bis zu</td> <td>30.000,0</td> <td>40.000,0</td> </tr> <tr> <td>Haushaltsjahr 2025 .....bis zu</td> <td>21.691,0</td> <td>20.000,0</td> </tr> <tr> <td>Haushaltsjahr 2026 .....bis zu</td> <td>0,0</td> <td>19.691,0</td> </tr> </tbody> </table>									2020 Tsd. EUR	2021 Tsd. EUR	Verpflichtungsermächtigung	181.691,0	179.691,0	Davon zur Zahlung fällig im			Haushaltsjahr 2021 .....bis zu	60.000,0	0,0	Haushaltsjahr 2022 .....bis zu	35.000,0	50.000,0	Haushaltsjahr 2023 .....bis zu	35.000,0	50.000,0	Haushaltsjahr 2024 .....bis zu	30.000,0	40.000,0	Haushaltsjahr 2025 .....bis zu	21.691,0	20.000,0	Haushaltsjahr 2026 .....bis zu	0,0	19.691,0
	2020 Tsd. EUR	2021 Tsd. EUR																																
Verpflichtungsermächtigung	181.691,0	179.691,0																																
Davon zur Zahlung fällig im																																		
Haushaltsjahr 2021 .....bis zu	60.000,0	0,0																																
Haushaltsjahr 2022 .....bis zu	35.000,0	50.000,0																																
Haushaltsjahr 2023 .....bis zu	35.000,0	50.000,0																																
Haushaltsjahr 2024 .....bis zu	30.000,0	40.000,0																																
Haushaltsjahr 2025 .....bis zu	21.691,0	20.000,0																																
Haushaltsjahr 2026 .....bis zu	0,0	19.691,0																																
891 91B	312	Zuschüsse für Investitionen an kommunale und sonstige öffentliche Krankenhäuser (Sonderprogramm Digitalisierung)		10.000,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0																											
<p><b>Erläuterung:</b> Die Verpflichtungsermächtigung von Tit. 684 91 und Tit. 891 91 A kann auch hier in Anspruch genommen werden.</p>																																		
893 91	W 312	Zuschüsse für Investitionen an private Krankenhäuser		0,0 51.957,9 141.227,0	a) b) c)	0,0	0,0																											
893 91A	312	Zuschüsse für Investitionen an private Krankenhäuser		141.850,0 72.322,0 0,0	a) b) c)	143.650,0	145.150,0																											
<p><b>Erläuterung:</b> Die Verpflichtungsermächtigung von Tit. 684 91 und Tit. 891 91 A kann auch hier in Anspruch genommen werden.</p>																																		

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0922 Gesundheitspflege**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
893 91B	312	Zuschüsse für Investitionen an private Krankenhäuser (Sonderprogramm Digitalisierung)		0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Die Verpflichtungsermächtigung von Tit. 684 91 und Tit. 891 91 A kann auch hier in Anspruch genommen werden.						
<b>Summe Titelgruppe 91</b>			451.309,0	a)	451.309,0	451.309,0
92		Verbesserung der Strukturen in der Krankenhausversorgung im Rahmen des Strukturfonds I				
		Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 331 92. Darüber hinaus sind Ausgaben bis zur Höhe von Einsparungen bei Tit.Gr. 91 zulässig. Im Rahmen der vom Bund über den Strukturfonds I bereitgestellten Mittel (vgl. Tit. 331 92) können auch Verpflichtungen zu Lasten künftiger Haushaltsjahre eingegangen werden. Ausgabereste können über § 45 Abs. 2 LHO hinaus für die Dauer von max. 3 Jahren verwendet werden. Rückennahmen fließen den Mitteln zu.				
		<b>Erläuterung:</b> Nach § 12 Abs. 1 Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) errichtet der Bund zur Förderung von Vorhaben der Länder zur Verbesserung der Strukturen in der Krankenhausversorgung beim Bundesversicherungsamt einen Fonds in Höhe von insgesamt 500 Mio. EUR (Strukturfonds I). Voraussetzung für die entsprechende Zuteilung von Fördermitteln (vgl. Tit. 331 92) ist, dass das Land, ggf. gemeinsam mit dem Träger der zu fördernden Einrichtung, mindestens 50 Prozent der förderfähigen Kosten des Vorhabens trägt (§ 12 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 KHG). Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 684 91 und 891 91 A kann auch bei Tit.Gr. 92 in Anspruch genommen werden.				
631 92	312	Erstattungsleistungen an den Bund		0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0	0,0
891 92	312	Zuschüsse für Investitionen an kommunale und sonstige öffentliche Krankenhäuser	60.000,0 6.000,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Tit. 891 93 60.000 Tsd. EUR.				
893 92	312	Zuschüsse für Investitionen an private Krankenhäuser		0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 92</b>			60.000,0	a)	0,0	0,0

Ministerium für Soziales und Integration

0922 Gesundheitspflege

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
93		Verbesserung der Strukturen in der Krankenhausversorgung im Rahmen des Strukturfonds II				
		Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 331 93. Darüber hinaus sind Mehrausgaben bis zur Höhe von Einsparungen bei Tit.Gr. 91 zulässig. Im Rahmen der vom Bund über den Strukturfonds II bereitgestellten Mittel (vgl. Tit. 331 93) können auch Verpflichtungen zu Lasten künftiger Haushaltsjahre eingegangen werden. Ausgabereste können über § 45 Abs. 2 LHO hinaus für die Dauer von max. 3 Jahre verwendet werden. Rückerinnahmen fließen den Mitteln zu.				
		<b>Erläuterung:</b> Nach § 12 a Abs. 1 Krankenzhausfinanzierungsgesetz (KHG) errichtet der Bund zur Fortführung der Förderung von Vorhaben der Länder zur Verbesserung der Strukturen in der Krankenhausversorgung ab dem Jahr 2019 bis zum Jahr 2022 beim Bundesversicherungsamt einen Fonds in Höhe von insgesamt 1 Mrd. EUR jährlich (Strukturfonds II). Voraussetzung für die entsprechende Zuteilung von Fördermitteln (vgl. Tit. 331 93) ist, dass das Land, ggf. gemeinsam mit dem Träger der zu fördernden Einrichtung, mindestens 50 Prozent der förderfähigen Kosten des Vorhabens trägt (§ 12 a Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 KHG). Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 684 91 und 891 91 A kann auch bei Tit.Gr. 93 in Anspruch genommen werden.				
631 93	N 312	Erstattungsleistungen an den Bund	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
891 93	N 312	Zuschüsse für Investitionen an kommunale und sonstige öffentliche Krankenhäuser	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	60.000,0	60.000,0
		<b>Erläuterung:</b> Übertragen von Tit. 891 92	60.000,0	Tsd. EUR.		
893 93	N 312	Zuschüsse für Investitionen an private Krankenhäuser	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 93</b>			0,0	a)	60.000,0	60.000,0
<b>Gesamtausgaben</b>			588.479,8	a)	588.083,5	591.045,8

Ministerium für Soziales und Integration

0922 Gesundheitspflege

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Abschluss Kapitel 0922

<b>Gesamteinnahmen</b>	0,0	a)	0,0	0,0
<b>Personalausgaben</b>	100,0	a)	100,0	100,0
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	9.173,7	a)	8.621,7	8.552,3
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	69.947,1	a)	70.102,8	73.134,5
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	509.259,0	a)	509.259,0	509.259,0
<b>Gesamtausgaben</b>	588.479,8	a)	588.083,5	591.045,8
<b>Kapitel 0922 Zuschuss</b>	588.479,8	a)	588.083,5	591.045,8

Anlage zu Kap. 0922

**Zu 91:** Veranschlagt sind die Ausgabemittel insbesondere zur Durchführung des Landeskrankenhausesgesetzes (LKHG) in Verbindung mit dem Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (KHG).

	2020 Tsd. EUR	2021 Tsd. EUR
Vom Gesamtmittelbedarf von	451.309,0	451.309,0
sind der Finanzausgleichsmasse B (Kommunaler Investitionsfonds) entnommen (Vgl. Übersicht im Vorheft über die Leistungen des Landes an die Gemeinden (Gemein- deverbände) im Staatshaushaltsplan 2020 und 2021 (Abschn. II. Ziff. 1.2))	451.309,0	451.309,0

Die Ausgaben für Investitionen der Zentren für Psychiatrie werden haushaltsmäßig in den Wirtschaftsplänen der Zentren (vgl. Kap. 0930) abgewickelt.

Jahreskrankenhausbauprogramme nach § 12 Abs. 1 Nr. 1 LKHG	2020 Tsd. EUR	2021 Tsd. EUR
Vorgesehenes Fördervolumen (Endkosten) einschließlich <i>eventueller</i> Kofinanzierung Krankenhausstrukturfonds (KHSF I) (z.B. im Rahmen der Nachverteilung*)	248.000,0	248.000,0
davon sind als Haushaltsmittel (Tit. 891 91 A und 893 91 A) veranschlagt.	75.309,0	75.309,0
Der Restbetrag von wird durch Verpflichtungsermächtigungen für Landeszuschüsse (Tit. 891 91 A) abgedeckt.	172.691,0	172.691,0

\* Falls im Zuge der Nachverteilung weitere Mittel für Baden-Württemberg zur Verfügung gestellt würden, wäre der Kofinanzierungsbetrag des Landes entsprechend zu erhöhen.

Förderprogramme nach § 12 Abs. 1 Nr. 2 bis 4 LKHG	2020 Tsd. EUR	2021 Tsd. EUR
Vorgesehenes Fördervolumen (Endkosten)	15.000,0	15.000,0
davon Haushaltsmittel (Tit. 891 91 A und 893 91 A)	6.000,0	8.000,0
Verpflichtungsermächtigung für Landeszuschüsse (Tit. 891 91 A)	9.000,0	7.000,0

**Zu 661 91, 682 91 und 684 91:** Die Verpflichtungsermächtigungen bei Tit. 684 91 und Tit. 891 91 A können auch bei Tit. 682 91 in Anspruch genommen werden. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 684 91 kann auch bei Tit.Gr. 92 und 93 in Anspruch genommen werden.

Veranschlagt sind Fördermittel für:	- Tsd. EUR -							
	Tit. 661 91		Tit. 682 91		Tit. 684 91		zusammen	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
1. Lasten aus Investitionsdarlehen	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Anlauf- und Umstellungskosten nach § 18 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 LKHG	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Ausgleichszahlungen bei Schlie- ßung oder Umstellung	-	-	-	-	-	-	-	-
a) nach § 21 Abs. 1 bis 3 LKHG	-	-	-	-	-	-	-	-
b) nach § 21 Abs. 5 LKHG	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Nutzungsentgelte nach § 17 LKHG	-	-	500,0	500,0	1.500,0	1.500,0	2.000,0	2.000,0
5. Ausgleich von Eigenmitteln nach § 20 LKHG	-	-	75,0	75,0	25,0	25,0	100,0	100,0
zusammen	-	-	575,0	575,0	1.525,0	1.525,0	2.100,0	2.100,0

**Zu 891 91 A, 891 91 B, 893 91 A und 893 91 B:** Die Verpflichtungsermächtigungen bei Tit. 684 91 und Tit. 891 91 A können auch bei Tit. 891 91 B, 893 91 A und 893 91 B in Anspruch genommen werden. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 891 91 A kann auch bei Tit.Gr. 92 und 93 in Anspruch genommen werden.

Veranschlagt sind Fördermittel für:	- Tsd. EUR -					
	Tit. 891 91 A, B		Tit. 893 91 A, B		zusammen	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021
1. Erwerb und Erschließung von Grundstücken nach § 18 Abs. 1 Nr. 3 LKHG	-	-	-	-	-	-

2. Ausgleichszahlungen für Investitionskosten bei Schließung oder Umstellung	-	-	-	-	-	-
a) nach § 21 Abs. 1 bis 3 und Abs. 4 Satz 1 LKHG	600,0	600,0	400,0	400,0	1.000,0	1.000,0
b) nach § 21 Abs. 4 Satz 2 und Abs. 5 LKHG	500,0	500,0	250,0	250,0	750,0	750,0
3. Errichtungskosten						
Bauprogramme 2001-2019	136.000,0	92.000,0	65.000,0	50.000,0	201.000,0	142.000,0
Bauprogramm 2020 nach § 12 Abs. 1 Nr. 1 LKHG	50.309,0	40.000,0	25.000,0	16.000,0	75.309,0	56.000,0
Bauprogramm 2021 nach § 12 Abs. 1 Nr. 1 LKHG	-	50.309,0	-	25.000,0	-	75.309,0
4. Sonstige Investitionen						
Förderprogramme 2002 bis 2019	4.000,0	1.500,0	1.000,0	500,0	5.000,0	2.000,0
Förderprogramm 2020 nach § 12 Abs. 1 Nr. 2 bis 4 LKHG	4.000,0	3.000,0	2.000,0	1.000,0	6.000,0	4.000,0
Förderprogramm 2021 nach § 12 Abs. 2 Nr. 2 bis 4 LKHG	-	6.000,0	-	2.000,0	-	8.000,0
5. Jahrespauschale nach § 15 LKHG	110.000,0	110.000,0	50.000,0	50.000,0	160.000,0	160.000,0
6. Vorhaben zur Verbesserung der Strukturen in der Krankenhausversorgung (KHSF - Kofinanzierung, vgl. Tit.Gr.92 und 93)	-	-	-	-	-	-
7. Sonderprogramm Digitalisierung	-	-	-	-	-	-
zusammen	305.409,0	303.909,0	143.650,0	145.150,0	449.059,0	449.059,0

Übersicht über die Vorbelastungen/Verpflichtungsermächtigungen (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in					
		2020	2021	2022	2023	2024	2025 ff.
1. Jahreskrankenhausbauprogramme 2001 bis 2019	417.574,0	201.000,0	142.000,0	67.190,0	7.384,0	-	-
2. Förderprogramme 2002 bis 2019	10.000,0	5.000,0	2.000,0	2.000,0	1.000,0	-	-
3. Zwischensumme Vorbelastungen bis 2019	427.574,0	206.000,0	144.000,0	69.190,0	8.384,0	-	-
4. Verpflichtungsermächtigungen 2020							
4.1 Bauprogramm nach § 12 Abs. 1 Nr. 1 LKHG	172.691,0	-	56.000,0	33.000,0	34.000,0	29.000,0	20.691,0
4.2 Förderprogramm nach § 12 Abs. 1 Nr. 2 bis 4 LKHG	9.000,0	-	4.000,0	2.000,0	1.000,0	1.000,0	1.000,0
4.3 Zwischensumme Verpflichtungsermächtigungen 2020	181.691,0	-	60.000,0	35.000,0	35.000,0	30.000,0	21.691,0
5. Verpflichtungsermächtigungen 2021							
5.1 Bauprogramm nach § 12 Abs. 1 Nr. 1 LKHG	172.691,0	-	-	47.000,0	48.000,0	39.000,0	38.691,0
5.2 Förderprogramm nach § 12 Abs. 1 Nr. 2 bis 4 LKHG	7.000,0	-	-	3.000,0	2.000,0	1.000,0	1.000,0
5.3 Zwischensumme Verpflichtungsermächtigungen 2021	179.691,0	-	-	50.000,0	50.000,0	40.000,0	39.691,0
6. Gesamtvorbelastungen ohne KHSF	788.956,0	206.000,0	204.000,0	154.190,0	93.384,0	70.000,0	61.382,0
7. KHSF - Kofinanzierung	-	-	-	-	-	-	-
8. Sonderprogramm Digitalisierung	-	-	-	-	-	-	-
Gesamtvorbelastung mit KHSF und Sonderprogramm Digitalisierung	788.956,0	206.000,0	204.000,0	154.190,0	93.384,0	70.000,0	61.382,0

Die Jahresbeträge sind geschätzt. Der Mittelabfluss richtet sich nach den angefallenen förderungsfähigen Kosten.

# Ministerium für Soziales und Integration

## 0930 Zentren für Psychiatrie und Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2019 a) Ist 2018 b) Ist 2017 c) Tsd. EUR	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

### Vorbemerkung:

Die Zentren für Psychiatrie sind selbstständige Anstalten des öffentlichen Rechts (Gesetz zur Errichtung der Zentren für Psychiatrie – EZPsychG – vom 3. Juli 1995 – GBl. S. 510, in der Fassung des Gesetzes vom 3. Dezember 2008 (GBl. S. 429)). Organe der Zentren sind jeweils der/die Geschäftsführer/in und der Aufsichtsrat. Das Land ist Gewährträger. Die Aufsicht über die Zentren obliegt dem Sozialministerium.

Die Zentren sind insbesondere Fachkrankenhäuser für Psychiatrie; sie können in diesem Fachgebiet weitere Aufgaben übernehmen. Die Zentren sind damit wichtiger Bestandteil der regionalen psychiatrischen Versorgungsstrukturen und beteiligen sich am Aufbau eines Verbundsystems zur Verzahnung des stationären und ambulanten Versorgungsbereichs. Die Zentren nehmen nach Maßgabe des Landeskrankenhausplanes in den Fachgebieten Neurologie und Psychotherapeutische Medizin an der Krankenhausversorgung teil. Ihnen ist der Maßregelvollzug (MRV) übertragen. Sie sind anerkannte Einrichtungen nach dem Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz (PsychKHG) vom 25. November 2014 (GBl. S. 534).

Von den Zentren wurden am 01.01.2019 folgende Bereiche vorgehalten:

Zentrum für Psychiatrie	Krankenhaus inkl. Tages- kliniken	Pflegeheim	MRV	Entwöhnung	zus.
- Betten -					
Weinsberg	600	0	100	0	700
Winnenden	572	0	0	19	591
Wiesloch	772	101	258	23	1.154
Calw	582	0	100	0	682
Emmendingen	600	110	178	0	888
Reichenau	366	201	89	0	656
Südwürttemberg	949	510	272	0	1.731
zus.	4.441	922	997	42	6.402

Die Zentren richten zur Verbesserung der gemeindenahen Versorgung Satellitenstationen ein. Sie betreiben außerdem Tageskliniken, die von Gemeinden, Landkreisen oder privatrechtlich organisierten Gesellschaften getragen werden.

Kostenträger der Leistungen der Zentren sind in der Regel

- die gesetzlichen Krankenkassen (Behandlung im Krankenhaus und in Tageskliniken und Psychiatrischen Institutsambulanzen),
- die Pflegekassen und die Landkreise und Städte als örtliche Träger der Sozialhilfe (Pflegefälle, Eingliederungshilfe) und
- das Land (Forensische Ambulanzen, Tit. 682 01; Maßregelvollzug, Tit. 682 15).

Die Kosten für die Entwöhnungsbehandlung tragen während der sog. „Entgiftungsphase“ die gesetzlichen Krankenkassen, danach die Rentenversicherungsträger.

Grundlage für die Wirtschaftsführung der Zentren ist ein vor Beginn des Geschäftsjahres aufgestellter, vom Sozialministerium genehmigter Wirtschaftsplan, bestehend aus Erfolgsplan, Investitions- und Finanzplan. Die Angaben der in Anlage 1 dargestellten Gesamtübersicht zur Wirtschaftsplanung der Zentren sind Prognosen, da entsprechende Aufsichtsratsentscheidungen und Genehmigungen durch das Sozialministerium noch ausstehen. Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften unter Berücksichtigung der ergänzenden Vorschriften der Krankenhaus-Buchführungsverordnung, die für den Maßregelvollzug entsprechend anzuwenden ist, und der Pflege-Buchführungsverordnung aufzustellen. Der Jahresabschluss wird vom Aufsichtsrat nach der Prüfung durch einen Wirtschaftsprüfer festgestellt.

In den Zentren waren am 01.01.2019 beschäftigt:

Zentrum für Psychiatrie	Beamte	Beschäftigte	zus.	Auszubildende u. Praktikanten	insg.	Mehr/Weniger gegenüber Vorjahr
Weinsberg	6	1.350	1.356	83	1.439	-8
Winnenden	3	944	947	56	1.003	+37
Wiesloch	27	1.583	1.610	111	1.721	-1
Calw	2	1.012	1.014	101	1.115	+47
Emmendingen	25	1.338	1.363	70	1.433	+44
Reichenau	1	859	860	67	927	+43
Südwürttemberg	7	3.457	3.464	314	3.778	+145
zus.	71	10.543	10.614	802	11.416	+307

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0930 Zentren für Psychiatrie und Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2019 Ist 2018 Ist 2017 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Ausgaben**

Die in diesem Kapitel veranschlagten Zuschüsse und Erstattungen sind bis auf Titel 633 01, 891 02 und die Tit.Gr. 80 gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.

Die Verwendung der den Zentren für Psychiatrie zugewiesenen Zuschüsse und Erstattungen ist in den Jahresabschlüssen nachzuweisen.

Die Zentren dürfen mit Zustimmung des Sozialministeriums aus zugewiesenen, noch nicht verausgabten Zuschüssen mit Ausnahme der Zuschüsse aus Tit. 891 02 zweckgebundene Rücklagen bilden. In Höhe dieser Rücklagen verbleiben Haushaltsreste den Zentren für Psychiatrie.

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

633 01	N	314	Förderung von Sozialpsychiatrischen Diensten	0,0	a)	4.000,0	6.000,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		

Die Mittel sind übertragbar.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mittel zur landesweiten Förderung ambulanter Sozialpsychiatrischer Dienste nach § 6 des Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetzes (PsychKHG). Aufgabe der Sozialpsychiatrischen Dienste ist es, ambulante Leistungen, insbesondere für chronisch psychisch Kranke und seelisch Behinderte zu erbringen, deren Versorgungsbedürfnisse weder vom medizinischen Versorgungssystem noch von den vorhandenen sozialen Diensten ausreichend befriedigt werden können. Die Sozialpsychiatrischen Dienste sind in einen ambulanten Leistungsverbund eingebunden, in dem die Hilfeangebote der Sozialleistungsträger verbindlich und effizient koordiniert werden. Die veranschlagten Mittel sind für Zuschüsse an Stadt- und Landkreise zur Förderung von Sozialpsychiatrischen Diensten sowie ggf. für Projekte vorgesehen, die die Bildung ambulanter Leistungsverbünde unterstützen.

Übertragen von Kap 0922 Tit 633 01 4.000,0 Tsd. EUR.

682 01		312	Erstattung der Behandlungskosten für die Forensische Nachsorge an den Zentren für Psychiatrie	2.820,0	a)	3.456,0	3.528,0
				2.760,0	b)		
				2.700,0	c)		

**Erläuterung:** Zur Erfüllung der gem. § 68 b StGB von den Gerichten verfügten Vorstellungs- und Therapieweisungen. Mit den therapeutischen und nachsorgenden Maßnahmen soll die Gefahr erneuter Straftaten verringert werden.

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0930 Zentren für Psychiatrie und Psychisch-Kranken-  
Hilfe-Gesetz**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2019 Ist 2018 Ist 2017 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
682 02	312	Zuschuss zu nicht pflegesatzfähigen betriebsnotwendigen Aufwendungen	3.840,0 3.878,1 3.908,6	a) b) c)	3.800,0	3.770,0

**Erläuterung:** Die veranschlagten Zuschüsse verteilen sich auf die einzelnen Zentren für Psychiatrie wie folgt:

	2020 Tsd. EUR	2021 Tsd. EUR
Weinsberg	430,0	420,0
Winnenden	445,0	435,0
Wiesloch	55,0	55,0
Calw	1.040,0	1.040,0
Emmendingen	290,0	290,0
Reichenau	190,0	190,0
Südwürttemberg	1.350,0	1.340,0
zus.	3.800,0	3.770,0

Veranschlagt sind die Zuschüsse des Landes zu den nicht pflegesatzfähigen betriebsnotwendigen Aufwendungen der Zentren. Für die Gewährung der Zuschüsse sind § 17 Abs. 3 KHG und § 3 Abs. 1 EZPsychG maßgebend. Die Bewilligung eines Zuschusses des Landes zur Umstellung des Krankenhauses ergibt sich aus § 3 Abs. 3 EZPsychG in Verbindung mit § 21 LKHG.

**Übersicht zu den Verwendungsbereichen**

	2020 Tsd.EUR	2021 Tsd.EUR
Die veranschlagten Zuschüsse von begründen sich wie folgt:	3.800,0	3.770,0
a) Unterdeckungen aus dem Betrieb von Personalwohnheimen u.a.	3.000,0	2.970,0
b) Kosten von Lehre und Forschung (ZfP Weissenau)	600,0	600,0
c) Zuschuss zur Umstellung des Krankenhauses (§ 21 LKHG)	200,0	200,0

Ministerium für Soziales und Integration

0930 Zentren für Psychiatrie und Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2019 Ist 2018 Ist 2017 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

682 15	312	Erstattung von Betriebskosten des Maßregelvollzugs an die Zentren für Psychiatrie	121.000,0 118.500,0 113.700,0	a) b) c)	159.500,0	164.600,0
--------	-----	---	-------------------------------------	----------------	-----------	-----------

**Erläuterung:** Veranschlagt ist die Erstattung der Betriebskosten (ohne Investitionen) des Maßregelvollzugs nach den §§ 63, 64, 67 h StGB, § 126 a, § 453 c StPO an die Zentren für Psychiatrie. Kostenträger für diese hoheitliche Aufgabe ist das Land (vgl. § 5 Abs. 1 Nr. 3 b KHG und § 43 Abs. 1 PsychKHG). Die jährlichen Betriebskosten der einzelnen Zentren werden vom Sozialministerium nach Budgetverhandlungen in einer Regelung über die Grundsätze für die Finanzierung und das Entgelt für die Durchführung des Maßregelvollzugs festgesetzt (§ 3 Abs. 1 EZPsychG). Das Ergebnis der Budgetverhandlungen mit den Zentren über die Verwendung der Mittel des Landes für das Jahr 2019 ergibt sich aus nachstehender Übersicht.

	2019 Tsd. EUR
Von dem Gesamterstattungsbetrag von entfallen auf das Zentrum für Psychiatrie	135.100,0
Weinsberg	15.300,0
Wiesloch	31.010,0
Calw	13.200,0
Emmendingen	20.200,0
Reichenau	11.330,0
Südwürttemberg	42.060,0

Kosten für Patienten in Einrichtungen anderer Bundesländer 2.000,0

Im Erstattungsbetrag ist für 2019 ein Teilbetrag von 2.000,0 Tsd. EUR für Patienten aus Baden-Württemberg enthalten, bei denen der Maßregelvollzug in der Einrichtung eines anderen Bundeslandes durchgeführt wird.

Die zusätzlich veranschlagten Mittel sind zur Finanzierung der gestiegenen Personalkosten und zur Verbesserung des Personalschlüssels analog der Psychiatrie-Personalverordnung erforderlich.

Aufgrund der gestiegenen Patientenzahlen erfolgt eine Erhöhung der Mittel ab 2020.

Die im Maßregelvollzug erforderlichen Investitionen werden aus den bei Tit 891 01 veranschlagten Zuschüssen für Investitionen und investitionsgleiche Kosten finanziert.

684 01	312	Zuschuss an die Kriminologische Zentralstelle e.V.	10,0 11,9 11,4	a) b) c)	10,0	10,0
--------	-----	--	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Nach dem Staatsvertrag vom 25. Juni 2009 über die Einrichtung eines nationalen Mechanismus aller Länder nach Artikel 3 des Fakultativprotokolls vom 18. Dezember 2002 zu dem Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe wird bei der Kriminologischen Zentralstelle e.V. eine Kommission zur Verhütung von Folter eingerichtet. Die Kosten tragen die Bundesländer nach dem Königsteiner Schlüssel.

<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	127.670,0	a)	170.766,0	177.908,0
---	-----------	----	-----------	-----------

Ministerium für Soziales und Integration

0930 Zentren für Psychiatrie und Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2019 Ist 2018 Ist 2017 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Ausgaben für Investitionen**

891 01	312	Zuschuss für Investitionen und investitions-gleiche Kosten	28.470,2 20.470,2 15.852,0	a) b) c)	47.970,2	65.770,2
--------	-----	---	----------------------------------	----------------	----------	----------

	2020 Tsd. EUR	2021 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	105.000,0	8.200,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2021 .....bis zu	31.800,0	0,0
Haushaltsjahr 2022 .....bis zu	27.100,0	0,0
Haushaltsjahr 2023 .....bis zu	18.700,0	3.000,0
Haushaltsjahr 2024 .....bis zu	21.000,0	2.500,0
Haushaltsjahr 2025 .....bis zu	6.400,0	2.700,0

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Zuschüsse des Landes zu den Investitionen und zu investitions-gleichen Kosten (z.B. Schuldendienst) der Zentren. Die Förderung der Investitionen erfolgt nach § 10 Abs. 4 Landeskrankenhausgesetz (LKHG), sowie § 3 Abs. 1 EZPsychG.

Von den veranschlagten Zuschüssen erhalten die Zentren für Psychiatrie u.a. für die Nutzung von Anlagegütern (insbesondere Mieten), für die Wiederbeschaffung von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen und für kleinere Errichtungsmaßnahmen (Neubau, Erweiterungsbau, Umbau) voraussichtlich pauschal 21.000 Tsd. EUR im Haushaltsjahr 2020 und 24.000 Tsd. EUR im Haushaltsjahr 2021.

Aus den vorgesehenen Mitteln werden insbesondere die Großprojekte: Psychiatriestandort Böblingen Flugfeld (voraussichtlich 32.000 Tsd. EUR), der Neubau Klinikum Lörrach (voraussichtlich 55.000 Tsd. EUR) und das Ambulanzzentrum Konstanz (voraussichtlich 10.000 Tsd. EUR) finanziert. Darüber hinaus sind die Mittel insbesondere für Investitionen im Maßregelvollzug vorgesehen.

Vgl. Anlage 1 zu Kap. 0930

**Erläuterung:**  
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in					
		2020	2021	2022	2023	2024	2025
bis 2018	-	-	-	-	-	-	-
2019	-	-	-	-	-	-	-
2020	105.000,0	-	31.800,0	27.100,0	18.700,0	21.000,0	6.400,0
2021	8.200,0	-	-	-	3.000,0	2.500,0	2.700,0
zus.	113.200,0	-	31.800,0	27.100,0	21.700,0	23.500,0	9.100,0

891 02	312	Zuschüsse für Aufwendungen bei den ZfP infolge der zweckentsprechenden Entnahme aus der Rücklage bei Kap. 1212 Tit. 359 05	0,0 15.950,0 10.000,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--	-----------------------------	----------------	-----	-----

In Höhe der zweckentsprechenden Entnahmen bei Kap. 1212 Tit. 359 05 erhöhen sich die Ausgabeermächtigungen. Unter Beachtung des Haushaltsvermerks bei Kap. 1212 Tit. 359 05 können mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen auch Verpflichtungen für Folgejahre eingegangen werden. Die Ausgaben können innerhalb des Haushaltsjahres auch vor dem Eingang der entsprechenden Einnahmen geleistet werden.

**Erläuterung:** Bei den Ausgaben aufgrund von Entnahmen bei Kap. 1212 Tit. 359 05 ist die dort genannte Zweckbindung zu beachten.

**Zwischensumme Ausgaben für Investitionen** 28.470,2 a) 47.970,2 65.770,2

Ministerium für Soziales und Integration

0930 Zentren für Psychiatrie und Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2019 Ist 2018 Ist 2017 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Titelgruppen**

80 Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz

Die Mittel sind übertragbar.  
Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.  
Ersätze fließen den Mitteln zu.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mittel für Zuschüsse an die Stadt- und Landkreise zur Förderung der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestellen gemäß § 9 PsychKHG und für die Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen für die im Rahmen dieser Stellen ehrenamtlich Tätigen. Die Mittel dienen des Weiteren der Finanzierung der unabhängigen Ombudsstelle auf Landesebene und der Durchführung des landesweiten Melderegisters zur Erfassung von Zwangs- und Unterbringungsmaßnahmen in anerkannten Unterbringungseinrichtungen gemäß § 10 PsychKHG. Vorgesehen sind die Mittel außerdem für die Entschädigung von Mitgliedern der Besuchskommissionen gemäß § 27 PsychKHG sowie ggf. für die Förderung von geeigneten Einzelprojekten.

429 80	314	Personalaufwand	51,9 0,0 0,0	a) b) c)	51,9	51,9
526 80	314	Kosten für Sachverständige	0,0 14,7 11,7	a) b) c)	0,0	0,0
531 80	314	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	0,0 0,0 1,1	a) b) c)	0,0	0,0
534 80	314	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0 39,1 83,1	a) b) c)	0,0	0,0
547 80	314	Sachaufwand	0,0 60,8 56,0	a) b) c)	0,0	0,0
633 80	314	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	845,0 483,8 340,1	a) b) c)	715,0	715,0
684 80	314	Zuschüsse für lfd. Zwecke	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
686 80	314	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
812 80	314	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
883 80	314	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 0,0	a) b)	0,0	0,0

Ministerium für Soziales und Integration

0930 Zentren für Psychiatrie und Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2019 2018 2017 a) b) c)	Betrag für 2020 Tsd. EUR	Betrag für 2021 Tsd. EUR
				0,0 c)		
893 80	314	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Träger	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		
981 80	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		
<b>Summe Titelgruppe 80</b>			896,9	a)	766,9	766,9
<b>Gesamtausgaben</b>			157.037,1	a)	219.503,1	244.445,1
<b>Abschluss Kapitel 0930</b>						
<b>Personalausgaben</b>			51,9	a)	51,9	51,9
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			128.515,0	a)	171.481,0	178.623,0
<b>Ausgaben für Investitionen</b>			28.470,2	a)	47.970,2	65.770,2
<b>Gesamtausgaben</b>			157.037,1	a)	219.503,1	244.445,1
<b>Kapitel 0930 Zuschuss</b>			157.037,1	a)	219.503,1	244.445,1

## Anlage 1 zu Kap. 0930

Die in der Vorbemerkung zu Kap. 0930 genannten Zentren für Psychiatrie (ZfP) sind selbstständige rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts. Ihre Wirtschaftsführung richtet sich nach den vom Sozialministerium genehmigten Wirtschaftsplänen. Ein Gesamtüberblick über die Wirtschaftsplanung der ZfP ergibt sich aus nachstehender Zusammenfassung:

Zweckbestimmung	Ist 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR
<b>Erfolgsplan</b>				
<b>Erträge</b>				
Erlöse aus Leistungen	657.331	683.494	708.295	723.571
Zuschuss des Landes zu betriebsnotwendigen nicht pflegesatzfähigen Aufwendungen	3.880	3.840	3.800	3.770
Sonstige Erträge	52.794	40.968	39.966	40.362
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>714.005</b>	<b>728.302</b>	<b>752.061</b>	<b>767.703</b>
<b>Aufwendungen</b>				
Personalaufwendungen	525.136	547.774	571.468	582.745
Sachaufwendungen (ohne Abschreibungen)	156.292	158.444	161.033	164.999
Sonstige Aufwendungen	17.517	21.618	21.757	20.963
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>698.945</b>	<b>727.836</b>	<b>754.258</b>	<b>768.707</b>
<b>Überschuss/Unterdeckung (-)</b>	<b>15.060</b>	<b>466</b>	<b>-2.197</b>	<b>-1.004</b>
<b>Finanzierung der Unterdeckung</b>				
Entnahme aus der Kapital-/Gewinnrücklage			944	
Verlustvortrag auf das Folgejahr			1.252	1.004
Verwendung des Investitionszuschusses				
Zuschuss des Landes als Gewährträger				
<b>zusammen</b>			<b>2.197</b>	<b>1.004</b>
<b>Investitions- und Finanzplan</b>				
<b>Investitionen und investitionsgleiche Kosten</b>				
Investitionen (Ist) bzw. Investitionsbedarf (Plan)	49.426	88.046	105.392	94.511
Schuldendienst	1.593	1.563	1.532	1.502
Übertrag in Folgejahre	10.559			
Finanzierung der Unterdeckung				
<b>zusammen</b>	<b>61.578</b>	<b>89.609</b>	<b>106.924</b>	<b>96.013</b>
<b>Finanzierung</b>				
Zuschuss des Landes (Ist) bzw. Zuschussbedarf (Plan) - laufendes Jahr	36.747	40.272	65.248	61.089
Zuschuss des Landes (Vorjahre)	8.728	18.654	505	70
Eigenmittel, Zuschuss anderer Institutionen	15.992	30.683	41.171	34.854
Kredite	111			
<b>zusammen</b>	<b>61.578</b>	<b>89.609</b>	<b>106.924</b>	<b>96.013</b>
Stand der Verbindlichkeiten zum 31.12.2018:	109.089			
Stand der Darlehen zum 31.12.2018 (Resttilgungssumme):	15.898			



## Einzelplan 09

### Ministerium für Soziales und Integration

#### Zusammenstellung 2020

Kapitel	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Verwaltungseinnahmen	Übrige Einnahmen	Gesamteinnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verwaltungsausgaben	Schuldendienst
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
0901	-	5,4	1.777,1	1.782,5	23.119,7	2.537,4	-
0902	-	29,6	68,1	97,7	38.408,9	1.783,9	-
0905	-	6.000,0	7.985,7	13.985,7	-	11.904,4	-
0908	-	-	-	-	-	1.081,0	-
0913	-	-	120,7	120,7	37.036,9	40,0	-
0917	-	-	-	-	-	528,4	-
0918	-	6,6	-	6,6	-	1.504,5	-
0919	-	-	96.580,6	96.580,6	65,0	31.854,9	-
0920	-	-	-	-	300,0	4.528,2	-
0921	-	-	-	-	-	633,5	-
0922	-	-	-	-	100,0	8.621,7	-
0930	-	-	-	-	51,9	-	-
Summe 2020	-	6.041,6	106.532,2	112.573,8	99.082,4	65.017,9	-
Summe 2019	-	6.041,6	95.936,8	101.978,4	96.706,6	46.455,5	-
Mehr (+) 2020	-	-	10.595,4 +	10.595,4 +	2.375,8 +	18.562,4 +	-
Weniger (-)							

## Ministerium für Soziales und Integration

## Zusammenstellung 2020

Zuweisungen und Zuschüsse/ohne Investitionen	Ausgaben für Investitionen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	2020 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2019 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2020 Verbesserung (+) Verschlechtg (-)	Kapitel
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
34,9	10,0	260,0	25.962,0	24.179,5 -	21.621,4 -	2.558,1 -	0901
2.526,1	-	-38.443,5	4.275,4	4.177,7 -	13.992,7 -	9.815,0 +	0902
166.556,5	12.411,0	-	190.871,9	176.886,2 -	131.266,6 -	45.619,6 -	0905
85.887,5	-	-	86.968,5	86.968,5 -	86.560,0 -	408,5 -	0908
1.876,9	-	-	38.953,8	38.833,1 -	37.384,3 -	1.448,8 -	0913
95.237,8	1.000,0	-	96.766,2	96.766,2 -	94.915,5 -	1.850,7 -	0917
502.749,6	310,7	-	504.564,8	504.558,2 -	455.520,2 -	49.038,0 -	0918
186.531,7	-	-	218.451,6	121.871,0 -	101.814,1 -	20.056,9 -	0919
49.919,6	2.500,0	-	57.247,8	57.247,8 -	24.372,8 -	32.875,0 -	0920
7.246,4	1.830,0	-	9.709,9	9.709,9 -	5.617,4 -	4.092,5 -	0921
70.102,8	509.259,0	-	588.083,5	588.083,5 -	588.479,8 -	396,3 +	0922
171.481,0	47.970,2	-	219.503,1	219.503,1 -	157.037,1 -	62.466,0 -	0930
1.340.150,8	575.290,9	-38.183,5	2.041.358,5	1.928.784,7 -	1.718.581,9 -	210.202,8 -	
1.157.972,2	548.790,9	-29.364,9	1.820.560,3				
182.178,6 +	26.500,0 +	8.818,6 -	220.798,2 +				

## Einzelplan 09

### Ministerium für Soziales und Integration

#### Zusammenstellung 2021

Kapitel	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Verwaltungseinnahmen	Übrige Einnahmen	Gesamteinnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verwaltungsausgaben	Schuldendienst
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
0901	-	5,4	1.779,7	1.785,1	23.292,9	2.239,8	-
0902	-	29,6	68,1	97,7	39.746,2	1.678,9	-
0905	-	6.000,0	8.337,7	14.337,7	-	11.912,9	-
0908	-	-	-	-	-	967,5	-
0913	-	-	120,7	120,7	37.504,4	40,0	-
0917	-	-	-	-	-	528,4	-
0918	-	6,6	-	6,6	-	2.065,3	-
0919	-	-	109.846,9	109.846,9	65,0	32.495,1	-
0920	-	-	-	-	300,0	4.459,0	-
0921	-	-	-	-	-	633,5	-
0922	-	-	-	-	100,0	8.552,3	-
0930	-	-	-	-	51,9	-	-
Summe 2021	-	6.041,6	120.153,1	126.194,7	101.060,4	65.572,7	-
Summe 2020	-	6.041,6	106.532,2	112.573,8	99.082,4	65.017,9	-
Mehr (+) 2021	-	-	13.620,9 +	13.620,9 +	1.978,0 +	554,8 +	-
Weniger (-)							

## Zusammenstellung 2021

Zuweisungen und Zuschüsse/ohne Investitionen	Ausgaben für Investitionen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	2021 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2020 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2021 Verbesserung (+) Verschlechtg (-)	Kapitel
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
34,9	10,0	260,0	25.837,6	24.052,5 -	24.179,5 -	127,0 +	0901
2.526,1	-	-54.714,7	-10.763,5	10.861,2 +	4.177,7 -	15.038,9 +	0902
165.019,9	17.411,0	-	194.343,8	180.006,1 -	176.886,2 -	3.119,9 -	0905
86.322,5	-	-	87.290,0	87.290,0 -	86.968,5 -	321,5 -	0908
1.870,1	-	-	39.414,5	39.293,8 -	38.833,1 -	460,7 -	0913
85.560,1	1.400,0	-	87.488,5	87.488,5 -	96.766,2 -	9.277,7 +	0917
476.724,6	310,7	-	479.100,6	479.094,0 -	504.558,2 -	25.464,2 +	0918
202.907,6	-	-	235.467,7	125.620,8 -	121.871,0 -	3.749,8 -	0919
77.131,3	2.500,0	-	84.390,3	84.390,3 -	57.247,8 -	27.142,5 -	0920
9.746,4	3.330,0	-	13.709,9	13.709,9 -	9.709,9 -	4.000,0 -	0921
73.134,5	509.259,0	-	591.045,8	591.045,8 -	588.083,5 -	2.962,3 -	0922
178.623,0	65.770,2	-	244.445,1	244.445,1 -	219.503,1 -	24.942,0 -	0930
1.359.601,0	599.990,9	-54.454,7	2.071.770,3	1.945.575,6 -	1.928.784,7 -	16.790,9 -	
1.340.150,8	575.290,9	-38.183,5	2.041.358,5				
19.450,2 +	24.700,0 +	16.271,2 -	30.411,8 +				

## Einzelplan 09

### Ministerium für Soziales und Integration

#### Verpflichtungsermächtigungen 2020

Kapitel Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	2020		von dem ges. Betrag Sp. 5 werden fällig				
			Haushalts- ansatz	Verpflich- tungs- ermäch- tigung	2021	2022	2023	In späteren Haushalts- jahren	
									Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
0902		Allgemeine Bewilligungen							
	70	Für Forschungen, Untersuchungen, Veröffentlichungen und Maßnahmen in der Sozial-, Gesundheits-, Integrations- und Familienpolitik							
	686 70 165	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	54,8	135,0	45,0	45,0	45,0	-	
0905		Hilfen für Menschen mit Behinderungen							
	883 01 235	Zuweisungen zur Förderung von Einrichtungen für geistig oder körperlich behinderte Menschen an Gemeinden und Gemeindeverbände	7.411,0	7.374,0	1.420,0	3.450,0	2.504,0	-	
	76	Maßnahmen zur Umsetzung der Inklusion							
	684 76 290	Zuschüsse für Projekte und Maßnahmen an sonstige Träger	1.990,3	1.300,0	650,0	650,0	-	-	
0908		Integration							
	633 01 290	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	4.917,0	500,0	500,0	-	-	-	
	684 01 290	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	1.836,5	1.430,0	840,0	590,0	-	-	
	684 02 290	Zuschüsse an soziale Einrichtungen	200,0	200,0	200,0	-	-	-	
	72	Maßnahmen der nachhaltigen Integration							
	633 72 290	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	6.893,0	8.530,0	6.030,0	1.500,0	875,0	125,0	
	73	Sprachförderung und Sprachmittlung							
	633 73 290	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	8.400,0	4.200,0	4.200,0	-	-	
	74	Bekämpfung von Rassismus, Diskriminierung und Zwangsverheiratung							
	684 74 290	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	1.003,0	1.563,0	888,0	675,0	-	-	
0917		Wohlfahrtspflege und Bürgerschaftliches Engagement							
	73	Förderung von Maßnahmen für Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten							
	883 73 235	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung von Einrichtungen der Gefährdetenhilfe	1.000,0	1.400,3	1.000,0	400,3	-	-	
	79	Maßnahmen zur Bekämpfung von Armut							
	684 79 290	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	1.550,0	550,0	300,0	250,0	-	-	
0918		Jugendhilfe							
	77	Jugendsozialarbeit an Schulen							
	633 77 262	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung der Jugendsozialarbeit an Schulen	28.514,8	29.940,5	29.940,5	-	-	-	
	78	Zukunftsplan Jugend							
	684 78 261	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	10.198,7	5.000,0	2.500,0	2.500,0	-	-	

## Einzelplan 09

### Ministerium für Soziales und Integration

#### Verpflichtungsermächtigungen 2020

Kapitel Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	2020		von dem ges. Betrag Sp. 5 werden fällig				
			Haushalts- ansatz	Verpflich- tungs- ermäch- tigung	2021	2022	2023	In späteren Haushalts- jahren	
									Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
0920		Ältere Menschen und Pflege							
	71	Förderung in der Pflege							
684	71 235	Zuschüsse für Projekte und Maßnahmen an sonstige Träger	1.134,0	500,0	300,0	200,0	-	-	
883	71 235	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.500,0	1.500,0	1.000,0	500,0	-	-	
	72	Förderung von Maßnahmen im Vor- und Umfeld von Pflegebedürftigkeit							
684	72 236	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	4.324,8	540,0	120,0	120,0	100,0	200,0	
	73	Umsetzung von Handlungsempfehlungen der Pflege-Enquetekommission - Quartiersentwicklung							
684	73 235	Zuschüsse für Projekte und Maßnahmen an sonstige Träger	5.000,0	6.200,0	2.050,0	2.050,0	2.100,0	-	
	75	Umsetzung der Pflegeberufereform in Baden-Württemberg							
547	75 290	Sonstige sächliche Ausgaben	1.204,6	2.777,2	793,5	793,5	793,5	396,7	
0921		Förderung der Chancengleichheit und Demografie							
684	02 235	Zuschüsse für Maßnahmen im Bereich der Chancengleichheit	295,6	200,0	100,0	100,0	-	-	
	74	Verbesserung der Situation gewaltbetroffener Menschen							
893	74 235	Zuschüsse zur Förderung von Frauenhilfeeinrichtungen freier Träger	1.830,0	3.250,0	1.125,0	1.125,0	1.000,0	-	
0922		Gesundheitspflege							
	71	Gesundheitsdialog, Public Health, Umweltmedizin, Prävention und Gesundheitsschutz							
684	71 314	Zuschüsse an Träger von Maßnahmen zur Gesundheitsvorsorge	-	400,0	200,0	100,0	100,0	-	
	73	Sektorenübergreifende Versorgung und dgl.							
633	73 314	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.770,0	1.500,0	750,0	750,0	-	-	
	80	Maßnahmen zur Verbesserung der Geburtshilfe und Hebammenversorgung							
684	80 314	Zuschüsse für Projekte und Maßnahmen an sonstige Träger	400,0	150,0	100,0	50,0	-	-	
	91	Krankenhausfinanzierung							
684	91 312	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Krankenhäuser	1.525,0	1.600,0	1.600,0	-	-	-	
891	91A 312	Zuschüsse für Investitionen an kommunale und sonstige öffentliche Krankenhäuser	305.409,0	181.691,0	60.000,0	35.000,0	35.000,0	51.691,0	

**Einzelplan 09**

**Ministerium für Soziales und Integration**

**Verpflichtungsermächtigungen 2020**

Kapitel Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	2020		von dem ges. Betrag Sp. 5 werden fällig			
			Haushalts- ansatz	Verpflich- tungs- ermäch- tigung	2021	2022	2023	In späteren Haushalts- jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9

0930		Zentren für Psychiatrie und Psychisch-Kranken- Hilfe-Gesetz							
891 01	312	Zuschuss für Investitionen und investitionsgleiche Kosten	47.970,2	105.000,0	31.800,0	27.100,0	18.700,0	27.400,0	
		Einzelplan 09							
		Ministerium für Soziales und Integration	-	371.631,0	148.452,0	82.148,8	61.217,5	79.812,7	

## Einzelplan 09

### Ministerium für Soziales und Integration

#### Verpflichtungsermächtigungen 2021

Kapitel Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	2021		von dem ges. Betrag Sp. 5 werden fällig			
			Haushalts- ansatz	Verpflich- tungs- ermäch- tigung	2022	2023	2024	In späteren Haushalts- jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0902		Allgemeine Bewilligungen						
	70	Für Forschungen, Untersuchungen, Veröffentlichungen und Maßnahmen in der Sozial-, Gesundheits-, Integrations- und Familienpolitik						
686	70 165	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	54,8	135,0	45,0	45,0	45,0	-
	82	ESF-Förderung in Baden-Württemberg						
684	82 253	Zuschüsse an soziale Einrichtungen und sonstige Institutionen	-	58.000,0	18.000,0	18.000,0	11.000,0	11.000,0
686	82 253	Zuweisungen aus Landesmitteln an sonstige Maßnahmeträger (Kofinanzierung)	1.700,0	10.000,0	2.000,0	2.000,0	2.000,0	4.000,0
0905		Hilfen für Menschen mit Behinderungen						
	883 01 235	Zuweisungen zur Förderung von Einrichtungen für geistig oder körperlich behinderte Menschen an Gemeinden und Gemeindeverbände	7.411,0	7.474,0	1.420,0	3.450,0	2.604,0	-
	76	Maßnahmen zur Umsetzung der Inklusion						
684	76 290	Zuschüsse für Projekte und Maßnahmen an sonstige Träger	1.990,3	1.300,0	650,0	650,0	-	-
0908		Integration						
	684 01 290	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	2.156,0	965,0	965,0	-	-	-
	72	Maßnahmen der nachhaltigen Integration						
633	72 290	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	6.617,6	7.905,0	5.780,0	1.250,0	750,0	125,0
	74	Bekämpfung von Rassismus, Diskriminierung und Zwangsverheiratung						
684	74 290	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	748,0	680,0	340,0	340,0	-	-
0917		Wohlfahrtspflege und Bürgerschaftliches Engagement						
	73	Förderung von Maßnahmen für Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten						
883	73 235	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung von Einrichtungen der Gefährdetenhilfe	1.400,0	1.400,0	1.000,0	400,0	-	-
	79	Maßnahmen zur Bekämpfung von Armut						
684	79 290	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	2.300,0	850,0	400,0	450,0	-	-
0918		Jugendhilfe						
	77	Jugendsozialarbeit an Schulen						
633	77 262	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung der Jugendsozialarbeit an Schulen	29.940,5	31.437,5	31.437,5	-	-	-
	78	Zukunftsplan Jugend						
684	78 261	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	7.198,7	5.000,0	2.500,0	2.500,0	-	-

## Einzelplan 09

### Ministerium für Soziales und Integration

#### Verpflichtungsermächtigungen 2021

Kapitel Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	2021		von dem ges. Betrag Sp. 5 werden fällig				
			Haushalts- ansatz	Verpflich- tungs- ermäch- tigung	2022	2023	2024	In späteren Haushalts- jahren	
									Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
0920		Ältere Menschen und Pflege							
	71	Förderung in der Pflege							
684	71 235	Zuschüsse für Projekte und Maßnahmen an sonstige Träger	1.134,0	500,0	300,0	200,0	-	-	
883	71 235	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.500,0	1.500,0	1.000,0	500,0	-	-	
	72	Förderung von Maßnahmen im Vor- und Umfeld von Pflegebedürftigkeit							
684	72 236	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	4.324,8	520,0	120,0	100,0	100,0	200,0	
	73	Umsetzung von Handlungsempfehlungen der Pflege-Enquetekommission - Quartiersentwicklung							
684	73 235	Zuschüsse für Projekte und Maßnahmen an sonstige Träger	5.000,0	6.200,0	2.050,0	2.050,0	2.100,0	-	
	75	Umsetzung der Pflegeberufereform in Baden-Württemberg							
547	75 290	Sonstige sächliche Ausgaben	1.951,5	2.777,2	793,5	793,5	793,5	396,7	
634	75 290	Zuweisungen an Ausgleichsfonds	62.571,4	75.214,8	75.214,8	-	-	-	
0921		Förderung der Chancengleichheit und Demografie							
684	02 235	Zuschüsse für Maßnahmen im Bereich der Chancengleichheit	295,6	200,0	100,0	100,0	-	-	
	74	Verbesserung der Situation gewaltbetroffener Menschen							
893	74 235	Zuschüsse zur Förderung von Frauenhilfeeinrichtungen freier Träger	3.330,0	250,0	125,0	125,0	-	-	
0922		Gesundheitspflege							
	71	Gesundheitsdialog, Public Health, Umweltmedizin, Prävention und Gesundheitsschutz							
684	71 314	Zuschüsse an Träger von Maßnahmen zur Gesundheitsvorsorge	-	400,0	200,0	200,0	-	-	
	73	Sektorenübergreifende Versorgung und dgl.							
633	73 314	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.270,0	1.500,0	750,0	750,0	-	-	
	80	Maßnahmen zur Verbesserung der Geburtshilfe und Hebammenversorgung							
684	80 314	Zuschüsse für Projekte und Maßnahmen an sonstige Träger	400,0	150,0	100,0	50,0	-	-	
	91	Krankenhausfinanzierung							
684	91 312	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Krankenhäuser	1.525,0	1.600,0	1.600,0	-	-	-	
891	91A 312	Zuschüsse für Investitionen an kommunale und sonstige öffentliche Krankenhäuser	303.909,0	179.691,0	50.000,0	50.000,0	40.000,0	39.691,0	

**Einzelplan 09**

**Ministerium für Soziales und Integration**

**Verpflichtungsermächtigungen 2021**

Kapitel Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	2021		von dem ges. Betrag Sp. 5 werden fällig			
			Haushalts- ansatz	Verpflich- tungs- ermäch- tigung	2022	2023	2024	In späteren Haushalts- jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9

0930		Zentren für Psychiatrie und Psychisch-Kranken- Hilfe-Gesetz						
891 01	312	Zuschuss für Investitionen und investitionsgleiche Kosten	65.770,2	8.200,0	-	3.000,0	2.500,0	2.700,0
		Einzelplan 09						
		Ministerium für Soziales und Integration	-	403.849,5	196.890,8	86.953,5	61.892,5	58.112,7

## Einzelplan 09

### Ministerium für Soziales und Integration

#### Zusammenstellung der Belastungen aus Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen	Gesamtbelastung	Von der Gesamtbelastung werden fällig				
		2020	2021	2022	2023	in späteren Haushaltsjahren
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Vorbelastungen nach den Verpflichtungsermächtigungen der Vorjahre, und zwar						
1.1 eingegangene Verpflichtungen in den Haushaltsjahren 2018 und früher.....	224.013,8	128.571,0	76.488,8	17.441,6	1.512,4	-
1.2 lt. Staatshaushaltsplan 2019 (Haushaltssoll).....	242.489,1	109.975,1	68.570,0	58.460,0	4.100,0	1.384,0
2. Künftige Belastungen						
2.1 lt. Staatshaushaltsplan 2020 (Haushaltssoll).....	371.631,0	-	148.452,0	82.148,8	61.217,5	79.812,7
2.2 lt. Staatshaushaltsplan 2021 (Haushaltssoll).....	403.849,5	-	-	196.890,8	86.953,5	120.005,2
3. Gesamtbelastung.....	1.017.969,6	109.975,1	217.022,0	337.499,6	152.271,0	201.201,9

# Stellenpläne und Stellenübersichten

Einzelplan 09

Ministerium für Soziales und Integration

## Erläuterungen zu den Stellenplänen

### A. Zur Unterscheidung bestimmter Planstellen

A	=	Archivdienst
BAU	=	Bautechn. Dienst
B	=	Bergtechn. Dienst
BI	=	Bibliotheksdienst
BR	=	Feuerwehrtechn. Dienst
E	=	Eichtechn. Dienst
F	=	Forstdienst
G	=	nichttechn. Dienst bei den Gerichten
GE	=	Dienst bei der Gesundheitsverwaltung (Zusatz Gesundheits- im Eingangsamt)
GW	=	Gewerbe-(aufsichts-)dienst
J	=	Justizdienst
K	=	Kartographendienst
L	=	Landwirtschaftstechn. Dienst
O	=	Aufsichtsdienst bei den Justizvollzugsanstalten
R	=	nichttechn. Verwaltungsdienst (Zusatz Regierungs- im Eingangsamt)
S	=	Sozialdienst
ST	=	Dienst in der Steuerverwaltung
T	=	Technischer Dienst (Zusatz Technischer im Eingangsamt)
V	=	Vermessungstechn. Dienst

### B. Empfänger von Amtszulagen (Stand 1.1.2020)

A 5	Amtszulage für Hauptwarte und Gestüthauptwärter kw	1)
A 5	Amtszulage für Erste Justizhauptwachmeister und Oberamtsmeister im Sitzungsdienst der Gerichte	2)
A 6	Amtszulage im Spitzenamt für Erste Justizhauptwachmeister	1)
A 8 und A 9	Amtszulage für Straßenmeister und Oberstraßenmeister als Leiter einer Straßenmeisterei oder Autobahnmeisterei	3)
A 9	Amtszulage für Oberin/Pflegevorsteher sowie Hauptstraßenmeister und im Spitzenamt für Beamte des übrigen mittleren Dienstes, Kriminalhauptwachmeister kw	4)
A 10	Amtszulage für Erste Oberin/Erster Pflegevorsteher	5)
A 11	Amtszulage für Fachoberlehrer mit Funktionszusätzen	6)
A 12	Amtszulage für Direktoren und Konrektoren an Schulen	7)
A 13	Amtszulage für Direktoren und Konrektoren an Schulen, Sonderschuloberlehrer kw	6)
A 13	Amtszulage für bestimmte Konrektoren und Seminarschulräte in künftig wegfallenden Ämtern	8)
A 13	Amtszulage im Spitzenamt für Rechtspfleger und für Beamte des gehobenen technischen Dienstes	9)
A 14	Amtszulage für bestimmte Beamte in herausgehobenen Funktionen an Schulen	6)
A 14	Amtszulage für Professoren an einer Berufsakademie in künftig wegfallenden Ämtern	10)
A 15	Amtszulage für Direktoren eines Seminars für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte als Bereichsleiter (Gymnasien und berufliche Schulen), für Professoren in kw-Ämtern als Bereichsleiter an einem Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und berufliche Schulen) und Amtszulage für Fachberater an einem Seminar für Schulpädagogik kw	11)
A 15	Amtszulage für Direktoren eines Seminars für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte als der ständige Vertreter des Direktors (Gymnasien und berufliche Schulen) und für Professoren in kw-Ämtern als der ständige Vertreter des Direktors an einem Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und berufliche Schulen)	12)
A 15	Amtszulage für bestimmte Beamte im Schulbereich und an sonstigen Einrichtungen	6)
A 15	Amtszulage für Regierungsmedizinalkonrektoren	13)
A 15	Amtszulage für Professoren als Studiengangleiter an einer Berufsakademie in künftig wegfallenden Ämtern	14)
A 15	Amtszulage für Professoren als Studienbereichsleiter an einer Berufsakademie in künftig wegfallenden Ämtern	15)
A 16	Amtszulage für Leiter besonders großer und besonders bedeutender unterer Verwaltungsbehörden, Mittel- oder Oberbehörden sowie Leitende Regierungsmedizinalkonrektoren	16)
B 3	Amtszulage für Direktoren einer Päd. Hochschule mit einer Messzahl von mehr als 1 000 bis zu 2 000 in künftig wegfallenden Ämtern	17)
R 1 und R 2	Amtszulage für bestimmte Bad. Amtsnotare in künftig wegfallenden Ämtern	18)
R 1 bis R 3	Amtszulage für bestimmte Richter und Staatsanwälte	19)
R 1 bis R 3	Amtszulage für Leiter von Gerichten mit Registerzuständigkeit	19)
R 1 bis R 3	Amtszulage für Leiter von Gerichten mit Grundbuchzuständigkeit	20)

Betrag zum 1. Januar 2020  
- monatlich -

Euro

43,01 <sup>1)</sup>  
79,33 <sup>2)</sup>  
150,25 <sup>3)</sup>  
320,35 <sup>4)</sup>  
117,14 <sup>5)</sup>  
223,18 <sup>6)</sup>  
186,07 <sup>7)</sup>  
125,84 <sup>8)</sup>  
325,51 <sup>9)</sup>  
328,10 <sup>10)</sup>  
148,79 <sup>11)</sup>  
371,89 <sup>12)</sup>  
377,54 <sup>13)</sup>  
466,88 <sup>14)</sup>  
582,55 <sup>15)</sup>  
249,63 <sup>16)</sup>  
297,53 <sup>17)</sup>  
246,76 <sup>18)</sup>  
377,54 <sup>19)</sup>  
188,77 <sup>20)</sup>

**Hinweis:** Die mit kw-Vermerk und zusätzlich mit \* versehenen Stellen werden besonders ausgewiesen und summiert. Sie sind in den Stellenzahlen der zugehörigen Bes.-, bzw. Entgeltgruppen und in den Summen enthalten.  
Amtsbezeichnungen gelten - auch bei Leerstellen - jeweils in weiblicher und männlicher Form (vgl. § 2 LBesGBW).

# Ministerium für Soziales und Integration

## 0901 Ministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2019	2020	2021
<b>422 01</b>	<b>011</b>	<b>Stellenplan für Beamtinnen und Beamte</b>			
		a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte			
		1) Eine Stelle des höheren Dienstes darf mit einer Richterin/einem Richter der Bes.Gr. R1 besetzt werden.			
		2) Die Stellen der Bes.Gr. A9 bis A15 können auch mit Beamtinnen und Beamten der Laufbahn einer anderen Fachrichtung besetzt werden.			
		3) Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können in Einzelfällen zwei Planstellen der Bes.Gr. A 15 und eine Planstelle der Bes.Gr. A 16 zwischen den Kapiteln 0901 und 0913 vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden gegen Ausgleich mit zwei Planstellen der Bes.Gr. A 14 bzw. einer Planstelle der Bes.Gr. A 15. Die Stellen können auch mit Beamtinnen und Beamten der Laufbahn einer anderen Fachrichtung besetzt werden.			
B 9		Ministerialdirektor	1,0	1,0	1,0
B 6		Ministerialdirigent	7,0	7,0	7,0
		Ein Stelleninhaber behält gem. § 22 LBesGBW für seine Person die Dienstbezüge der Bes.Gr. B 9.			
		ku 1/1/1 nach Bes.Gr. B 3 mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens ab 01.01.2025			
B 3		Leitender Ministerialrat	5,0	6,0	6,0
B 3		Ministerialrat	8,0	11,0	11,0
		Eine Stelle der Bes.Gr. B 3 kann auch mit einer/einem außertariflich Beschäftigten besetzt werden.			
		kw spätestens ab 01.01.2022	* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 16		Ministerialrat	34,0	32,0	32,0
		Zwei Stellen der Bes.Gr. A 16 können auch mit einer/einem außertariflich Beschäftigten besetzt werden.			
		kw spätestens ab 01.01.2022	* 2,0	* 2,0	* 2,0
A 15		Regierungsdirektor	53,0	52,0	52,0
		kw spätestens ab 01.01.2022	* 4,0	* 4,0	* 4,0
A 14		Oberregierungsrat	28,5	33,5	33,5
A 13		Regierungsrat	2,5	3,5	3,5
		kw spätestens ab 01.01.2025	* 0,0	* 1,0	* 1,0
A 13		Oberamtsrat	66,5	71,5	71,5
		- 1,5/1,5 beschäftigt aus Kap. 0902 Tit. 422 82 -			
		kw spätestens ab 01.01.2023 (ESF-Bescheinigungsbehörde)	* 1,5	* 1,5	* 1,5
		kw spätestens ab 01.05.2021	* 0,0	* 2,0	* 2,0
A 12		Amtsrat	35,5	37,5	37,5
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		kw spätestens ab 01.01.2025	* 0,0	* 1,0	* 1,0

**Ministerium für Soziales und Integration**
**0901 Ministerium**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2019	2020	2021
A 11		Regierungsamtmann	4,5	4,5	4,5
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 10		Regierungsoberinspektor	1,0	1,0	1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 9		Amtsinspektor + Amtszulage	2,0	2,0	2,0
A 9		Amtsinspektor	5,0	5,0	5,0
A 8		Regierungshauptsekretär	4,0	4,0	4,0
A 7		Regierungsobersekretär	4,0	4,0	4,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* 1,0	* 1,0
Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte			261,5	275,5	275,5
Summe kw			* 12,5	* 16,5	* 16,5

Veränderungsnachweis		2020		2021	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
B 3	( Leitender Ministerialrat ) Stellenhebung von B 3 (MR)	1,0	-	-	-
B 3	( Ministerialrat ) Stellenhebung von A 16	4,0	-	-	-
B 3	( Ministerialrat ) Stellenhebung nach B 3 (LMR)	-	1,0	-	-
A 16	( Ministerialrat ) Stellenhebung von A 15	2,0	-	-	-
A 16	( Ministerialrat ) Stellenhebung nach B 3 (MR)	-	4,0	-	-
A 15	( Regierungsdirektor ) neu für in allen Ressorts anfallende Aufgaben (Umsetzung § 2b UStG, eAkte, Open Data, OZG, RePro, DSGVO, Barrierefreiheit)	1,0	-	-	-
A 15	( Regierungsdirektor ) Stellenhebung nach A 16	-	2,0	-	-
A 14	( Oberregierungsrat ) neu für in allen Ressorts anfallende Aufgaben (Umsetzung § 2b UStG, eAkte, Open Data, OZG, RePro, DSGVO, Barrierefreiheit)	1,0	-	-	-
A 14	( Oberregierungsrat ) neu für Integration: Prävention gegen Gewalt an Frauen	1,0	-	-	-
A 14	( Oberregierungsrat ) neu für die Einrichtung und Begleitung der Pflegekammer	1,0	-	-	-
A 14	( Oberregierungsrat ) neu für Integration: Implementierung kommunales Netzwerk für Integration	1,0	-	-	-
A 14	( Oberregierungsrat ) neu für die Reform der Hebammenausbildung	1,0	-	-	-
A 13	( Regierungsrat ) neu für in allen Ressorts anfallende Aufgaben (Umsetzung § 2b UStG, eAkte, Open Data, OZG, RePro, DSGVO, Barrierefreiheit)	1,0	-	-	-
kw	( spätestens ab 01.01.2025 ) neu für in allen Ressorts anfallende Aufgaben (Umsetzung § 2b UStG, eAkte, Open Data, OZG, RePro, DSGVO, Barrierefreiheit)	* 1,0	* -	* -	* -
A 13	( Oberamtsrat ) neu für Prüfungen im Bereich der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung	2,0	-	-	-
A 13	( Oberamtsrat ) neu für Ministerkonferenzen (ASMK und JFMK)	2,0	-	-	-
kw	( spätestens ab 01.05.2021 ) neu für Ministerkonferenzen (ASMK und JFMK)	* 2,0	* -	* -	* -

Ministerium für Soziales und Integration

0901 Ministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl			
			2019	2020	2021	
	A 13	( Oberamtsrat ) neu für IT-Sicherheit	1,0	-	-	-
	A 12	( Amratsrat ) neu für in allen Ressorts anfallende Aufgaben (Umsetzung § 2b UStG, eAkte, Open Data, OZG, RePro, DSGVO, Barrierefreiheit)	1,0	-	-	-
	kw	( spätestens ab 01.01.2025 ) neu für in allen Ressorts anfallende Aufgaben (Umsetzung § 2b UStG, eAkte, Open Data, OZG, RePro, DSGVO, Barrierefreiheit)	* 1,0	* -	* -	* -
	A 12	( Amratsrat ) neu für Integration: Prävention gegen Gewalt an Frauen	1,0	-	-	-
		<b>zus. a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte</b>	<b>21,0</b>	<b>7,0</b>	-	-
		zus. kw	* 4,0	* -	* -	* -
		<b>bleiben</b>	<b>14,0</b>	-	-	-
		<b>bleiben kw</b>	<b>* 4,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>

Leerstellen für planmäßige Beamtinnen und Beamte (kw)

A 15	Regierungsdirektor	2,0	3,0	3,0
	Für eine/n ohne Dienstbezüge beurlaubte Beamtin/beurlaubten Beamten (§ 72 Abs. 2 LBG und § 31 Abs. 1 AzUVVO)			
A 12	Amtsrat	1,0	0,0	0,0
	Für ohne Dienstbezüge beurlaubte Beamtinnen/Beamte (§ 72 Abs. 1 LBG)			
Summe Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw)		3,0	3,0	3,0

Veränderungsnachweis		2020		2021	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 15	( Regierungsdirektor ) wegen Abordnung als Richter auf Zeit	1,0	-	-	-
A 12	( Amratsrat ) Wegfall wegen Beendigung der Beurlaubung	-	1,0	-	-
	<b>zus. Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw)</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	-	-
	<b>bleiben</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen)	261,5	275,5	275,5
Summe kw	* 12,5	* 16,5	* 16,5

**Ministerium für Soziales und Integration**
**0901 Ministerium**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2019	2020	2021
<b>428 01</b>	<b>011</b>	<b>Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)</b>			
TV-L		c) Tarifliche Beschäftigte			
15			5,0	5,0	5,0
		Eine Stelle der Entg.Gr. E15 darf nur mit einem Arzt/Jugendzahnarzt besetzt werden.			
14			4,0	3,0	3,0
		kw spätestens ab 01.01.2020	* 1,0	* 0,0	* 0,0
13			1,0	1,0	1,0
12			2,0	2,0	2,0
11			1,0	0,0	0,0
		kw spätestens ab 01.01.2020	* 1,0	* 0,0	* 0,0
9			9,0	9,0	9,0
		kw spätestens ab 01.01.2022	* 1,0	* 1,0	* 1,0
8			15,0	14,0	14,0
		ku 4/3/3 nach Entg.Gr. 7 mit Ausscheiden des Stelleninhabers			
		ku 2/2/2 nach Entg.Gr. 6 mit Ausscheiden des Stelleninhabers			
7			3,0	3,0	3,0
		kw spätestens ab 01.01.2020	* 1,0	* 0,0	* 0,0
6			6,0	12,0	12,0
		1 Stelleninhaber/in erhält als ehemalige/r ständige/r persönliche/r Fahrer/in (§ 5 Abs. 2 PKW-Fahrer-TV-L) eine übertarifliche Zulage zur Besitzstandswahrung nach Maßgabe der hierfür geltenden Richtlinien des Ministeriums für Finanzen.			
5			2,0	0,0	0,0
4		Kraftfahrer	4,0	5,0	5,0
		kw spätestens ab 01.01.2022	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		kw spätestens ab 01.12.2021	* 0,0	* 1,0	* 1,0
3			3,0	0,0	0,0
2-5		Beschäftigte für Bürokommunikation	3,0	2,0	2,0
Summe c) Tarifliche Beschäftigte			58,0	56,0	56,0
Summe kw			* 5,0	* 3,0	* 3,0

# Ministerium für Soziales und Integration

0901 Ministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2019	2020	2021

Veränderungsnachweis		2020		2021	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
14	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0	-	-
kw	( spätestens ab 01.01.2020 ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
11	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0	-	-
kw	( spätestens ab 01.01.2020 ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
8	nach E 7 TV-L in Vollzug des ku-Vermerks	-	1,0	-	-
7	von E 8 TV-L in Vollzug des ku-Vermerks	1,0	-	-	-
7	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0	-	-
kw	( spätestens ab 01.01.2020 ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
6	Stellenhebung von E 3 TV-L	3,0	-	-	-
6	Stellenhebung von E 5 TV-L	2,0	-	-	-
6	Stellenhebung von E 2-5 TV-L	1,0	-	-	-
5	Stellenhebung nach E 6 TV-L	-	2,0	-	-
4	( Kraftfahrer ) neu für Landesbehindertenbeauftragte	1,0	-	-	-
kw	( spätestens ab 01.12.2021 )	* 1,0	* -	* -	* -
3	Stellenhebung nach E 6 TV-L	-	3,0	-	-
2-5	( Beschäftigte für Bürokommunikation ) Stellenhebung nach E 6 TV-L	-	1,0	-	-
<b>zus. c) Tarifliche Beschäftigte</b>		<b>8,0</b>	<b>10,0</b>	-	-
zus. kw		* 1,0	* 3,0	* -	* -
<b>bleiben</b>		-	<b>2,0</b>	-	-
<b>bleiben kw</b>		<b>* 0,0</b>	<b>* 2,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>

Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer/innen 58,0 56,0 56,0

Summe kw \* 5,0 \* 3,0 \* 3,0

Summe Ministerium (ohne Leerstellen) 319,5 331,5 331,5

Summe kw \* 17,5 \* 19,5 \* 19,5

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0913 Versorgungsämtler und Gesundheitsämter**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2019	2020	2021

Die nicht für leitende Fachbeamtinnen und Fachbeamte gebundenen Stellen des höheren Dienstes der Besoldungsgruppen A 16 bis A 13 in den Kapiteln 0312, 0806, 0809, 0826, 0831, 0913, 1005, 1006 und 1304 können im Einvernehmen mit den jeweiligen Fachressorts gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Planstellen der Besoldungsgruppen A 16 und A 15 der Kapitel 0806, 0809, 0826, 0831, 0913, 1005, 1006 und 1304, die nicht für leitende Fachbeamtinnen und Fachbeamte gebunden sind und auch nicht für Beamtinnen und Beamte der jeweiligen Fachverwaltung bei einem Landratsamt benötigt werden, können im Einvernehmen mit dem jeweiligen Fachressort bei Bedarf vorübergehend für Beamtinnen und Beamte derselben Fachverwaltung beim Regierungspräsidium gegen Besetzung einer dortigen Stelle der Besoldungsgruppe A 14 in Anspruch genommen werden.

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können in Einzelfällen zwei Planstellen der Bes.Gr. A 15 und eine Planstelle der Bes.Gr. A 16 zwischen den Kapiteln 0913 und 0901 vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden gegen Ausgleich mit zwei Planstellen der Bes.Gr. A 14 bzw. einer Planstelle der Bes.Gr. A 15.

Die Stellen können auch mit Beamtinnen und Beamten der Laufbahn einer anderen Fachrichtung besetzt werden.

Auf den Planstellen des ärztlichen Dienstes der Besoldungsgruppe A 14 können auch Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Entgeltgruppe 15 TV-L geführt werden. Im Falle der Besetzung von Planstellen des ärztlichen Dienstes der Besoldungsgruppe A 13 mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern kann diese bis zur Entgeltgruppe 14 TV-L erfolgen.

Im Rahmen der Weiter- und Fortbildung des ärztlichen Nachwuchses für den Öffentlichen Gesundheitsdienst werden vorübergehend für die Dauer von bis zu sechs Monaten Ärztinnen und Ärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes und der Versorgungsverwaltung zu Krankenhäusern und anderen Einrichtungen des Gesundheitswesens abgeordnet. In diesen Fällen wird zur Geschäftsvereinfachung von einem Besoldungs- oder Entgeltausgleich abgesehen.

Die Stellen des ärztlichen Dienstes können auch mit Beamtinnen, Beamten und Beschäftigten einer anderen Fachrichtung des höheren Dienstes besetzt werden.

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können mit Zustimmung des Sozialministeriums in Einzelfällen auf Planstellen des gehobenen nichttechnischen Dienstes und des gehobenen Sozialdienstes vorübergehend auch Beamtinnen und Beamte der jeweils anderen Laufbahn geführt werden.

**422 01 311 Stellenplan für Beamtinnen und Beamte**

a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte

A 16	Leitender Regierungsmedizinalsektor + Amtszulage	4,0	4,0	4,0
A 16	Leitender Medizinalsektor + Amtszulage	1,0	0,0	0,0
	ku nach Bes.Gr. A 16 mit Ausscheiden des Stelleninhabers			
A 16	Leitender Regierungsdirektor	4,0	4,0	4,0
A 16	Leitender Medizinalsektor	32,0	33,0	33,0

Eine Stelle der Bes.Gr. A 16 kann auch mit einer/einem außertariflich Beschäftigten besetzt werden.

**Ministerium für Soziales und Integration**  
**0913 Versorgungsämtler und Gesundheitsämter**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2019	2020	2021
A 15		Regierungsmedizinaldirektor + Amtszulage	35,0	35,0	35,0
A 15		Regierungsdirektor	8,0	8,0	8,0
A 15		Medizinaldirektor	32,0	32,0	32,0
A 14		Oberregierungsrat	3,0	3,0	3,0
A 14		Obermedizinalrat	145,5	145,5	145,5
A 13		Medizinalrat	13,5	13,5	13,5
A 13		Oberamtsrat (R)	1,0	1,0	1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 13		Oberamtsrat (S)	1,0	0,0	0,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* 0,0	* 0,0
A 12		Amtsrat (R)	1,0	1,0	1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 12		Amtsrat (S)	2,0	2,0	2,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 2,0	* 2,0	* 2,0
A 11		Regierungsamtmann	4,0	2,0	2,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 4,0	* 2,0	* 2,0
A 11		Sozialamtmann	1,0	0,0	0,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* 0,0	* 0,0
A 10		Regierungsoberinspektor	3,0	2,0	2,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 3,0	* 2,0	* 2,0
A 9		Amtsinspektor (R) + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 8		Regierungshauptsekretär	8,0	8,0	8,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 8,0	* 8,0	* 8,0
A 8		Gesundheitshauptsekretär	1,0	1,0	1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 7		Regierungsobersekretär	7,0	5,0	5,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 7,0	* 5,0	* 5,0
A 5		Oberamtsmeister	1,0	1,0	1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* 1,0	* 1,0
Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte			309,0	302,0	302,0
Summe kw			* 31,0	* 24,0	* 24,0

Ministerium für Soziales und Integration  
**0913 Versorgungsämtler und Gesundheitsämter**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2019	2020	2021

Veränderungsnachweis		2020		2021	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 16	( Leitender Medizinaldirektor +Amtszulage ) nach A 16 in Vollzug des ku-Vermerks	-	1,0	-	-
A 16	( Leitender Medizinaldirektor ) von A 16 + Amtszulage in Vollzug des ku-Vermerks	1,0	-	-	-
A 13	( Oberamtsrat (S) ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0	-	-
kw	( mit Ausscheiden des Stelleninhabers ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
A 11	( Regierungsamtmann ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	2,0	-	-
kw	( mit Ausscheiden des Stelleninhabers ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 2,0	* -	* -
A 11	( Sozialamtmann ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0	-	-
kw	( mit Ausscheiden des Stelleninhabers ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
A 10	( Regierungsoberinspektor ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0	-	-
kw	( mit Ausscheiden des Stelleninhabers ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
A 7	( Regierungsobersekretär ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	2,0	-	-
kw	( mit Ausscheiden des Stelleninhabers ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 2,0	* -	* -
<b>zus. a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte</b>		<b>1,0</b>	<b>8,0</b>	-	-
zus. kw		* -	* 7,0	* -	* -
<b>bleiben</b>		-	<b>7,0</b>	-	-
<b>bleiben kw</b>		<b>* 0,0</b>	<b>* 7,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>

Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen) 309,0 302,0 302,0

Summe kw \* 31,0 \* 24,0 \* 24,0

Die kw-Vermerke bei Tit. 422 01 können hinsichtlich der Wertigkeit im Einvernehmen mit dem Ministerium für Finanzen abweichend von § 47 Abs. 2 LHO vollzogen werden.

**Ministerium für Soziales und Integration**  
**0913 Versorgungssämer und Gesundheitsämter**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2019	2020	2021
<b>428 01</b>	<b>311</b>	<b>Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)</b>			
TV-L		c) Tarifliche Beschäftigte			
		1. Ärzte/Jugendzahnärzte Med.-techn. D.			
15		Ärzte/Jugendzahnärzte	143,5	143,5	143,5
		kw mit Wegfall der Aufgabe, spätestens ab 01.01.2021	* 23,0	* 0,0	* 0,0
		kw mit Wegfall der Aufgabe, spätestens ab 01.01.2024	* 0,0	* 23,0	* 23,0
9			2,5	1,0	1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 2,5	* 1,0	* 1,0
8			1,5	1,0	1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,5	* 1,0	* 1,0
6			2,0	1,0	1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 2,0	* 1,0	* 1,0
5			1,0	1,0	1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* 1,0	* 1,0
Summe 1. Ärzte/Jugendzahnärzte Med.-techn. D.			150,5	147,5	147,5
Summe kw			* 30,0	* 27,0	* 27,0

Veränderungsnachweis		2020		2021	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
kw	( mWdA, spätestens ab 01.01.2021 ) Wegfall wegen Änderung des kw-Vollzugszeitpunktes	* -	* 23,0	* -	* -
kw	( mWdA, spätestens am 01.01.2024 ) Neu wegen Änderung des kw-Vollzugszeitpunktes	* 23,0	* -	* -	* -
9	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,5	-	-
kw	( mit Ausscheiden des Stelleninhabers ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,5	* -	* -
8	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	0,5	-	-
kw	( mit Ausscheiden des Stelleninhabers ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 0,5	* -	* -
6	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0	-	-
kw	( mit Ausscheiden des Stelleninhabers ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
<b>zus. 1. Ärzte/Jugendzahnärzte Med.-techn. D.</b>		-	<b>3,0</b>	-	-
zus. kw		* 23,0	* 26,0	* -	* -
<b>bleiben</b>		-	<b>3,0</b>	-	-
<b>bleiben kw</b>		<b>* 0,0</b>	<b>* 3,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>

**Ministerium für Soziales und Integration**  
**0913 Versorgungsämtler und Gesundheitsämter**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2019	2020	2021
2. Nichttechnischer Dienst					
9			3,0	3,0	3,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 3,0	* 3,0	* 3,0
8			7,0	5,0	5,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 7,0	* 5,0	* 5,0
6			2,0	0,0	0,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 2,0	* 0,0	* 0,0
5			1,5	0,5	0,5
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,5	* 0,5	* 0,5
2-5		Beschäftigte für Bürokommunikation	17,5	16,5	16,5
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 17,5	* 16,5	* 16,5
Summe 2. Nichttechnischer Dienst			31,0	25,0	25,0
Summe kw			* 31,0	* 25,0	* 25,0

Veränderungsnachweis		2020		2021	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
8	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	2,0	-	-
kw	( mit Ausscheiden des Stelleninhabers ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 2,0	* -	* -
6	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	2,0	-	-
kw	( mit Ausscheiden des Stelleninhabers ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 2,0	* -	* -
5	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0	-	-
kw	( mit Ausscheiden des Stelleninhabers ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
2-5	( Beschäftigte für Bürokommunikation ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0	-	-
kw	( mit Ausscheiden des Stelleninhabers ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
<b>zus. 2. Nichttechnischer Dienst</b>		-	<b>6,0</b>	-	-
zus. kw		* -	* 6,0	* -	* -
<b>bleiben</b>		-	<b>6,0</b>	-	-
<b>bleiben kw</b>		<b>* 0,0</b>	<b>* 6,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>

**Ministerium für Soziales und Integration**

**0913 Versorgungsämter und Gesundheitsämter**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2019	2020	2021
		Summe c) Tarifliche Beschäftigte	181,5	172,5	172,5
		Summe kw	* 61,0	* 52,0	* 52,0
		Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer/innen	181,5	172,5	172,5
		Summe kw	* 61,0	* 52,0	* 52,0
<p>Die kw-Vermerke bei Titel 428 01 können hinsichtlich der Wertigkeit im Einvernehmen mit dem Ministerium für Finanzen abweichend von § 47 Abs. 2 LHO vollzogen werden.</p>					
		Summe Versorgungsämter und Gesundheitsämter (ohne Leerstellen)	490,5	474,5	474,5
		Summe kw	* 92,0	* 76,0	* 76,0

## Einzelplan 09

### Ministerium für Soziales und Integration Personalstellen 2020

Kap.	Bezeichnung	Planmäßige Beamtinnen und Beamte			Nichtplanmäßige Beamtinnen und Beamte		
		Tit. 422 01			Tit. 422 01		
		2019	2020	2020+/-	2019	2020	2020+/-
0901	Ministerium	261,5 12,5 kw	275,5 16,5 kw	14,0 + 4,0 kw +	-	-	-
0913	Versorgungsämter und Gesundheitsämter	309,0 31,0 kw	302,0 24,0 kw	7,0 - 7,0 kw -	-	-	-
	Einzelplan 09 Soziales und Integration						
			Ministerium für				
		570,5 43,5 kw	577,5 40,5 kw	7,0 + 3,0 kw -	-	-	-

### Personalstellen 2021

Kap.	Bezeichnung	Planmäßige Beamtinnen und Beamte			Nichtplanmäßige Beamtinnen und Beamte		
		Tit. 422 01			Tit. 422 01		
		2020	2021	2021+/-	2020	2021	2021+/-
0901	Ministerium	275,5 16,5 kw	275,5 16,5 kw	-	-	-	-
0913	Versorgungsämter und Gesundheitsämter	302,0 24,0 kw	302,0 24,0 kw	-	-	-	-
	Einzelplan 09 Soziales und Integration						
			Ministerium für				
		577,5 40,5 kw	577,5 40,5 kw	-	-	-	-

## Einzelplan 09

### Ministerium für Soziales und Integration Personalstellen 2020

Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl. Tit. 422 03			Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) Tit. 428 01			Gesamtzahl der Personalstellen			Kap.
2019	2020	2020+/-	2019	2020	2020+/-	2019	2020	2020+/-	
-	-	-	58,0	56,0	2,0 -	319,5	331,5	12,0 +	0901
-	-	-	5,0 kw	3,0 kw	2,0 kw -	17,5 kw	19,5 kw	2,0 kw +	
-	-	-	181,5	172,5	9,0 -	490,5	474,5	16,0 -	0913
-	-	-	61,0 kw	52,0 kw	9,0 kw -	92,0 kw	76,0 kw	16,0 kw -	
-	-	-	239,5	228,5	11,0 -	810,0	806,0	4,0 -	
-	-	-	66,0 kw	55,0 kw	11,0 kw -	109,5 kw	95,5 kw	14,0 kw -	

### Personalstellen 2021

Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl. Tit. 422 03			Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) Tit. 428 01			Gesamtzahl der Personalstellen			Kap.
2020	2021	2021+/-	2020	2021	2021+/-	2020	2021	2021+/-	
-	-	-	56,0	56,0	-	331,5	331,5	-	0901
-	-	-	3,0 kw	3,0 kw	-	19,5 kw	19,5 kw	-	
-	-	-	172,5	172,5	-	474,5	474,5	-	0913
-	-	-	52,0 kw	52,0 kw	-	76,0 kw	76,0 kw	-	
-	-	-	228,5	228,5	-	806,0	806,0	-	
-	-	-	55,0 kw	55,0 kw	-	95,5 kw	95,5 kw	-	

